

HAUSHALT

2019



Lebensqualität
erhalten

Wirtschaftskraft
stärken

Kindern, Jugendlichen und
Familien Chancen geben

Haushaltssatzung der Stadt Nettetal für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.01.2018 (GV.NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Nettetal mit Beschluss vom 18.12.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	110.259.245 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	108.790.518 €

Finanzplan

Laufende Verwaltungstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	98.714.865 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	96.141.161 €

Investitionstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	5.349.200 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	6.764.301 €

Finanzierungstätigkeit

Gesamtbetrag der Einzahlungen	8.960.192 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	10.597.000 €

§ 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	753.192 €
--	-----------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	0 €
--	-----

§ 4 Jahresfehlbetrag im Ergebnisplan

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird festgesetzt auf: 0 €

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird festgesetzt auf: 0 €

§ 5 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf: 15.000.000 €

§ 6 Steuersätze Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	240 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.
2.	Gewerbesteuer	410 v.H.

§ 7 Stellenplan

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres frei werdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen vorübergehend Stellen für Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn sie den Gesamtbetrag von 55.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen. Von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen.

Aufgestellt:
Nettetal, 06.12.2018

Bestätigt:
Nettetal, 06.12.2018


Norbert Müller
Stadtkämmerer


Christian Wagner
Bürgermeister

Teil B

Vorbericht

Haushalt 2019

B Vorbericht

I. Statistische Angaben	3-6
II. Produktplan	7-10
III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan	11-20
IV. Finanzdaten	21-42
IV.1 Gesamtergebnisplan Erträge	21
IV.2 Gesamtergebnisplan Aufwendungen	22
IV.3 Gesamtfinanzplan Einzahlungen	23
IV.4 Gesamtfinanzplan Auszahlungen	24
IV.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen	25-35
IV.6 Wesentliche Investitionen	36-42
V. Entwicklung Schuldenstand	43-44
VI. Entwicklung der Liquidität	45-46
VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre	47-56
VII.1 Entwicklung der öffentlichen Haushalte	47
VII.2 Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen	47
VII.3 Entlastung der Kommunen / Finanzausgleichsgesetz und SGB II	47
VII.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)	48
VII.5 Allgemeine Kreisumlage	48
VII.6 Aufstellungsverfahren	48
VII.7 Haushaltskonsolidierung	49
VII.8 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	50-56
VIII. Beteiligungen	57
IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)	59-66
X. Ziele und Kennzahlen	67-72
XI. Fortentwicklung Leitziele 2015+ / Umsetzung Stadtentwicklungskonzept	73-84

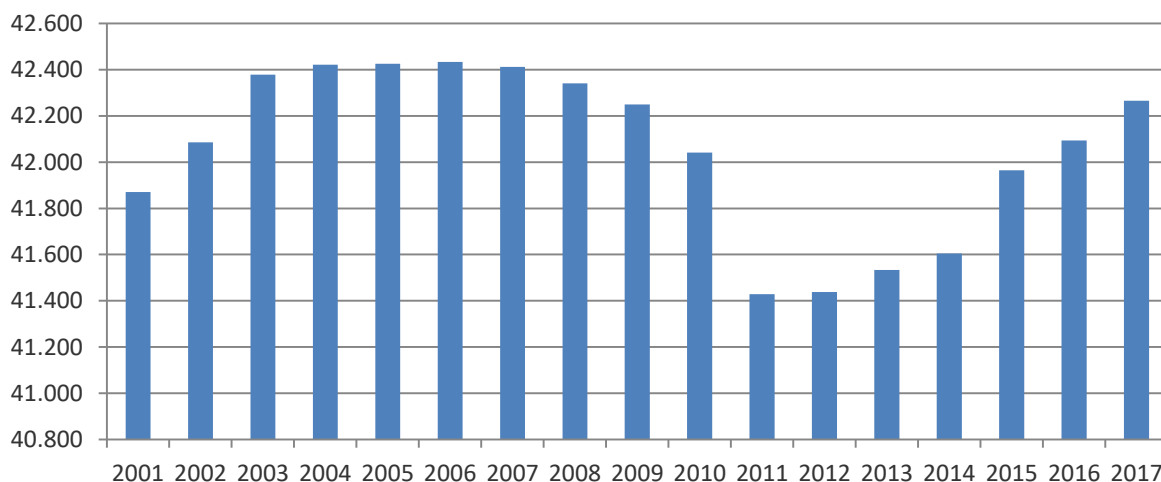
1. Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner	Haushalte	Offizielle Bevölkerungszahl	
Breyell	8.395	3.476	Frauen	21.396 51%
Hinsbeck	4.846	2.114	Männer	20.869 49%
Kaldenkirchen	10.000	4.205	Σ	42.265
Leuth	1.800	817		
Lobberich	14.154	6.013		
Schaag	3.827	1.632		
Σ	42.366	18.257		

Quelle: IT.NRW
(Zensus 2011, Stichtag 31.12.2017)

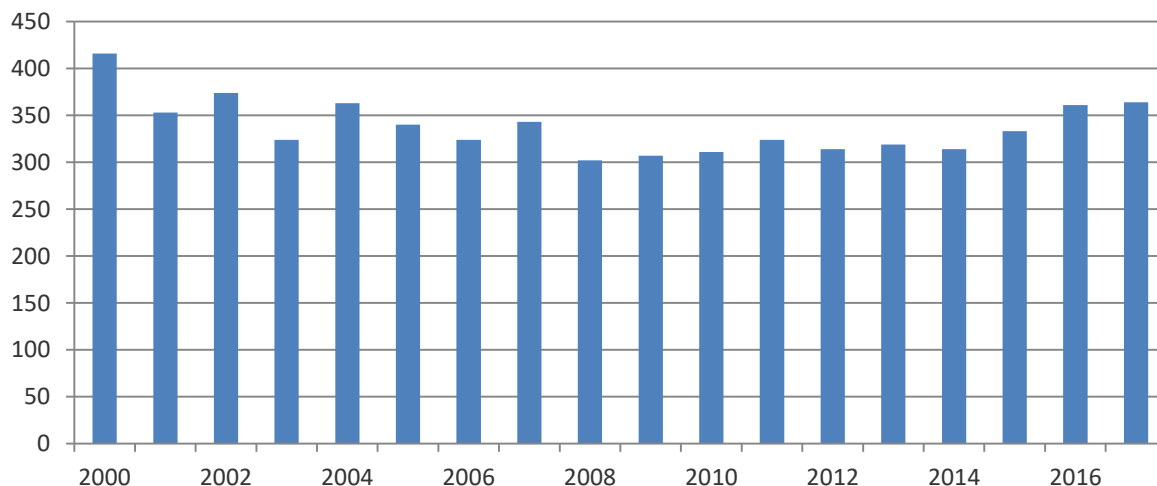
Quelle: Eigene Angaben (Hauptwohnsitz Stand 31.12.2017)

Bevölkerungsentwicklung*

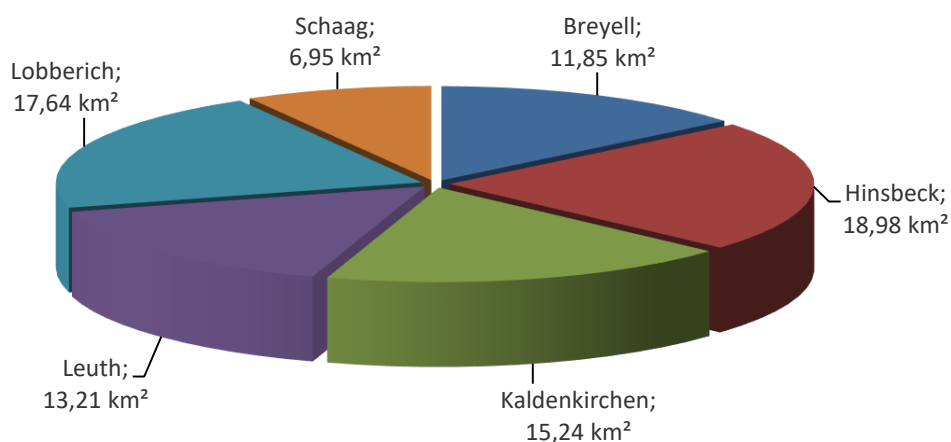


* bis 2010: Werte aus Volkszählung 1987, 2011ff: Zensus 2011

Geburtenentwicklung



2. Stadtgebiet



Fläche Nettetal gesamt

83,87 km²

3. Arbeitsmarkt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; * Stand 8/2018; ** Stand 6/2017

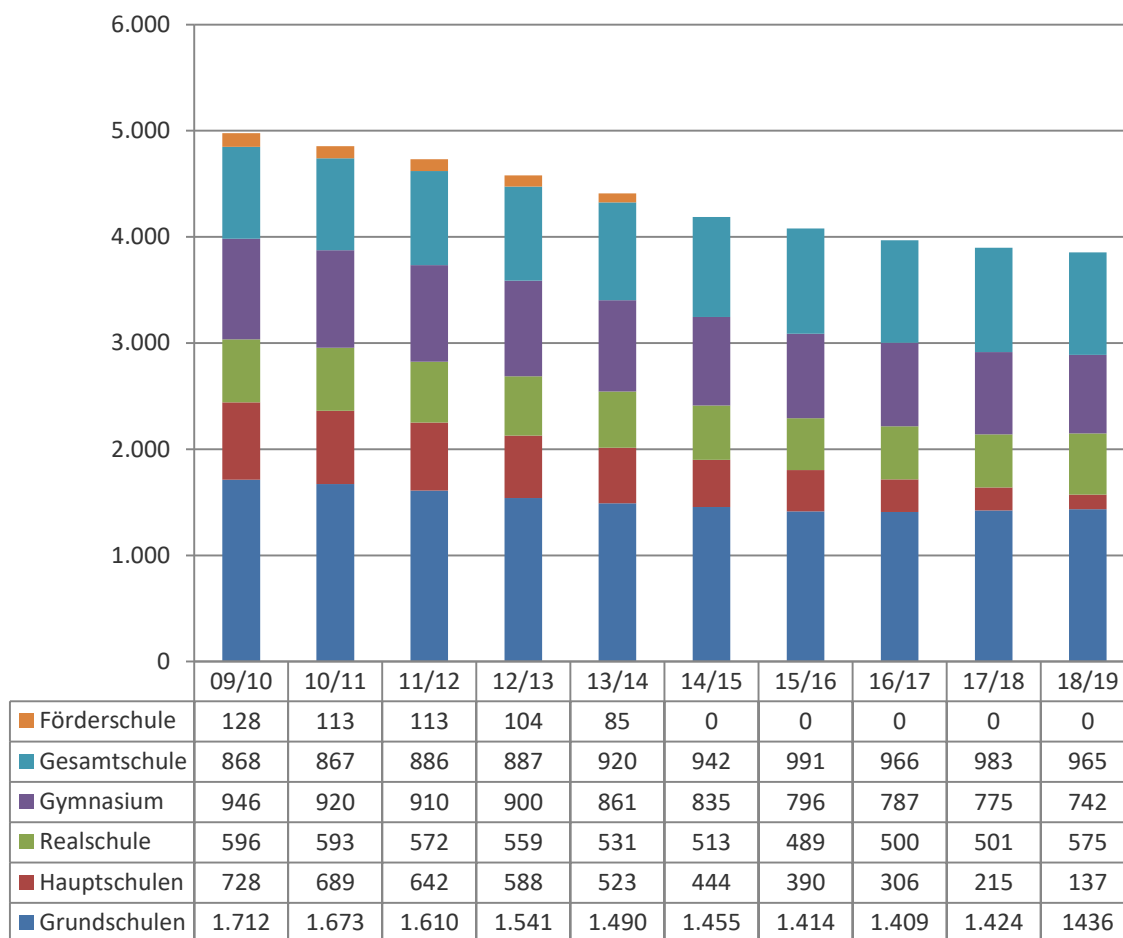
Zahl der Arbeitssuchenden insgesamt *	3.084
Darunter: Arbeitslose *	2.001
Arbeitslosenquote *	6,3 v.H.
Zahl der Beschäftigten in Nettetal insgesamt **	11.095
Zahl der Beschäftigten aus Nettetal insgesamt **	14.977
Berufseinpendler **	5.588
Berufsauspendler **	9.476
Wohnort = Arbeitsort **	5.501

4. Schulen und Kindertageseinrichtungen

Schulform	Anzahl	Schülerzahl
Grundschulen	8	1.436
Hauptschule	1	137
Realschule	1	575
Gymnasium	1	742
Gesamtschule	1	965
Σ	12	3.855

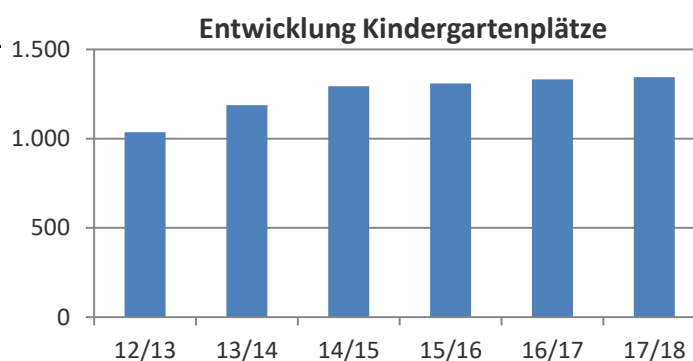
Quelle: Amtliche Schulstatistik, Stand: 15.10.2018

Entwicklung Schülerzahlen



Art	Anzahl
Kindergärten	17
davon Integrative Kitas	3
Betreuungsplätze	1.345
- U3	362
- 3+	983

Stand: 12/ 2017



Weitere Informationen: Produktbereich 03 Schulen, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Produkt 17.01.01 Bongartzstiftung.

5. Kulturelle Einrichtungen

Art	Anzahl
Stadtbibliotheken	2
Medienbestand	40.954
Entleihungen 2016	187.982
Theater	2
Kino/ Filmtheater	1

Weitere Informationen: Produkt 04.01.01 NetteKultur und 04.01.03 Stadtbücherei

6. Touristische Daten

Übernachtungsbetriebe	15 (ab 10 Betten)
Übernachtungen 2016	116.012
Anzahl der Betten	896

Quelle: IT.NRW, Stand 2016 - Weitere Informationen: Produkt 15.03.01 Tourismus

II. Produktplan

Bei den kursiv gedruckten Kostenträgern handelt es sich um Teilprodukte, die der besseren Kostenauswertung dienen, jedoch nicht im Haushalt angedruckt werden.

1.100.01	Innere Verwaltung
1.100.01.01	Verwaltungssteuerung
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit
1.100.01.02	Service
1.100.01.02.01	Ratsservice
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand
1.100.01.02.05	IT-Services
1.100.01.02.06	Gleichstellung
1.100.01.02.07	Personalvertretung
1.100.01.03	Revision
1.100.01.03.01	Prüfungen
1.100.01.04	Recht
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten
1.100.01.05	Finanzen
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung
1.100.01.05.03	Vollstreckung
1.100.01.06	NetteBetrieb
1.100.01.06.01	NetteBetrieb
1.100.02	Sicherheit und Ordnung
1.100.02.01	Bürgerservice
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide
1.100.02.02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten
1.100.02.03	Brandschutz und Rettungsdienst
1.100.02.03.01	Brandschutz
1.100.02.03.02	Rettungsdienst
1.100.02.04	Standesamt
1.100.02.04.01	Personenstandswesen
1.100.03	Schulträgeraufgaben
1.100.03.01	Schulen
1.100.03.01.01	Grundschulen
<i>1.100.03.01.01.01</i>	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell</i>
<i>1.100.03.01.01.02</i>	<i>Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen</i>
<i>1.100.03.01.01.03</i>	<i>Gemeinschaftsgrundschule Lobberich</i>
<i>1.100.03.01.01.04</i>	<i>Kath. Grundschule Breyell</i>
<i>1.100.03.01.01.05</i>	<i>Kath. Grundschule Hinsbeck</i>
<i>1.100.03.01.01.06</i>	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen</i>
<i>1.100.03.01.01.07</i>	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen, Standort Leuth</i>
<i>1.100.03.01.01.08</i>	<i>Kath. Grundschule Lobberich</i>
<i>1.100.03.01.01.09</i>	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell, Standort Schaag</i>

II. Produktplan

1.100.03.01.02	Hauptschule	
1.100.03.01.02.01	Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen	
1.100.03.01.03	Realschule	
1.100.03.01.03.01	Realschule Kaldenkirchen	
1.100.03.01.04	Gymnasium	
1.100.03.01.04.01	Werner-Jaeger-Gymnasium	
1.100.03.01.05	Gesamtschule	
1.100.03.01.05.01	Gesamtschule Breyell	
1.100.03.02	Schulverwaltung	
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
1.100.04	Kultur und Wissenschaft	
1.100.04.01	Kultur	
1.100.04.01.01	NetteKultur	
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
1.100.05	Soziale Leistungen	
1.100.05.01	Soziale Leistungen	
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	
1.100.05.02	Senioren	
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
1.100.05.03	Integration	
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
1.100.05.03.03	Integration	
1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	ab 2019 unter 05.03.05
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
1.100.06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.100.06.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	
1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	ab 2017 unter 06.04.01
1.100.06.02	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
1.100.06.03	Hilfen für junge Menschen und Familien	
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
1.100.06.04	Tageseinrichtungen für Kinder	
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
1.100.06.04.01.01	KiTa Hinsbeck Bergstraße	
1.100.06.04.01.02	KiTa Leutherheide	
1.100.07	Gesundheitsdienste	
	nicht besetzt	
1.100.08	Sportförderung	
1.100.08.01	Sport	
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	

II. Produktplan

1.100.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

1.100.09.01 Stadtplanung

1.100.09.01.01 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

1.100.09.01.02 Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe

1.100.09.02 Bodenordnung

1.100.09.02.01 Bodenordnung und Umlegung

1.100.10 Bauen und Wohnen

1.100.10.01 Bauordnung und Denkmalbehörde

1.100.10.01.01 Bauaufsicht

1.100.10.01.02 Denkmalschutz

1.100.10.02 Wohnen

1.100.10.02.01 Wohnungswesen/ -bindung

1.100.11 Ver- und Entsorgung

1.100.11.01 Entsorgung

1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/-vermeidung

1.100.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.100.12.01 Tiefbau und Straßen

1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen

1.100.12.01.02 Straßenreinigung

1.100.12.02 ÖPNV

1.100.12.02.01 Öffentlicher Personennahverkehr

1.100.12.02.01.01 Anruf-Sammel-Taxi

1.100.13 Natur- und Landschaftspflege

1.100.13.01 Grünflächen

1.100.13.01.01 Öffentliches Grün

1.100.13.03 Gewässer

1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung

1.100.14 Umweltschutz

1.100.14.01 Umweltschutz

1.100.14.01.01 Umweltschutz

1.100.15 Wirtschaft und Tourismus

1.100.15.01 Wirtschaftsförderung / Marketing

1.100.15.01.01 Wirtschaftsförderung / Marketing

1.100.15.02 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.100.15.02.01 Märkte

1.100.15.03 Tourismus

1.100.15.03.01 Tourismus

1.100.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.100.16.01 Finanzmanagement

1.100.16.01.01 Finanzwirtschaft

1.100.16.02 Steuern und Abgaben

1.100.16.02.01 Kommunale Steuern

1.100.17 Stiftungen

1.100.17.01 Stiftungen

1.100.17.01.01 Bongartzstiftung

1.100.17.01.01.01 KiTa Bongartzstiftung

1.100.17.01.01.02 Bongartzstiftung allgemein

1.100.17.01.02 Goerigk-Stiftung

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 40110000 Grundsteuer A	210.164	215.000	216.700	216.700	216.700	216.700
* 40120100 Grundsteuer B	6.598.341	6.700.000	6.700.000	6.793.800	6.895.700	6.999.100
* 40130000 Gewerbesteuer	17.391.447	16.800.000	17.400.000	17.400.000	17.400.000	17.400.000
* 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.368.563	18.008.000	19.129.000	20.219.000	20.918.000	22.049.000
* 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.328.763	2.734.000	3.000.000	3.087.000	2.998.000	3.067.000
* 40310000 Vergnügungssteuer	1.057.165	500.000	850.000	850.000	850.000	850.000
* 40320000 Hundesteuer	388.650	380.000	390.000	390.000	390.000	390.000
* 40340000 Zweitwohnungssteuer	21.336	25.000	19.000	18.000	17.000	16.000
* 40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	13.635	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
* 40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GF	1.707.148	1.735.000	1.790.000	1.853.000	1.897.000	1.961.000
*** Steuern und ähnliche Abgaben	47.085.213	47.106.000	49.503.700	50.836.500	51.591.400	52.957.800
* 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	13.268.000	14.801.340	14.724.810	15.288.000	16.466.000	17.124.000
* 41210000 Bedarfszuweisungen vom Land		555.700				
* 41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land			289.100	289.100	289.100	289.100
* 41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	47.064	150.400	200.448	203.887	54.252	55.034
* 41410000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	3.328.190	3.197.515	2.712.215	1.694.615	1.195.320	1.175.629
* 41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	4.971.307	4.600.000	5.066.000	5.167.320	5.270.750	5.376.200
* 41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeithe	41.271	41.271	53.200	53.200	53.200	53.200
* 41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
* 41410004 Zuwendungen Land für den Ausbau U3 (P	131.587	100.500	123.750	123.750	123.750	60.000
* 41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespfleg	82.049	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
* 41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
* 41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeit	389.309	443.500	398.000	398.000	398.000	398.000
* 41410009 Zuwendungen Land KiBiz Verfügungspaus	114.029	158.000	129.000	129.000	129.000	129.000
* 41410010 Zuwendungen Land zum Erhalt der Träge	463.071		1.047.087	1.047.087	1.047.087	1.047.087
* 41411000 Zuwendungen des Landes für Silentien	750	750	375			
* 41412001 Zuwendungen vom Land KiBiz zusätz. Sp	40.000	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
* 41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	-108	600	600	600	600	600
* 41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	57.667	60.750	51.250	39.000	39.000	39.000
* 41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stel	57.625	61.800	68.295	65.565	61.695	61.695
* 41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u.		14.640	14.640	14.640	14.640	14.640
* 41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Gan	453.732	463.340	540.610	595.670	601.630	601.630
* 41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive V	1.054.316					

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	113.973					
* 41419300 Investitionspauschalen konsumtive Ver		1.138.965	1.223.700	1.223.700	1.223.700	1.223.700
* 41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Geme	42.499	15.000	11.500	7.500	7.500	7.500
* 41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb	600	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
* 41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Priva	19.752	9.200	9.200	4.200	4.200	4.200
* 41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übrig	9.620		300	300	10.300	300
* 41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	1.997.504	2.116.780				
* 41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Ge	9.898	9.800	2.111.690	2.128.690	2.128.690	2.141.190
* 41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öf	53					
* 41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Unt	1		9.910	9.910	9.910	9.910
* 41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sond	4.314	600	4.300	4.300	4.300	4.300
* 41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Pr	3.644	2.910	3.670	3.670	3.670	3.670
* 41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Üb	2.999	5.300	3.005	3.005	3.005	83.955
* 41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	245.815	407.800	396.860	300.000	300.000	300.000
*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.079.533	28.618.961	29.450.515	29.051.709	29.696.299	30.460.539
* 42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb	137.216	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
* 42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche auß	1.352.670	600.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
* 42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern auß	18.867	30.500	25.500	25.500	25.500	25.500
* 42150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh.v. E		500	500	500	500	500
* 42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.E	73.765	60.000	85.000	85.000	85.000	85.000
* 42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrich	44.336	30.000	45.000	45.000	45.000	45.000
* 42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in	69.219	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
* 42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einricht	18.763	30.000	5.000	4.000	3.000	2.000
* 42310000 Schuldendiensthilfen vom Land	12.672					
*** Sonstige Transfererträge	1.727.509	936.000	1.366.000	1.365.000	1.364.000	1.363.000
* 43110000 Verwaltungsgebühren	525.090	443.000	448.000	448.000	448.000	448.000
* 43111000 Schiedsamtgebühren	223	100	200	200	200	200
* 43112000 Baugenehmigungsgebühren	367.083	305.000	330.000	330.000	330.000	330.000
* 43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entge	412.066	353.500	427.500	462.500	462.500	462.500
* 43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.398.830	1.350.000	1.479.000	1.503.000	1.527.480	1.552.450
* 43210010 Beiträge Straßenbeleuchtung	10.989					
* 43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	26.549	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
* 43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.826.391	2.901.000	3.001.400	3.068.600	3.098.200	3.265.350
* 43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	184.054	229.500	321.885	306.000	45.000	28.000
* 43214000 Benutzungsgebühren Asyl	486.688	450.000	344.700	344.700	344.700	344.700

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	186.317	166.750	177.600	206.820	217.500	225.380
* 43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	726.771	750.590	786.400	802.580	819.170	836.102
* 43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.121.570	2.674.000	2.428.700	2.436.850	2.482.000	2.878.050
* 43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	20.641	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
* 43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträ	1.034.606	1.214.000	1.112.950	1.140.050	1.173.350	1.226.850
* 43710001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (B	877					
* 43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträ	67.379					
* 43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührena	66.050	379.200	475.370	461.850	469.085	
* 43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenausglei	-624.156					
*** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.838.017	11.265.140	11.386.205	11.563.650	11.469.685	11.650.082
* 44010000 Ersatz Schadensfälle	20.338	10.000	17.500	15.000	12.500	12.500
* 44110000 Mieten und Pachten	66.191	57.060	59.310	57.310	68.310	68.310
* 44210000 Erträge aus Verkauf	361.400	279.150	413.650	413.150	413.450	413.150
* 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungen	287.836	291.630	239.000	202.700	316.000	312.700
*** Privatrechtliche Leistungsentgelte	735.765	637.840	729.460	688.160	810.260	806.660
* 44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	3.249		5.650	4.335		
* 44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	492.041	743.000	858.500	836.000	813.500	793.500
* 44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemei	2.642.174	2.870.900	1.330.140	1.343.054	1.365.997	1.348.970
* 44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten	177.120	180.700	219.720	222.000	225.000	228.000
* 44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gref	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
* 44824000 Kostenerstattungen Brüggen	77.952	66.200	66.000	66.000	80.000	80.000
* 44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitf	33.316	35.000	29.200	28.915	28.915	28.915
* 44826000 Erstattung von Personalkosten Schulso	58.176	61.500	58.200	58.200	58.200	58.200
* 44830000 Erträge aus KostErst., -umlagen Zweck	1.211	200	200	200	200	200
* 44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen sonst	69.444	40.700	17.200	17.200	17.200	17.200
* 44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb.	410.370	573.000	519.100	525.880	532.900	538.100
* 44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unter	506.485	445.100	521.500	531.930	542.569	553.420
* 44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv.	53.268	25.620	24.020	21.020	21.020	21.020
* 44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrig	43.670	123.910	16.200	16.200	16.200	16.200
*** Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.597.575	5.194.930	3.694.730	3.700.034	3.730.801	3.712.825
* 45110000 Konzessionsabgaben	2.210.133	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
* 45210000 Erstattung von Steuern		4.000				
* 45220000 Erstattung von Umsatzsteuer			17.600	17.600	17.600	17.600
* 45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grund	40.643		30.000	30.000	30.000	30.000
* 45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	40.446					

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 45570000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit a	-41.592					
* 45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	207.886	202.400	200.400	200.400	200.400	200.400
* 45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundu	293.480	455.000	415.000	415.000	415.000	415.000
* 45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bür	17.540	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
* 45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	386.248	46.800	181.000	181.000	181.000	181.000
* 45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	197	500				
* 45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.073.008	1.134.635	1.087.535	1.087.535	1.087.535	1.087.535
* 45712000 Auflösung SoPo Goerigk-Stiftung	14.100					
* 45810000 Erträge aus Zuschreibungen	41.592					
* 45820000 Erträge aus der Herab. o. Auflös. v R		235.000				
* 45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellun	313.342		230.000	230.000	230.000	230.000
* 45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellun	110.822		95.000	95.000	95.000	95.000
* 45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellu	614.298		65.000	65.000	65.000	65.000
* 45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS	249.092	137.500	168.500	168.500	168.500	168.500
* 45831100 Auflösung von Wertberichtigungen (EWB	5.073.300	3.060.200	4.550.000	4.550.000	4.550.000	4.550.000
* 45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB	236.595	120.000	200.000	200.000	200.000	200.000
* 45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertve	433.657					
* 45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rüc	1.825	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
*** Sonstige ordentliche Erträge	11.316.612	7.618.535	9.458.535	9.458.535	9.458.535	9.458.535
*** Aktivierte Eigenleistungen	79.526	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
**** Ordentliche Erträge	103.459.750	101.427.406	105.639.145	106.713.588	108.170.980	110.459.440
* 50000000 Planung Personalaufwendungen			-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
* 50110000 Bezüge Beamte	-2.528.514	-2.516.777	-2.513.707	-2.563.981	-2.615.261	-2.667.566
* 50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	36.939	36.526	38.530	39.300	40.085	40.890
* 50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	-36.526	-36.526	-39.300	-40.085	-40.890	-41.705
* 50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-404.955					
* 50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-48.367					
* 50110007 Zuführungen Rückstellungen Sabbatjahr	-14.070	-14.454	-4.065			
* 50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	477.358					
* 50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-8.956.197	-10.115.519	-10.588.214	-10.796.048	-11.011.969	-11.232.209
* 50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.	3.472	21.915	36.900	88.260	110.640	47.830
* 50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftig	137.359	138.401	157.225	160.370	163.580	166.850
* 50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tarif	-148.468	-138.401	-160.370	-163.580	-166.850	-170.185
* 50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellun	-35.549		-115.135	-52.355	-5.100	
* 50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-381.101					
* 50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-111.890					
* 50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	438.928					

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-90.264	-76.600	-88.600	-91.000	-91.000	-91.000
* 50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	-700.415	-809.243	-820.585	-836.997	-853.737	-870.811
* 50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Bes	10.989		12.578	12.832	13.086	13.351
* 50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich	-11.877					
* 50290000 Beiträge Versorgungskassen sonstige B	-197					
* 50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	-1.798.373	-2.023.102	-2.117.642	-2.159.995	-2.203.195	-2.247.259
* 50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.	27.472	27.680	31.445	32.077	32.715	33.370
* 50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Be	-29.694	-27.680	-32.077	-32.715	-33.370	-34.040
* 50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	-50.007	-54.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
* 50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	-1.104		-4.840	-5.800	-5.800	-5.800
* 50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistunge	-185.167	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
* 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-810.041	-988.100	-951.520	-983.120	-1.013.780	-960.000
* 50511000 Zuführungen Erstattungsverpfl. § 107	-689	-43.055	-1.100	-1.170	-1.250	-1.325
* 50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	-256.280	-273.400	-261.770	-272.505	-283.595	-283.945
*** Personalaufwendungen	-15.467.228	-17.117.335	-17.842.247	-18.086.512	-18.385.691	-18.723.554
* 51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfä	-1.640.516	-1.696.200	-1.852.650	-1.889.700	-1.927.500	-1.966.050
* 51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellunge	1.640.516	1.696.200	1.852.650	1.889.700	1.927.500	1.966.050
* 51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgung	-303.124	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
* 51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellunge	303.124	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
* 51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgun	-1.675.160	-1.562.500	-1.644.355	-1.666.490	-1.689.400	-1.714.645
* 51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgun	-424.658	-274.300	-276.923	-271.700	-265.930	-260.820
*** Versorgungsaufwendungen	-2.099.818	-1.836.800	-1.921.278	-1.938.190	-1.955.330	-1.975.465
* 52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baul	-97.796	-94.000	-52.500	-52.500	-50.000	-47.500
* 52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglic	-395	-1.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
* 52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-63.887	-39.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
* 52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Geme	-1.305.689	-708.050	-770.250	-770.250	-770.250	-770.250
* 52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zwec	-3.500		-3.500	0	0	0
* 52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. U	-380.234	-387.800	-389.500	-390.700	-391.100	-392.000
* 52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrie	-5.963.785	-6.211.040	-7.054.800	-7.154.000	-7.266.000	-7.380.040
* 52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Pri	-973.189	-997.500	-1.097.500	-1.216.000	-1.242.000	-1.242.500
* 52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übri	-275.165	-238.400	-288.400	-288.400	-238.400	-238.400
* 52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten YoungTi	-452.593	-471.000	-480.150	-489.750	-499.550	-509.540
* 52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-31.313	-38.500	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
* 52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-2.088	-1.500	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
* 52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-6.627	-24.500	-6.650	-6.650	-6.650	-6.650
* 52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktik	-3.574	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialt	-4.114	-5.000	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
* 52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-672.488		-680.000	-700.400	-721.400	-743.100
* 52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul	-284.258	-45.750	-77.900	-77.900	-77.900	-77.900
* 52411000 Aufwendungen Energie	-286.228	-22.050	-30.600	-30.600	-30.600	-30.600
* 52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicher	-122.061	-135.716	-140.120	-144.324	-148.653	-153.113
* 52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-49.602	-52.292	-54.045	-55.666	-57.336	-59.056
* 52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-1.925.555	-2.065.761	-2.364.840	-2.378.829	-2.402.617	-2.426.643
* 52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-196.080					
* 52510000 Haltung von Fahrzeugen	-145.838	-146.500	-194.500	-154.500	-154.500	-154.500
* 52550000 Unterhaltung des sonstigen bewegliche	-125.240	-149.550	-171.590	-149.540	-147.640	-147.640
* 52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-13.795	-40.000	-40.000	-40.000		
* 52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-122.608	-147.400	-146.750	-144.200	-141.700	-141.700
* 52810000 Sonstige Sachleistungen	-311.867	-402.350	-436.150	-362.000	-358.550	-357.950
* 52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-57.667	-60.750	-51.250	-39.000	-39.000	-39.000
* 52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-57.625	-61.800	-68.295	-65.565	-61.695	-61.695
* 52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule		-16.470	-16.470	-16.470	-16.470	-16.470
* 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-1.414.571	-1.629.300	-1.080.760	-978.661	-1.002.078	-971.605
* 52910001 Abfallentsorgung	-1.696.109	-1.778.920	-1.684.600	-1.684.600	-1.718.292	-1.752.658
* 52910002 Abfalltransport	-1.086.637	-1.130.950	-1.106.000	-1.128.120	-1.150.682	-1.173.696
* 52911001 KRZN Paket 1 Integration			-69.627	-70.323	-71.027	-71.737
* 52911002 KRZN Paket 2 Bürokommunikation			-138.620	-140.006	-141.406	-142.820
* 52911003 KRZN Paket 3 Verwaltung, Personal			-43.797	-44.235	-44.677	-45.124
* 52911004 KRZN Paket 4 Finanzen, Veranlagung			-223.931	-226.170	-228.432	-230.716
* 52911005 KRZN Paket 5 Sicherheit und Ordnung			-79.435	-80.229	-81.032	-81.842
* 52911006 KRZN Paket 6 Soziales, Jugend			-47.898	-48.377	-48.861	-49.349
* 52911007 KRZN Paket 7 Wohnen, Bau, Umwelt			-44.135	-44.576	-45.022	-45.472
* 52911008 KRZN Paket 8 Finanzlasten			-9.122	-9.213	-9.305	-9.398
* 52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.413.373	-1.527.110	-1.784.760	-1.787.385	-1.805.259	-1.823.311
* 52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	50.287					
* 52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-330.430	-337.500	-361.000	-361.000	-361.000	-361.000
* 52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unt	-198	-17.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
* 52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrt	-4.854	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-105.760	-128.500	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
*** Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-19.936.502	-19.120.459	-21.526.545	-21.517.240	-21.766.185	-21.992.078

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und im	-39.547	-34.450	-39.555	-39.555	-39.555	-39.555
* 57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst	-7.285	-8.240	-32.295	-32.295	-32.295	-32.295
* 57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.911.677	-4.251.500	-3.945.880	-4.013.180	-4.086.280	-4.297.280
* 57115000 Abschreibungen auf Maschinen und tech	-18.116	-18.845	-18.140	-18.140	-18.140	-18.140
* 57116000 AfA auf Fahrzeuge	-321.984	-316.875	-431.290	-462.990	-462.990	-475.490
* 57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Gesc	-335.724	-321.070	-338.610	-338.610	-338.610	-338.610
* 57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirt	-369.661	-405.150	-321.675	-321.675	-321.675	-321.675
* 57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-262.599	-123.050	-174.400	-174.400	-174.400	-174.400
*** Bilanzielle Abschreibungen	-5.266.593	-5.479.180	-5.301.845	-5.400.845	-5.473.945	-5.697.445
* 53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckv	-716.651	-752.710	-759.000	-774.180	-789.664	-805.457
* 53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Privat	-505.595	-689.000	-661.675	-672.505	-624.336	-620.884
* 53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-3.785.117	-3.900.000	-4.434.088	-4.567.111	-4.704.124	-4.845.248
* 53170003 Zuwendungen für Familienzentren an Pr		-41.000	-0	-0	-0	-0
* 53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an	-24.728		-25.000	-25.500	-26.000	-26.500
* 53171000 Zuwendungen für Sprachförderung an Pr	-5.500		-0	-0	-0	-0
* 53172100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	60		-0	-0	-0	-0
* 53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. B	-352.102	-723.750	-472.415	-480.145	-425.565	-435.840
* 53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bere	-5.266.092	-5.900.000	-6.331.506	-6.521.451	-6.717.095	-6.918.608
* 53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeittheime an	-474.798	-460.000	-480.000	-489.600	-499.400	-509.400
* 53180003 Zuwendungen für Familienzentren an üb		-13.000				
* 53180006 Zuwendungen für Streetwork an übrige	-82.878	-150.000	-155.000	-158.100	-161.300	-164.500
* 53180007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an		-23.000				
* 53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	648		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
* 53310001 Leistungen Kindertagespflege §23		-750.000				
* 53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderhol	-10.053	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
* 53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-1.167.939	-1.100.000	-1.400.000	-1.442.000	-1.485.300	-1.529.800
* 53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderj	-870.100	-790.000	-870.000	-896.100	-922.980	-950.670
* 53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. a	-446.020	-550.000	-650.000	-669.500	-689.600	-710.300
* 53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-30.504	-40.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
* 53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Ein	-96.636	-64.000	-115.000	-118.450	-122.000	-125.700
* 53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige am	-74.833	-70.000	-95.000	-97.850	-100.800	-103.800
* 53320000 Soziale Leistungen an nat. Pers. in E	-201					
* 53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbring	-109.384	-300.000	-250.000	-257.500	-265.250	-273.200
* 53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-263.370	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
* 53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-37.170	-30.600	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§	-1.695	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
* 53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-67.673	-82.000	-88.000	-90.640	-93.360	-96.160
* 53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl.	-1.817.722	-1.900.000	-500.000	-250.000	-125.000	-62.500
* 53320008 Leistungen für Vormundschaften §55		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
* 53323001 Unterbringung vollstationär für Minde	-1.826.226	-1.850.000	-2.000.000	-2.060.000	-2.121.800	-2.185.500
* 53323002 Leistungen der teilstationären Erzieh	-55.172	-80.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
* 53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. stat	-126.406	-180.000	-160.000	-164.800	-169.750	-174.840
* 53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vo	-98.559	-82.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
* 53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stati	-91.918	-160.000	-92.000	-94.760	-97.600	-100.530
* 53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschu	-726.568	-900.000	-1.125.000	-1.147.500	-1.170.450	-1.193.860
* 53395000 Erstattungen an andere AsylbLG-Leistu		-400	-500	-500	-500	-500
* 53395001 Krankenhilfaufw. - Erstatt. Abrechnu	-18.972	-78.300	-100.000	-100.000	-90.000	-90.000
* 53395002 Krankenhilfaufwendungen § 4	-255.857	-117.300	-80.000	-75.000	-75.000	-70.000
* 53395003 Hilfe zum Lebensunterhalt auß. v. Ein	-95.564	-7.800	-420.000	-336.000	-252.000	-168.000
* 53395004 So. Hilfen in besonderen Lebenslagen		-400	-500	-500	-500	-500
* 53395005 Hilfe zum Lebensunterhalt in Einricht	-435.204	-469.500	-252.000	-210.000	-168.000	-126.000
* 53395006 So. Hilfen in b. Lebenslagen in Einri		-400	-500	-500	-500	-500
* 53395007 Sachleistungen § 3	-26.360	-23.500	-20.000	-19.000	-18.000	-17.000
* 53395008 Wertgutscheine für Bekleidung in Einr	-2.507	-8.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
* 53395009 Wertgutscheine für so. Leistungen in	-1.165	-400	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 53395010 Geldleistungen für pers. Bedürfnisse	-574.895	-547.800	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
* 53395011 Sonstige Krankenhilfe in Einr. § 4		-400	-400	-400	-400	-400
* 53395012 Aufwandsentschädigung in Einr. § 5	-47.830	-31.300	-30.000	-28.000	-26.000	-24.000
* 53395013 Sonstige Sachleistungen in Einrichtun	-17.313	-15.600	-5.000	-5.000	-3.000	-2.000
* 53395014 Leistungen nach dem AsylbLG -Überörtl	120	-400	-400	-400	-400	-400
* 53410000 Gewerbesteuerumlage	-1.452.412	-1.434.100	-1.451.200	-1.494.800	-1.539.600	-1.585.800
* 53420000 Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einh	-1.390.166	-1.372.700	-1.202.400	-0	-0	-0
* 53721000 Kreisumlage	-20.779.070	-21.538.000	-20.888.450	-21.598.700	-22.333.100	-23.092.400
* 53722000 VRR-Umlage	-603.951	-631.800	-657.600	-664.200	-670.800	-677.500
* 53911000 Krankenhausumlage	-734.448	-546.100				
* 53991000 Krankenhausumlage			-575.500	-612.400	-612.400	-612.400
*** Transferaufwendungen	-45.566.493	-48.628.260	-46.916.634	-46.691.592	-47.670.073	-48.869.196

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

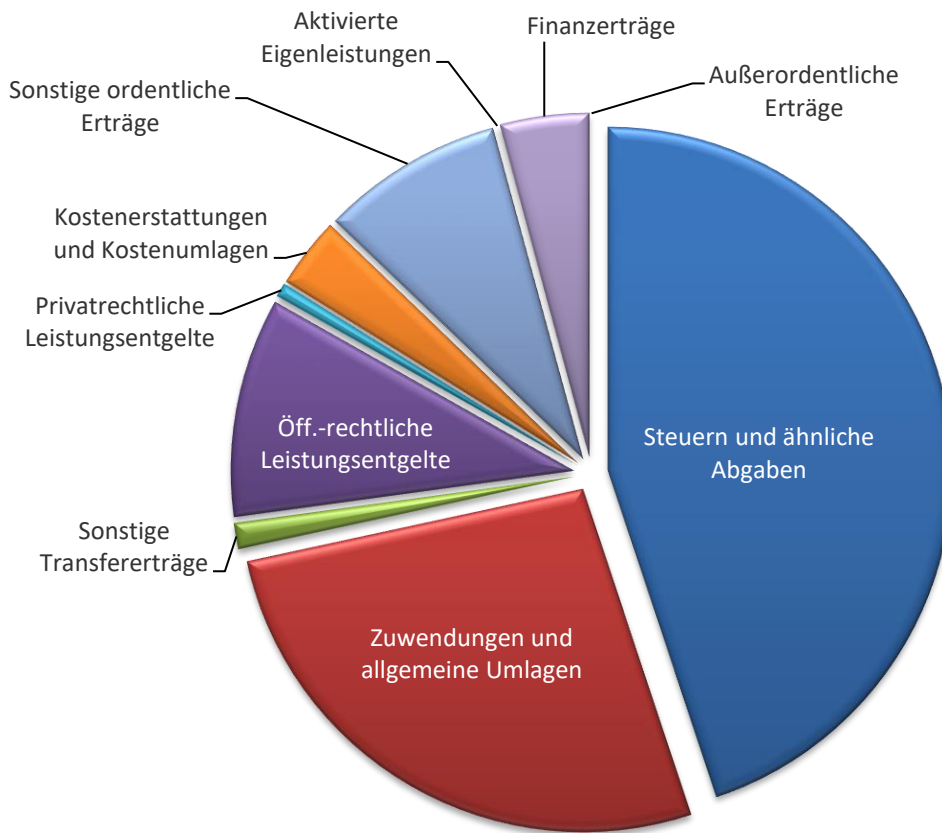
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauf	-10.934	-10.000	-11.300	-12.000	-12.000	-12.000
* 54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftig	-48.261	-43.800	-46.500	-46.000	-46.000	-46.000
* 54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-37.691	-60.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
* 54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-12.449	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
* 54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-7.710	-11.500	-40.900	-51.200	-40.900	-40.900
* 54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-7.570	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-77.032	-65.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
* 54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbe	-23.221	-44.350	-38.350	-38.350	-38.350	-38.350
* 54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-360.709	-381.000	-379.000	-379.000	-379.000	-379.000
* 54220000 Mieten und Pachten	-593.048	-77.090	-165.250	-232.750	-77.750	-77.750
* 54221000 Mieten NetteBetrieb	-3.820.680	-4.534.490	-4.527.721	-4.514.925	-4.514.925	-4.514.925
* 54230000 Leasing	-14.920	-7.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
* 54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Diens	-480.889	-859.800	-621.800	-472.950	-472.050	-469.250
* 54310000 Geschäftsaufwendungen	-397.823	-425.225	-468.475	-448.075	-437.575	-437.375
* 54313000 Telekommunikation	-90.042	-80.000	-80.800	-81.600	-82.400	-83.200
* 54411000 Steueraufwendungen	-259.260	-224.310				
* 54413000 Versicherungen	-452.227	-464.331				
* 54413100 Kfz-Versicherungen	-56.218	-65.885				
* 54420000 Umsatzsteuer			-19.700	-19.700	-19.700	-19.700
* 54450000 Sonstige Steuern			-231.150	-231.150	-231.150	-231.150
* 54460000 Versicherungen			-482.375	-496.666	-511.386	-526.548
* 54461000 Kfz-Versicherungen			-69.855	-71.951	-74.109	-76.332
* 54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-458.589					
* 54731000 befristete Niederschlagungen (EWB)	-294.959	-365.700	-306.500	-306.500	-306.500	-306.500
* 54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-5.856.740	-3.305.000	-5.380.000	-5.380.000	-5.380.000	-5.380.000
* 54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderung	-245.445	-125.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
* 54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit all	15.635					
* 54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-54.340	-53.050	-53.050	-53.050	-53.050	-53.050
* 54872000 Auflösung ARAP U3-Pauschale	-138.858	-101.000	-157.215	-157.215	-157.215	-93.450
* 54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-5.577	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
* 54874000 Auflösung ARAP Asyl	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
* 54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung		-62.860	-62.860	-62.860	-62.860	-62.860
* 54890000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.023					
* 54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastsch	-2.072	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500

III. Kontenübersicht Gesamtergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
* 54910000 Verfügungsmittel	-1.325	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 54920000 Fraktionszuwendungen	-16.849	-17.568	-17.568	-17.568	-17.568	-17.568
* 54971100 Lebensrenten	-43.742	-33.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
* 54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-284.000					
* 54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwert	-30.041	-23.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
*** Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.214.610	-11.503.559	-13.617.969	-13.531.110	-13.372.088	-13.323.508
**** Ordentliche Aufwendungen	-102.551.245	-103.685.593	-107.126.518	-107.165.489	-108.623.311	-110.581.246
* 46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil	1.620.971	1.630.000	1.820.000	1.780.000	1.700.000	1.660.000
* 46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	4.908	200	100	100	100	100
* 46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen,	2.983.266	1.808.900	2.800.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
*** Finanzerträge	4.609.145	3.439.100	4.620.100	3.080.100	3.000.100	2.960.100
* 55170000 Zinsaufwendungen Kredite an Kreditins	-1.291.048	-1.340.000	-1.400.000	-1.300.000	-1.200.000	-1.100.000
* 55171000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liq	-527		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 55181000 Zinsaufwendungen Leasing Rathaus	-187.245	-200.000	-163.000	-150.000	-136.700	-122.900
* 55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-63.422	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
*** Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-1.542.243	-1.740.000	-1.664.000	-1.551.000	-1.437.700	-1.323.900
**** Finanzergebnis	3.066.902	1.699.100	2.956.100	1.529.100	1.562.400	1.636.200
***** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.975.408	-559.087	1.468.727	1.077.199	1.110.068	1.514.395
*** Außerordentliche Aufwendungen						
*** Außerordentliche Erträge						
***** Ergebnis	3.975.408	-559.087	1.468.727	1.077.199	1.110.068	1.514.395

IV. Finanzdaten

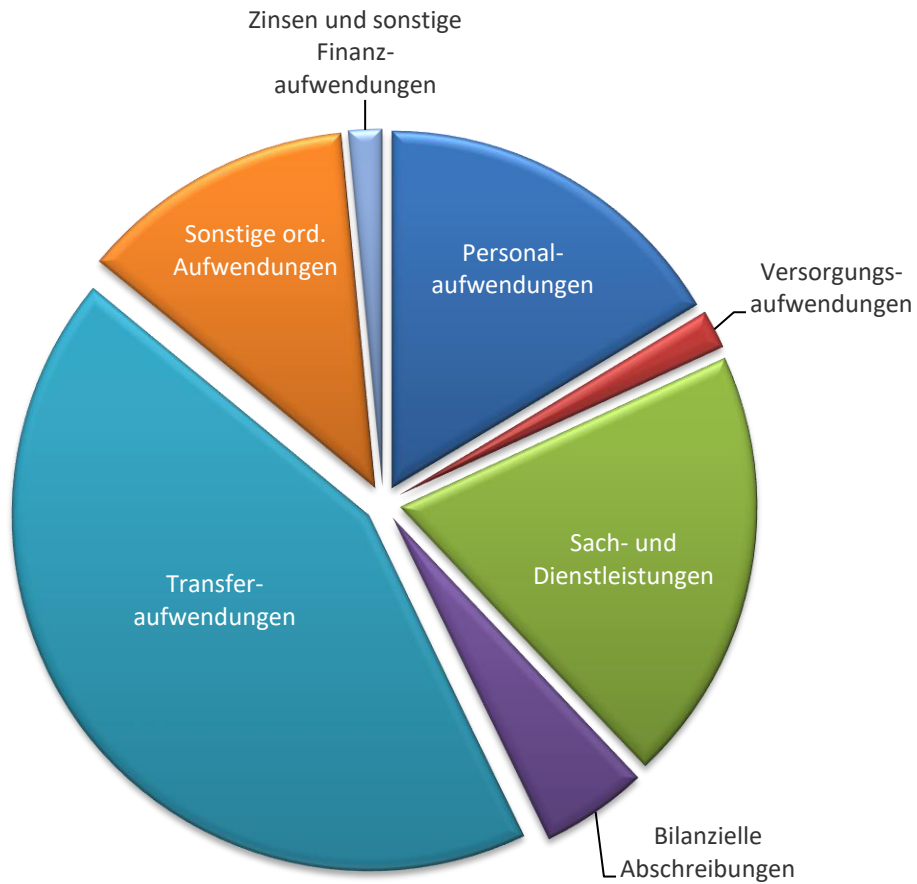
IV.1 Gesamtergebnisplan - Erträge



+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.503.700	44,90%
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.450.515	26,71%
+	Sonstige Transfererträge	1.366.000	1,24%
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.386.205	10,33%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	729.460	0,66%
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.694.730	3,35%
+	Sonstige ordentliche Erträge	9.458.535	8,58%
+	Aktiviertete Eigenleistungen	50.000	0,05%
+	Bestandsveränderungen	0	0,00%
=	Ordentliche Erträge	105.639.145	95,81%
+	Finanzerträge	4.620.100	4,19%
+	Außerordentliche Erträge	0	0,00%
=	Erträge	110.259.245	100,00%

IV. Finanzdaten

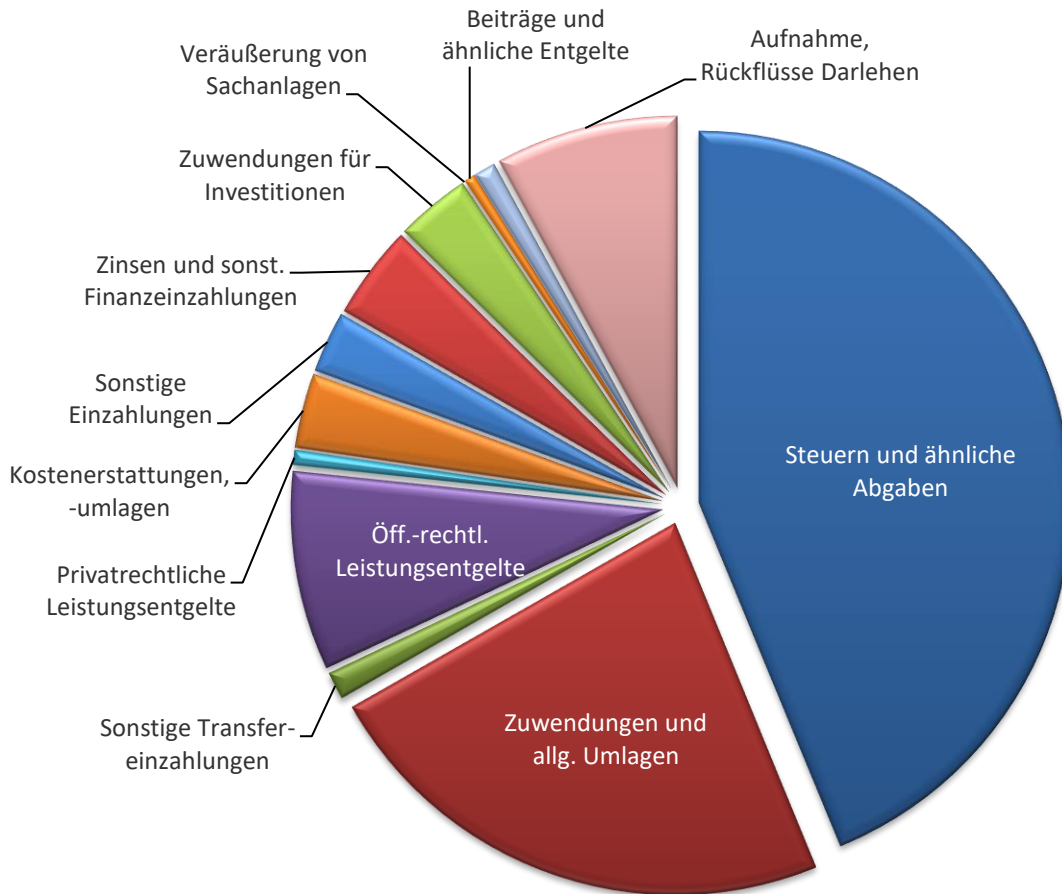
IV.2 Gesamtergebnisplan - Aufwendungen



+	Personalaufwendungen	17.842.247	16,40%
+	Versorgungsaufwendungen	1.921.278	1,77%
+	Sach- und Dienstleistungen	21.526.545	19,79%
+	Bilanzielle Abschreibungen	5.301.845	4,87%
+	Transferaufwendungen	46.916.634	43,13%
+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.617.969	12,52%
=	Ordentliche Aufwendungen	107.126.518	98,47%
+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.664.000	1,53%
+	Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00%
=	Aufwendungen	108.790.518	100,00%

IV. Finanzdaten

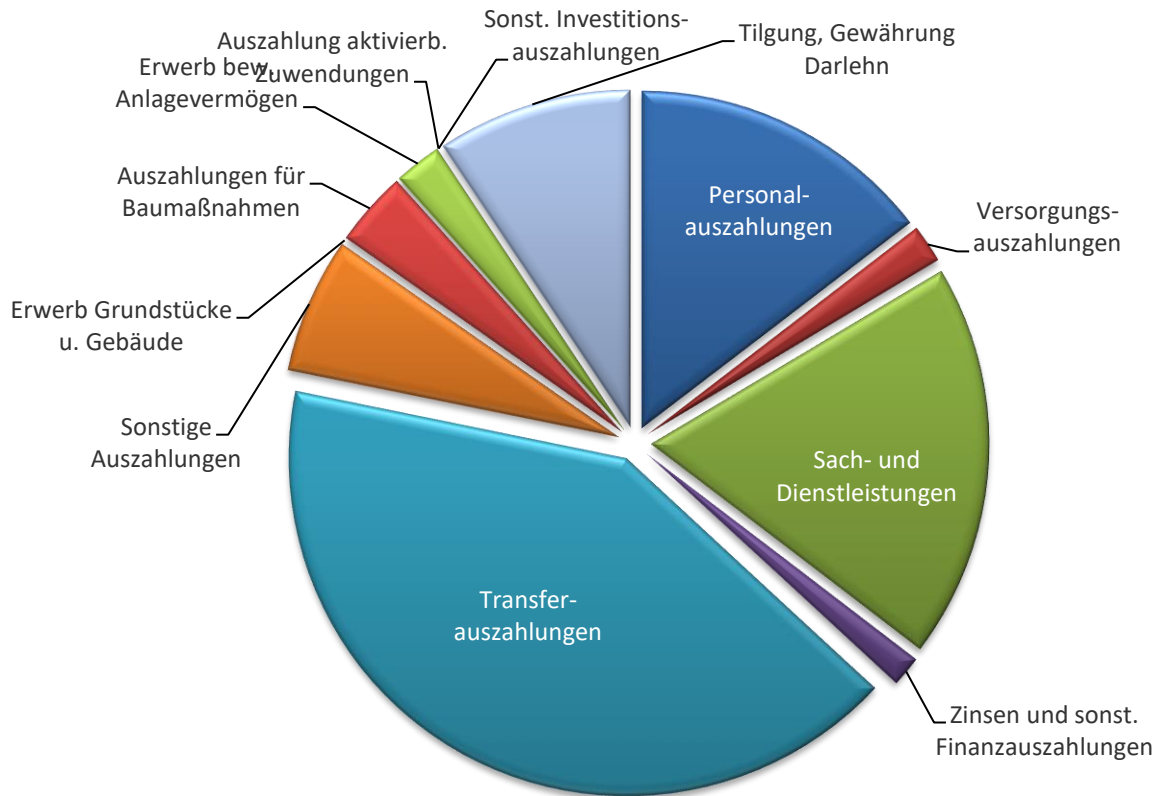
IV.3 Gesamtfinanzplan - Einzahlungen



+	Steuern und ähnliche Abgaben	49.503.700	43,80%
+	Zuwendungen und allg. Umlagen	25.970.490	22,98%
+	Sonstige Transfer-einzahlungen	1.366.000	1,21%
+	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	9.797.885	8,67%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	729.460	0,65%
+	Kostenerstattungen, -umlagen	3.694.730	3,27%
+	Sonstige Einzahlungen	3.032.500	2,68%
+	Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	4.620.100	4,09%
=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	98.714.865	87,34%
+	Zuwendungen für Investitionen	3.688.700	3,26%
+	Veräußerung von Sachanlagen	22.000	0,02%
+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0,00%
+	Beiträge und ähnliche Entgelte	558.500	0,49%
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.080.000	0,96%
=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	5.349.200	4,73%
+	Aufnahme, Rückflüsse Darlehen	8.960.192	7,93%
=	Einzahlungen	113.024.257	100,00%

IV. Finanzdaten

IV.4 Gesamtfinanzplan - Auszahlungen

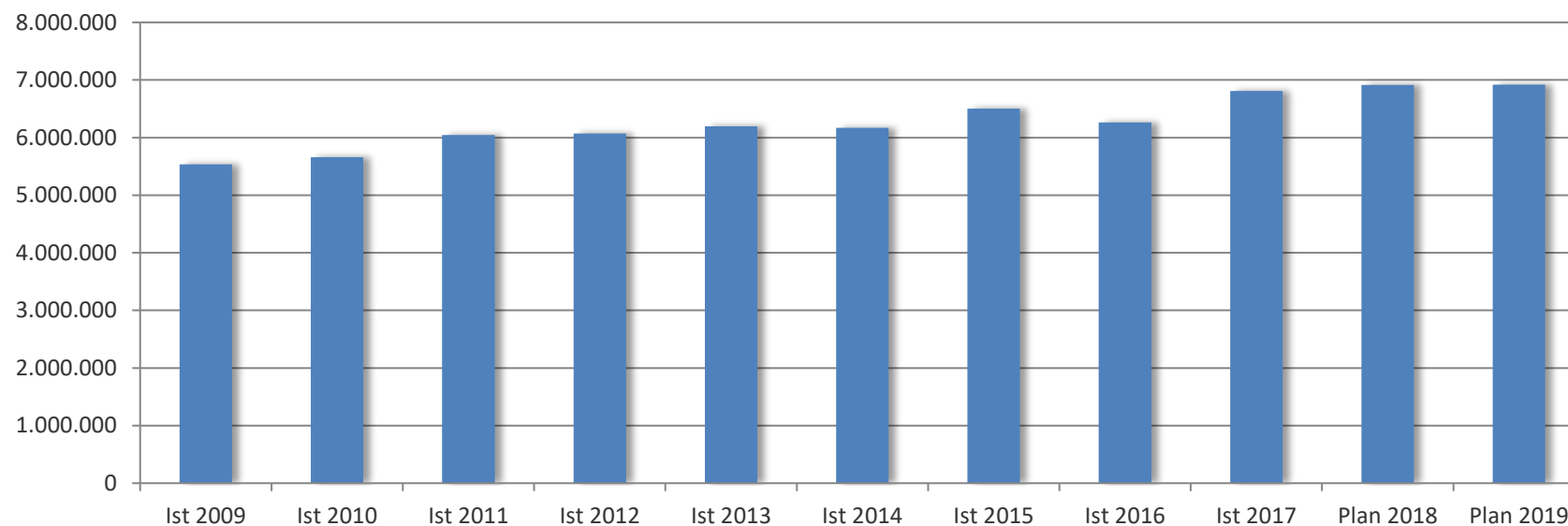


+	Personalauszahlungen	16.553.588	14,58%
+	Versorgungsauszahlungen	2.077.650	1,83%
+	Sach- und Dienstleistungen	21.526.545	18,97%
+	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	1.664.000	1,47%
+	Transferauszahlungen	46.916.634	41,34%
+	Sonstige Auszahlungen	7.402.744	6,52%
=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	96.141.161	84,70%
+	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	50.000	0,04%
+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.102.500	3,61%
+	Erwerb bew. Anlagevermögen	2.591.801	2,28%
+	Erwerb von Finanzanlagen	0	0,00%
+	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	20.000	0,02%
+	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0,00%
=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	6.764.301	5,96%
+	Tilgung, Gewährung Darlehn	10.597.000	9,34%
=	Auszahlungen	113.502.462	100,00%

IV. Finanzdaten

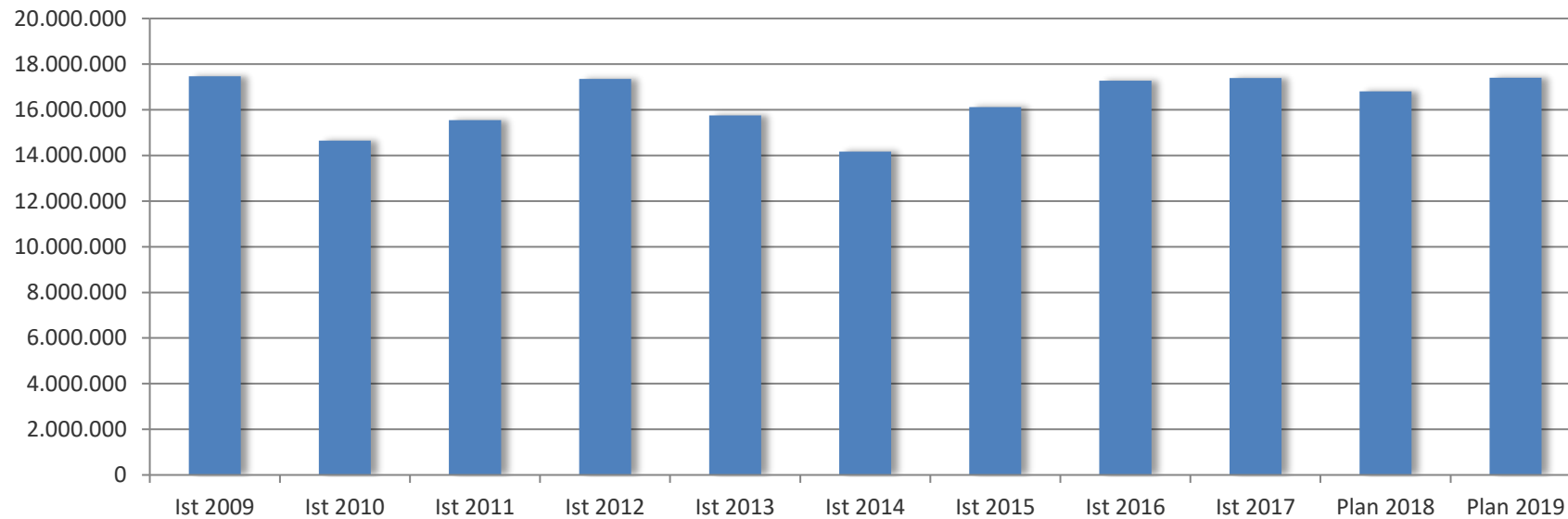
IV.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspostitionen seit Einführung NKf

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Grundsteuer A	173.805	177.946	178.499	182.612	181.432	183.599	446.812	181.583	210.164	215.000	216.700
Grundsteuer B	5.361.463	5.483.515	5.864.404	5.887.992	6.012.007	5.986.578	6.056.707	6.083.461	6.598.341	6.700.000	6.700.000
Σ	5.535.268	5.661.461	6.042.903	6.070.604	6.193.439	6.170.177	6.503.519	6.265.044	6.808.505	6.915.000	6.916.700



IV. Finanzdaten

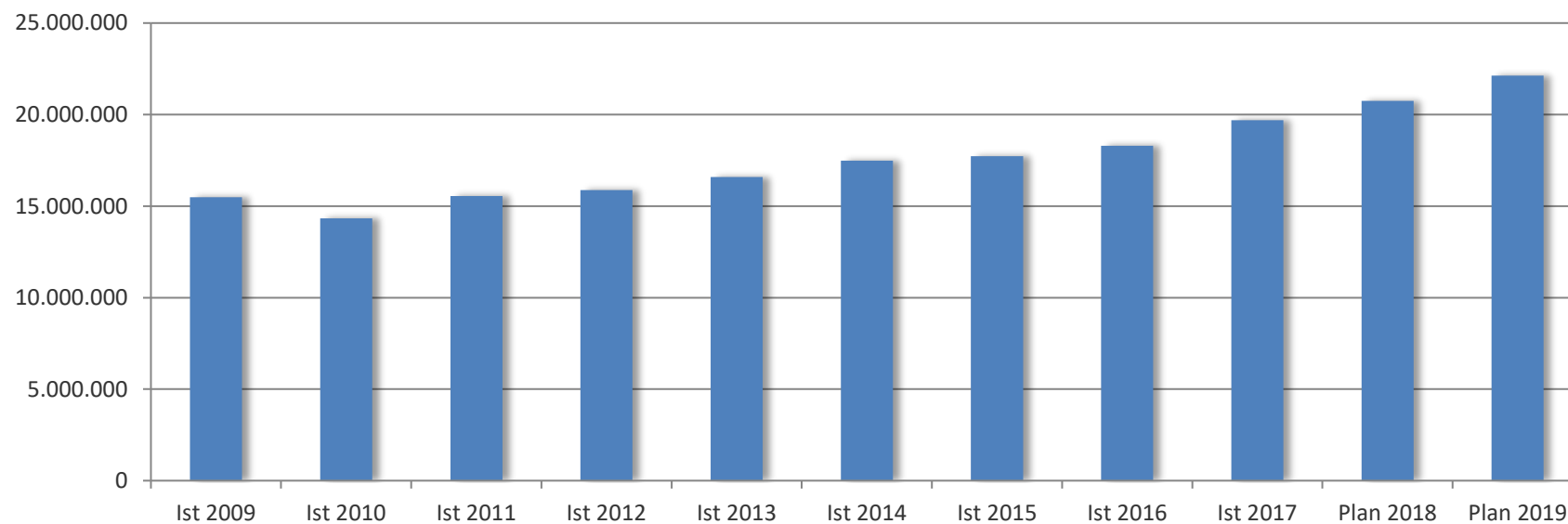
Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Gewerbesteuer	17.465.950	14.647.256	15.543.839	17.349.000	15.750.757	14.162.681	16.114.514	17.269.312	17.391.447	16.800.000	17.400.000



Die Gewerbesteuererträge unterliegen erheblichen Schwankungen und sind entsprechend schwierig zu planen. Zudem bestand in den vergangenen Jahren eine erhebliche Divergenz zwischen den für den Jahresabschluss relevanten Erträgen (Ergebnisrechnung) und dem für die Zuweisungen und Umlagen relevantem tatsächlichen Ist-Aufkommen in der Finanzrechnung (vgl. VII. Ausblick). Da sich die Orientierungsdaten auf das Ist-Aufkommen beziehen, kann eine darauf basierende Planung der Erträge zu Fehlinterpretationen führen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass hohe Gewerbesteuererträge i.d.R. einen entsprechend hohen Wertberichtigungsbedarf nach sich ziehen.

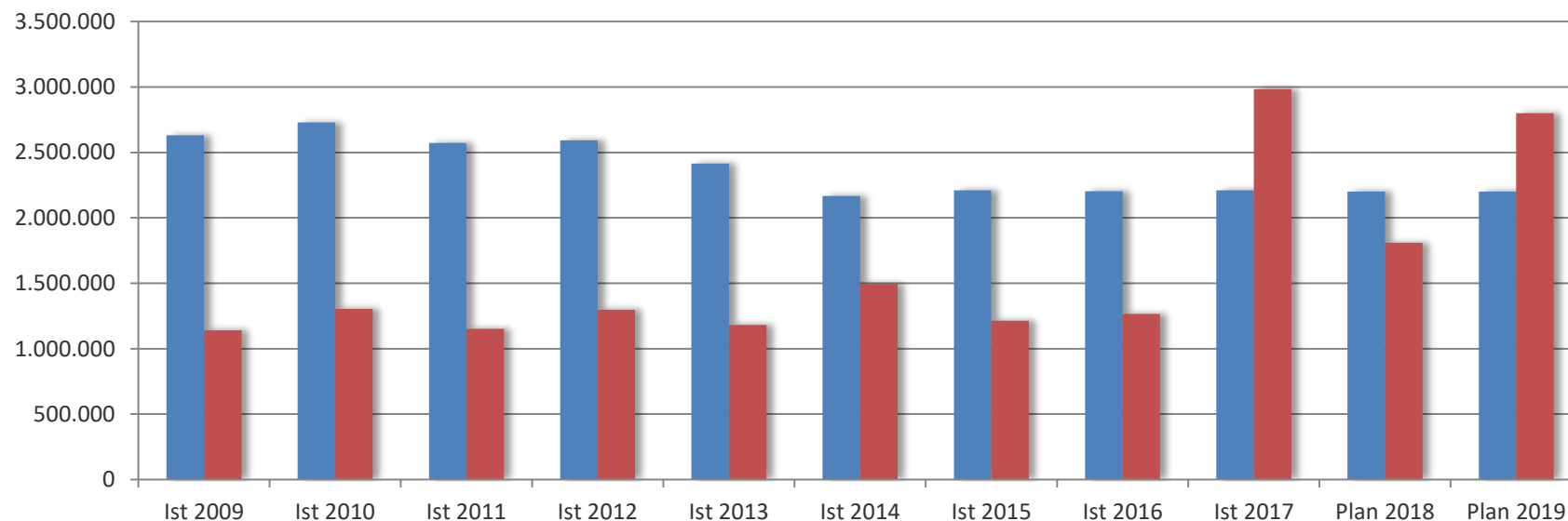
IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.036.765	12.867.117	13.993.180	14.289.349	14.988.682	15.841.337	15.903.135	16.419.611	17.368.563	18.008.000	19.129.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.450.196	1.465.772	1.547.116	1.578.182	1.596.089	1.646.906	1.814.857	1.870.229	2.328.763	2.734.000	3.000.000
Σ	15.486.961	14.332.889	15.540.296	15.867.531	16.584.771	17.488.243	17.717.991	18.289.840	19.697.326	20.742.000	22.129.000



IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Konzessionsabgaben	2.631.098	2.728.567	2.571.340	2.592.586	2.414.906	2.166.461	2.209.943	2.202.059	2.210.133	2.200.000	2.200.000
Gewinnanteile verb. Unternehmen	1.140.732	1.304.803	1.152.293	1.298.244	1.181.762	1.495.892	1.212.431	1.265.544	2.983.266	1.808.900	2.800.000



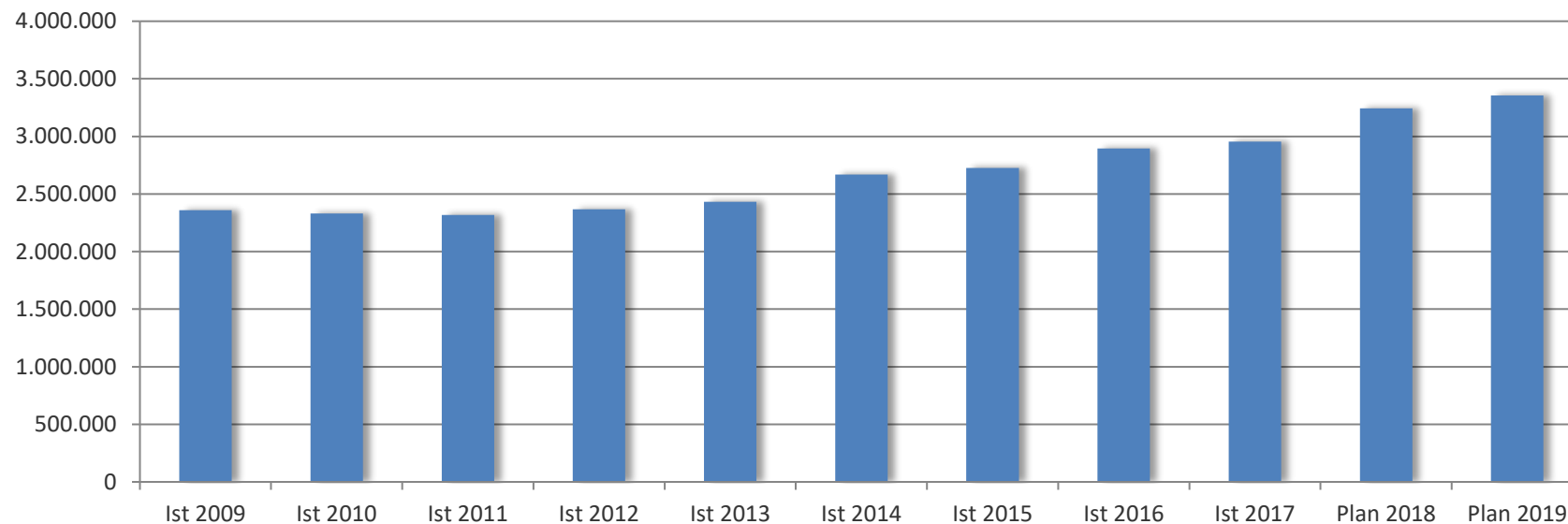
In 2017 erfolgte eine Abführung der bislang auf neue Rechnung vorgetragenen Gewinne des NetteBetriebes in Höhe von 1.356.273 € an den städt. Haushalt.

In den für 2018 geplanten Gewinnanteilen ist die Gewinnausschüttung aus Grundstückserlösen des NetteBetriebes für das Jahr 2016 in Höhe von 508.900 € enthalten.

Aus Grundstücksverkäufen der Jahre 2017 und 2018 ist in 2019 mit einer Gewinnabführung von 1,5 Mio. € zu rechnen.

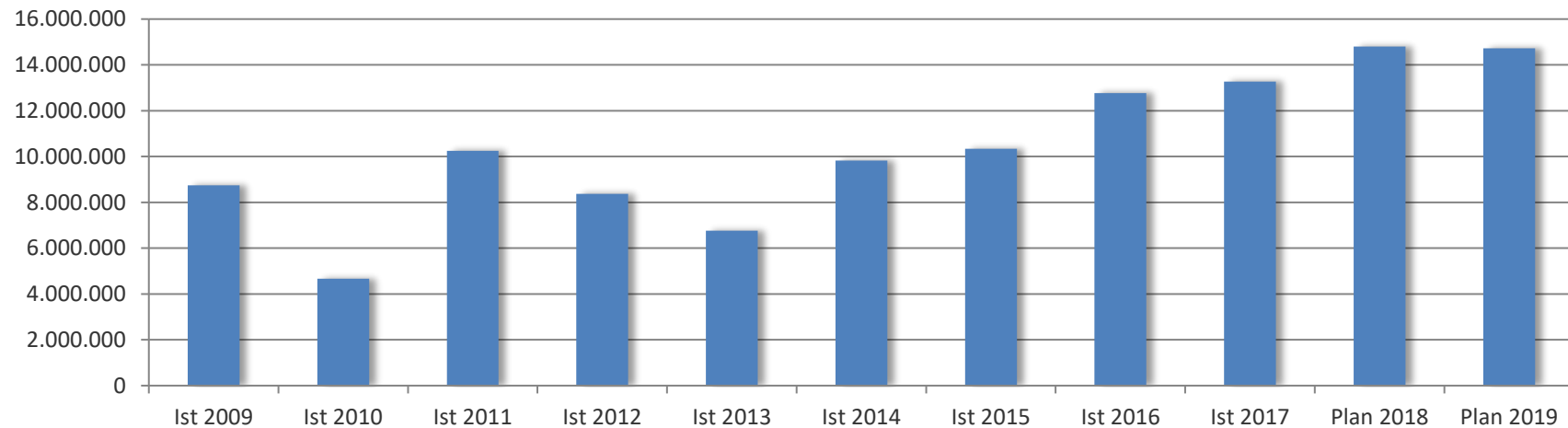
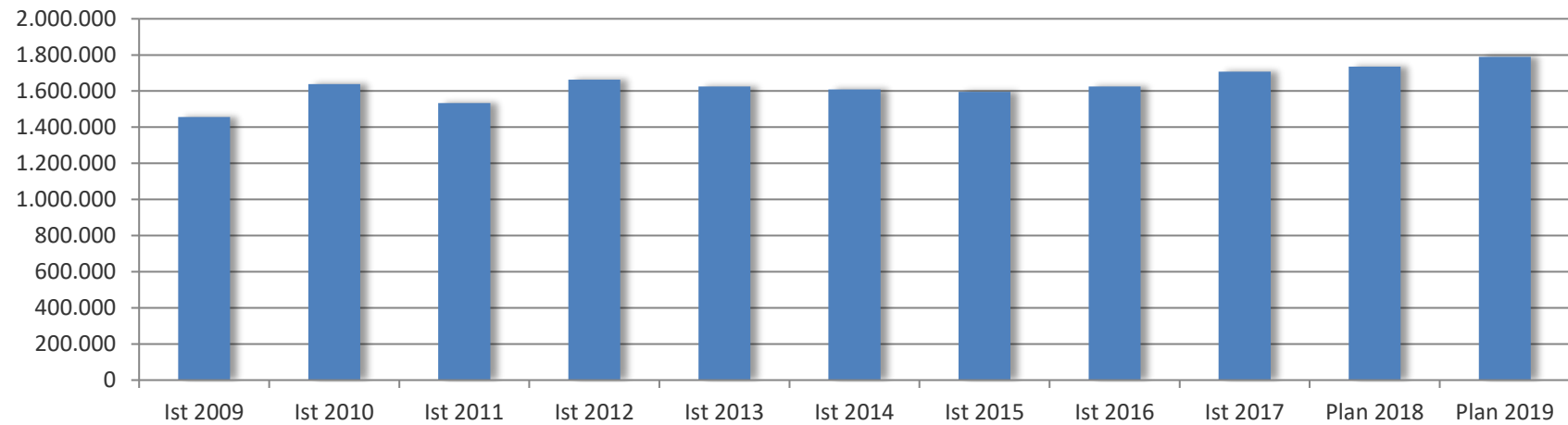
IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Schul-/Bildungspauschale	1.181.214	1.172.739	1.155.002	1.142.775	1.130.650	1.116.231	1.109.625	1.070.103	1.054.316	1.025.014	1.100.800
Sportpauschale	114.267	114.408	114.210	113.531	113.453	114.560	114.675	114.431	113.973	113.951	122.900
Allgemeine Investitionspauschale	1.064.120	1.042.730	1.048.589	1.111.385	1.187.322	1.436.994	1.500.382	1.711.506	1.786.560	2.103.853	2.130.900
Σ	2.359.601	2.329.877	2.317.801	2.367.691	2.431.425	2.667.785	2.724.682	2.896.040	2.954.849	3.242.818	3.354.600



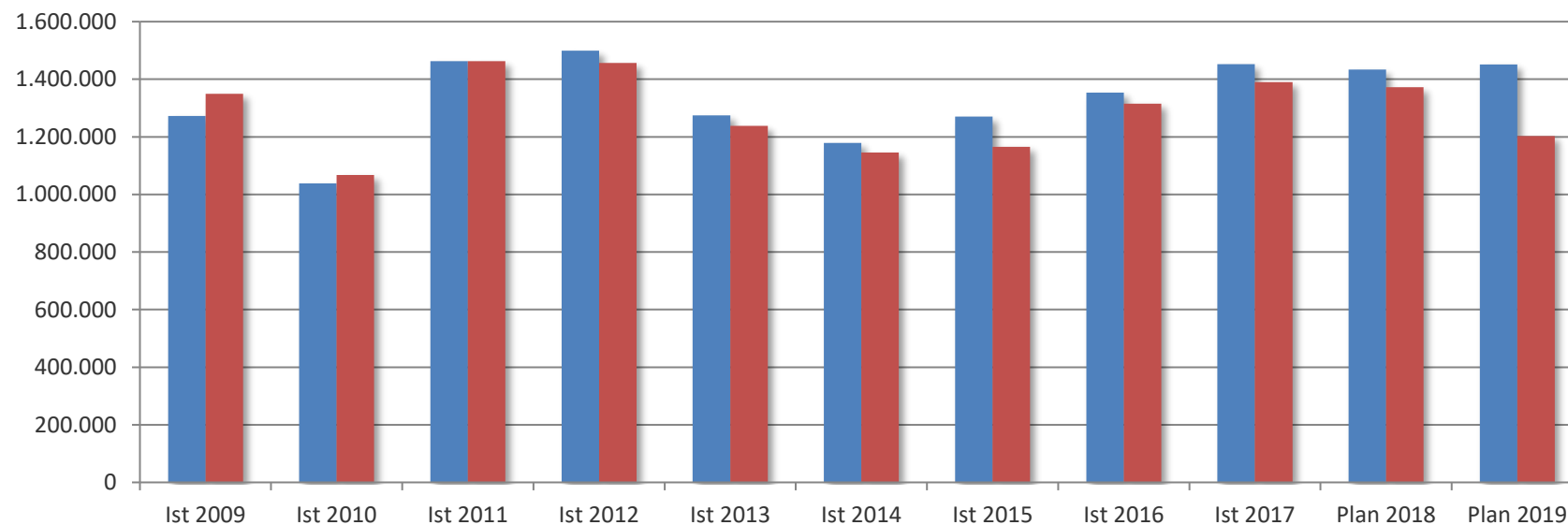
IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Kompensationsleistungen	1.456.681	1.639.059	1.533.793	1.663.876	1.625.785	1.608.999	1.595.285	1.625.226	1.707.148	1.735.000	1.790.000
Schlüsselzuweisungen	8.745.922	4.667.257	10.250.270	8.366.541	6.757.562	9.821.086	10.336.670	12.770.973	13.268.000	14.801.340	14.724.810



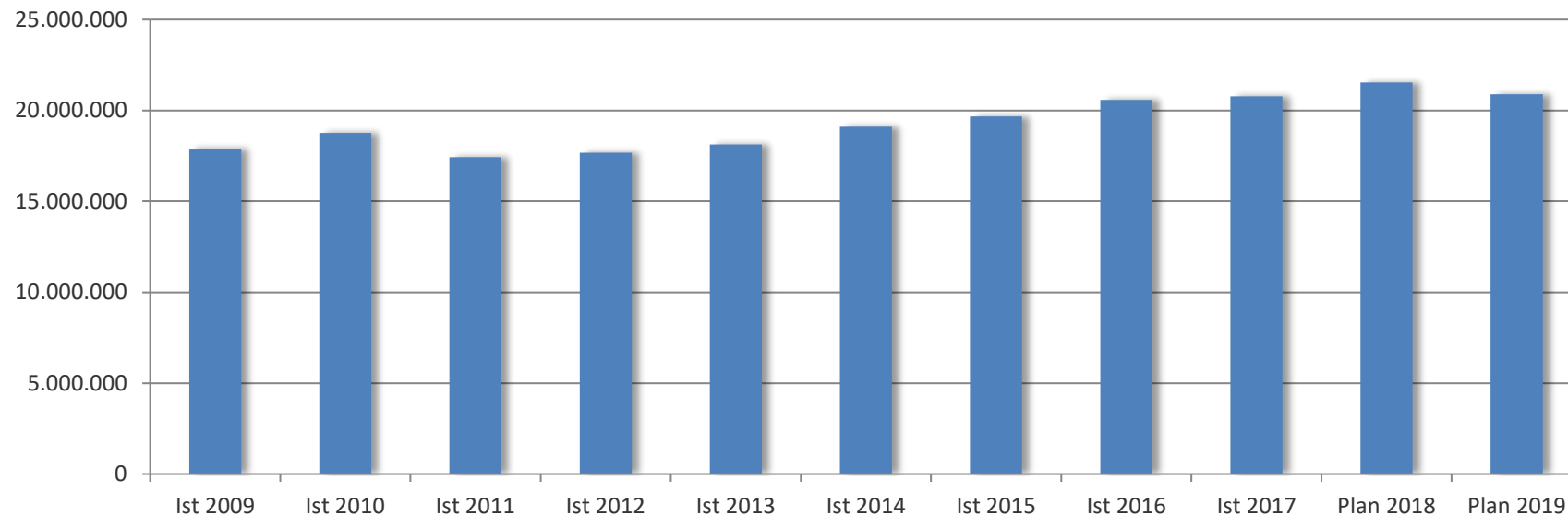
IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Gewerbesteuerumlage	1.272.730	1.038.153	1.462.728	1.499.334	1.274.963	1.178.826	1.269.902	1.353.631	1.452.412	1.434.100	1.451.200
Finanzierung Fonds Dt. Einheit	1.349.461	1.067.816	1.462.727	1.456.497	1.238.535	1.145.145	1.165.417	1.314.956	1.390.166	1.372.700	1.202.400



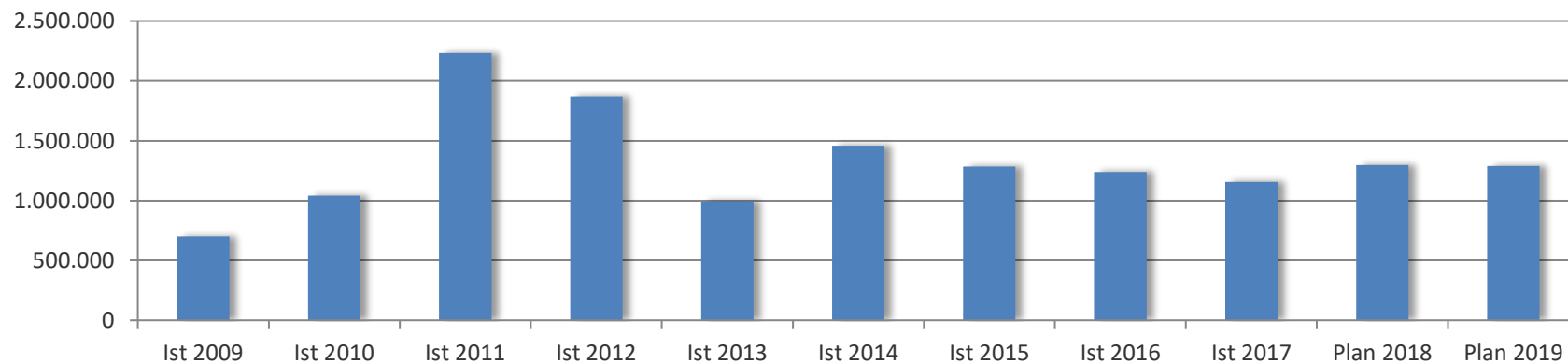
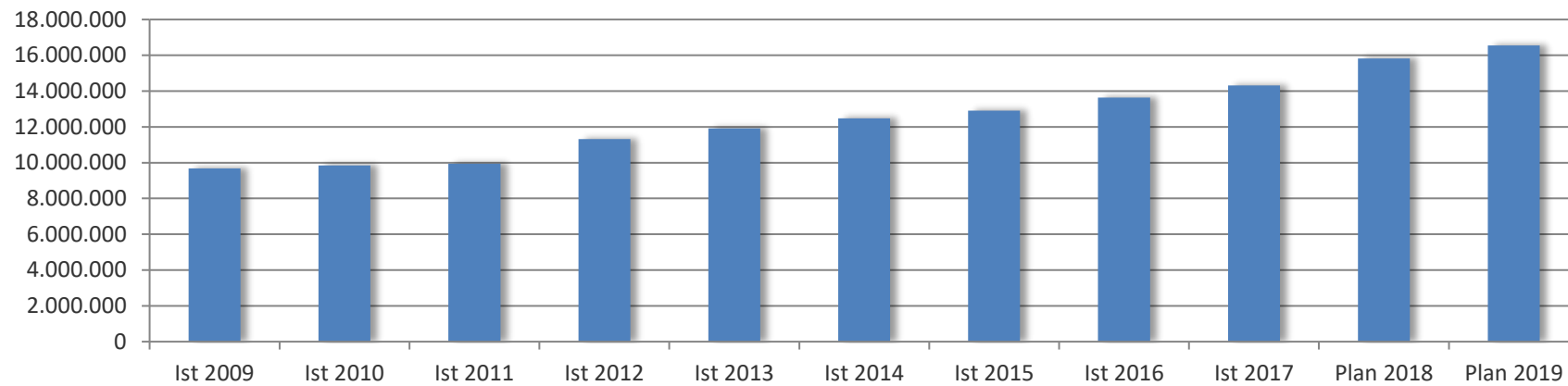
IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Allgemeine Kreisumlage	17.899.299	18.755.716	17.421.399	17.665.692	18.133.644	19.106.694	19.675.480	20.580.374	20.779.070	21.538.000	20.888.450



IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Personalaufwendungen	9.679.583	9.840.295	9.945.800	11.310.369	11.920.617	12.469.798	12.913.207	13.634.738	14.310.238	15.820.241	16.553.588
Personalarückstellungen	700.557	1.041.504	2.233.307	1.867.807	995.508	1.458.404	1.284.898	1.240.137	1.156.990	1.297.094	1.288.659



In den Personalaufwendungen des Jahres 2019 ist eine Pauschale von 145.000 € für die Umsetzung von Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzepts enthalten.

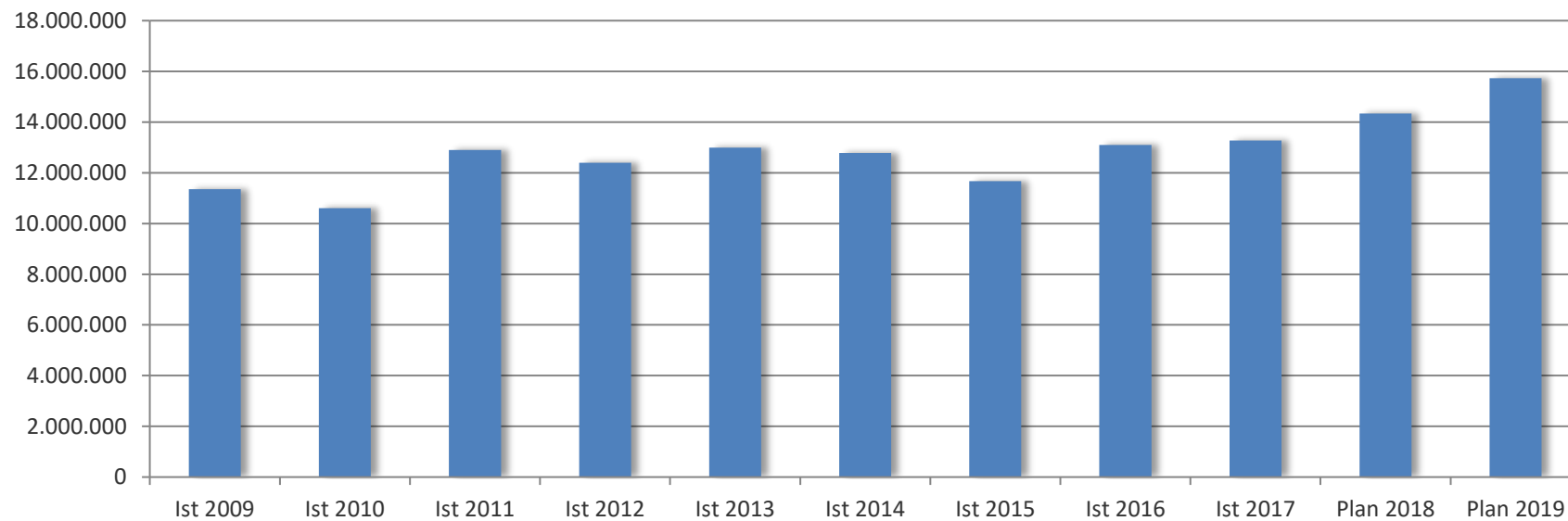
Die Mittel stehen unter Freigabevorbehalt des Rates.

IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Aufwandsersatzung NetteBetrieb	11.355.191	10.600.000	12.898.821	12.398.817	12.997.883	5.981.864	4.738.036	5.949.064	5.963.785	6.211.040	7.054.800
Mieten NetteBetrieb GB Immobilien*	0	0	0	0	0	3.549.427	3.694.106	3.966.503	3.820.680	4.534.490	4.527.721
Nebenkosten NetteBetrieb GB Immo*	0	0	0	0	0	1.874.123	1.874.618	1.843.791	2.121.635	2.065.761	2.364.840
Servicelstg. NetteBetrieb GB Immo*	0	0	0	0	0	1.377.166	1.366.877	1.337.222	1.363.086	1.527.110	1.784.760
Σ	11.355.191	10.600.000	12.898.821	12.398.817	12.997.883	12.782.580	11.673.637	13.096.580	13.269.186	14.338.401	15.732.121

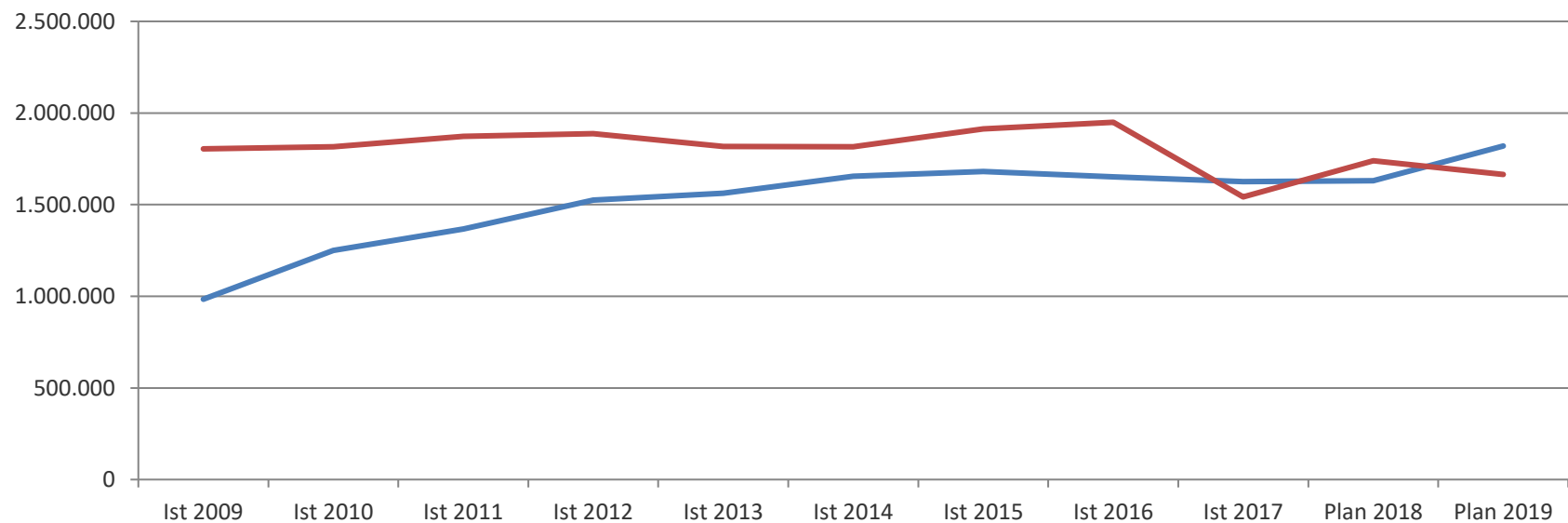
* ab 2016 incl. Spitzabrechnung für Vorjahr; ab 2018 incl. der bislang im Kernhaushalt veranschlagten Mieten für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen.

In der Aufwandsersatzung sowie in den Mieten des Jahres 2019 sind Pauschalen von insgesamt 800.000 € für die Umsetzung von Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzepts enthalten. Die Mittel stehen unter Freigabevorbehalt des Rates.



IV. Finanzdaten

Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Zinserträge	983.958	1.250.711	1.367.247	1.524.986	1.562.069	1.655.078	1.680.952	1.651.187	1.625.879	1.630.200	1.820.100
Zinsaufwendungen	1.804.050	1.816.673	1.873.069	1.887.158	1.817.200	1.815.161	1.913.048	1.949.416	1.542.243	1.740.000	1.664.000



IV. Finanzdaten

IV.6 Wesentliche Auszahlungen für Investitionen

Infrastrukturvermögen	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000035 Stadtteilzentrum Hochstraße	322.764		
7000037 Stadtteilzentrum Marktplatz	355.770		
7000038 Stadtteilzentrum Marktstraße	194.055		
7000039 Sachanlagen Infrastruktur	97.336	15.000	15.000
7000043 Planungskosten Straßenbau	97.099	20.000	
7000044 Kleinere Baumaßnahmen		45.000	
7000045 Schützenstraße	321.281		
7000046 Haltestelle Buschstraße	105.077		
7000047 Dahlweg	33.489		
7000048 Alleenradweg	1.666.023		
7000049 Sicherung Bahnübergänge	84.383		
7000050 Fahrgastunterstände	69.578	124.000	
7000051 Kindter Straße K 4	185.562		
7000052 Radweg Kleinbahn	43.638		
7000053 Grunderwerb Straßenbau	201.730	50.000	50.000
7000054 Wegeverbindung Kaufland	414.355		
7000061 Lobbericher Straße	25.495		
7000063 Venloer Straße	42.292		55.000
7000064 Sassenfelder Kirchweg	1.030.347		
7000067 Wasserstraße	10.390		
7000070 Hoverkampstraße	155.803		
7000071 Wevelinghover Straße	23.805		
7000072 Austalsweg		30.000	
7000075 Burgstraße	50.066		
7000077 Robert-Kahrmann-Straße	106.824		
7000078 Hans-Herbert-Rösges-Straße	18.652		
7000090 Erwerb Straßenbäume	34.065	0	
7000091 Erwerb Hinweisschilder / PLS	99.666	3.000	3.000
7000097 Deckenverstärkung	1.256.822	200.000	200.000
7000105 STZ Markt-/Süchtelner Str.	47.988		
7000115 Stichstraße Felderend	94.735		
7000116 P&R-Anlage Kaldenkirchen	226.504	270.000	632.000
7000118 Verkehrsberuhigung Lötsch	22.731		
7000120 Erich-Selbach-Straße	46.031		
7000122 Erschließung Südl. Buschstraße	8.181		
7000155 Am Luchtberg		14.000	
7000157 Stichstraße Süchtelner Straße	9.208		
7000158 Brückenerneuerungen	150.707	15.000	
7000159 Hubertusplatz	30.593		
7000160 STZ von-Bocholtz-Hochstr.	889.978		
7000161 P&R-Platz Bahnhof Breyell	947.461		
7000162 Umgestaltung Petershof		25.000	420.000
7000165 Durchlass Luidbach	54.858		

IV. Finanzdaten

Infrastrukturvermögen	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000174 Umgestaltung Schöffengasse	53.068		
7000175 Entwässerung Baerlo	5.092	40.000	
7000176 Friedhofstraße	94.570		
7000177 Stappstraße			40.000
7000178 Deckensan. Leuther Straße	156.859		
7000180 Durchgänge Hochstraße	115.004		
7000181 Ringstraße	42.691		
7000182 Robert-Kahrman-Straße	1.799		
7000183 Gerberstraße	2.699		753.000
7000185 Vennstraße	3.199	630.000	40.000
7000187 Basisstraße VeNeTe	991.714		
7000208 Werner-Jaeger-Str.	1.799		
7000211 Gehweg Elisabethstr./NiedieckPark	37.797		
7000218 Parkplatz Friedhof Schaag	74.749		
7000221 Gehweg Niedieckstraße	349.233		
7000227 Königspfad			18.700
7000228 Entenpfad			300.300
7000229 Kanalstraße			460.000
7000233 Nordstraße		550.000	
7000241 Ausbau Stellplätze	28.215		33.000
7000245 Gartenstraße		20.000	
7000246 Ringstraße, 1. BA			30.000
7000247 Ringstraße, 2. BA			30.000
7000249 Illumination Lambertimarkt		45.000	82.500
7000253 Beleuchtung Ingenhovenpark			100.000
7000254 Ern. Asphaltverschleißschichten			350.000
7000255 Geh-/Radweg Deller Weg			390.000
Σ	11.533.831	2.096.000	4.002.500

Schulen	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7xxxxxxx Einrichtung Mensen	199.261		
7xxxxxxx Sanierung naturwissenschaftl. Räume	253.450		
7000152 Einrichtung gU-Räume Gesamtschule	19.916		
7000153 Einrichtung Technikraum SII Gesamtschule	69.883		
7000197/219 IT an Schulen	358.808	170.000	139.000
7000216 Sachanlagen Inklusion	34.656	25.000	25.000
7000240 Gute Schule 2020		749.851	610.851
7xxxxxxx Sachanlagen Schulen	1.650.459	184.750	236.300
Σ	2.586.433	1.129.601	1.011.151

Projekt "Gute Schule 2020"

Zur Stärkung der schulischen Infrastruktur stellt das Land NRW im Zeitraum 2017-2020 insgesamt 2 Mrd. € zur Verfügung. Auf die Stadt Nettetal entfällt ein Volumen in Höhe von rd. 3 Mio. €. Nähe Angaben sind der Projekterläuterung im Produkt 03.02.01 "Allgemeine Schulverwaltung" zu entnehmen.

IV. Finanzdaten

Brandschutz	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000003 Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) By	279.316		
7000004 Sachanlagen Feuerwehr	669.059	126.000	114.700
7000093 Digitalfunk Feuerwehr	193.428		
7000110 Löschfahrzeug (LF) Le	167.629		
7000111 Löschfahrzeug (TLF) Le	289.820		
7000143 Einsatzleitwagen (ELW) Feuerwehr	113.941		
7000144 Drehleiter	109.432	110.000	640.000
7000145 Kommandowagen Wehrführer	59.708		
7000146 Mannschaftstransportwagen (MTF) Hi	59.190		
7000147 Mannschaftstransportwagen (MTF) Lo	62.491		
7000148 Löschfahrzeug (TLF) By	308.474		
7000149 Löschfahrzeug (TLF) Hi	108.011		
7000190 Löschfahrzeug (HLF) Hi	323.290		
7000198 Atemschutzwerkstatt	76.249		
7000201 Mannschaftstransportwagen (MTF) By	65.087		
7000202 MTF JugendFW			
7000210 Sirenenanlage	28.951	9.000	9.000
7000220 Innenausstattung FGH Schaag	22.012		
7000224 Gerätewagen Logistik Schaag			
7000234 Löschfahrzeug LF 16 Schaag			
7000235 Mannschaftstransportwagen (MTF) Ka		70.000	
7000236 Löschfahrzeug (TLF) Lo		415.000	
7000237 Löschfahrzeug (HLF) Sch		350.000	
7000238 Löschfahrzeug (TLF) Ka		415.000	
7000243 Stabsraum FGH Lobberich			38.000
Σ	2.936.086	1.495.000	801.700

Rettungsdienst	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000005 Krankentransportwagen (KTW)	105.017		
7000006 Sachanlagen Rettungsdienst	290.489	51.200	44.000
7000094 Digitalfunk Rettungsdienst	33.126		
7000191 Rettungstransportwagen (RTW)	306.742	155.000	
7000204 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	82.029		146.150
Σ	817.403	206.200	190.150

Bewegliches Vermögen	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000002 Sachanlagen Verwaltung	248.580	30.000	40.000
7000031 Sachanlagen Sportstätten	126.335	15.000	24.000
7000034 Sachanlagen Asylunterkunft	542.346	40.000	40.000
7xxxxxx Medien u. Sachanlagen Bücherei	453.050	60.200	93.700
7000107 Sachanlagen IT	545.138	92.500	115.000
7000108 Serverhardware	144.024	14.000	90.000

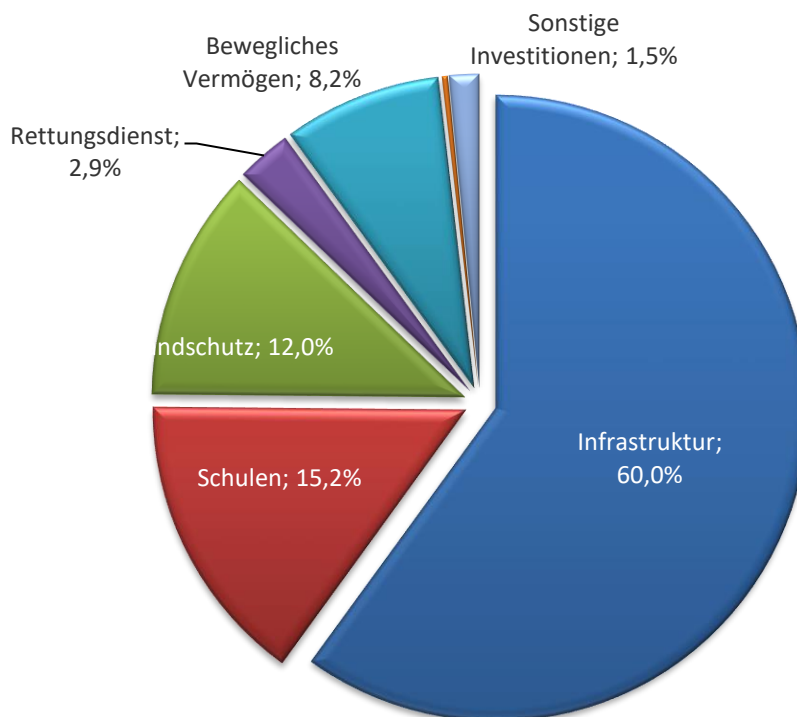
IV. Finanzdaten

Bewegliches Vermögen	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000168 Büro-/IT-Ausstattung Jugendamt	105.974		
7000195 Lizenzversorgung IT	114.872	125.000	5.000
7000196 Neuverkabelung IT Bücherei	19.833		
7xxxxxxx Sachanlagen Kindertagesstätten	231.889	20.000	90.500
7xxxxxxx Sonstige Sachanlagen	6.659	34.100	46.100
Σ	2.538.699	430.800	544.300

Investitionsförderungen	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000215 Jugendpflegematerial	103.336		
7000088 Sportförderung	1.046.622	10.000	20.000
7000239/193 Förderung U3-Ausbau	2.302.793	520.000	
7000230 Zuschüsse Asylunterbringung	120.000		
7000250 Eigenanteil Breitbandausbau		440.000	
Σ	3.572.750	970.000	20.000

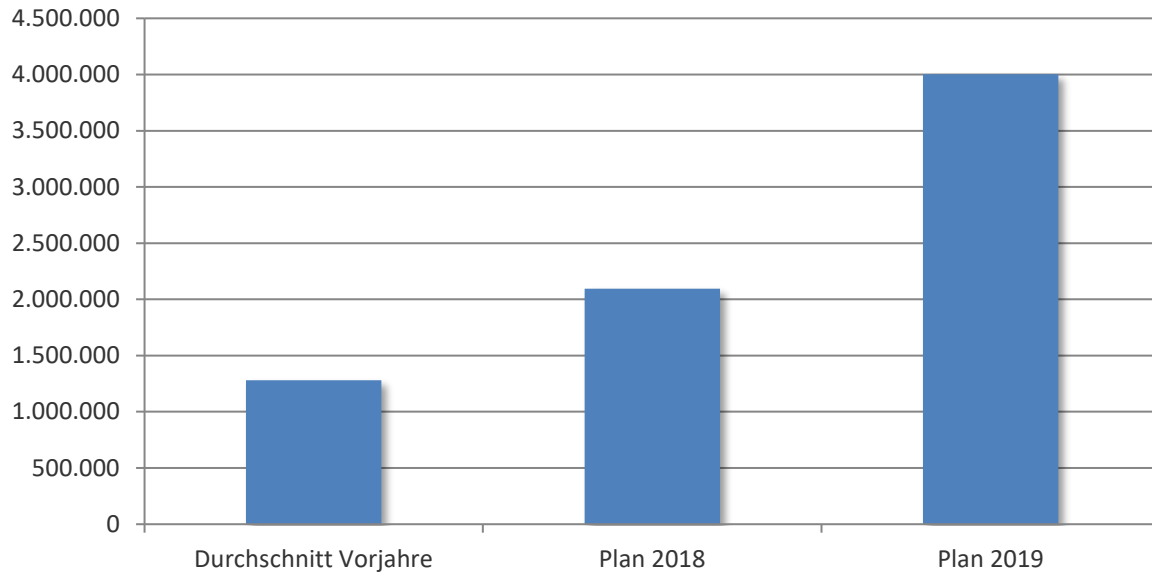
Sonstige Investitionen	Vorjahre (2009-2017)	Plan 2018	Plan 2019
7000117 Neu-/Ausbau KITA Bongartzstiftung	3.071.931		
7000189 Ausleihungen	2.000.000	9.000.000	
7000194 Grundstücke WfG			
7000242 Dachsanierung Bongartzhof		102.000	102.000
Σ	5.071.931	9.102.000	102.000

Investitionen Haushaltsplanung 2019

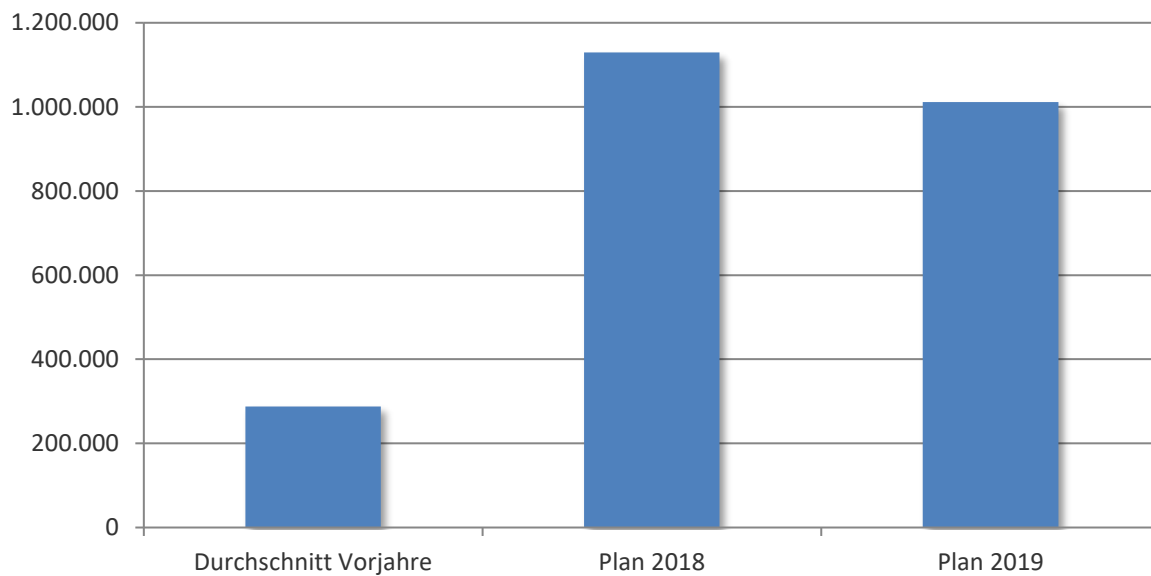


IV. Finanzdaten

Investitionen Infrastrukturvermögen



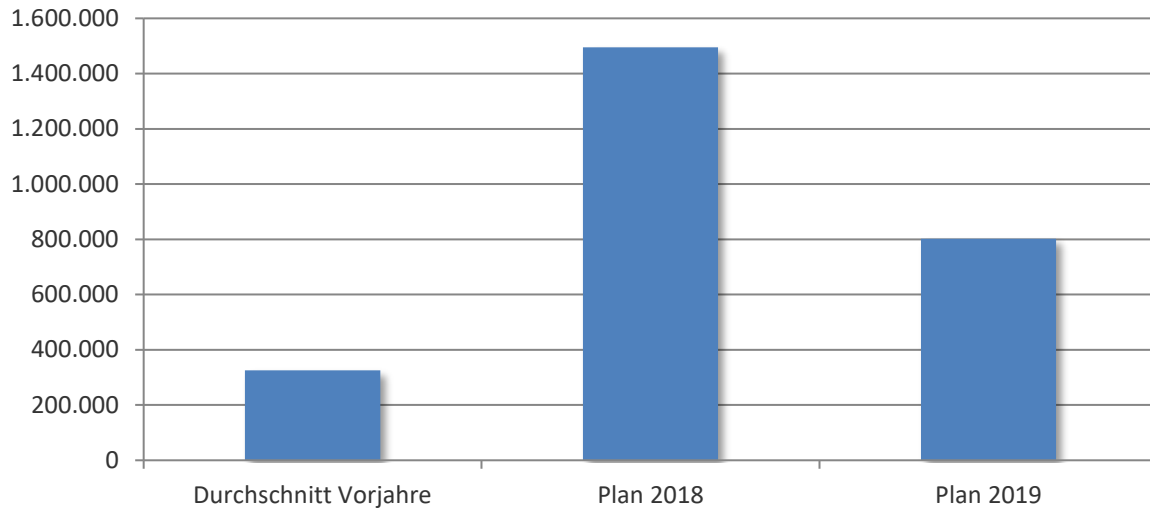
Investitionen Schulen



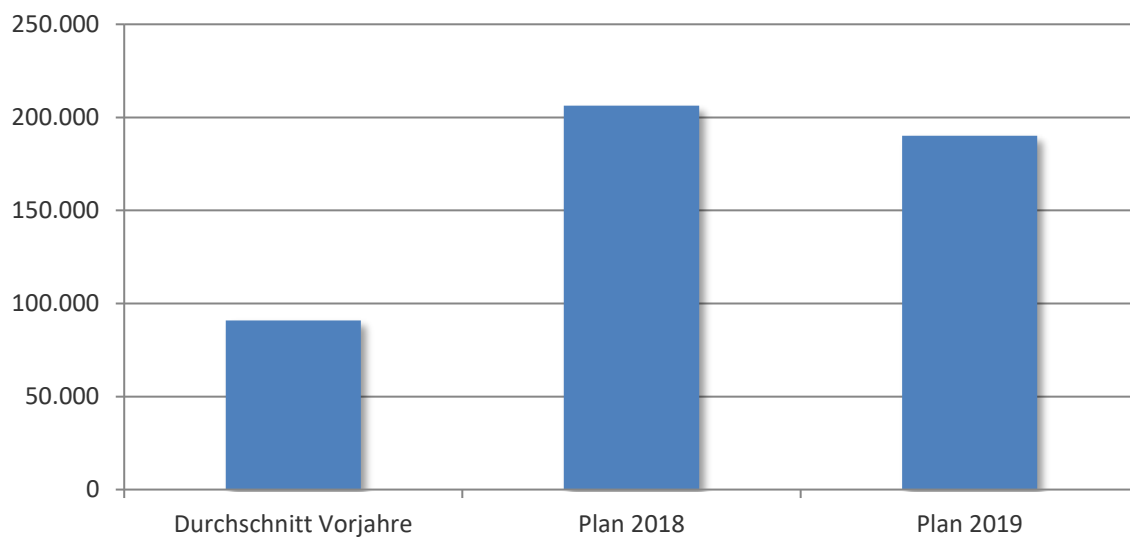
Die Investition in die Schulen ist ganz wesentlich von den Landesmitteln für das Projekt "GuteSchule 2020" geprägt. Der Anteil an den Gesamtinvestitionen beträgt rund 70%.

IV. Finanzdaten

Investitionen Brandschutz

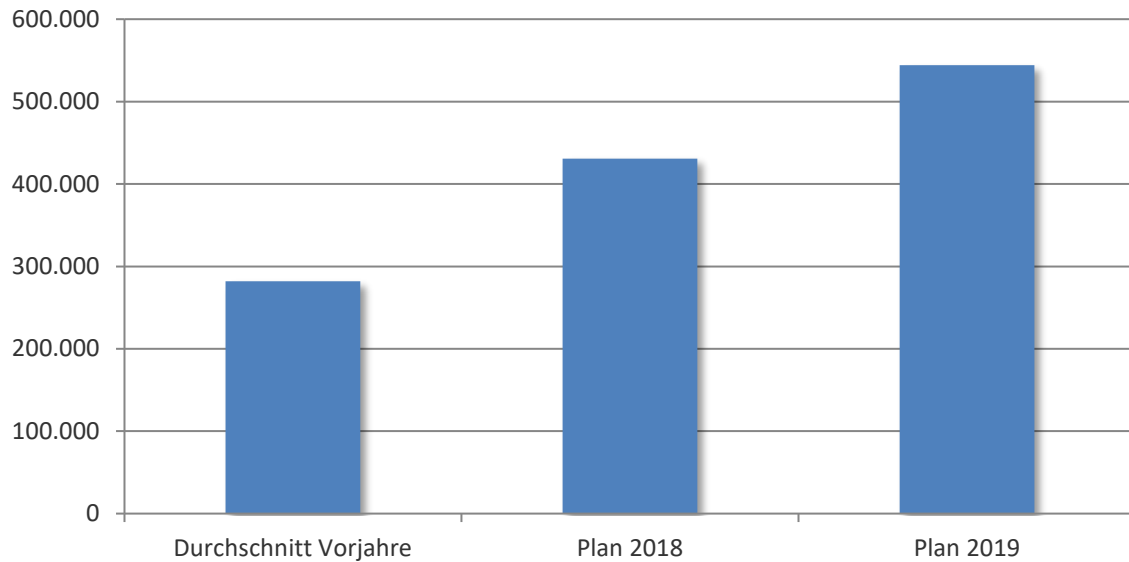


Investitionen Rettungsdienst

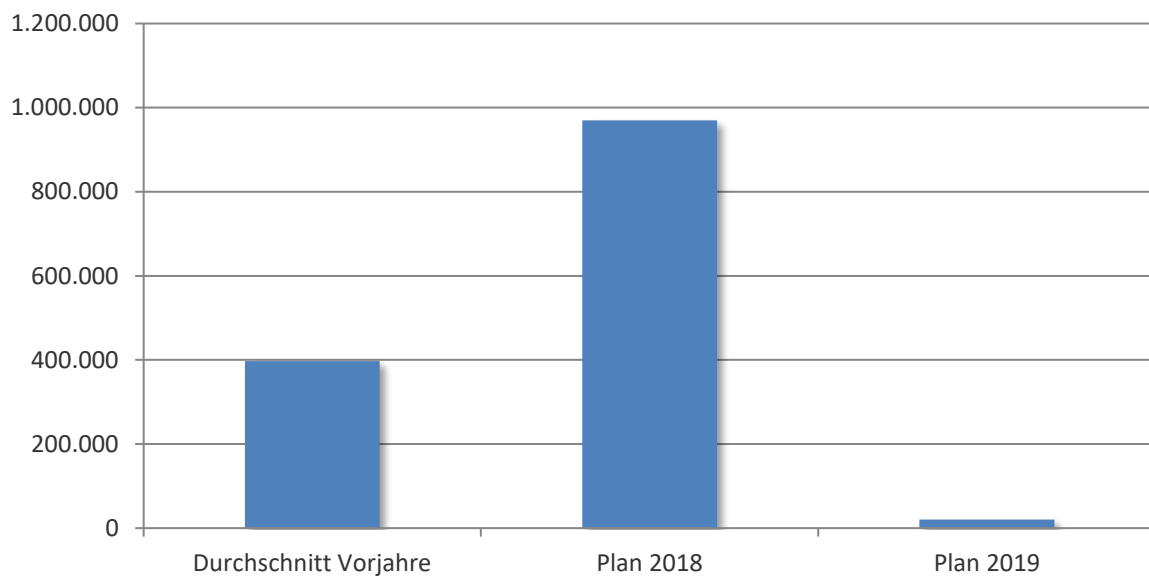


IV. Finanzdaten

Investitionen in bewegliches Vermögen



Investitionsförderungen

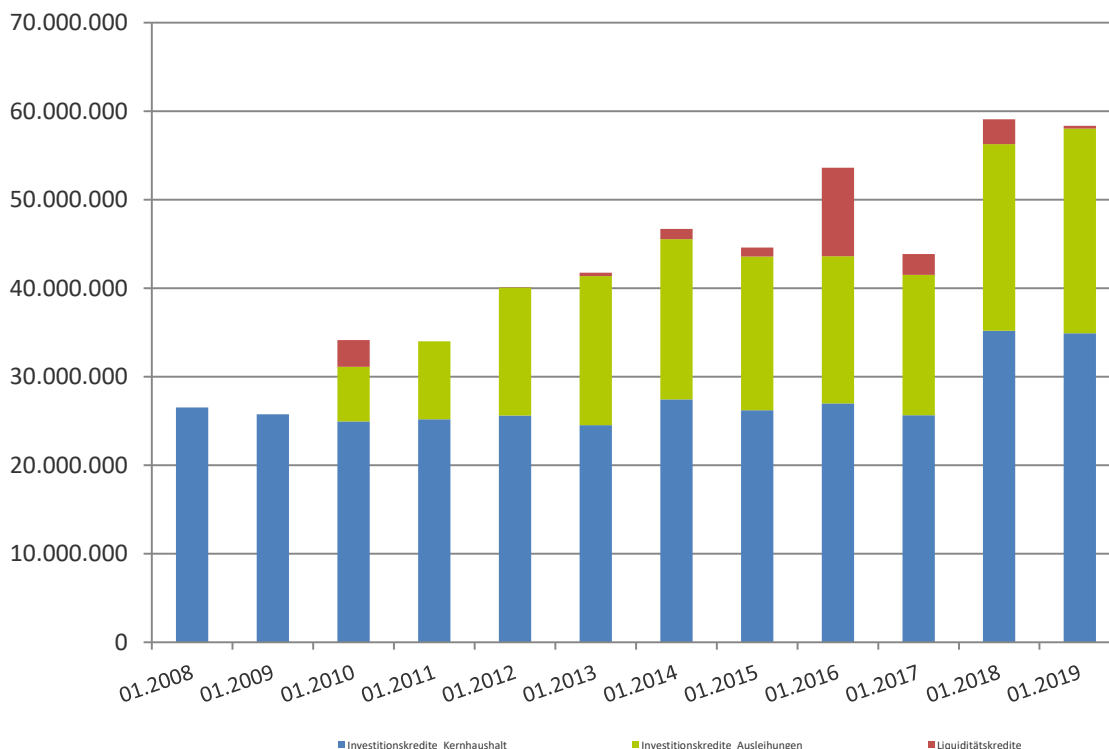


V. Entwicklung Schuldenstand

Die folgenden Aufstellungen sollen einen Überblick über die Entwicklung des Darlehensbestandes geben. Für detaillierte Ausführungen zum Schuldenportfolio wird auf die jährlich veröffentlichten Schuldenberichte verwiesen.

	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Σ Schuldenstand
	Kernhaushalt	Ausleihungen		
31.12.2008	26.525.995 €	0 €	0 €	26.525.995 €
31.12.2009	25.759.239 €	0 €	0 €	25.759.239 €
31.12.2010	24.957.399 €	6.170.315 €	3.000.000 €	34.127.713 €
31.12.2011	25.209.963 €	8.805.146 €	0 €	34.015.109 €
31.12.2012	25.604.878 €	14.460.493 €	16 €	40.065.387 €
31.12.2013	24.535.610 €	16.830.540 €	389.302 €	41.755.452 €
31.12.2014	27.449.646 €	18.084.214 €	1.181.409 €	46.715.268 €
31.12.2015	26.210.132 €	17.353.629 €	1.022.459 €	44.586.220 €
31.12.2016	26.993.021 €	16.611.397 €	10.000.000 €	53.604.418 €
31.12.2017	25.647.063 €	15.857.070 €	2.337.000 €	43.841.134 €
31.12.2018	35.175.413 €	21.090.181 €	2.828.120 €	59.093.714 €
31.12.2019	34.921.017 €	23.110.244 €	310.360 €	58.341.621 €

Entwicklung Schuldenstand



V. Entwicklung Schuldenstand

Zum 31.12.2018 werden bei den Investitionskrediten für den Kernhaushalt und für Ausleihungen die tatsächlichen Jahresendwerte aus der Darlehensverwaltung ausgewiesen.

Der Haushalt 2019 enthält aufgrund des positiven Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit neben der ohnehin bestehenden Ermächtigung zum Programm "Gute Schule 2020" keine weitere investive Kreditermächtigung. Aus dem Vorjahr stehen noch 3 Mio. € für eine Ausleihung an die Stadtwerke Nettetal GmbH und 400.000 € für sonstige Investitionen zur Verfügung.

Der Bestand an Liquiditätskrediten ist deutlich stärker unterjährigen Schwankungen unterlegen, als der Bestand an Investitionskrediten. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung ist mit einer Erholung des Liquiditätsbedarfes zu rechnen (siehe VI. Entwicklung der Liquidität).

VI. Entwicklung der Liquidität

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Ein- und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt wieder. Er stellt die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar.

Bedingt durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten bestand zum 01.01.2017 ein positiver Kassenbestand in Höhe von rund 7,6 Mio. €. Gem. Haushaltsplanung ist von folgender Entwicklung auszugehen (vgl. Gesamtfinanzplan):

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Anfangsbestand Finanzmittel (01.01. d.J.)	7.596.114 €	4.192.682 €	1.922.682 €	1.444.477 €	-955.523 €	1.291.974 €
+ Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	4.755.786 €	488.607 €	2.573.704 €	2.154.490 €	2.171.302 €	3.107.014 €
+ Saldo Investitionstätigkeit	2.101.441 €	-10.620.793 €	-1.415.101 €	-4.075.801 €	2.511.195 €	600.945 €
+ Saldo Finanzierungstätigkeit	-10.082.384 €	7.862.186 €	-1.636.808 €	-478.689 €	-2.435.000 €	-2.470.000 €
= Bestandsänderung eigene Finanzmittel	-3.225.157 €	-2.270.000 €	-478.205 €	-2.400.000 €	2.247.497 €	1.237.959 €
+ Bestandsänderung fremde Finanzmittel	-178.274 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
= Liquide Mittel (31.12. d.J.)	4.192.682 €	1.922.682 €	1.444.477 €	-955.523 €	1.291.974 €	2.529.933 €

Zu berücksichtigen ist, dass die Bestandsänderung an fremden Finanzmitteln nicht Gegenstand der Planung ist bzw. sein kann, sondern nur in der Jahresrechnung ausgewiesen wird.

Der tatsächliche Bestand an liquiden Mitteln wird sich daher unabhängig von den normalen Plan-Ist-Abweichungen anders darstellen.

Der positive Anfangsbestand zum 01.01.2017 resultiert aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 10 Mio. €. Das stichtagsbezogene Liquiditätsdefizit betrug rund 2,4 Mio. €. Im Laufe des Haushaltsjahres konnten die Liquiditätskredite deutlich zurückgefahren werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung sind weiterhin Schwankungen des Liquiditätsbedarfes auszumachen, es wird jedoch auch eine Erholung bis zum Ende des Planungszeitraumes aufgezeigt.

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

VII.1 Entwicklung der öffentlichen Haushalte

Nach Aussage des Arbeitskreises Steuerschätzung können Bund, Länder und Gemeinden auch in den kommenden Jahren mit einer verlässlichen Entwicklung der Steuereinnahmen rechnen. Dies drückt sich auch in den Orientierungsdaten des Landes aus, die die Grundlage für die mittelfristigen Planwerte darstellen.

Allerdings sind auch Anzeichen für eine sich abschwächende Konjunktur erkennbar, so dass insbesondere bei den Gewerbesteuererträgen eine eher vorsichtige Prognose angesetzt wurde.

Die flüchtlingsbedingten Mehrkosten werden die öffentlichen Haushalte auch in den kommenden Jahren prägen. Insbesondere die noch nicht bezifferbaren Folgekosten aus der notwendigen Integration stellen die Haushalte vor dauerhafte Herausforderungen.

VII.2 Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen

Der Koalitionsvertrag sieht eine Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen vor. Das aktuelle Gutachten "Reform des bundesstaatlichen Finanzausgleichs" vom 02.06.2015 enthält ein Reformmodell, welches auch kommunale Interessen berührt. Inwieweit sich hier konkrete Verbesserungen des Finanzausgleichs ergeben werden, bleibt abzuwarten.

VII.3 Entlastung der Kommunen / Finanzausgleichsgesetz und SGB II

Am 24.11.2016 hat der Bundestag den Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Beteiligung an des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen angenommen.

Wie im Koalitionsvertrag vereinbart, werden die Kommunen um 5 Mrd. € jährlich entlastet. Hierbei ist folgender Transferweg vorgesehen:

- 1,0 Mrd. € Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer
- 2,4 Mrd. € Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
- 1,6 Mrd. € Aufstockung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU)

Mit dem Gesetz wurde auch die Gewährung einer Integrationspauschale in Höhe von 2 Mrd. € beschlossen. Der Bund hat hier zum Ausdruck gebracht, dass diese Entlastung für die Kommunen gedacht ist und die Länder aufgefordert, ihrer Verantwortung zur angemessenen Finanzausstattung der Kommunen nachzukommen. Nachdem in 2018 noch lediglich 100 Mio. € an die Kommunen weitergeleitet wurden, erfolgt für das Jahr 2019 die Weizerleitung des vollen Landesanteils i.H.v. 432,8 Mio. €.

Da die Aufstockung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft die festgelegte Obergrenze übersteigt, fließt in 2018 ein Anteil von 360 Mio. € der gesamten Aufstockung zusätzlich über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Insgesamt wirken sich die Bundesbeteiligungen in den Folgejahren wie folgt aus:

	2017	2018	ab 2019
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer	0	2.760	2.400
Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer	0	1.000	1.000
Aufstockung Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft	0	1.240	1.600
Integrationspauschale über Ust-Anteil der Länder	2.000	2.000	0

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Der erhöhte Länderanteil an der Umsatzsteuer soll gem. Kabinettsbeschluss vom 05.07.2016 in NRW zur Aufstockung der Schlüsselmasse nach dem GFG verwendet werden. Gemäß Orientierungsdatenerlass vom 09.11.2017 enthält die Verbundmasse einen erhöhten Anteil in Höhe von 217 Mio. €.

Bereits vorab wurden die Kommunen bundesweit um eine Mrd. Euro jährlich in 2015 und 2016 sowie um 2,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 entlastet.

Im Jahr 2017 erfolgte die Entlastung zu einer Mrd. Euro über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) und zu 1,5 Mrd. Euro über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

VII.4 Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Die Schlüsselzuweisungen lagen 2018 mit einer Steigerung von rund 1,53 Mio. € ca. 11,6 % über Vorjahrswert und stellen damit den höchsten Wert seit Einführung des NKF dar.

Bei leicht steigender Steuerkraft Nettetals ist die Entwicklung im Wesentlichen auf die fast 10%-ige Erhöhung der Verbundmasse zurückzuführen.

Der Haushalt berücksichtigt die am 30.10.2018 veröffentlichte Modellrechnung des Landes zum GFG 2019.

Neu ist eine mit 120 Mio. € dotierte, finanzkraftunabhängige Aufwands-/Unterhaltungspauschale, deren Verteilung unter je hälftiger Berücksichtigung des Einwohner- und Flächenmaßstabes erfolgt. Die Finanzierung erfolgt über eine entsprechende Reduzierung der übrigen Verbundmasse.

VII.5 Allgemeine Kreisumlage

Eine weitere wesentliche Größe stellt die an den Kreis Viersen zu entrichtende allgemeine Umlage dar, die ebenfalls von den Effekten des GFG beeinflusst ist.

Die Eckdaten des Kreises weisen für das Jahr 2018 einen Überschuss aus. Gemäß Fachgespräch der Kämmerer des Kreises vom 14.11.2018 wird der Hebesatz für das Jahr 2019 unter Berücksichtigung der GFG-Daten aus der Modellrechnung des Landes 35,7 v.H. betragen.

VII.6 Aufstellungsverfahren

Die Produktverantwortlichen wurden bereits Mitte Februar 2018 aufgefordert, die Finanzdaten bis 11. Mai an die Kämmererei zu melden. Gleiches gilt für die Leistungsdaten und Kennzahlen. Zudem wurden die Bereiche auf Grundlage des städt. Controlling-Konzepts aufgefordert, produkt-☒ bezogene Ziele für den Haushalt 2019 bzw. die mittelfristige Finanzplanung zu benennen (vgl. X. Ziele und Kennzahlen).

Grundlage für die Veranschlagung sind neben den Steuerschätzungen und Orientierungsdaten die Rechnungsergebnisse der Jahre 2015 bis 2017 sowie Erkenntnisse aus dem unterjährigen Berichtswesen 2018.

Durch den Einbezug der Rechnungsergebnisse und Ist-Prognosen ist zum Einen eine möglichst hohe Aktualität der Planansätze sichergestellt; zum Anderen ist so gewährleistet, dass sämtliche Haushaltspositionen laufend hinterfragt werden und nicht lediglich eine Fortschreibung von Planwerten erfolgt.

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierte Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen...und in den zukünftigen Haushaltsentwürfen darzustellen...".

Der daraufhin erarbeitete Maßnahmenkatalog wurde in der Sitzung des HFWA am 21.06.2018 vorgestellt und soll eine verbindliche Arbeitsgrundlage für die zukünftigen Jahre darstellen. Die auf den Planungszeitraum des Haushaltes 2019 entfallenden Maßnahmen sind unter Ziff. XI. Maßnahmenkatalog dargestellt.

Veränderungen, die sich im Laufe der sich anschließenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen ergeben, werden über eine Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf laufend nachgehalten. Über den jeweiligen Stand wird im Haupt- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem eine Bündelungsfunktion in der Haushaltsberatung zukommt, berichtet.

Die frühe Erstellung des Haushaltentwurfs birgt naturgemäß Planungsrisiken, die häufig zu erheblichen Abweichungen zwischen Entwurf und verabschiedetem Haushalt führen. Zur Einhaltung der gesetzlichen Anzeigefrist (die Haushaltssatzung soll gem. § 80 GO einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde angezeigt werden) und der gebotenen ausreichenden Befassung in den Fachausschüssen ist jedoch eine möglichst frühzeitige Einbringung unabdingbar. Andernfalls droht eine lange Zeit der Übergangswirtschaft (vorläufige Haushaltsführung § 82 GO). Damit Haushaltsplanung, Jahresabschluss sowie Gesamtabschluss und das unterjährige Berichtswesen sinnvoll ineinander greifen, ist eine fristgerechte Verabschiedung des Haushalts unbedingte Voraussetzung für eine geordnete Haushaltsführung.

Dies gilt insbesondere mit Inkrafttreten des § 80 Abs. 5, S. 3 GO, wonach die Anzeigefrist des Haushaltes erst dann beginnt, wenn der Aufsichtsbehörde der Jahresabschluss des Vorjahres in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung vorgelegt wurde. Eine verspätete Erstellung der Jahresabschlüsse führt demnach zukünftig zwangsläufig zu einer Verzögerung des Inkrafttretens des aktuellen Haushalts mit der Folge der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

VII.7 Haushaltskonsolidierung

Die Stadt Nettetal verfolgt das Ziel eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes. Mit Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde ein strukturelles Defizit in Höhe von 2 Mio. € ausgemacht.

Im Rahmen eines strukturierten Konsolidierungsprozesses "PlanAusgleich 2020" ist angestrebt, das strukturelle Defizit bis 2020 auszugleichen.

Die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen werden in der Lenkungsgruppe "Optimierung und Konsolidierung" (LOK) aufbereitet und diskutiert. Eine abschließende Beratung und Entscheidung erfolgt dann im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatung durch den Rat.

Durch diverse im Rahmen der Haushaltsberatung 2016 getroffenen Beschlüsse, konnte eine nachhaltige Verbesserung von rund 606 T€ erreicht werden. Durch weitere Beschlüsse, die im Beratungsverfahren 2017 getroffen wurden, konnte ein weiterer Konsolidierungserfolg in Höhe von rund 675 T€ erzielt werden, der ganz wesentlich auf einer Erhöhung der Grundsteuer B beruht.

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Durch die Umsetzung weiterer Maßnahmen konnte in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 21.11.2017 ein erreichtes Konsolidierungsvolumen von 1,54 Mio. € festgestellt werden. Mit dem Haushaltsjahr 2018 sind somit 77 % des Konsolidierungsziels verwirklicht.

Für zukünftig zu beratende Konsolidierungsmaßnahmen sind mögliche Zielkonflikte mit den städt. Leitziele sowie die Eigenkapitalentwicklung in den Beratungsprozess einzubeziehen (siehe hierzu auch Angang Seite 29).

VII.8 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Planung der Jahre 2020 - 2022 erfolgt i.W. auf Grundlage des aktuell verfügbaren Orientierungsdatenerlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW (ODE). Gem. §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen die Gemeinden ihre mittelfristige Planung an den Orientierungsdaten ausrichten. Diese stützen sich auf die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung und berücksichtigen die geltende Rechtslage sowie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Orientierungsdaten nur Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung bieten können, eine eher vorsichtige Prognose zugrunde zu legen ist und sich die Steigerungsraten an Einzahlungsgrößen orientieren, die von der Ergebnisplanung abweichen (können).

Unter diesen Voraussetzungen wird nachfolgend die voraussichtliche Entwicklung für die Stadt Nettetal näher erläutert.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Für das Jahr 2019 wird gem. regionalisierter Herbst-Steuerschätzung ein Gesamtaufkommen i.H.v. 9,116 Mrd. erwartet. Das Aufkommen wird mit der alle 3 Jahre aktualisierten Schlüsselzahl multipliziert. Gem. Verordnung beträgt diese für den Zeitraum 2018 - 2020 für Nettetal 0,0020983. Da in der Vergangenheit regelmäßig eine Reduzierung des prozentualen Anteils am Gesamtaufkommen für die Stadt Nettetal zu verzeichnen war, wird für die Zeit ab 2021 eine 1%-ige Verringerung der Schlüsselzahl angenommen. Dies entspricht der letzten Veränderung im Jahr 2018.

Gemeindeanteil Einkommensteuer	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj. gem. ODE		5,7%	4,5%	5,4%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	9,116	9,636	10,07	10,614
Schlüsselzahl	0,0020983	0,0020983	0,0020773	0,0020773
Haushaltsansatz (Mio. €)	19,129	20,219	20,918	22,049

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gem. regionalisierter Herbst-Steuerschätzung ist für das Jahr 2019 mit einem Aufkommen i.H.v. 1,973 Mrd. € zu rechnen.

Der Wert berücksichtigt den Gesetzesentwurf zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds "Deutsche Einheit". Unter Berücksichtigung der u.a. Schlüsselzahl ist mit folgender Entwicklung zu rechnen.

Der prozentuale Anteil Nettetals unterlag zuletzt einem deutlicheren Rückgang als bei der Einkommensteuer, so dass hier eine Reduzierung der Schlüsselzahl um 5% ab 2021 angenommen wird.

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj. gem. ODE		2,8%	2,2%	2,3%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	1,973	2,028	2,073	2,121
Schlüsselzahl	0,001522153	0,001522153	0,001446045	0,001446045
Haushaltsansatz (Mio. €)	3,000	3,087	2,998	3,067

Gewerbesteuer

Die Orientierungsdaten gehen für 2019 von einer Steigerung um 4,6 % gegenüber 2018 aus.

Für die Folgejahre werden Steigerungsraten zwischen 3,1 und 3,9 % erwartet.

Angesichts der starken regionalen Unterschiede können die Schätzungen hier jedoch nur einen groben Orientierungsrahmen bieten.

Wie der Übersicht unter Ziff. IV Finanzdaten zu entnehmen ist, unterlag das Aufkommen in den in den Jahren 2014 - 2016 einem stetigen Zuwachs und stagniert seither bei einem Wert um 17,4 Mio. €. Auch für das Jahr 2018 ist gem. der Prognose vom 30.09. mit entsprechenden Erträgen zu rechnen.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre lässt daher eine gegenüber dem Plan 2018 verbesserte Prognose zu.

Die Orientierungsdaten suggerieren einen stetigen Zuwachs. Diese lineare Entwicklung ist für die Stadt Nettetal untypisch. Vielmehr unterliegt das Gewerbesteueraufkommen einem wellenförmigen Verlauf, so dass eine Anwendung der Orientierungsdaten nicht unerhebliche Planungsrisiken beinhaltet, indem typische Konjunkturverläufe unberücksichtigt bleiben.

Für die mittelfristige Finanzplanung wird daher von der in den vergangenen Jahren festzustellenden Stagnation ausgegangen, so dass der Planansatz 2019 fortgeschrieben wird.

Hierbei ist jedoch nicht zu verkennen, dass es in einzelnen Jahren auch zu einem Rückgang kommen kann und in Folgejahren überdurchschnittliche Steigerungen zu verzeichnen sind.

Gewerbesteuer	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj.				
Haushaltsansatz	17.400.000	17.400.000	17.400.000	17.400.000

Grundsteuern A und B

Die Entwicklung der Grundsteuern verläuft i.d.R. "unauffällig". Die Steigerungsraten gem. ODE berücksichtigen neben der allgemeinen Zunahme der Grundstücke durch die Ausweisung neuer Baugebiete auch eine durchschnittliche Anhebung der Hebesätze, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann. Da die Steigerungen jedoch moderat sind, wurden diese auch für die mittelfristige Planung der Grundsteuer B angesetzt. Bei der Grundsteuer A hingegen ist eher von einer relativ konstanten Einnahmesituation auszugehen.

	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj. gem. ODE		1,4%	1,5%	1,5%
Haushaltsansatz Grundsteuer A	216.700	216.700	216.700	216.700
Haushaltsansatz Grundsteuer B	6.700.000	6.793.800	6.895.700	6.999.100

Kompensationsleistungen

Der Ausgleich für die Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst, sondern wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für das Jahr 2019 sind hierfür 835 Mio. € vorgesehen.

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Die Abrechnung der geleisteten Kompensationszahlungen erfolgt nach den tatsächlichen Ergebnissen im April des Folgejahres.

Für die Kompensation nach dem Steuervereinfachungsgesetz sind für 2019 17,981 Mio. € einzuplanen.

Unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten ist von der u.a. Entwicklung auszugehen.

Zur Berechnung des Anteils wird die Schlüsselzahl aus der Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer zugrunde gelegt.

Kompensationsleistungen	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj. gem. ODE		3,6%	3,5%	3,4%
Aufkommen Familienleistung (Mio. €)	835,000	865,060	895,337	925,778
Aufkommen Steuervereinfachung (Mio. €)	17,981	17,981	17,981	17,981
Schlüsselzahl	0,0020983	0,0020983	0,0020773	0,0020773
Haushaltsansatz (Mio. €)	1,790	1,853	1,897	1,961

Sonstige Steuern

In der Gesamtbetrachtung aller Steuerarten geht der ODE von folgender Entwicklung aus:

	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen aus Steuern	+ 3,1	+ 5,6	+ 7,7	+ 4,0

Diese Steigerung wäre für die übrigen Steuerarten (Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer etc.) grundsätzlich anwendbar. Da die Raten den örtlichen Ergebnisse aus der Vergangenheit nicht entsprechen und zudem in den Vorjahren Steuererhöhungen erfolgten, wurden die Planwerte des Jahres 2019 ohne Steigerung in der mittelfristigen Planung fortgeschrieben.

Schlüsselzuweisungen

Der Gemeindeanteil an der Verbundmasse wird für das Jahr 2019 voraussichtlich 7,955 Mrd. € betragen.

Gemäß der Modellrechnung sind unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten folgende Zuweisungen in den kommenden Jahren zu erwarten.

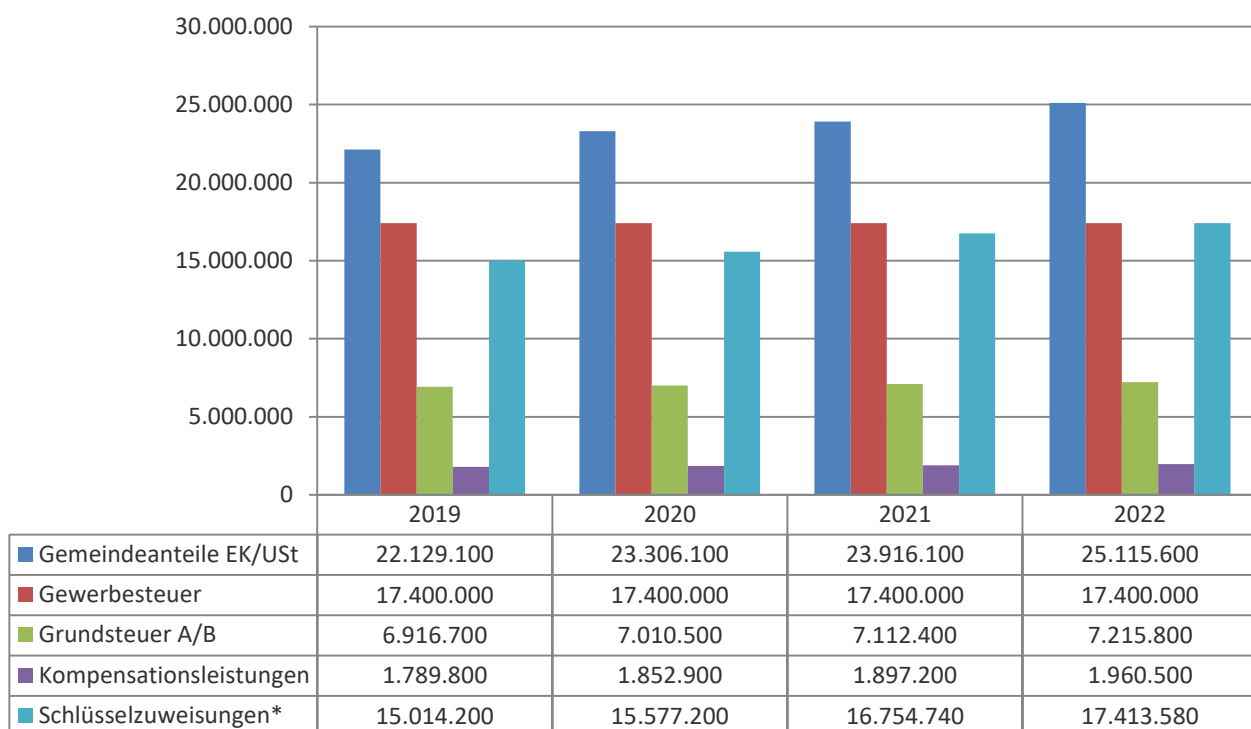
Da die Berechnung der Schlüsselzuweisungen von zahlreichen Parametern abhängig ist, lässt sich eine Prognose nur sehr schwer anstellen. Die Steigerungsraten geben lediglich einen Anhaltspunkt für die Entwicklung der Landesmittel und können nicht auf die regionale Entwicklung übertragen werden, da hier die Entwicklung der landesweiten und lokalen Steuerkraft entscheidend für die tatsächlich zu erwartenden Erträge ist. Für die mittelfristige Planung wird daher der durchschnittliche Anteil Nettetals an der Verbundmasse der letzten 5 Jahre zugrunde gelegt.

Schlüsselzuweisungen	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj. gem. ODE		5,6%	7,7%	4,0%
GFG Gemeinden (Mrd. €)	7,955	8,400	9,047	9,409
Durchschn. Anteil an der Verbundmasse	0,182%	0,182%	0,182%	0,182%
Haushaltsansatz (Mio. €)	14,725	15,288	16,466	17,124

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Für das Jahr 2019 ist erstmalig eine finanzkraftunabhängige Unterhaltungspauschale vorgesehen. Da Erfahrungswerte hier noch nicht vorliegen, wird zunächst von einem konstanten Wert ausgegangen.

Aufwands-/ Unterhaltungspauschale	2019	2020	2021	2022
GFG Gemeinden (Mio. €)	120,000	120,000	120,000	120,000
Durchschn. Anteil an der Verbundmasse	0,241%	0,241%	0,241%	0,241%
Haushaltsansatz (€)	289.200	289.200	289.200	289.200



* einschließlich Aufwands-/Unterhaltungspauschale

Personalaufwendungen

Für die Personalaufwendungen sehen die Orientierungsdaten jährliche Steigerungsraten von 1 % in den Jahren 2020-2022 vor. Für 2019 wird aufgrund der jüngsten Tarifabschlüsse ein Anstieg von 3 % angenommen.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre liegt bei der Stadt Nettetal weit über den Orientierungsdaten. Tatsächlich ist im Zeitraum seit 2015 folgender Anstieg der originären Personalaufwendungen (ohne Rückstellungen) zu verzeichnen (vgl. IV. Finanzdaten, Seite 33):

	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Veränderung zum Vj.	3,56%	5,59%	4,95%	10,55%	4,64%

Die Steigerungen sind zu einem maßgeblichen Anteil tariflich bedingt, resultieren aber auch aus notwendigen Stellenzuwächsen.

Zu näheren Einzelheiten wird auf den Stellenplan im Anhang verwiesen.

Die Planwerte des Jahres 2019 berücksichtigen die aktuelle Tarifentwicklung und entsprechen in etwa den Orientierungsdaten.

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Zudem enthält der Ansatz 2019 eine pauschale Aufstockung von 145.000 € für die Umsetzung von Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzepts über deren konkrete Umsetzung im Laufe des Jahres 2019 entschieden wird. Die Mittel stehen insoweit unter Freigabebewehrung des Rates.

Auch wenn für die Zukunft fortdauernde Stellenzuwächse unwahrscheinlich sind, so ist die 1%-ige Steigerungsrate aus den Orientierungsdaten insbesondere mit Blick auf die jüngsten Tarifrunden im öffentlichen Dienst, die mit Zuwächsen von über 2 % jährlich abschlossen, nicht belastbar. In Abänderung zu den Orientierungsdaten wurde daher für die mittelfristige Planung eine Personalkostensteigerung (ohne Rückstellungen) von jährlich 2 % angenommen.

Sach- und Dienstleistungen

Die Orientierungsdaten gehen hier von jährlichen Steigerungsraten i.H.v. 1 % aus. Die Kontengruppe unterliegt größeren Schwankungen, so dass Entwicklungen aus Vorjahren nur schwer für eine Prognose der mittelfristigen Planung herangezogen werden können.

In der Haushaltsplanung für die Jahre 2019 -2021 wurde daher die Steigerungsrate aus dem ODE bei den größeren Aufwandspositionen angesetzt.

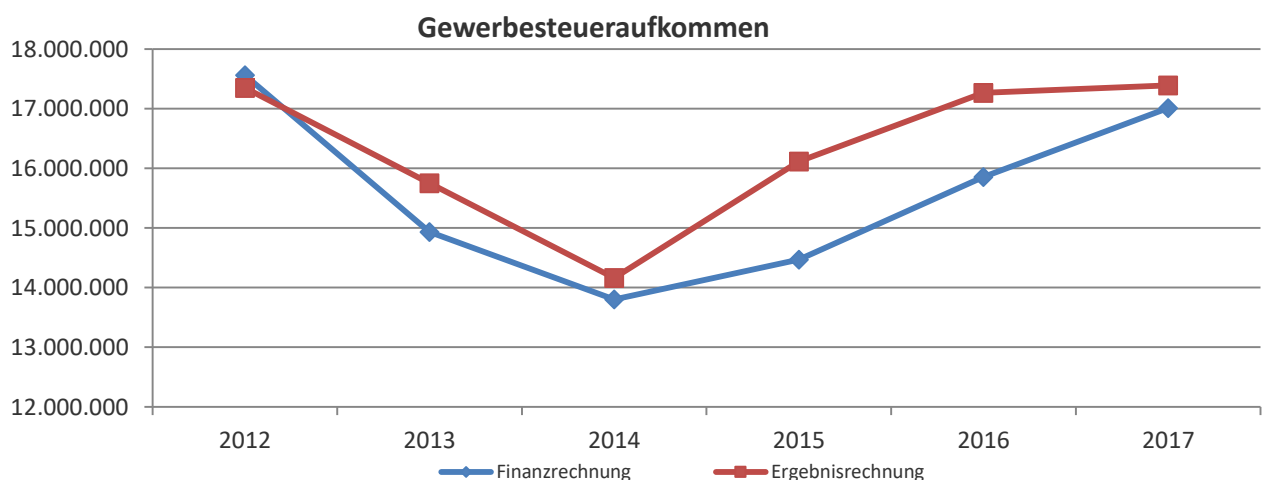
Sozialtransferaufwendungen

Bei den Sozialtransfers (Kontengruppe 533) kann gem. ODE von einer jährlichen Steigerung um 2 % ausgegangen werden. Tatsächlich sind insbesondere aufgrund der Flüchtlingssituation deutlich höhere Steigerungsraten in den letzten Jahren zu verzeichnen gewesen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass sich auch die Ertragsseite (Kostenerstattungen, Zuwendungen) deutlich überproportional entwickelt hat, da den erhöhten Transferaufwendungen auch entsprechend erhöhte Erstattungen des Landes gegenüberstanden.

Die mittelfristige Planung berücksichtigt daher die Steigerungsraten aus dem ODE. Etwaigem Mehrbedarf wird durch die Veranschlagung unechter Deckungsvermerke (Mehrerträge erhöhen den Aufwandsansatz, vgl. IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft) Rechnung getragen.

Gewerbesteuerumlagen

Die Gewerbesteuerumlage bemisst sich am Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer. Dieses unterliegt erheblichen Schwankungen, so dass valide Prognosen nur schwer anzustellen sind.



VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Gewerbesteuerumlagen	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj. gem. ODE		3,0%	3,0%	3,0%
Gewerbesteuer Ist-Aufkommen	17.000.000	17.510.000	18.035.300	18.576.400
Hebesatz Gewerbesteuer	410%	410%	410%	410%
Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35
Vervielfältiger Fond "Dt. Einheit"	29	0	0	0
Haushaltsansatz Gewerbesteuerumlage	1.451.200	1.494.800	1.539.600	1.585.800
Haushaltsansatz Fond Deutsche Einheit	1.202.400	0	0	0

Der Vervielfältiger zur Berechnung der Umlagebelastung setzt sich aus mehreren Komponenten gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) zusammen.

Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger zur Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Durch die vorzeitige Abfinanzierung der Einheitslasten durch den Bund, kann die Erhöhung für den Finanzierungsanteil bereits 2019 entfallen.

Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen für die Einheitslasten zum 31.12.2019 gänzlich, so dass ab 2020 lediglich noch der "Normal-Vervielfältiger" relevant ist.

Nachlaufend wird dann noch die Abrechnung der Einheitslasten für die Jahre 2018 in 2020 sowie 2019 in 2021 gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG, vgl. Konto 41810000) vorgenommen.

In 2018 ist gem. GFG-Daten 2018 mit einer Erstattung von 407.800 € zu rechnen.

Da verlässliche Prognosen weder hinsichtlich eines Erstattungsanspruchs oder einer Nachzahlungsverpflichtung noch hinsichtlich der Höhe angestellt werden können, erfolgte die Ansatzbildung ab 2019 mit einem pauschalen Mittelwert in Höhe von 300.000 €.

Krankenhausumlage

Ab dem Jahr 2017 wurde eine deutliche Aufstockung der Krankenhausinvestitionsmittel vorgenommen. Für 2018 betragen die Landesmittel 232,413 Mio. €.

Die mittelfristige Planung des Landes sieht die u.a. Finanzierungsanteile der Gemeinden vor.

Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl nach Verordnung zur Bestimmung der maßgebenden Einwohnerzahl nach § 96 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes anzuwenden.

Krankenhausumlage	2019	2020	2021	2022
Veränderung zum Vj.	24,9%	6,4%	0,0%	0,0%
Finanzierungsanteil Gemeinden	250.000.000	266.000.000	266.000.000	266.000.000
Einwohner NRW*	17.894.182	17.894.182	17.894.182	17.894.182
Einwohner Nettetal*	41.194	41.194	41.194	41.194
Haushaltsansatz Krankenhausumlage	575.500	612.400	612.400	612.400

Quelle: Bevölkerungszahl IT.NRW am 30.06.2017 gem. Zensus 2011

Kreisumlagen

Neben dem Finanzbedarf des Kreises ist auch die Steuerkraft nach dem GFG entscheidend für die an den Kreis Viersen zu entrichtende Allgemeine Kreisumlage. Mit rund 20 % der ordentlichen Aufwendungen hat die Umlage eine ganz wesentliche Bedeutung für den städt. Haushalt.

Gem. der auf dem GFG 2019 basierenden Umlagegrundlagen ist bei dem seitens des Kreises in Aussicht gestellten Hebesatzes von einer Kreisumlage in Höhe von 20,888 Mio. € für das Jahr 2019 auszugehen.

VII. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

Seit Beginn des NKF in 2009 ist die Kreisumlage um 17 % gestiegen (vgl. IV. Finanzdaten, Seite 32). Dies entspricht einem langjährigen durchschnittlichen Zuwachs von 1,7 % jährlich.

Gemäß Orientierungsdaten für die Entwicklung der Umlagegrundlagen ist jedoch mit einer deutlich größeren Steigerung bis 2022 (abnehmend 4,31 bis 3,62 %) zu rechnen. Für die mittelfristige Planung wurde der örtliche Durchschnittswert der letzten 5 Jahre in Höhe von 3,4% angenommen.

Die Umlage der Mitgliedschaft im Verkehrsverbund unterliegt nur geringen Schwankungen bzw. hat für den städt. Haushalt eine weitaus geringere Bedeutung als die allgemeine Kreisumlage, so dass hier eine Steigerungsrate von 1 % angenommen wird.

Kreisumlagen	2019	2020	2021	2022
Veränderung Allg. Kreisumlage		3,4%	3,4%	3,4%
Veränderung VRR-Umlage		1,0%	1,0%	1,0%
Haushaltsansatz Allgemeine Kreisumlage	20.888.450	21.598.700	22.333.100	23.092.400
Haushaltsansatz VRR-Umlage	657.600	664.200	670.800	677.500

Gesamtentwicklung

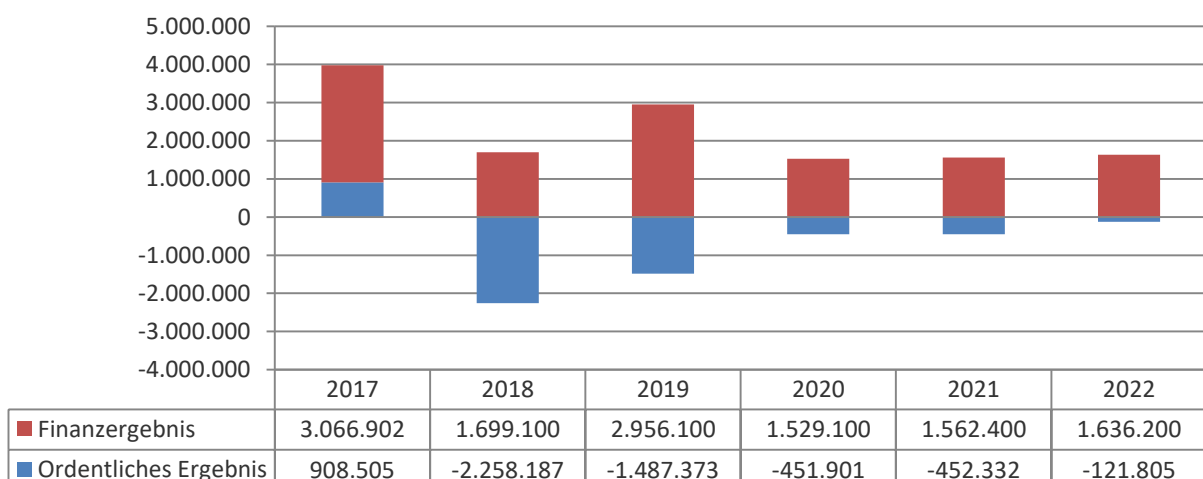
Der rund 4%-igen Erhöhung der ordentlichen Erträge steht eine rund 3%-ige Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen gegenüber, so dass sich das ordentliche Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert darstellt. Zu berücksichtigen ist zudem, dass zur Umsetzung von Stadtentwicklungsmaßnahmen Pauschalmittel in Höhe von insgesamt 945 T€ berücksichtigt sind, die unter Freigabebestand des Rates stehen.

Dass sich das Jahresergebnis trotz des negativen ordentlichen Ergebnisses sehr positiv darstellt, ist ganz wesentlich auf das positive Finanzergebnis zurückzuführen.

Durch erhebliche Grundstücksgewinne kann in 2019 eine entsprechende Gewinnabführung des Nettebetriebes vereinnahmt werden. Das Jahresergebnis 2019 ist somit nicht unerheblich von diesem Einmaleffekt geprägt, wäre jedoch auch ohne Berücksichtigung dieses Effektes nahezu ausgeglichen.

So ist auch in der mittelfristigen Planung mit positiven Jahresergebnissen zu rechnen. Diese resultieren u.a. aus dem Wegfall der Umlage zur Finanzierung des Fonds "Dt. Einheit" ab dem Jahr 2020 sowie der gem. Steuerschätzung bzw. Orientierungsdaten zu erwartenden positiven Ertragslage bei den o.a. wesentlichen Positionen.

Diese Erwartungen ermöglichen originär ausgeglichene Haushalte ohne die Einbeziehung von Einmaleffekten für den gesamten mittelfristigen Planungszeitraum.



VIII. Beteiligungen

Name der Beteiligung, Rechtsform	Stammkapital	Art der Beteiligung Unmittelbar (U) Mittelbar (M)	Anteil Stadt	Anteil Stadt
	in €		in %	in €
NetteBetrieb, eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach EigVO	21.099.278	U	100,00	21.099.278
Stadtwerke Nettetal GmbH	8.300.000	U	100,00	8.300.000
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH (Erhöhung Geschäftsanteil 2013)	255.646	M	74,00	189.188
NettCom GmbH (gegründet 2013)	25.000	M	50,00	12.500
Kommunale Partner Wasser GmbH (gegründet 2012)	90.000	M	33,33	30.000
Biogas Schwalmtal GmbH & Co KG	1.740.000	M	8,62	150.000
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000	M	1,00	23.008
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	2.050.000	U	100,00	2.050.000
GS Gesundheitsservice GmbH	25.000	M	100,00	25.000
NetteVital GmbH	25.000	M	100,00	25.000
Baugesellschaft Nettetal AG	2.271.414	U	80,19	1.821.426
Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	26.000	U	7,12	1.850
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	12.851.280	U	0,58	74.880
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	8.127.000	U	0,32	26.250
Stiftung „Die Scheune“	628.557	U	./.	25.565
Euregio Rhein-Maas-Nord	372.798	U	./.	2.548

Stand: 12/2017

Nähere Angaben sind den jährlichen Beteiligungsberichten zu entnehmen.

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

IX.1 Grundsatz

Gemäß § 20 Nr. 1 und 2 GemHVO ist die Gesamtsumme der Erträge zur Deckung der Gesamtsumme der Aufwendungen bestimmt (Grundsatz der Gesamtdeckung). Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit.

Zudem können Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahmen insgesamt zur Deckung der investiven Auszahlungen herangezogen werden (§ 20 Nr. 3 GemHVO).

IX.2 Budgets und (unechte) Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu Budgets zusammen gefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein finanzieller Handlungsspielraum eröffnet werden, indem mehrere Ergebnis- bzw. Finanzpositionen miteinander zu einem Budget verbunden werden. Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde vom Gesetzgeber mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Budgetierung bedeutet, den einzelnen Zentral- und Fachbereichen bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung bewirtschaftet werden. Es können alle Positionen eines Teilplanes zu einem Budget verbunden werden; möglich ist aber auch eine Begrenzung auf einzelne Positionen. Bei der Bildung der Budgets sollte eine klare Verantwortungsstruktur auf der Basis der gebildeten Produkte (Teilpläne) beachtet werden.

Zulässig ist auch, Budgets produktübergreifend zu definieren. Für bestimmte zentral bewirtschaftete Einzelpositionen (z.B. Personalaufwand, Abschreibungen) können neben den produktorientierten Budgets auch haushaltsübergreifende Budgets gebildet werden.

Weiter kann nach § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass Mehrerträge oder –einzahlungen bestimmte Aufwands- oder Ausgabeermächtigungen erhöhen. Die Überschreitung eines Planansatzes gilt insoweit nicht als überplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung und unterliegt damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

IX.3 Bestimmungen im Haushaltsjahr 2019

Unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 GemHVO folgende Budgeteinheiten gebildet (IX.3.1 . 3.3) sowie folgende Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, IX.3.4):

IX.3.1 Haushaltsübergreifende Budgets

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im Gesamtergebnis- bzw. -finanzplan für alle Kostenträger für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen. Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger und weiter untergliederte Sachkonten mit ein.

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
Personal- und Versorgungsaufwand	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000, 54130000 bis 54140000)
Versicherungen	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100)
Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14), außerordentliche Abschreibungen (Sachkonto 59111000) sowie Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen (Sachkonto 54710000, 54720000), sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (Sachkonten 54731000 bis 54733000)
Aufwand NetteBetrieb	Sachkonten 52351000, 52351001
Mieten NetteBetrieb	Aufwendungen für die an den NetteBetrieb zu entrichtende Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen (Sachkonten 52417000, 52417001, 52912000, 52912001, 54221000)

IX.3.2 Konsumtive Budgets

In den konsumtiven Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Kostenträgern zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits anderen Budgets (z.B. haushaltsübergreifend) zugeordnet sind. Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger (z.B. Teilprodukte, 3er-PSP-Elemente und Kostenstellen) innerhalb der Profit-Center und weiter untergliederte Sachkonten mit ein, es sei denn, sie sind nachfolgend separat aufgeführt.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
1	NetteZentrale	1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Frau Karallus
		1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
		1.100.01.02.01	Ratsservice	
		1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
2	NetteService	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Herr Menzel
		1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	
		1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	
		1.100.01.02.05	IT-Services	
		1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
3	Gleichstellung	1.100.01.02.06	Gleichstellung	Frau Paland
4	Personalvertretung	1.100.01.02.07	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
5	Revision	1.100.01.03.01	Prüfungen	Herr Semrau
6	Recht	1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg-Fleßer
		1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
7	Finanzen	1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Grafer
		1.100.01.05.02	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	
		1.100.01.05.03	Vollstreckung	
		1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
8	NetteBetrieb	1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Herr Rothen (kfm.)
		1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
		1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
9	Bürgerservice und Personenstandswesen	1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Frau Marquardt- Schneiders
		1.100.02.01.02	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
		1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
		1.100.02.04.01	Personenstandswesen	
		1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
10	Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Frau Schöngens
		1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
		1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
		1.100.15.02.01	Märkte	
12	Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Venten
		3.00002.11	Grundschulen Betreuung und Projekte	
		1.100.03.01.02	Hauptschulen	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule Breyell	
		1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
		3.00002.11	Inklusion	
		3.00002.16	Projekt "De leefwereld van der buren"	
		3.00002.18	IT an Schulen	
		1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
		13	frei	
14	Kultur	1.100.04.01.01	NetteKultur	
15	Projekte Kultur	3.00002.01	Projekte Kultur	
16	Bücherei	1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
17	Projekte Bücherei	3.00002.04	Projekte Bücherei	
18	Soziales	1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Frau Prümen-Schmitz
		1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
		1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
		1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
		1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
		1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
		1.100.05.03.03	Integration	
		1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
		1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
19	Kinder, Jugend, Familie	1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Herr Müntinga
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
		3.00002.15	Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	
		1.100.17.01.01.01	Kindergarten Bongartzstiftung	
20	Sport	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Venten

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
21	Stadtplanung	1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Grünh
		1.100.09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
		1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
		1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
		1.100.14.01.01	Umweltschutz	
22	Bauordnung	1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Frau Schellhorn
		1.100.10.01.02	Denkmalschutz	
23	Steuern und Abgaben	1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung	Herr Sieben
		1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
		1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
		1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	
24	Wirtschaftsförderung	1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	Herr Pergens
		1.100.15.03.01	Tourismus	
		3.00002.05	Projekte Tourismus	
		3.00002.10	Projekt Stadtmarketing	
		3.00002.17	Projekt "Genuss am See"	
25	Stiftungen	1.100.17.01.01.02	Bongartzstiftung, allgemein	Herr Venten
		1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

IX.3.3 Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes werden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und gelten als gegenseitig deckungsfähig.

Zudem wurden folgende **projektübergreifenden Budgeteinheiten** gebildet. Soweit sich die Notwendigkeit einer unterjährigen Neuanlage von Projekten ergibt, werden diese (soweit sie dem u.a. ProfitCenter zugeordnet sind) automatisch der Budgeteinheit hinzugefügt. Gleiches gilt für Projekte, die einer Budgeteinheit in Vorjahren zugeordnet waren, jedoch hier nicht (mehr) aufgeführt sind.

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz (ProfitCenter 20301)	7.000003	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) Breyell	Frau Schöngens
		7.000004	Sachanlagen Feuerwehr	
		7.000110	Löschfahrzeug (LF) Leuth	
		7.000111	Tanklöschfahrzeug (TLF) Leuth	
		7.000143	Einsatzleitwagen (ELW)	
		7.000144	Drehleiter	
		7.000145	Kommandowagen Wehrführer	
		7.000146	Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck	
		7.000147	Transportfahrzeug (MTF) Lobberich	
		7.000148	Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell	
		7.000149	Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck	
		7.000170	Löschfahrzeug (LF) Hinsbeck	
		7.000190	Löschfahrzeug (HLF) Hinsbeck	
		7.000198	Ausstattung Atemschutzwerkstatt	
		7.000200	Pulverlöschanhänger Kaldenkirchen	
		7.000201	Transportfahrzeug (MTF) Breyell	
		7.000202	Transportfahrzeug (MTF) JugendFW	

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz (ProfitCenter 20301)	7.000210	Sirenenanlagen	Frau Schöngens
		7.000220	Innenausstattung FWG Schaag	
		7.000224	Gerätewagen Logistik	
		7.000234	Löschfahrzeug (LF 16 KatSch) Breyell	
		7.000235	Transportfahrzeug (MTF) Kaldenkirchen	
		7.000236	Löschfahrzeug (TLF) Lobberich	
		7.000237	Löschfahrzeug (HLF) Schaag	
		7.000238	Löschfahrzeug (TLF) Kaldenkirchen	
		7.000243	Stabsraum FWG Lobberich	
7.000244	Schaluchwagen Hinsbeck			
2	Rettungsdienst (ProfitCenter 20302)	7.000005	Krankentransportwagen (KTW)	Frau Schöngens
		7.000006	Sachanlagen Rettungsdienst	
		7.000007	IT-Ausstattung RW Kaldenkirchen	
		7.000008	Software RW Kaldenkirchen	
		7.000095	Ampelumrüstung Post-/Bahnhofstr.	
		7.000191	Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)	
7.000204	Erwerb Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)			
3	IT-Ausstattung (ProfitCenter 10205)	7.000107	Sachanlagen IT	Herr Menzel
		7.000108	Serverhardware	
		7.000109	Richtfunk Bücherei Breyell	
		7.000169	IT-Ausstattung Jugendamt	
		7.000171	E-Government	
		7.000195	Lizenzversorgung	
7.000196	Neuverkabelung IT Bücherei Breyell			
4	Schulen (ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000009	Sachanlagen Grundschulen	Herr Venten
		7.000012	Sachanlagen Hauptschulen	
		7.000015	Einrichtung Mensa GHS Kaldenkirchen	
		7.000016	Einrichtung Mensa Realschule	
		7.000017	Sachanlagen Realschule	
		7.000020	Einrichtung Mensa Gymnasium	
		7.000021	Sachanlagen Gymnasium	
		7.000024	Sachanlagen Gesamtschule	
		7.000112	Sanierung naturw. Räume Hauptschulen	
		7.000113	Sanierung naturw. Räume Gesamtschule	
		7.000125	Sachanlagen GGS Breyell	
		7.000126	Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	
		7.000127	Sachanlagen GGS Lobberich	
		7.000128	Sachanlagen KGS Breyell	
		7.000129	Sachanlagen KGS Hinsbeck	
		7.000130	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	
		7.000131	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen, TS Leuth	
		7.000132	Sachanlagen KGS Lobberich	
		7.000133	Sachanlagen KGS Breyell, TS Schaag	
		7.000134	Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	
7.000135	Sachanlagen GHS Lobberich			
7.000136	Sachanlagen RS Kaldenkirchen			
7.000137	Sachanlagen WJG Lobberich			
7.000138	Sachanlagen GES Breyell			
7.000150	Sanierung naturw. Räume Realschule			
7.000151	Sanierung naturw. Räume WJG			
7.000152	Sanierung gU-Räume Gesamtschule			
7.000153	Sanierung Technikraum SII Gesamtschule			

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
4	Schulen (ProfitCenter 30101 bis 30202)	7.000216	Sachanlagen Inklusion	
		7.000219	IT an Schulen	
		7.000240	Gute Schule 2020	
5	Kultur (ProfitCenter 40101)	7.000114	Sachanlagen Kultur	Herr Venten
		7.000119	Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle	
		7.000251	Ausstattung Sanierung Werner-Jaeger-Halle	
6	Bücherei (ProfitCenter 40103)	7.000098	Medien Bücherei	
		7.000154	Sachanlagen Bücherei	
		7.000212	Erwerb e-books	
		7.000231	Erwerb Medien für Flüchtlinge	
7	Jugendamt (ProfitCenter 60201, 60401, 170101)	7.000030	Zuschüsse Tagespflege	Herr Müntinga
		7.000033	Sachanlagen KITA Bongartzstiftung	
		7.000087	Zuschüsse Jugendfreizeitheime	
		7.000140	Sachanlagen KITA Blumental	
		7.000141	Sachanlagen KITA Bergstraße	
		7.000199	Sachanlagen Kinder-Jugend-Familie	
		7.000215	Zuschüsse Jugendpflegematerial	
7.000239	Förderung U3-Ausbau			

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

IX.3.4 Deckungsfähigkeit

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO.

Die Angaben gelten entsprechend für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen sowie für die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (vgl. Produktplan, Vorbericht Seite 7).

Innerhalb eines Projektes (investive 7er- und konsumtive 3er-Projekte) sowie in den unter Buchstabe c) genannten investiven Budgets erhöhen Mehrerträge und -einzahlungen grundsätzlich den zugehörigen Ausgabeansatz. Eine unterjährig neu eingerichtete, weiter Untergliederungen der u.a. Sachkonten ist ebenfalls von der Deckungsfähigkeit erfasst.

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
PROD	44010000 Ersatz Schadensfälle	Kostenartengruppen 52 - 54
PROD	45831XXX Aufl. von Wertberichtigungen	5473XXXX Wertberichtigungen
PROD	45832000 Aufl. SoPo bei Wertveränderungen	54710000 Wertveränderungen
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	Kostenartengruppen 52 - 54
	448XXXXX Kostenerstattungen	
01.05.03	448XXXXX Kostenerstattungen	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
03.01.01	41418000 Zuwendung OGS und	52370000 Aufwandserstattung
	43210000 Elternbeiträge OGS	52910000 Sonstige Dienstleistungen
	41411000 Zuwendung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.05	41415000 Zuwendung 8-1, 13 Plus	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
	41416000 Zuwendung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
	41415000 Zuwendung Geld oder Stelle	52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.02.01	41410000 Zuwendung Inklusion	53810000 Zuwendung Inklusion
	44810000 Zuwendung Lehrerfortbildung	52380000 Aufwandserstattung
	4231XXXX Schuldendiensthilfen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.01.04	42120000 Übergel. Unterhaltsansprüche	53394000 Leistungen nach dem UVG
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.02.01	448XXXXX Kostenerstattungen	523XXXXX Aufwandserstattung
05.03.01	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.02	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.05	43213000 Benutzungsgebühren	Kostenartengruppen 52 - 54
	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheim	53180002 Zusch. an Jugendfreizeitheim
06.03.01	44810000 Kostenerstattungen Land	53320007 Leistungen unbegleitete Minderjährige

IX. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
	41410001 Zuw. KiBiz	
	41410006 Zuw. Plus KITA	
	41410008 Zuw. Ausgleich Eltenbeiträge	53170001 / 53180001 Zuw. nach KiBiz an freie Träger
	41410010 Zuw. Trägervielfalt	
	43210001 Elternbeiträge Kita	
06.04.01	41410005 Zuw. Kindertagespflege	53310001 Leistungen Kindertagespflege
	41412000 Zuw. Sprachförderung	53171/53181000 Zuw. Sprachförderung
	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
	421XXXXX Ersatz von soz.n Leistungen in E.	
	422XXXXX Ersatz von soz. Leistungen a. v. E.	Kostenartengruppe 53
	448XXXXX Kostenerstattungen	
11.01.01	43217000 Benutzungsgebühren Abfall	5291XXXX Abfallentsorgung u. -transport
16.01.01	461XXXXX Zinserträge	551XXXXX Zinsaufwendungen
16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54411000 Steueraufwendungen
16.02.01 (E)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
16.01.01 (A)		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit
16.02.01	45620000 Säumniszuschläge etc.	55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
17.01.01	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
17.01.02	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
	46170000 Zinserträge	

Ziele sind ein zentraler Bestandteil der Steuerung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement.

Aufbauend auf den städtischen Leitzielen

Lebensqualität erhalten
Wirtschaftskraft stärken
Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben

und daraus abgeleiteten strategischen Zielen, die sich mit der zukünftigen Ausrichtung der Stadt beschäftigen, sind die Produktziele für die operative Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle vorgesehen.

Im Rahmen des Ausbaus des städt. Controllings und Berichtswesens unterliegt auch der Haushalt einer stetigen Weiterentwicklung. Während in den Anfangsjahren des NKF nahezu ausschließlich die Finanzdaten im Vordergrund standen, rückt nunmehr die Thematik "Ziele und Kennzahlen" zunehmend in den Fokus, deren Bedeutung sich auch in § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) widerspiegelt:

"Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden."

Zwar enthielten die Haushalte der vorherigen Jahre bereits Kennzahlen und vereinzelt auch Ziele; diese entsprachen jedoch nicht immer den betriebswirtschaftlichen Anforderungen.

Mit dem Ziel, die Verbindlichkeit des Controllings und Berichtswesens zu erhöhen, wurde daher Ende 2016 ein städt. **Controlling-Konzept** durch die Kämmerei in Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand entwickelt und den Produktverantwortlichen zugänglich gemacht. Die Richtlinie beschreibt die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten und enthält die Festlegung von Zuständigkeiten und Terminen.

Im Sinne der dezentralen Ressourcenverantwortung sind viele Aufgaben dezentral von den Budget- und Produktverantwortlichen wahrzunehmen. So sind diese z. B. für die Definition der Produktziele und Kennzahlen im Rahmen der Haushaltsplanung sowie die termingerechten Eingaben und Prognosen im Rahmen des Berichtswesens verantwortlich. Die Kämmerei koordiniert und unterstützt als zentrale Stelle die unterschiedlichen Aktivitäten.

Die Qualität des Controllings hängt wesentlich davon ab, in wie fern die politischen Gremien und die Verwaltungsführung als Hauptadressaten die Anforderungen formulieren und entsprechende Rückmeldungen an die Produktverantwortlichen und die Kämmerei geben, um die Informationen adressatengerecht zur Verfügung stellen zu können.

X. Ziele und Kennzahlen

Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens sind von den Produktverantwortlichen Überlegungen dahingehend anzustellen, wie ihr(e) Produkt(e) zur Umsetzung der strategischen Ziele beitragen kann/können. Danach sind gegebenenfalls entsprechende Produktziele zu formulieren. Für diese Ziele ist der voraussichtliche Ressourcenverbrauch festzulegen und es sind Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Es handelt sich also nicht um allgemeine Formulierungen, sondern um konkrete, messbare Ziele, die - wie der Haushalt selbst - kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden sollen. Für die Haushaltsberatungen ist die Verknüpfung zum Ressourcenverbrauch von entscheidender Bedeutung. Die Kämmerei überprüft dabei, ob die Ziele und Kennzahlen so definiert sind, dass sie für die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle geeignet sind.

Die Produktziele sind demnach stetig anzupassen. Sobald ein Produktziel jedoch in den Haushalt aufgenommen wurde, sind wie bei den Finanzdaten im Rahmen des Berichtswesens und Jahresabschlusses der Zielerreichungsgrad zu bewerten und Abweichungen zu erläutern.

Der Haushalt 2019 enthält die folgenden Produktziele (operativen Ziele), die soweit erforderlich mit einer entsprechenden Finanzmittelausstattung versehen wurden.

Wie die Finanzdaten unterliegen auch die Ziele der Haushaltsberatung und werden entsprechend fortgeschrieben.

Produkt	Produktziel und Erläuterung	Finanzbedarf (Sachkto; T €)	
01.02.03 Personalwirtschaft	<p>Entwicklung eines Führungskräfte- und Nachwuchsführungskräfte-schulungsprojekts vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Personalentwicklung.</p> <p>Der Aufwand soll aus dem existierenden Etat für Fortbildungen gedeckt werden.</p> <p>• Durchführung eines Gesundheitstages</p>		
01.02.04 Allgemeiner Personalaufwand	<p>Durchführung und Auswertung einer systematischen Befragung der Bewerber/innen für einen Ausbildungsplatz im klassischen Verwaltungsbereich (EJ 2019) zur Evaluierung und Optimierung der Ausbildungsmarketingaktivitäten.</p> <p>• Erstmalige Vergabe einer Stelle für den Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbücherei</p>		
01.02.05 IT-Services	<p>• Windows 10 und Office 2016 Umstellung bis Ende 2019.</p> <p>• Austausch Serverhardware</p> <p>• Austausch Richtfunkstrecke zur Bücherei</p> <p>• Austausch der Telefonanlage in der Schule am See Lobberich</p> <p>• Installation E-Government-Lösung Ratssaal C</p> <p>• Erstellung einer Studie zur Erhöhung der Netzwerkgeschwindigkeit im Rathaus</p> <p>• Erstellung eines Proof of Concept zur Anbindung von Heimarbeitsplätzen und schlecht/nicht angebotenen Nebenstellen</p>	5291 investiv investiv investiv investiv 5291 investiv	24 90 20 5 12,5 7 5
01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft	<p>Umsetzung interner Regeln für eigene Steuerangelegenheiten,</p> <p>• Erweiterung der Finanzsoftware für die Steuerbuchhaltung in Zusammenarbeit mit dem KRZN.</p> <p>• Umsetzung der ZVS mit dem Ziel einer umfassenden elektronischen Abwicklung</p> <p>• Analyse des Softwareupdates zur Berichtssoftware und Konzepterstellung zur Überarbeitung des Berichtswesens.</p>		

X. Ziele und Kennzahlen

Produkt	Produktziel und Erläuterung	Finanzbedarf (Sachkto; T €)
01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwickl. <ul style="list-style-type: none"> Übernahme der zentralen Stundungsbearbeitung für die Gemeinde Grefrath, einhergehend mit organisatorischen Anpassungen sowie Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. 	
01.05.03	Vollstreckung <ul style="list-style-type: none"> Übernahme der zentralen Niederschlagungsbearbeitung für die Gemeinde Grefrath, einhergehend mit organisatorischen Anpassungen sowie Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. 	
02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> Führung eines (möglichst) fehlerfreien Melderegisters, nicht zuletzt im Hinblick auf Zensus 2021 	
02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigk. <ul style="list-style-type: none"> Aufzeigen von Möglichkeiten zur Integration nicht zuletzt durch persönliche Kontakte wie z.B. in der Feierstunde durch Hinweise auf Wahlen etc. 	
02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice <ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Attraktivität der Stadt durch weiteren Ausbau des Bürgerservices 	
02.03.01	Brandschutz <ul style="list-style-type: none"> Ausschreibung und Anschaffung Drehleiter 	investiv 640
	Ersatzbeschaffung <ul style="list-style-type: none"> Einrichtung Stabsraum Gerätehaus Lobberich 	investiv 38
02.03.02	Rettungsdienst <ul style="list-style-type: none"> Qualifizierung des Personalbestandes für Rettungsmittel (Notarzteinsatzfahrzeug und Rettungstransportfahrzeug) unter Berücksichtigung der Überleitungsmöglichkeit von Rettungsassistenten bis 31.12.2020 zum Notfallsanitäter bis 31.12.2027 auf 70%. <p>Einhaltung gesetzliche vorgeschriebene Besetzung Notfallsanitäter auf einem Rettungsmittel. Keine finanziellen Auswirkungen, da der Finanzierungsbedarf von den Krankenkassen gedeckt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausschreibung und Anschaffung Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) 	investiv 146
02.04.01	Personenstandswesen <ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Attraktivität der Stadt Nettetal und deren Außenwahrnehmung durch Ausweitung der Samstagstrausermine. 	
03.01.02	Hauptschule <ul style="list-style-type: none"> Ordnungsgemäßes Auslaufen des Hauptschulstandortes <p>Die Hauptschule läuft nach und nach aus. Investive Mittel für dringlichen Bedarf, konsumtive weiterhin nach Berechnung "Kopf/ Klasse".</p>	
03.01.03	Realschule <ul style="list-style-type: none"> Ab dem Schuljahr 2018/19 Beschulung im Bildungsgang "Berufsreife" nach § 132c SchulG NRW <p>Kosten zur Einrichtung des Hauptschulbildungsganges noch offen, jedoch voraussichtlich vollständig im Wirtschaftsplan des NetteBetriebs abzubilden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit der Gesamtschule im Rahmen des "Nettetalers Schulweges". <p>Zurzeit keine zusätzlichen Kosten.</p>	
03.01.04	Gymnasium <ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit den anderen weiterführenden Schulen in Nettetal im Rahmen des "Nettetalers Schulweges". <p>Zurzeit keine zusätzlichen Kosten.</p>	
03.01.05	Gesamtschule <ul style="list-style-type: none"> Kooperation mit der Realschule im Rahmen des "Nettetalers Schulweges". <p>Zurzeit keine zusätzlichen Kosten.</p>	
03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Ausstattung der GGS Kaldenkirchen und der KGS Breyell mit anforderungsgerechter IT. <p>Finanzierung aus Gute Schule 2020 beabsichtigt.</p>	investiv 139

X. Ziele und Kennzahlen

Produkt	Produktziel und Erläuterung	Finanzbedarf (Sachkto; T €)	
03.02.02 Schülerbeförderung	<ul style="list-style-type: none"> ● Erhöhung der Auslastung der Schulbusse. <p>Laufende Überprüfung des Schulbusverkehrs. Falls möglich, Erhöhung der Auslastung der Schulbusse durch weitere Optimierung der Streckenführungen, Fahrpläne sowie Einsätze der Schulbusse.</p>		
04.01.01 NetteKultur	<ul style="list-style-type: none"> ● Anmietung von Ausweichspielstätten WJH und des entsprechenden Programms. 		
04.01.03 Stadtbücherei	<ul style="list-style-type: none"> ● Umgestaltung und Renovierung <p>Ansatz für Aufwendungen, die nicht über den NetteBetrieb finanziert werden.</p>	5281	9
	<ul style="list-style-type: none"> ● Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen 	5291	3
05.02.01 Seniorenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ● Neuaufstellung des Qualitätsmanagements für die 6 Generationentreffs in den Stadtteilen. <p>Neufassungen der Trägerschaftsvereinbarungen</p>		
05.02.02 Generationentreff Schaag	<ul style="list-style-type: none"> ● Erhaltung bzw. Erhöhung der Besucherzahlen trotz Alterung der angestammten Nutzer (um 5-10%). 		
05.03.02 Unterbringung Asylbewerber	<ul style="list-style-type: none"> ● Verbesserung des Zustandes und Erhaltes der Gemeinschaftsunterkünfte durch Kontrollsystem, Wartungs- und Betreuungsrhythmen, Festschreibung von Routinen zur Anleitung der Bewohner und zur ständigen Aufrechterhaltung der Brandschutz- und Hygienestandards. 		
05.03.03 Integration	<ul style="list-style-type: none"> ● Erhöhung der Anzahl und Qualität von Veranstaltungen und Projekten zur Integration. ● Bedarfsgerechte und persönliche Unterstützung bei Integration und Teilhabe über Sprache, Arbeit, Wohnen, Qualifizierung, Sport und Kultur <p>Erhöhung des Anteils der Erwerbstätigen, der Teilnehmer in Sprachkursen, der Mitglieder in Vereinen und der Teilnehmer an kulturellen Veranstaltungen.</p>	5291	3
	<ul style="list-style-type: none"> ● Einbindung des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Viersen. 		
06.02.01 Kinder-, Jugend- und Familienförderung	<p>Aufgrund der laufenden Leistungsvereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe werden die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit mit einem Ressourceneinsatz von 7.000 Facharbeitsstunden pro Jahr finanziell bis zum 31.05.2020 gefördert. Der konkret am inhaltlichen Bedarf ausgerichtete Ressourceneinsatz wird über den jährlich geführten Planungs- und Wirksamkeitsdialog gesteuert.</p>		
06.03.01 Hilfen für junge Menschen und Familien	<ul style="list-style-type: none"> ● Im Zuge des Rückführungsmanagements werden Fälle dahingehend analysiert, ob eine zeitnahe Rückführung in ein ambulantes Hilfesetting umsetzbar ist. Bei dem Rückführungsmanagement handelt es sich um eine intensive Maßnahme, die konkret und handlungsorientiert an einer Reintegration im familiären Umfeld arbeitet. Sie ist daher nicht mit der regulären Hilfeplanung zu verwechseln. <p>3 Phasenmodell: Clearingphase; Trainingsphase, Stabilisierungsphase</p>		

X. Ziele und Kennzahlen

Produkt	Produktziel und Erläuterung	Finanzbedarf (Sachkto; T €)	
06.04.01 Kindertageseinrichtungen	<p>Bis zum 31.12.2019 wird die 3+-Versorgungsquote von derzeit 89,7% an die Zielquote von 97% herangeführt. Zum 31.12.2018 erfolgt eine Zwischenauswertung.</p> <p>Bis zum 31.12.2019 wird die U3-Versorgungsquote von derzeit 34,8% an die Zielquote von 37% herangeführt. Zum 31.12.2018 erfolgt eine Zwischenauswertung.</p> <p>Zielbedingung: Die erforderlichen Gebäude sind in Betrieb genommen und die Träger der Einrichtungen haben das erforderliche Personal angestellt.</p>		
09.01.01 Regional-/Stadtentwicklungsplanung	<ul style="list-style-type: none"> Landesplanerische Abstimmungen städtischer Planungen 		
09.01.02 Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung der Städtebaulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungskonzept Anpassung der Bauleitplanung im Bereich VeNeTe. 		
12.02.01 ÖPNV	<p>Ergänzung des bestehenden Linienverkehrs, Anbindung von Außenbezirken, Erreichbarkeit von ÖPNV-Verknüpfungspunkten und Schulbeförderung integrativer Kinder</p>		
14.01.01 Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> Monitoring am ehemaligen Gaswerk Wevelinghover Straße Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes. 	5429	23
		5429 448	26
15.01.01 Wirtschaftsförderung / Marketing	<ul style="list-style-type: none"> Launch einer Website zum 50jährigen Jubiläum der Stadt Nettetal Durchführung der 2. Immobilienmesse Bauen und Wohnen in Nettetal. Ein Grundstücksverkauf VeNeTe <p>In enger Abstimmung mit dem Liegenschaftsmanagement des NetteBetriebes.</p>	5281	20
15.03.01 Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> Genuss am See: Etablierung der Veranstaltung mit der zweiten Durchführung 		
17.01.01 KiTa Bongartzstiftung	<ul style="list-style-type: none"> Die Einrichtung leistet einen Teilbetrag zur Zielerreichung des Produktes 06.04.01. 		

Neben den für die Messung der Zielerreichung notwendigen Kennzahlen enthalten die Produkte weitere Kennzahlen, die Informationszwecken dienen. Zusätzlich wurde das folgende Standard-Kennzahlenset durch die Kämmerei definiert, welches in jedem Produkt ausgewiesen wird. Alle anderen Kennzahlen obliegen der Produktverantwortung.

Aufwanddeckungsgrad

Personalintensität

Sach- und Dienstleistungsintensität

Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt

XI. Weitere Fortentwicklung der Leitziele 2015+ und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierten Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen...und in den zukünftigen Haushaltsentwürfen darzustellen...".

Der daraufhin erarbeitete Maßnahmenkatalog wurde in der Sitzung des HFWA am 21.06.2018 vorgestellt und soll eine verbindliche Arbeitsgrundlage für die zukünftigen Jahre darstellen. Über Maßnahmenplan (besondere Projekte), Produktziele (laufende Maßnahmen) und übergreifende Jahresziele und deren Implementierung im Haushalt sowie deren Überprüfung über die Zwischenberichte bzw. den Jahresabschluss ist eine verbesserte Möglichkeit für die politische Steuerung und Kontrolle der Umsetzung der Leitziele und der daraus entwickelten Konzepte gegeben, die dann auch die Beurteilung einzelner Maßnahmen erleichtert.

Nach umfangreichen weiteren Beratungen wurden in der Sitzung des Rates am 18.12.2018 Schwerpunkte festgelegt, die in die Planung des Haushaltes sowie des Wirtschaftsplans des NetteBetriebes einfließen sollen. Die jeweiligen Maßnahmen und Zielvorgaben werden somit Gegenstand der zukünftigen Haushaltsberatungen. Gleiches gilt für die Überprüfung der Zielerreichung.

Die Schwerpunktbildung ist den folgenden Seiten zu entnehmen.

Der Haushalt 2019 enthält folgende Pauschalansätze zur Umsetzung von noch nicht konkretisierten Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzepts. Die Mittel stehen gem. Ratsbeschluss vom 18.12.2018 unter ausdrücklichem **Vorbehalt konkretisierender Beschlüsse** des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses bzw. des Rates.

Personalaufwendungen

Integration (0,5 Stellen)	35.000 €
Stadtplanung / Straßensanierung (1,0 Stellen)	75.000 €
Handlungskonzept Wohnen (0,5 Stellen)	35.000 €
	<hr/>
	145.000 €

Mieten NetteBetrieb

Fachingenieure Immobilienmanagement	150.000 €
-------------------------------------	------------------

Aufwandsersatzung NetteBetrieb

Techniker und Ingenieur Tiefbau (2,0 Stellen)	150.000 €
Umsetzung Grünflächenpflegekonzept (Personal-/Sachaufwand)	500.000 €
	<hr/>
	650.000 €

Pauschalansatz Stadtentwicklung gesamt:	945.000 €
--	------------------

Schwerpunktbildung zu den Maßnahmen Stadtentwicklungskonzept (aggregierte Version, Stand 07.12.2018)

Die nachfolgenden Erläuterungen ermöglichen in gedrängter Form einen Überblick über wesentliche Aufgaben des Maßnahmenplans 18-23. Auf Basis der ausführlichen Erläuterungen wird nunmehr der Fokus auf die Maßnahmen sowie die Auswirkungen gelegt. Die Relevanz wird über die Bündelung zu den jeweiligen Bereichen oder Aufgabenfeldern (blauer Pfeil) herausgestellt. Die konkreten Auswirkungen auch im Vergleich zum Stellenplan 2019 sowie die finanziellen Folgen werden in einer Zusammenfassung über die Häkchen im Kurzüberblick stichwortartig dargestellt.

Maßnahmen aus dem Bereich NetteService (Organisation/Personal und IT)

1. MOVEERE – Moderne Verwaltungsentwicklung und Personalentwicklungskonzept

Umsetzungsschritte:

- Führung und Zusammenarbeit auf Basis der Leitziele 2015 +
- moderne, teamorientierte Führungsstruktur
- Flexiblere, mitarbeiterorientierte Arbeitsweise
- konkurrenzfähige Vergütungs- und Besoldungsstrukturen
- Gewinnung bzw. Halten von qualifizierten Kräften

➡ Konzept zur Weiterentwicklung der Verwaltung(sorganisation) = MoVerE
Kernaufgaben des NetteServices, nach Besetzung der vakanten Stellen dort leistbar
Mehrkosten durch höhere Vergütung und moderne (mobile) Arbeitsplätze
Vorteil: Effizientere und effektivere Umsetzung von politischen Zielvorgaben und dadurch Steigerung der Attraktivität der Stadt; langfristig dadurch Mehreinnahmen

2. Verwaltung 4.0 (Digitalisierung und eGovernment)

- Konkretisierung der strategischen Überlegungen zum eGovernment (Basis KRZN)
- Entwicklung Maßnahmenplan Verwaltung 4.0 unter Einbeziehung der Politik
- parallele Umsetzung von konkreten Maßnahmen als positive Beispiele
- Umsetzung der Maßnahmen, Reporting und ggf. Anpassung des Maßnahmenplans

➡ E-Governmentstrategie (Verwaltung 4.0) nach Besetzung der Stelle im NetteService als Kernaufgabe des GB B zu bearbeiten. Kosten für neue Software vornehmlich über Anpassung der Paketpreise KRZN bis zu 100.000 € p.A. zzgl. Ausgaben Hardware
mittelfristig wie im Planausgleich 2020 vorgesehen per Saldo Einsparungen

3. Projekt: Moderne Verwaltung – Rathausnebengebäude als cradle-to-cradle Bauwerk

- räumlich auskömmliche und wirtschaftliche Unterbringung der Verwaltung
- Einbeziehung der c2c-Grundsätze
- ökologische, gesunde, moderne, flexible und bürgerfreundliche Arbeitsumgebung
- neues Gebäude als Pilotprojekt für effiziente und moderne Arbeitsabläufe
- zugleich Anwendungsbeispiel für die digitalisierte Verwaltung 4.0

➡ Organisations- wie auch Hochbauprojekt; Umsetzung beim NetteBetrieb mit 2019 neu ausgewiesenen zusätzlichen Ingenieurstelle möglich.

Koordination durch Ersten Beigeordneten unter Mitarbeit des NetteServices
Ziel: keine dauerhaften Mehrkosten gegenüber bisher notwendiger Unterbringung

Zusammenfassung NetteService:

- ✓ keine zusätzlichen Stellen gegenüber Stellenplan erforderlich
- ✓ kurz- bis mittelfristig Mehrkosten im IT-Bereich
- ✓ höhere Personalkosten durch konkurrenzfähige Vergütungsstruktur
- ✓ mittel- bis langfristig: Kostenreduzierung durch Synergieeffekte
- ✓ für Haushalt 2019: Ggf. Kostensteigerungen im Produkt IT für 2019, die über überplanmäßige Ausgaben abgedeckt werden können – alternativ pauschaler Ansatz von 10.000 € für Kollaborationssoftware und 60.000 € für mobiles Arbeiten

Maßnahmen aus dem Bereich Finanzen und Bürgerservice

Angewendet auf die Maßnahmen der Bereiche 20 und 22 sowie 17/34 ergibt sich, dass die gemeldeten Maßnahmen ausschließlich der Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben dienen. Als größeres Oberziel, das über allen Maßnahmen steht, könnte allein der Erhalt der eigenständigen Haushaltsführung durch die weitgehende Schonung des Eigenkapitals definiert werden und in der Liste verbleiben.

Maßnahmen aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung

Zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sind beim Fachbereich 32 die nachfolgenden Maßnahmen weiterzuverfolgen und zu erledigen:

1. Interregprojekt Waldbrandbekämpfung

➡ kein zusätzliches Personal

2. Handlungskonzept Sauberkeit und Ordnung

siehe 2. Stufe Grünflächenkonzept

➡ im Bereich FB 32 keine zusätzlichen Ressourcen

3. Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan und Verbesserung Unterbringungssituation der Rettungswache

Neben der Beschaffung des 3. RTW in der Tagesverfügbarkeit mit dem dazu erforderlichen zusätzlichen Personal, die weiterhin aktuell ist, war die Planung des Neubaus einer Rettungswache beabsichtigt, da die derzeitige Unterbringung der Rettungswache im Gebäude des Krankenhauses nicht mehr angemessen ist (Platzbedarf, nach Geschlechtern getrennte Schlaf- und Duschegelegenheiten sowie Umkleiden, Arbeitsplätze, Lagermöglichkeiten usw.). Auch die Dependance ist bereits jetzt für den Personalbestand zu klein, insbesondere dann, wenn durch den 3. RTW tagsüber ein zweites Fahrzeug mit zusätzlichem Personal in Kaldenkirchen stationiert werden muss. Aufgrund des Gutachtens war der Neubau zurückzustellen bzw. am geplanten Standort aufzugeben.

➡ Aufstockung Personal gemessen am Rettungsdienstbedarfsplan, Berücksichtigung und Umsetzung des Gutachtens zum Rettungsdienst in Abstimmung mit dem Träger des Rettungsdienstes (Kreis Viersen) Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Diskussion zum Gutachten des Kreises ist es nunmehr vordringlich, die Situation am Krankenhaus und in der Dependance zu verbessern.

4. Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan

- ➔ Ausarbeitung zum Thema Verfahren zur Zulassung einer Ausnahme von der Verpflichtung nach § 10 BHKG, hauptamtliche Kräfte vorzuhalten, ist zu erstellen, Prüfung der Dienstzeiten der Feuerwehrgerätewarte, Stellen für zusätzliche hauptamtliche Feuerwehrgerätewarte sind wahrscheinlich.

5. Einrichtung SAE

- ➔ Ausstattung eines Stabsraumes (Mittel sind im Haushalt vorgesehen), zusätzlich: Ausbildung/ Fortbildung der noch zu benennenden Mitglieder

Zusammenfassung zukünftiger GB C:

- ✓ Zusätzliches Personal in Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans über Gebühren abgedeckt; Bei Umsetzung des Brandschutzbedarfsplan mindestens 2 Vollzeitstellen für hauptamtliche Gerätewarte; die weitere Entwicklung ist zu beobachten; Aus- bzw. Fortbildungskosten für SAE

Maßnahmen aus dem Bereich Schule, Kultur und Sport

1. Ergänzende Schulträgeraufgaben

- Unterstützung im Bereich KAoA mit dem Tag der offenen Tür der Nettetalere Betriebe
- Synergien mit FB 51 (Jugendberufshilfe und OGS) zu prüfen
- interne Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und dem Kulturbereich

- ➔ keine personellen oder finanziellen Mehraufwände; Nutzen der Synergien im GB D

2. Originäre Schulträgeraufgaben

- dauerhaft in allen sechs Nettetalere Stadtteilen Grundschulstandorte erhalten.
- in den Oberstufen von WJG und Gesamtschule ein leistungsstarkes Angebot erhalten
- Schulzentrum Kaldenkirchen mit Realschule, Grundschulen und Sportangeboten entwickeln
- Multifunktionsschwimmhalle Breyell
- Umsetzung der Maßnahmenplanung aus Gute Schule 2020
Fokus: Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen zeitnah umsetzen
- Weiterführung der Digitalisierungsoffensive an den Nettetalere Schulen

- ➔ Die Aufgaben des FB 40 sind nach Überprüfung der Organisation wegen des Ausscheidens des FBL grundsätzlich ohne personellen Mehraufwand zu erfüllen.
Wesentlich ist die adäquate personelle Ausstattung des NB Immo (siehe dort). Zu prüfen ist, ob für die Umsetzung der Maßnahmen im NB mittelfristig Mehraufwendungen entstehen. Die Finanzierung des Lehrschwimmbeckens über Gute Schule und Kreditaufnahmen ist im WP und Haushalt einbezogen. Für das Projekt Schulzentrum Kaldenkirchen sind Fördermittel zu prüfen; in Betracht kommen Städtebaufördermittel und das KIFöG II. Durch die Bundes- und Landesförderprogramme sind die Kosten für die Digitalisierung der Schulen weitgehend gedeckt. Zu prüfen sind für 2020 personelle Verstärkungen für die Administration.

3. Maßnahmen aus dem Bereich Kultur

- Weiterführung des Projektes Kulturrucksack (0,3 Stelle Mehrbedarf)
- Neuauflage des Amateurtheaterfestivals Grenzhopper
- besondere kulturelle Ereignisse (Literaturpreis, Literaturtage u.a. geringer Mehrbedarf)

XI. Weitere Fortentwicklung der Leitziele 2015+ und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts

- Beteiligung an den Feiern zum 50-jährigen Stadtjubiläum
- Sanierung der WJH
- Modernisierung der Stadtbücherei in Breyell
- Sicherung der Zukunft des Bürgerhauses in Kaldenkirchen

- Neukonzeption der Stiftung „Die Scheune“

➡ Es besteht personell ein gewisser Mehrbedarf, der im Bereich Stadtbücherei bereits im Stellenplan enthalten ist und ansonsten weniger als 1 Stelle ausmacht. Bislang nicht im HH einbezogene Kosten könnten sich aus den Projekten Bürgerhaus Kaldenkirchen und Neubau Scheune ergeben. Dies wird Gegenstand der Beratungen in den Fachausschüssen 2019.

4. Maßnahmen aus dem Bereich Sport und Ehrenamt

- gemeinsame Zukunft für den Sport in Nettetal sichern
- ehrenamtliches Wirken in der Stadt Nettetal generell prüfen und ggf. verbessern.
- Unterstützung von notwendigen Investitionsmaßnahmen zur Bestandserhaltung
- Ersatz für ggf. wegfallende Sporthallen in Lobberich/Kaldenkirchen (Gymnastikhallen)
- Berücksichtigung des avisierten Landesprogramms zur Sportinfrastruktur

➡ Ehrenamt braucht Hauptamt: Nach Ausscheiden des FBL 40 sind für die Begleitung des Sportbereichs Stellenanteile vorzuhalten. In der Ehrenamtsförderung bestehen beim FB 50 personelle Kapazitäten. Für das Gesamtthema ist zu prüfen, ob auch hier zusätzliche Stellenanteile notwendig sind.

Die Erhöhung der Mittel für notwendige Investitionen um 10.000 € auf dann 20.000 € ist im HH 2019 veranschlagt. Das Landesprogramm soll kostenneutral ausgeführt werden. Durch den Wegfall der Sporthallen sollen trotz Baus von Gymnastikhallen Einsparungen erreicht werden.

Zusammenfassung FB 40:

- ✓ Über den HH 2019 in 2019 oder 2020 ggf. personelle Verstärkung im Sportbereich
- ✓ Über 0,3 im Stellenplan 2019 hinaus Mehrbedarf von weniger als 1,0 Stelle im Kulturbereich
- ✓ ggf. ab 2020 personelle Unterstützung wg. Administration von Schul-IT auf Basis eines Konzepts
- ✓ Finanzierungskonzept für das Schulzentrum Kaldenkirchen notwendig
- ✓ ebenso für Modernisierung bzw. Neubau „Die Scheune“ und das Bürgerhaus
- ✓ finanzielle Mittel Digitalisierung über Förderung darstellbar
- ✓ im HH 2019 enthaltende Aufstockung der Investitionsförderung im Sport von 10.000 €
- ✓ Mittel für Stadtjubiläum im HH 2019 enthalten und für 2020 zu konkretisieren

Maßnahmen aus dem Bereich Soziales

1. Handlungskonzept Wohnen

- Dieses Projekt bündelt die Maßnahmen zur Versorgung mit bedarfsgerechtem Wohnraum, Quartiersentwicklung und Wohnraumbereitstellung für die Zuwanderung von Familien
- Der Nachfrageüberhang nach angemessenem und bezahlbarem Wohnraum für Menschen mit Unterstützungsbedarf, insbesondere für Einzelpersonen und Großfamilien wächst rapide – wesentlich aufgrund des demografischen Wandels und geänderter Familienstruktur
- Eine ausreichende soziale Infrastruktur ist Grundvoraussetzung zum Erhalt von Lebensqualität und Selbstständigkeit

XI. Weitere Fortentwicklung der Leitziele 2015+ und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts

- Bei eingeschränkter Mobilität durch Behinderung oder Alter sind ein inklusives Lebensumfeld und Barrierefreiheit sowie neue Wohnformen notwendig
- Die Wohnraumversorgung zur Vermeidung von sozialen Notlagen (öffentlich gefördert) wird sich bis 2030 ohne Gegenmaßnahmen deutlich verschlechtern

- ➔ Der Ressourceneinsatz für Maßnahmen mit dem Ziel der Schaffung von öffentlich gefördertem oder angemessenem Wohnraum und einer bedarfsgerechten Wohnraumversorgung wird mit 0,5 Stellenbedarf (Kompetenz Flächen, Planung, Bauen) geschätzt. Beispielhaft erfolgen durch diese Personalkapazität Maßnahmen des HKW in Form von Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit, Flächen- und Planungsberatung, Unterstützung der Bestandsentwicklung und Akquise von Investoren. Für die Umsetzung der Handlungsempfehlungen des HKW ist derzeit kein Personal vorhanden. Die folgenden Maßnahmen sind dem Projekt HKW ebenfalls zuzuordnen:
- Neukonzeptionierung der Vermeidung von Obdachlosigkeit und der Wohnungslosenhilfe
 - Wohnraumanpassung über die Wohnberatungsstelle

2. Integration von geflüchteten Menschen und Migranten

- Die Maßnahmen für die Jahre 2018 - 2023 sind Querschnittsaufgaben der gesamten Verwaltung und hier gebündelt
- Im Fachbereich Senioren, Wohnen und Soziales erfolgt intensive und konzeptionelle Einzelfallhilfe – also die praktische Umsetzung - v.a. auf den Feldern Wohnen, Arbeit und Teilhabe
- Institutionen und Akteure zur Information, Beratung und Vermittlung von geflüchteten Menschen wurden geschaffen
- Auf der Grundlage nun bestehender Institutionen, der aktuellen Situation und der Kenntnis der Zielgruppen (alle Migranten) ist der Aufbau einer neuen Struktur bis Mitte 2019 notwendig

- ➔ Sowohl präsent vor Ort und in der Lebenswirklichkeit der Migranten, zur direkten Ansprache und zur Bedarfsfeststellung, als auch in den Bereichen der Verwaltung als Mittler und Moderator für das Thema Integration, ist eine 0,5 Stelle erforderlich. Die Inanspruchnahme von Förderprogrammen ist dabei ständig zu prüfen – ebenso der Stadtteil- und Quartiersbezug. Der Integrationsrat ist rechtlich 2020 nicht mehr verpflichtend zu wählen, die Aufgabenübernahme durch eine alternative Struktur ist zu prüfen. Im Haushalt 2019 ist erneut mit einer Integrationspauschale als Gesamterstattung für Integrationsaufwendungen zu rechnen.

Zuzuordnende laufende Aufgaben ohne Aufnahme als Maßnahmen sind (bisher nur 50):

- 50-5a Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe
- 50-8 Landesprogramm „Komm An“

3. Laufende Maßnahmen 2018-2023

- Unterbringung, Versorgung und Betreuung von geflüchteten Menschen, Betrieb und Aufgabe von Gemeinschaftsunterkünften - (Auftragnehmer-Maßnahme NB erforderlich)
- Förderung und Anerkennung des Ehrenamtes und von bürgerschaftlichem Engagement
- Weiterentwicklung der Seniorenarbeit/Pflegestützpunkt in Stadtteil und Quartier

Zusammenfassung FB 50:

- ✓ Über den Stellenplan 2019 0,5 Stelle zur Umsetzung Handlungskonzept Wohnen
- ✓ Über den Stellenplan 2019 0,5 Stelle zur Integration
- ✓ Nutzung der Integrationspauschale für Querschnittsaufgaben

Maßnahmen aus dem Bereich Kinder, Jugend und Familie

1. Ausbauplanung Kindertagesbetreuung

- Kernziel der Ausbauplanung Kindertagesbetreuung ist die Sicherstellung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung
- Hierzu ist ein kontinuierlicher und wiederkehrender Prozess im Rahmen der Kindertageseinrichtungsbedarfsplanung sowie die anschließende Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen im Stadtgebiet, in enger Abstimmung mit dem NetteBetrieb, erforderlich.
- Die entsprechenden Kosten werden produktgerecht im Haushalt abgebildet

- ➡ Die Bearbeitung der Planungsmaßnahme erfolgt mit dem vorhandenen Personal. Die folgenden genannten Ziele, sind diesem Oberziel unterzuordnen:
- Neubau einer Kindertageseinrichtung
 - Bundesprogramm Kita-Einstieg

2. Spielplatzbedarfsplanung mit Planungswerkstätten

- Spielplätze sollen unter Einbeziehung der anwohnenden Kinder und Jugendlichen nutzergerecht gestaltet werden
- Die nutzergerechte Gestaltung führt zu einer Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raumes für Kinder, Jugendliche und Familien
- Nicht genutzte bzw. nicht benötigte Spielflächen können einer neuen Verwendung zugeführt werden

- ➡ Die Bearbeitung der Maßnahme, findet in enger Kooperation mit dem NetteBetrieb statt und erfolgt mit vorhandenem Personal

Zusammenfassung FB 51:

- ✓ Die Bearbeitung der o.g. Maßnahmen Ausbauplanung Kindertagesbetreuung und Spielplatzbedarfsplanung mit Planungswerkstätten erfolgt mit vorhandenem Personal
- ✓ Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme Ausbauplanung Kindertagesbetreuung kann sich zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz Personalbedarf im Bereich Kindertageseinrichtung/Tagespflege ergeben

Maßnahmen aus dem FB 61 – Planung (Wohnbauentwicklung/Gewerbeentwicklung)

- planerische Begleitung gewerblicher Vorhaben im Bereich der Bestandsentwicklung
- planerische Begleitung in Nettetal-West bei Anpassungen der bisherigen B-Pläne sowie für den zweiten Entwicklungsschritt
- Durchführung eines integrierten Handlungskonzeptes alternativ in den Stadtteilen Kaldenkirchen (Markt, Bürgerhaus, Schulzentrum) oder Breyell (Lambertimarkt, Innenstadt, Reaktivierung Rötzel-Gelände und 1. Abschnitt Umgehung)
- Umsetzung von Maßnahmen im nicht vom IHK erfassten Stadtteil über andere Förderprogramme (Leader oder Dorferneuerung)
- Begleitung des ZB Wirtschaft & Marketing bei der Attraktivierung der Innenstädte sowie weiterer Infrastrukturprojekte wie z.B. das Ärztehaus in Lobberich am Krankenhaus
- Umsetzung Planung Petershof mit NetteBetrieb
- Entwicklung neuer Wohnbaugebiete wie z.B. zur Zeit Rahefeld in Schaag, Feldstraße/Ochsenpuhl sowie Kaldenkirchen-Ost und Wasserstraße in Kaldenkirchen, Austalsweg in Leuth, De-Ball-Straße Lobberich und oder Hauptschule in Lobberich, Reaktivierung Pierburggelände, Hohlweg in Breyell,

XI. Weitere Fortentwicklung der Leitziele 2015+ und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts

- Krugerpfad in Hinsbeck und Verdichtung in integrierten Lagen
- Überprüfung des FNP im Hinblick auf weitere Potentialflächen für weitere Siedlungsflächen in Bezug auf die 1. Änderung des Regionalplans insbesondere für Leuth und Hinsbeck
- Vorhalten von Planungskapazitäten für neue Kindertagesstätten auf Basis des Kindergartenbedarfsplans
- Begleitung der Modernisierung des Bahnhofs Kaldenkirchen
- Entwicklung und Umsetzung des Mobilitätskonzeptes Nettetal unter Berücksichtigung des SBNV, ÖPNV, e-Mobilität, Radverkehr und integrierte Verkehrs- und Wegekonzepte
- weitere Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung von C2C mit den Stadtwerken und dem NetteBetrieb, Erstellung Lärmaktionsplan
- mit NetteBetrieb und Stadtwerken Ausgleichsflächen für planerische Vorhaben vorhalten und planerisch berücksichtigen

➔ Notwendig für eine geordnete Bearbeitung der Vorhaben – unter der Voraussetzung einer zeitlichen Priorisierung unter Einbeziehung der Politik und einer insoweit Verlässlichkeit – ist die Schaffung einer weiteren Stelle im SG 61/61 Stadtentwicklung/Stadtplanung und einer Unterstützung bei der Umsetzung durch eine weitere Stelle im SG 61/62 Steuerung. Die jeweiligen Planungskosten sind zu berücksichtigen, wobei hier keine signifikanten Steigerungen zu erwarten sind; zumindest im HH 2019 ist keine Erhöhung notwendig. Verbessert werden muss die verwaltungsübergreifende Abstimmung. Die Lenkungsgruppe Wohnflächenentwicklung mit den Stadtwerken ist ein erster Ansatz, der weitergeführt werden soll.

Zusammenfassung FB 61:

- ✓ weitere 2 Stellen zusätzlich gegenüber dem Stellenplan 2019
- ✓ mittelfristig Erhöhung der Planungskosten
- ✓ Einstieg über eine Flächenbevorratung über den Flächenpool Stadtwerke
- ✓ Umsetzung aller drei wesentlicher Leitzielbereiche 2015 +

Maßnahmen aus dem Bereich Tiefbau

- Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens basierend auf Meldungen zum Haushalt 2019: Von den 32 der vorgesehenen Maßnahmen i.H.v. 29 Mio. € entfallen 14 auf den Stadtteil Kaldenkirchen (10,7 Mio., ohne Ausbau des P+R-Platzes mit 8,3 Mio. €), 9 Maßnahmen auf Lobberich (4,6 Mio. € mit Parkplatz 0,5 Mio.€), 2 auf Hinsbeck (2,2 Mio. €), je 1 auf Breyell (1,5 Mio. € ohne Baerlo und Illumination Lambertimarkt), Leuth (1,0 Mio.€) und Schaag (0,3 Mio. €). Siehe die bereits weitergeleiteten StEK-Liste.
- Diese umfangreiche und ambitionierte Planung bedarf für die Jahre 2020-2023 einer Prüfung im Hinblick auf Machbarkeit und Priorität. Hier wird daher in 2019 eine Straßenausbau- und Unterhaltungsplanung in Abstimmung mit den BB Abwasser, FB 61 Stadtplanung, ZB 20 Finanzen (als Eigentümer) und ZB 80 Wirtschaft & Marketing mit den Stadtwerken u.a. Versorgungsträgern vorbereitet und in den zuständigen Fachausschüssen beraten und beschlossen.
- Überprüfung der Friedhofsentwicklung zum Erhalt der Friedhofskultur bei auskömmlichen und konkurrenzfähigen Gebühren

➔ Notwendig ist die Besetzung der vorhandenen Stelle des Aufbruchmanagers und weiterer teilweise noch nicht besetzter Stellenanteile (z.B. Straßenzustandskataster 0,25). Zusätzlich werden 2 Stellen zur Umsetzung der Maßnahmen bzw. Erstellung der Straßenausbau- und Unterhaltungsplanung benötigt (1 Ingenieur, 1 Zeichner). Vor dem Hintergrund der in den vergangenen Jahren nicht abgerufenen im HH veranschlagten Mittel dürften die Maßnahmen bei Fortschreibung der Ansätze umsetzbar sein.

Zusammenfassung NB TB:

- ✓ Voraussichtlich 2 zusätzliche Stellen
- ✓ Keine zusätzlichen HH-Mittel (außer Personalkosten)
- ✓ Wesentlicher Beitrag zur Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes

Maßnahmen aus dem NetteBetrieb – Immobilienmanagement

- Die vom NetteBetrieb geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem aktuellen Wirtschaftsplan mit dem Planungshorizont bis zum Jahr 2021.
 - Für den aktuell aufzustellenden Wirtschaftsplan 2019 sind entsprechend dem Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf 2019 die Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzepts darzustellen, soweit sie in den Aufgabenbereich des Betriebs gehören.
 - Die Maßnahmen Rathuserweiterung, Neubau Gymnastikhalle, Sanierung Realschule Schulaula, sind mit den aktuellen personellen Kapazitäten nicht umsetzbar bzw. führen dazu, andere Maßnahmen zurückstellen zu müssen.
 - Für die Leitziele 2015+ von besonderer Bedeutung sind die weitere Begleitung der im Maßnahmenplan dargestellten Projekte, bei denen der NetteService (Rathaus) und die FB 40 bzw. FB 51 Auftraggeber sind (Schulzentrum Kaldenkirchen, Unterhaltungsmaßnahmen an Schulen, Multifunktionsschwimmhalle, Werner-Jaeger-Halle, Kindergartenausbau; hier vorrangig Ausbau Hinsbeck).
 - Nach der erstmalig 2018 erfolgten Vorstellung der Unterhaltungsmaßnahmen durch den GB Immo im Ausschuss für Schule und Sport beabsichtigt die Verwaltung, auch für den Bereich Immobilienmanagement eine abgestimmte Planung mit den Hauptnutzern (FB 32, 40, 50, 51) auf den Weg zu bringen und mit dem Wirtschaftsplan 2020 bzw. dem HH 2020 politisch zu beraten und zu beschließen.
- ➔ Zur Umsetzung der dringend notwendigen Maßnahmen wurde bereits mit dem Wirtschaftsplan 2019 eine zusätzliche Architektenstelle geschaffen. Für die geregelte Bearbeitung der Aufgaben wird auch im Hinblick auf das altersbedingte Ausscheiden des GBL Immo eine weitere Stelle für notwendig gehalten. Die Finanzierung der Projekte ergibt sich weitgehend über die zu berechnenden Mieten und ist in den Produkten der „Mießer“ zu berücksichtigen.

Zusammenfassung NB IM

- ✓ 1 zusätzliche Architektenstelle gegenüber WP 2019
- ✓ Projektkosten über Mieten refinanzierbar
- ✓ Notwendige Unterstützung für Leitziele 2015+ (Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben)

Maßnahmen des Baubetriebshofes

- Umsetzung Grünflächenpflegekonzept
Korrespondierend mit dem Handlungskonzept Sauberkeit und Ordnung steht die Umsetzung der zweiten Stufe des Grünflächenkonzeptes zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt durch die Erhöhung der Pflegedurchgänge. Die zusätzlichen (Personal-)Kosten werden auf 500.000 € jährlich geschätzt.

XI. Weitere Fortentwicklung der Leitziele 2015+ und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts

- ➔ Die Mittel werden pauschal eingestellt; im NetteBetriebsausschuss wird mit einem Nachtrag zum WP 2019 die genaue Umsetzung (Personal oder Dienstleistung) beschlossen. Dabei ist auch die ökologische Beseitigung von Plastikmüll im Grünbereich einzubeziehen.

Zusammenfassung NB BBH:

- ✓ Insgesamt pauschal 500.000 € Mehrbedarf (Personal oder Dienstleistung)

Maßnahmen aus dem Bereich Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

- Vermarktung des Gewerbe- und Industriestandortes Nettetal-West
- Marketingmaßnahme „50 Jahre Nettetal“
- Stärkung der Innenstädte

- ➔ Drei durch politische Beschlussfassung untermauerte Konzepte mit hoher Wirkungskraft auf die Gesamtstadt:

Nettetal-West: (Weiter-)Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Nettetal

„50 Jahre Nettetal“: Stadtjubiläum unter Einbindung aller Stadtteile – Identitätsstiftung

Stärkung Innenstädte – Erhalten der Lebens- und Aufenthaltsqualität, Standortimage

Bei allen Maßnahmen handelt es sich um fachbereichsübergreifende Querschnittsaufgaben.

Zusammenfassung ZB W&M:

- ✓ keine zusätzlichen Stellen gegenüber Stellenplan erforderlich
- ✓ Mittel für Nettetal-West im HH 2019 ff. vorhanden bzw. eingeplant
- ✓ Mittel für „50 Jahre“ Nettetal im HH 2019 vorhanden und für 2020 zu konkretisieren
- ✓ Stärkung der Innenstädte über Dialog mit Innenstadtakteuren (inhaltlich); finanzielle Auswirkungen können erst nach Benennung konkreter Maßnahmen und unter Prüfung etwaiger Förderfähigkeit dargestellt werden.

Maßnahmen aus dem Bereich NetteZentrale

- Ausbau, Förderung und Umsetzung der regionalen und euregionalen Zusammenarbeit
- Weiterführung der Begleitung der Ratsmitglieder im Prozess der Digitalisierung (technische Betreuung durch den IT-Service)
- Koordinierung des Themas Ehrenamt unter Berücksichtigung des Themas Ehrungen
- stärkere Wahrnehmung der Koordinationsfunktion innerhalb der erweiterten Führungsstruktur
- verstärkte Kommunikation der Arbeit von Rat, Verwaltung und Bürgermeister auch durch eigene Medienangebote (Infomaterial, Social Media, Zuarbeit Presse)

- ➔ Die Aufgaben aus dem Bereich Ratsservice und Steuerung können mit dem vorhandenen Personal und ohne relevante Mehrkosten intensiviert werden; jedenfalls dann, wenn die Integrationsaufgaben im FB 50 gebündelt werden. Den Herausforderungen durch die Veränderung der Medienlandschaft werden voraussichtlich nur durch eine professionelle Unterstützung begegnet werden können.

Zusammenfassung NetteZentrale:

- ✓ bei Konzentration der Integrationsaufgaben im FB 50 Mehraufwand nur im Bereich Medien / Kommunikation durch Dienstleistung oder Personal; jedenfalls im Umfang von unter 1 Stelle

Schwerpunktbildung zu den Maßnahmen Stadtentwicklungskonzept (Kurzübersicht Auswirkungen)

Zusammenfassung NetteService:

- ✓ keine zusätzlichen Stellen gegenüber Stellenplan erforderlich
- ✓ kurz- bis mittelfristig Mehrkosten im IT-Bereich
- ✓ höhere Personalkosten durch konkurrenzfähige Vergütungsstruktur
- ✓ mittel- bis langfristig: Kostenreduzierung durch Synergieeffekte
- ✓ Haushalt 2019: Ggf. Kostensteigerungen im Produkt IT für 2019, die über überplanmäßige Ausgaben abgedeckt werden können – alternativ pauschaler Ansatz von 10.000 € für Kollaborationssoftware und 60.000 € für mobiles Arbeiten

Zusammenfassung zukünftiger GB C:

- ✓ Zusätzliches Personal in Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans über Gebühren abgedeckt; Bei Umsetzung des Brandschutzbedarfsplan mindestens 2 Vollzeitstellen für hauptamtliche Gerätewarte; die weitere Entwicklung ist zu beobachten; Aus- bzw. Fortbildungskosten für SAE

Zusammenfassung FB 40:

- ✓ über den HH 2019 in 2019 oder 2020 ggf. personelle Verstärkung im Sportbereich
- ✓ über 0,3 im Stellenplan 2019 hinaus Mehrbedarf von weniger als 1,0 im Kulturbereich
- ✓ ggf. ab 2020 personelle Unterstützung wg. Administration Schul-IT auf Basis Konzept
- ✓ Finanzierungskonzept für das Schulzentrum Kaldenkirchen notwendig
- ✓ ebenso für Modernisierung bzw. Neubau „Die Scheune“ und das Bürgerhaus
- ✓ finanzielle Mittel Digitalisierung über Förderung darstellbar
- ✓ im HH 2019 enthaltende Aufstockung der Investitionsförderung im Sport von 10.000 €
- ✓ Mittel für Stadtjubiläum im HH 2019 enthalten und für 2020 zu konkretisieren

Zusammenfassung FB 50:

- ✓ über den Stellenplan 2019 0,5 Stelle zur Umsetzung Handlungskonzept Wohnen
- ✓ über den Stellenplan 2019 0,5 Stelle zur Integration
- ✓ Nutzung der Integrationspauschale für Querschnittsaufgaben

Zusammenfassung FB 51:

- ✓ Die Bearbeitung der o.g. Maßnahmen Ausbauplanung Kindertagesbetreuung und Spielplatzbedarfsplanung mit Planungswerkstätten erfolgt mit vorhandenem Personal.
- ✓ Im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme Ausbauplanung Kindertagesbetreuung kann sich zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz Personalbedarf im Bereich Kindertageseinrichtung / Tagespflege ergeben.

Zusammenfassung FB 61:

- ✓ weitere 2 Stellen zusätzlich gegenüber dem Stellenplan 2019
- ✓ mittelfristig Erhöhung der Planungskosten
- ✓ Einstieg über eine Flächenbevorratung über den Flächenpool Stadtwerke
- ✓ Umsetzung aller drei wesentlicher Leitzielbereiche 2015 +

Zusammenfassung NB TB:

- ✓ voraussichtlich 2 zusätzliche Stellen
- ✓ keine zusätzlichen HH-Mittel (außer Personalkosten)
- ✓ wesentlicher Beitrag zur Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes

Zusammenfassung NB IM

- ✓ 1 zusätzliche Architektenstelle gegenüber WP 2019
- ✓ Projektkosten über Mieten refinanzierbar
- ✓ notwendige Unterstützung für Leitziele 2015+ (Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben)

Zusammenfassung NB BBH:

- ✓ Insgesamt pauschal 500.000 € Mehrbedarf (Personal oder Dienstleistung)

Zusammenfassung ZB W&M:

- ✓ keine zusätzlichen Stellen gegenüber Stellenplan erforderlich
- ✓ Mittel für Nettetal-West im HH 2019 ff. vorhanden bzw. eingeplant
- ✓ Mittel für „50 Jahre“ Nettetal im HH 2019 vorhanden und für 2020 zu konkretisieren
- ✓ Stärkung der Innenstädte über Dialog mit Innenstadtakteuren (inhaltlich); finanzielle Auswirkungen können erst nach Benennung konkreter Maßnahmen und unter Prüfung etwaiger Förderfähigkeit dargestellt werden.

Zusammenfassung NetteZentrale:

- ✓ bei Konzentration der Integrationsaufgaben im FB 50 Mehraufwand nur im Bereich Medien / Kommunikation durch Dienstleistung oder Personal; jedenfalls im Umfang von unter 1 Stelle

Haushaltsplan 2019



Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	47.085.213	47.106.000	49.503.700	50.836.500	51.591.400	52.957.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.079.533	28.618.961	29.450.515	29.051.709	29.696.299	30.460.539
3	+ Sonstige Transfererträge	1.727.509	936.000	1.366.000	1.365.000	1.364.000	1.363.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.838.017	11.265.140	11.386.205	11.563.650	11.469.685	11.650.082
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	735.765	637.840	729.460	688.160	810.260	806.660
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.597.575	5.194.930	3.694.730	3.700.034	3.730.801	3.712.825
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.316.612	7.618.535	9.458.535	9.458.535	9.458.535	9.458.535
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	79.526	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	103.459.750	101.427.406	105.639.145	106.713.588	108.170.980	110.459.440
11	- Personalaufwendungen	-15.467.228	-17.117.335	-17.842.247	-18.086.512	-18.385.691	-18.723.554
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.099.818	-1.836.800	-1.921.278	-1.938.190	-1.955.330	-1.975.465
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.936.502	-19.120.459	-21.526.545	-21.517.240	-21.766.185	-21.992.078
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.266.593	-5.479.180	-5.301.845	-5.400.845	-5.473.945	-5.697.445
15	- Transferaufwendungen	-45.566.493	-48.628.260	-46.916.634	-46.691.592	-47.670.073	-48.869.196
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.214.610	-11.503.559	-13.617.969	-13.531.110	-13.372.088	-13.323.508
17	= Ordentliche Aufwendungen	-102.551.245	-103.685.593	-107.126.518	-107.165.489	-108.623.311	-110.581.246
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	908.505	-2.258.187	-1.487.373	-451.901	-452.332	-121.805
19	+ Finanzerträge	4.609.145	3.439.100	4.620.100	3.080.100	3.000.100	2.960.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.542.243	-1.740.000	-1.664.000	-1.551.000	-1.437.700	-1.323.900
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3.066.902	1.699.100	2.956.100	1.529.100	1.562.400	1.636.200
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.975.408	-559.087	1.468.727	1.077.199	1.110.068	1.514.395
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	3.975.408	-559.087	1.468.727	1.077.199	1.110.068	1.514.395
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	15.635	0	0	0	0	0
29	= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	15.635	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	46.721.705	47.106.000	49.503.700	0	50.836.500	51.591.400	52.957.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.259.165	25.244.106	25.970.490	0	25.554.684	26.199.274	26.933.814
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	463.807	936.000	1.366.000	0	1.365.000	1.364.000	1.363.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.103.375	9.671.940	9.797.885	0	9.961.750	9.827.250	10.423.232
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	666.465	637.840	729.460	0	688.160	810.260	806.660
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.144.962	5.194.930	3.694.730	0	3.700.034	3.730.801	3.712.825
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.820.239	2.931.200	3.032.500	0	3.032.500	3.032.500	3.032.500
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.552.284	3.439.100	4.620.100	0	3.080.100	3.000.100	2.960.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.732.001	95.161.116	98.714.865	0	98.218.728	99.555.585	102.189.930
10	- Personalauszahlungen	-14.325.091	-15.820.241	-16.553.588	0	-16.873.821	-17.200.962	-17.534.645
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.952.358	-1.921.200	-2.077.650	0	-2.114.700	-2.152.500	-2.191.050
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.608.759	-19.120.459	-21.526.545	0	-21.517.240	-21.766.185	-21.992.078
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.546.924	-1.740.000	-1.664.000	0	-1.551.000	-1.437.700	-1.323.900
14	- Transferauszahlungen	-46.569.818	-48.628.260	-46.916.634	0	-46.691.592	-47.670.073	-48.869.196
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.973.266	-7.442.349	-7.402.744	0	-7.315.885	-7.156.863	-7.172.048
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90.976.216	-94.672.509	-96.141.161	0	-96.064.238	-97.384.282	-99.082.917
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.755.786	488.607	2.573.704	0	2.154.490	2.171.302	3.107.014
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.954.208	3.905.918	3.688.700	0	3.580.800	7.342.800	3.438.800
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	92.009	25.000	22.000	0	5.000	0	10.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	253.318	134.000	558.500	0	706.500	2.512.200	2.462.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	657.599	766.890	1.080.000	0	1.030.000	1.040.000	1.050.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.957.134	4.831.808	5.349.200	0	5.322.300	10.895.000	6.960.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-148.709	-200.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-956.870	-1.920.000	-4.102.500	0	-7.292.500	-7.083.500	-5.654.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-998.679	-3.362.601	-2.591.801	0	-2.035.601	-1.230.305	-635.855
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-751.434	-970.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-9.000.000	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.855.693	-15.452.601	-6.764.301	0	-9.398.101	-8.383.805	-6.359.855
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.101.441	-10.620.793	-1.415.101	0	-4.075.801	2.511.195	600.945
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	6.857.226	-10.132.186	1.158.603	0	-1.921.311	4.682.497	3.707.959
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.929.000	10.132.186	8.960.192	0	6.609.311	2.640.000	0
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-21.011.384	-2.270.000	-10.597.000	0	-7.088.000	-5.075.000	-2.470.000
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-10.082.384	7.862.186	-1.636.808	0	-478.689	-2.435.000	-2.470.000
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-3.225.158	-2.270.000	-478.205	0	-2.400.000	2.247.497	1.237.959
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.596.114	4.192.682	1.922.682	0	1.444.477	-955.523	1.291.974
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	4.370.956	1.922.682	1.444.477	0	-955.523	1.291.974	2.529.933

Anfangsbestand Finanzmittel

Die Fortschreibung der Finanzmittel erfolgt auf Grundlage des Jahresabschlusses 2017. Der Kassenbestand (= liquide Mittel) belief sich zum 31.12.2017 auf 4.192.682 €. Die Abweichung zu den o.a. liquiden Mittel (Zeile 38) resultiert aus der hier nicht dargestellten Bestandveränderung an fremden Finanzmitteln (-178.274 €).

Die Muster zur GemHVO sehen (anders als für die Gesamtfinanzrechnung) für den Gesamtfinanzplan den Ausweis der fremden Finanzmittel nicht vor. In der Jahresrechnung hingegen sind diese gem. § 39 GemHVO in die liquiden Mittel einzubeziehen und gesondert auszuweisen.

Damit eine auf Grundlage der Rechnungsergebnisse basierende Fortschreibung der Finanzmittel erfolgen kann, ist der tatsächliche Kassenbestand gem. Jahresrechnung als Anfangsbestand auszuweisen.

Zu weiteren Erläuterungen wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan, S. 45 verwiesen.

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.880	104.455	142.665	142.665	142.665	142.665
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223	100	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.599	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.117.013	1.210.750	1.273.810	1.292.558	1.312.460	1.330.739
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.358.012	269.800	588.500	588.500	588.500	588.500
10	=	Ordentliche Erträge	2.595.726	1.586.155	2.006.225	2.024.973	2.044.875	2.063.154
11	-	Personalaufwendungen	-4.419.495	-4.889.487	-5.087.518	-5.086.213	-5.130.260	-5.207.897
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.099.818	-1.836.800	-1.921.278	-1.938.190	-1.955.330	-1.975.465
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.216.031	-1.385.081	-1.393.493	-1.397.074	-1.371.295	-1.385.449
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-146.827	-139.705	-175.600	-175.600	-175.600	-175.600
15	-	Transferaufwendungen	-2.866	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.571.117	-1.560.759	-1.673.655	-1.682.234	-1.690.328	-1.698.641
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.456.154	-9.811.832	-10.281.544	-10.309.311	-10.352.813	-10.473.053
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.860.428	-8.225.677	-8.275.319	-8.284.338	-8.307.938	-8.409.898
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-527	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-527	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.860.955	-8.225.677	-8.276.319	-8.285.338	-8.308.938	-8.410.898
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.860.955	-8.225.677	-8.276.319	-8.285.338	-8.308.938	-8.410.898
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.752.558	3.534.333	3.630.485	3.683.700	3.705.876	3.648.110
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.066.871	911.457	1.038.444	1.061.088	1.085.065	1.159.663
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	3.819.429	4.445.790	4.668.930	4.744.788	4.790.941	4.807.773
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-3.041.526	-3.779.887	-3.607.390	-3.540.551	-3.517.998	-3.603.126

Umlage Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung wird bis auf die Produkte 01.01.01 Gesamtsteuerung, 01.02.04 Allg. Personalaufwand und 01.06.01 NetteBetrieb vollständig auf die Produktbereiche 02-17 umgelegt. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren wie folgt:

Umlagen Personalaufwendungen

92000003 Umlage der Pensions-/ Beihilferückstellungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.

- 92000004 Umlage der Beihilfezahlungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.
- 92000005 Umlage der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte.

Umlagen Sach- und Dienstleistungen

- 92000002 Umlage der IT-Aufwendungen des KRZN aus Produkt 01.02.05 gem. Schlüsselung des IT-Service sowie Kennzahl Bildschirmarbeitsplatz ± BS-AP.
- 92000006 Umlage der Sachkosten für Büroarbeitsplätze mit (örtlich modifizierten) Verrechnungssätzen nach KGSt auf Grundlage der Kennzahl Büroarbeitsplatz ± BÜR-AP.

Umlage Gemeinkostenpauschale

- 92000001 Umlage Gemeinkostenzuschlag auf die geplanten Personalaufwendungen gem. KGSt (20% Büro-, 10% Nicht-Büroarbeitsplätze).

Die Gemeinkostenpauschale enthält sowohl Personal- als auch Sachkostenanteile.

Die Umlagen werden ebenfalls in den Berichtszeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) dargestellt. Durch eine hinterlegte Iteration wird sichergestellt, dass der Produktbereich 01 (bis auf die Produkte 01.01.01, 01.02.04 und 01.06.01) vollständig entlastet wird.

Die Umlagen führen zu folgenden Be- und Entlastungen in den einzelnen Produkten:

Produkt		92000001	92000002	92000003	92000004	92000005	92000006
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	0,00	7.474,62	222.942,72	41.343,84	622,92	35.150,00
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	-97.225,30	787,86	3.394,60	629,52	136,32	3.700,00
1.100.01.02.01	Ratsservice	-431.477,06	5.050,38	6.903,12	1.280,16	121,20	3.959,00
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	-381.589,28	7.272,48	79.995,24	14.834,76	627,84	-764.652,00
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	0,00	44.828,58	-1.150.006,20	-213.264,24	-34.874,16	17.094,00
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	-331.869,98	1.672,74	70.791,24	13.128,00	355,32	18.759,00
1.100.01.02.05	IT-Services	-321.120,54	-634.875,66	3.378,72	626,52	825,96	-168.599,00
1.100.01.02.06	Gleichstellung	-44.759,34	403,98	10.664,64	1.977,72	0,00	1.850,00
1.100.01.02.07	Personalvertretung	-100.148,42	1.074,78	23.718,88	4.398,60	38,16	4.810,00
1.100.01.03.01	Prüfungen	-303.243,74	3.232,26	81.730,92	15.156,72	231,84	14.800,00
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	-111.796,80	1.414,20	16.798,32	3.115,20	172,08	4.514,00
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	-156.476,16	888,96	15.444,96	2.864,16	19,08	2.886,00
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	-361.505,26	129.747,38	32.319,60	5.993,52	320,76	11.470,00
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	-345.133,08	61.522,68	60.786,92	11.272,68	715,80	29.230,00
1.100.01.05.03	Vollstreckung	-108.213,04	5.898,84	4.328,04	802,68	873,48	22.755,00
1.100.01.06.01	NetteBetrieb	0,00	53.370,22	0,00	0,00	0,00	140.600,00
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	51.309,12	2.965,56	3.320,28	615,72	487,92	12.617,00
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	20.904,75	1.365,66	4.426,56	820,92	182,28	5.217,00
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	59.679,45	52.414,00	3.320,28	615,72	570,48	14.689,00
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	1.344,70	549,48	2.455,80	455,40	0,00	2.516,00
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	72.341,41	3.862,62	15.041,40	2.789,40	632,04	18.500,00
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	18.541,11	4.944,24	1.260,72	233,76	176,04	4.440,00
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	67.315,14	28.461,78	20.456,52	3.793,56	550,68	16.761,00
1.100.02.03.01	Brandschutz	69.835,83	2.521,20	2.521,92	467,64	675,00	11.544,00
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	299.345,76	6.961,60	3.782,68	701,52	5.049,96	17.390,00
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	42.758,46	4.092,30	13.833,80	2.565,44	346,92	9.990,00
1.100.03.01.01	Grundschulen	62.533,30	1.882,74	4.296,72	796,80	593,40	32.486,00
1.100.03.01.02	Hauptschulen	13.382,58	363,66	1.566,24	290,48	123,48	5.365,00
1.100.03.01.03	Realschule	30.440,24	1.090,92	2.841,96	527,04	284,76	7.881,00
1.100.03.01.04	Gymnasium	28.198,17	509,10	2.841,96	527,04	262,68	9.731,00
1.100.03.01.05	Gesamtschule	31.475,63	525,24	2.841,96	527,04	294,96	9.805,00
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	30.919,26	7.171,32	16.648,24	3.087,36	215,04	15.133,00
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	9.525,17	428,28	873,12	161,88	89,16	2.553,00
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	38.544,20	2.650,50	17.284,40	3.205,32	230,64	8.991,00
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	42.847,46	3.797,82	19.605,56	3.635,76	315,36	9.990,00

1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	4.036,97	262,56	1.505,48	279,20	31,68	1.184,00
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	77.527,55	21.521,50	1.746,24	323,88	750,60	22.200,00
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	56.117,30	6.829,68	56.938,56	10.559,04	237,84	13.579,00
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	19.663,25	1.648,42	312,72	57,96	192,24	7.548,00
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	38.619,48	2.698,92	12.235,68	2.269,08	314,76	12.358,00
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	58.714,63	4.461,36	51.110,88	9.478,32	303,00	14.985,00
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	79.992,62	3.571,62	7.816,32	1.449,48	746,52	17.945,00
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	7.692,07	808,08	0,00	0,00	75,84	3.700,00
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	43.392,51	3.280,72	13.219,36	2.451,48	356,52	15.022,00
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	54.112,44	6.391,74	9.434,28	1.749,60	654,12	29.267,00
1.100.05.03.03	Integration	39.194,56	2.585,76	20.707,92	3.840,24	183,48	11.840,00
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	50.110,56	3.329,16	9.122,00	1.691,64	603,72	11.581,00
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	38.820,70	7.064,10	0,00	0,00	382,80	11.100,00
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	372.522,23	35.274,84	48.216,80	8.941,56	3.412,68	83.250,00
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	344.821,30	9.642,60	0,00	0,00	3.373,56	17.834,00
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	4.994,81	266,64	3.492,12	647,64	30,36	1.554,00
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	28.826,63	484,86	0,00	0,00	186,48	3.145,00
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	100.105,78	28.147,32	27.866,88	5.167,80	836,52	22.459,00
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	2.356,13	444,36	0,00	0,00	23,28	2.035,00
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	129.634,63	6.459,54	32.069,52	5.947,20	1.105,08	28.971,00
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	11.109,81	541,32	3.666,84	680,04	89,76	2.109,00
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	24.365,31	2.280,20	625,04	115,92	145,68	3.589,00
1.100.11.01.01	Abfallsorgung/-vermeidung	23.141,40	1.931,22	5.991,84	1.111,20	269,16	8.843,00
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	38.876,30	2.399,94	7.086,08	1.314,12	247,32	10.249,00
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	7.617,20	589,92	2.995,92	555,60	83,04	2.294,00
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	970,17	0,00	1.771,36	328,48	0,00	370,00
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	1.639,73	80,76	1.383,36	256,56	8,76	370,00
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	10.848,76	913,02	5.991,84	1.111,20	108,96	3.552,00
1.100.14.01.01	Umweltschutz	36.814,41	686,76	4.428,96	821,36	339,12	4.292,00
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	71.204,18	3.313,08	30.111,84	5.584,08	539,52	15.170,00
1.100.15.02.01	Märkte	5.204,70	282,84	504,40	93,52	48,60	1.295,00
1.100.15.03.01	Tourismus	21.476,18	1.470,66	1.383,36	256,56	204,24	5.254,00
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	42.257,68	22.902,48	14.979,20	2.777,88	335,76	16.687,00
1.100.17.01.01.01	KiTa Bongartzstiftung	256.056,66	1.062,84	0,00	0,00	2.511,60	222,00
1.100.17.01.01.02	Bongartzstiftung allgemein	477,62	48,86	873,36	161,72	0,00	222,00

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	270	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-132.106	-272.500	-260.000	0	-180.000	-127.500	-127.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-132.106	-272.500	-260.000	0	-180.000	-127.500	-127.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-131.836	-272.500	-260.000	0	-180.000	-127.500	-127.500

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Im Rahmen des Produktes Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung sind wesentliche Aufgaben der NetteZentrale für Steuerung und Kommunikation (Büro des Bürgermeisters) darzustellen.				
Das Produkt umfasst:				
Unterstützung der verwaltungsinternen und kommunalpolitischen Willensbildung sowie Begleitung der repräsentativen Angelegenheiten des Bürgermeisters.				
Beschwerdemanagement und Kommunikation mit dem Bürger.				
Evaluation gesamtstädtischer Zukunftsaufgaben (Leitziele, Verwaltungsziele, Agenda 2020), Projektsteuerung (z.B. Leader, PG WJH, Rathaus u. a).				
Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung.				
Kommunales Ortsrecht				
Begleitung, Durchführung und Organisation repräsentativer Verpflichtungen.				
PFLICHTIGKEIT		freiwillig, aber unverzichtbar		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
Controlling und Umsetzung des Maßnahmenplans				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Sitzungen (Verwaltungsvorstand, Ältestenrat)	Anz.	53	51	51
Bürgermeistersprechstunden	Anz.	5	5	5
Ehrungen, Jubiläen etc.	Anz.	135	140	130
Kennzahlen				
Anzahl Beschwerdefälle je 1.000 Einwohner	%	3,28	3,52	3,51

KOSTENTRÄGER	1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung, strategische Stadtentwicklung
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Karallus

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	9,26	9,62	9,50	9,50	9,50	9,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	9,26	9,25	9,50	9,50	9,50	9,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	9,58	9,25	9,25	9,25	9,25	9,25
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	3,70	6,34	6,36	6,38	6,39
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	84,29	83,76	84,02	84,28	84,53
SDLINT	Sach-/Dienstlstg.intensität (%)	0,00	5,89	5,40	5,31	5,22	5,14
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,73	0,78	0,79	0,80	0,80

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81	85	85	85	85	85
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.485	27.000	52.000	53.030	54.081	55.152
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.395	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	52.149	28.085	53.085	54.115	55.166	56.237
11	-	Personalaufwendungen	-628.681	-639.785	-700.929	-714.948	-729.247	-743.831
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.311	-44.700	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-81	-85	-85	-85	-85	-85
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.921	-74.481	-60.628	-60.686	-60.746	-60.807
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-740.994	-759.051	-836.842	-850.918	-865.277	-879.923
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-688.845	-730.966	-783.757	-796.803	-810.111	-823.686
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-688.845	-730.966	-783.757	-796.803	-810.111	-823.686
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-688.845	-730.966	-783.757	-796.803	-810.111	-823.686
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-194.007	-295.861	-307.534	-315.388	-323.135	-313.393
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-194.007	-295.861	-307.534	-315.388	-323.135	-313.393
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-882.853	-1.026.827	-1.091.291	-1.112.191	-1.133.246	-1.137.080

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	81	85	85
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz Schadensfälle	187	0	0
6	Kostenerstattungen und -umlagen			

4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	50.000	27.000	51.500
448	Sonstige Erstattungen	485	0	500
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4564	Ablieferung Einnahmen aus Nebentätigkeiten	1.395	1.000	1.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-33.337	-30.000	-30.000
5251	Unterhaltungskosten Dienstwagen Bürgermeister	-4.460	-4.000	-4.500
5281	Aufwendungen für Repräsentationen (Neujahrsempfang, Holocaustgedenktag, Bauernfrühstück, Klausurtagung Verwaltungsvorstand, Gastgeschenke)	-7.431	-6.700	-6.700
5291	Sonstige Dienstleistungen	-2.082	-4.000	-4.000
15	Transferaufwendungen			
5317	Beteiligungsanteil LEADER-Projekt (5429)	0	0	-30.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-81	-85	-85
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-8.448	-8.298	-8.298
5423	Leasingraten Dienstwagen	-4.649	-5.000	-6.000
5429	Beteiligungsanteil LEADER-Projekt (bisher 15.01.01)	-10.829	-15.000	
5431	Mitgliedsbeiträge	-37.487	-41.000	-41.000
	<i>Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)</i>		-2.250	
	<i>Kommunaler Arbeitgeberverband (kAV)</i>		-2.000	
	<i>Deutscher Städtetag</i>		-13.500	
	<i>Städte- und Gemeindebund NRW</i>		-19.500	
	<i>Euregio Rhein-Maas-Nord</i>		-3.440	
	<i>vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.</i>		-310	
544	Steuern und Versicherungen	-2.183	-2.183	-2.330
5491	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	-1.325	-3.000	-3.000

Eine interne Leistungsverrechnung des Zuschussbedarfs des Produkts wird nicht vorgenommen.

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseinformationen und Bekanntmachungen, z. B. im Amtsblatt des Kreises Viersen etc.				
Städtische Medien- und Pressearbeit. Kontaktstelle und Ansprechpartner für die Presse und die weiteren Medien.				
Einladung der Presse und (Mit)Organisation von Pressekonferenzen, Beratung der städtischen Bereiche sowohl zur Öffentlichkeits-, als auch zur Pressearbeit etc.				
Direktansprechpartner der Bürgerschaft in allen städtischen Angelegenheiten, Betreuung der Facebookseite, twitter, youtube Kanal und der Homepage.				
PFLICHTIGKEIT		freiwillig, sowie pflichtig		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Sitzungsdienst (Stunden)	Anz.	23	25	24
Pressedienst (Mitteilungen, Pressespiegel)	Anz.	667	662	703
Öffentl. Bekanntmachungen (Amtsblatt, Ex-Ante-/Ex-Post)	Anz.	101	95	90
Rathausführungen	Anz.	9	5	5
Veröffentlichung (Nachrufe, Stellenanzeigen, Ausschreibungen)	Anz.	47	46	40
Facebook & Twitter "Freundschaften"	Anz.	2.248	2.100	2.480
KOSTENTRÄGER		1.100.01.01.02 Presse, Öffentlichkeitsarbeit		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Karallus		

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,25	0,98	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,25	0,98	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,35	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	4,02	3,28	3,30	3,32	3,34
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	83,35	64,79	65,24	65,69	66,13
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,26	2,18	2,16	2,13	2,10
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,08	0,09	0,09	0,09	0,09

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.866	3.200	3.000	3.060	3.121	3.184
10	=	Ordentliche Erträge	2.866	3.200	3.000	3.060	3.121	3.184
11	-	Personalaufwendungen	-66.260	-66.302	-59.332	-60.519	-61.729	-62.964
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-881	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.828	-12.245	-30.245	-30.245	-30.245	-30.245
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-97.969	-79.547	-91.577	-92.764	-93.974	-95.209
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-95.103	-76.347	-88.577	-89.704	-90.853	-92.025
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-95.103	-76.347	-88.577	-89.704	-90.853	-92.025
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-95.103	-76.347	-88.577	-89.704	-90.853	-92.025
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.964	3.341	29.256	29.178	29.091	28.734
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.139	73.006	59.321	60.526	61.762	63.291
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	95.103	76.347	88.577	89.704	90.853	92.025
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	2.866	3.000	3.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5281	Sonstige Sachleistungen (Give-aways, Merchandising)	0	-1.000	-2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-203	-245	-245
5431	Geschäftsaufwendungen (Veröffentlichung Stelleausschreibungen)	-30.092	-12.000	-30.000

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird

mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
 0101 Verwaltungssteuerung
 010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.000	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
 0101 Verwaltungssteuerung
 010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-1.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.000	0	0	0	0	0	0	0

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Organisatorische Vorbereitung der Sitzungen des Rates und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.				
Begleitung der Einladungen für die übrigen Sitzungen				
Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien				
Führung und Überwachung der Beschlusskontrollen				
Pflege und Administration des Sitzungsdienstverfahrens sdnct				
Bearbeitung der Angelegenheiten der Gemeindeverfassung				
Berechnung, Festsetzung und Vorbereitung der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder				
Steuerbescheinigungen				
Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)				
Erstellung des Sitzungskalenders und der Veröffentlichungen im Internet usw.				
Redaktionelle Darstellung der Aufgaben Ratsservice im Internet				
Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
Umstellung auf ein Abrechnungsverfahren für die Aufwandsentschädigungen/Sitzungsgelder in sdnct				
PFLICHTIGKEIT		pflichtig		
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Sitzungen (Rat, Fachausschüsse)	Anz.	41	41	41
Fraktionssitzungen	Anz.	101	120	120
Sitzungsvorlagen	Anz.	439	430	400
Dem Rat und den Ausschüssen der Stadt gehören in der aktuellen Wahlperiode an:				
Ratsmitglieder		46		
Sachkundige Bürger		54		
Fachberater		15		

Sonst. Mitglieder im JHA	28
Integrationsratsmitglieder	7
KOSTENTRÄGER	1.100.01.02.01 Ratsservice NB921025 Miete Fraktionsräume Doerkesplatz 3
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Karallus

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.01: Ratsservice							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,00	1,25	1,07	1,07	1,07	1,07
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,25	1,07	1,07	1,07	1,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,00	6,25	6,25	6,25	6,25	6,25
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,53	0,63	0,64	0,65	0,66
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	10,68	14,59	14,84	15,08	15,34
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	2,28	2,00	2,01	2,03	2,04
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,38	0,39	0,39	0,39	0,38

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.486	2.100	2.640	2.682	2.725	2.769
10	=	Ordentliche Erträge	2.486	2.100	2.640	2.682	2.725	2.769
11	-	Personalaufwendungen	-44.882	-42.316	-60.810	-62.026	-63.267	-64.532
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.178	-9.050	-8.328	-8.411	-8.495	-8.580
15	-	Transferaufwendungen	-2.766	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-331.641	-344.865	-347.665	-347.665	-347.665	-347.665
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-388.467	-396.231	-416.803	-418.103	-419.427	-420.778
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-385.981	-394.131	-414.163	-415.421	-416.702	-418.009
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-385.981	-394.131	-414.163	-415.421	-416.702	-418.009
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-385.981	-394.131	-414.163	-415.421	-416.702	-418.009
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	343.935	354.707	361.815	361.999	362.175	361.807
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.045	39.424	52.348	53.421	54.527	56.202
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	385.981	394.131	414.163	415.421	416.702	418.009
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Sonstige Kostenerstattungen	399	200	540
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	2.071	1.900	2.100
13	Sach- und Dienstleistungen			
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-3.996	-3.996	-4.332
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	120	0	0
5281	Sonstige Sachleistungen	-154	0	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-3.876	-5.054	-3.996
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-1.272	0	0

15 Transferaufwendungen				
5318	Zuschüsse "Papierlose Ratsarbeit"	-2.766	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-6	-23	-23
5421	Sitzungsgelder	-299.243	-310.200	-313.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-15	0	0
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-15.528	-17.074	-17.074
5492	Fraktionszuwendungen	-16.849	-17.568	-17.568

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01	Innere Verwaltung
0102	Service
010202	Zentrale Dienste

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt „Zentrale Dienste“ umfasst alle Aufgaben und Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der inneren Organisation der Verwaltung stehen und zentrale Angelegenheiten sind. Dazu zählen im einzelnen:

Allgemeine und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung:**Poststelle:**

Die Poststelle ist zentraler Posteingang und –ausgang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Poststelle übernehmen Botendienste. Des weiteren ist in der Poststelle die Hausdruckerei angesiedelt.

Zwischenarchiv:

Im Zwischenarchiv werden die von den Zentral- und Fachbereichen ausgesonderten Informationsträger in einer zentralen Archivdatenbank erfasst. Die Aufbewahrung dieser Informationsträger erfolgt in den Räumen des Zwischenarchivs im Rathaus. Des weiteren erfolgt während der Aufbewahrungszeit im Zwischenarchiv bei Bedarf die Ausleihe dieser Informationsträger an die einliefernden Zentral- und Fachbereiche und die Überwachung deren Rückgabe. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen wird die Übergabe dieser Informationsträger an das Kreisarchiv oder, sofern es sich nicht um archivwürdige Informationsträger handelt, deren datenschutzgerechte Entsorgung organisiert.

Vergabewesen:

Die städtische Vergabeordnung und die Dienstanweisung über die Vergabe werden regelmäßig an gesetzliche Änderungen angepasst. Es werden die für die Durchführung von Vergabeverfahren notwendigen Vordrucke erstellt und ebenfalls regelmäßig aktualisiert.

Cafeteria:

Vetragsangelegenheiten und Grundsatzfragen, Abrechnung von Besprechungskaffee

Interkommunale Zusammenarbeit:

Teilnahme an interkommunalen Vergleichen und Umfragen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb der Verwaltung:**Verwaltungsgliederung und Organisationsregelungen:**

Organisationsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan, Durchführung von Organisationsuntersuchungen

Regelungen des Dienstbetriebs:

Die allgemeine Geschäftsanweisung sowie Dienstanweisungen und –vereinbarungen werden regelmäßig auf Aktualität und Notwendigkeit überprüft. Es erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Zentral- und Fachbereichen Änderungsvorschläge, die nach Durchführung der internen Mitzeichnungsverfahren in Änderungsdienstanweisungen oder Neufassungen umgesetzt werden.

Es werden innerdienstliche Mitteilungen verfasst und Regelungen zu Dienst- und Öffnungszeiten getroffen.

Dienstpost:

Ausschreibung der Postdienstleistungen, zentraler Postein- und –ausgang, interne Postverteilung, Botendienste
Übertragung besonderer Befugnisse an Bedienstete:

Es werden Bestellungen und Beauftragungen von Bediensteten vorbereitet, Dienstaussweise ausgestellt sowie die Dienstsiegel verwaltet.

Verwaltungsgebühren:

Die städtische Verwaltungsgebührensatzung und Dienstanweisung zur Anwendung der Rahmengebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW werden regelmäßig angepasst.

Dienstfahrzeuge:

Beschaffung und Verwaltung des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters und des Dienstfahrzeugs der Poststelle. Es werden verschiedene Fahrtätigkeiten für die Postverteilung (städtische Außenstellen, Kreisverwaltung, KRZN usw.) und den Bürgermeister übernommen.

Verwaltung der Diensträume im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden:

Raumkonzepte, Umzüge von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder ganzen Organisationseinheiten

Beflaggung: Verwaltung des Flaggenbestands und Organisation der Beflaggungstermine

Organisation und Durchführung der datenschutzgerechten Entsorgung

Arbeitsschutz:

Durchführung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Koordination und Überwachung der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen,

Ersthelferausbildungen in den Betriebsstätten

Vertragliche Grundlagen der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung

Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Gewährleistung der sicherheitstechnischen Betreuung

Bestellung von Sicherheitsbeauftragten

Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss

Sicherheit an den Arbeitsplätzen sowie Sicherheit der Arbeitsmittel

Büroinventar:

Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar und Verwaltung des Inventars

Beschaffung und Verwaltung der Büromaschinen:

Hierzu gehört das Betreiben der Hausdruckerei in der Poststelle und die Beschaffung und Verwaltung der übrigen

Kopierer. Außerdem werden weitere Geräte wie z.B. EC-Cash-Geräte, Aufrufanlagen und die Geräte in der Cafeteria verwaltet.

Verwaltungssachbedarf:

Es erfolgt Einkauf und Verwaltung von Papier, Briefumschlägen, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf,

Dienstkleidung usw. Außerdem wird Verwaltungsliteratur wie Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Bücher und

Gesetzesblätter angeschafft und verwaltet.

Telekommunikation:

Verwaltung von Festnetzanschlüssen im Rathaus und den städtischen Außenstellen:

Vetragsabschluss, Abrechnung, Störungsbeseitigungen

Verwaltung der Mobilfunkverträge und dazugehörigen Endgeräte der Stadt und des NetteBetriebs:

Vertragsabschluss, Abrechnung, Bereitstellung der Endgeräte zu den Verträgen, Vertragsverlängerungen und –kündigungen; Betreuung der TK-Anlagen (außer Rathaus)

Auswahl und Beschaffung, teilw. Administration, Störungsbeseitigungen

Statistik:

<p>Sammlung und Bereitstellung von statistischen Daten aller Art Bearbeitung interner und externer Anfragen (z.B. Einwohnerzahlen, Arbeitslosenzahlen, Bevölkerungsentwicklung, Geburtenzahlen etc.) Kommunale Erhebungsstelle bei einigen von dem Landesbetrieb IT.NRW durchgeführten amtlichen Erhebungen wie z.B. Agrarstrukturerhebung</p>				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Briefe Ausgangspost	Anz.	99.034	96.000	102.000
KOSTENTRÄGER			1.100.01.02.02 Zentrale Dienste NB921010 Miete Rathaus NB921024 Nebenstelle Rathaus, Volksbank	
PRODUKTVERANTWORTUNG			Herr Menzel	

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.02: Zentrale Dienste							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,97	7,18	8,34	8,34	8,34	8,34
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,00	6,00	8,34	8,34	8,34	8,34
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	10,45	8,00	9,00	9,00	9,00	9,00
BÜRAPG	Büroarbeitsplätze Ges. (Stück)	0,00	264,60	265,17	265,17	265,17	265,17
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	9,49	14,30	14,21	14,60	14,50
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	28,70	33,44	33,82	35,34	35,73
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	29,33	27,42	27,37	24,90	24,86
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,11	1,14	1,15	1,10	1,09

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.635	29.900	23.610	23.610	23.610	23.610
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	255	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.953	79.700	150.500	150.916	151.340	151.773
10	=	Ordentliche Erträge	45.843	109.600	174.110	174.526	174.950	175.383
11	-	Personalaufwendungen	-299.743	-331.566	-407.153	-415.286	-423.582	-432.043
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-278.834	-338.839	-333.920	-336.145	-298.394	-300.667
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-26.482	-32.750	-26.490	-26.490	-26.490	-26.490
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-502.460	-452.161	-450.058	-450.074	-450.090	-450.107
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.107.518	-1.155.316	-1.217.621	-1.227.995	-1.198.556	-1.209.307
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.061.676	-1.045.716	-1.043.511	-1.053.469	-1.023.606	-1.033.924
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.061.676	-1.045.716	-1.043.511	-1.053.469	-1.023.606	-1.033.924
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.061.676	-1.045.716	-1.043.511	-1.053.469	-1.023.606	-1.033.924
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.119.548	1.144.163	1.152.079	1.164.902	1.137.864	1.144.734
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-57.872	-98.447	-108.568	-111.432	-114.259	-110.810
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	1.061.676	1.045.716	1.043.511	1.053.469	1.023.606	1.033.924
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	23.635	29.900	23.610
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4421	Verkaufserlöse	255	0	0
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Verwaltungskostenbeiträge	20.186	28.000	20.800

Nutzungspauschale Büroausstattung gem. Kennzahl BÜR-AP	0	50.000	129.000
<i>Für die Jahre ab 2017 wurde eine Erstattung auf Grundlage der sich aus der ILV ergebenden Kosten vereinbart, die im Folgejahr abgerechnet wird (vgl. Produkt NetteBetrieb 01.06.01). Das Jahr 2017 weist somit einmalig keine Erstattungen aus.</i>			
Sonstige Erstattungen	1.767	1.700	700

Die Verwaltungskostenbeiträge werden vom NetteService zentral ermittelt. Die Veranschlagung in den jeweiligen Produkten ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

13 Sach- und Dienstleistungen				
5232	Aufwandsersatzung Kreisarchiv	-10.940	-22.000	-20.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-22.891	-30.000	-25.000
5241	Bewirtschaftung Gebäude und Inventarversicherung	-3.174	-2.847	-3.560
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-129.072	-124.896	-126.660
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-31.131	0	0
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-11.546	-15.500	-14.000
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0	-40.000	-40.000
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-11.785	-12.000	-12.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-3.633	-3.000	-3.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-87.096	-88.596	-89.700
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	32.434	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-26.482	-32.750	-26.490
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.216	-2.207	-2.207
5422	Mieten und Pachten (Kopiergeräte, ec-Cash-Geräte)	-16.335	-17.300	-17.300
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-209.460	-245.993	-242.026
5431	Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Zeitschriften etc.)	-185.939	-186.000	-187.900
	Telekommunikation (ab 2018 Veranschlagung bei 01.02.05)	-87.414	0	0
544	Steuern und Kfz-Versicherungen	-96	-661	-625

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Veranschlagung Verwaltungskostenbeiträge	Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	50.000	3.000	51.500
1.100.01.01.02 Presse, Öffentlichkeitsarbeit	2.866	3.200	3.000
1.100.01.02.01 Ratsservice	2.071	1.900	2.100
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	20.186	28.000	20.800
1.100.01.02.03 Personalwirtschaft	111.013	102.500	114.300
1.100.01.02.05 IT-Services	71.494	60.500	73.600
1.100.01.03.01 Prüfungen	73.426	85.000	75.600
1.100.01.04.01 Rechtsangelegenheiten	25.568	20.500	26.300
1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten	48.469	47.000	49.900
1.100.01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft	13.150	13.500	13.500
1.100.01.05.02 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	40.182	33.000	41.400
1.100.01.05.03 Vollstreckung	12.080	12.000	12.400
1.100.12.01.01 Öff. Verkehrsflächen	1.455	1.000	1.500
1.100.16.02.01 Kommunale Steuern	34.525	34.000	35.600
	506.485	445.100	521.500

01 Innere Verwaltung
 0102 Service
 010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.055	-30.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-27.055	-30.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.055	-30.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.055	-30.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-27.055	-30.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.055	-30.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser Ausstattungsgegenstände (Büroausstattung) für die Gesamtverwaltung.

In den Folgejahren ist mit vermehrten Ersatzbeschaffungen aufgrund des Alters des Inventars (größtenteils Beschaffungen aus 1999 im Rahmen des Rathausneubaus) zu rechnen.

Die Ansätze enthalten noch nicht den mit dem Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes verbundenen Investitionsbedarf. Dieser ist derzeit noch nicht abschätzbar, wird jedoch den Mittelbedarf deutlich erhöhen.

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

PRODUKTBESCHREIBUNG

Personalrecht, Personalverwaltung

Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Auseinandersetzungen, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts

Sozialversicherung

Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)

Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen

Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen

Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht

Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen, Personalfürsorge

Personalmanagement, Personalbedarfsplanung

Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung

Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen

Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling

Schwerbehindertenangelegenheiten

Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen

Personalberichte, Frauenförderplan

Aus- und Fortbildung, ganzheitliche Personalentwicklung

Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

Personalbeschaffung, Personalauswahl

Personalgewinnung

Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren

PFLICHTIGKEIT

überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Entwicklung eines Führungskräfte- und Nachwuchsführungskräfteschulungsprojekts vor dem Hintergrund einer ganzheitlichen Personalentwicklung.

Durchführung eines Gesundheitstages.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Personalabgänge	Anz.	22	10	15
Unbefristete Einstellungen	Anz.	17	5	8
Befristete Einstellungen	Anz.	21	10	5
Abgeschlossene personalrechtliche Mitbestimmungsverfahren	Anz.	344	200	250
Beschäftigte Gesamtverwaltung	Anz.	428	424	427
Kennzahlen				
Teilzeitquote	%	28,50	29,20	28,60
Anteil schwerbehinderter AN nach d. SGB IX	%	7,50	7,80	7,50
Anteil weiblich Beschäftigter	%	54,40	54,70	54,80
Anteil Beamte	%	11,90	12,50	11,70
Anteil tariflich Beschäftigte	%	87,40	86,80	87,60
Anteil Kernverwaltung	%	67,50	67,70	67,70
Anteil NetteBetrieb	%	27,30	27,10	27,20
Anteil Bongartzstiftung	%	5,10	5,20	5,20
Ausscheidende Mitarbeiter in 0-5 Jahren	%	9,30	9,70	12,20
Ausscheidende Mitarbeiter in 6-10 Jahren	%	14,30	14,40	11,70
Durchschnittliche Anzahl an Fortbildungen/ Beschäftigten	%	0,50	0,50	0,50

KOSTENTRÄGER

1.100.01.02.03 Personalwirtschaft

PRODUKTVERANTWORTUNG

Herr Menzel

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.03: Personalwirtschaft							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,42	4,83	4,62	4,62	4,62	4,62
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,42	5,45	4,62	4,62	4,62	4,62
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,95	5,45	5,45	5,45	5,45	5,45
STELLG	Gesamtstellen (Stück)	0,00	272,60	279,83	279,83	279,83	279,83
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	9,50	8,21	8,12	8,04	8,38
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	96,91	95,83	95,94	96,04	95,94
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,45	1,33	1,30	1,27	1,30
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,77	1,70	1,74	1,76	1,69

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.688	174.300	149.100	151.386	153.718	156.096
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	354.654	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	534.382	174.350	149.150	151.436	153.768	156.146
11	-	Personalaufwendungen	-1.573.839	-1.779.002	-1.741.500	-1.789.187	-1.836.409	-1.788.553
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.399	-8.200	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.979	-48.542	-51.542	-51.542	-51.542	-51.542
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.641.216	-1.835.744	-1.817.242	-1.864.929	-1.912.151	-1.864.295
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.106.834	-1.661.394	-1.668.092	-1.713.493	-1.758.383	-1.708.149
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.106.834	-1.661.394	-1.668.092	-1.713.493	-1.758.383	-1.708.149
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.106.834	-1.661.394	-1.668.092	-1.713.493	-1.758.383	-1.708.149
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	860.267	1.411.547	1.414.599	1.454.270	1.493.299	1.437.082
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.567	249.847	253.493	259.223	265.084	271.067
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	1.106.834	1.661.394	1.668.092	1.713.493	1.758.383	1.708.149
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461	Erstattung für Verlust von AIDA-Chips	40	50	50
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	111.013	102.500	114.300
	Erstattung der Aufwendungen für Beihilfen, in-House-Seminare und Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie Zuführung Pensions-/ Beihilferückstellungen für Mitarbeiter des NetteBetriebes.	64.078	70.000	33.000
	Aufgrund eines Personalwechsels ist mit geringeren Erstattungen für die Pensions-/ Beihilferückstellungen zu rechnen.			

	Sonstige Erstattungen	4.598	1.800	1.800
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4582	Auflösung Pensions-/ Beihilferückstellungen	354.654	0	0
11	Personalaufwendungen			
<i>Die Personalaufwendungen werden produktscharf veranschlagt. Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Beihilfeleistungen für die Beschäftigten wie folgt veranschlagt. Die Planansätze der Rückstellungszuführungen beruhen auf der Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskasse.</i>				
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beschäftigte	-185.167	-225.000	-225.000
5051	Zuführung Pensionsrückstellung	-810.041	-988.100	-951.520
5061	Zuführung Beihilferückstellung	-256.280	-273.400	-261.770
<i>Die Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche sowie Altersteilzeit erfolgt haushaltsneutral. Die Rückstellungen für die Beschäftigten der Bongartzstiftung werden im Produkt 17.01.01 ausgewiesen.</i>				
501-503	Zuführung Rückstellungen	-1.104.880	-192.207	-224.770
	Inanspruchnahme Rückstellungen	1.104.880	192.207	224.770
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-35.223	-38.500	-35.250
13	Sach- und Dienstleistungen			
5281	Sonstige Sachleistungen	-376	-1.200	-1.200
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte	-20.023	-7.000	-23.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Untersuchungen und Arbeitssicherheit	-46.979	-48.542	-51.542

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010204 Allgemeiner Personalaufwand

PRODUKTBESCHREIBUNG	
Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind. Hierzu gehören:	
<ul style="list-style-type: none"> Kosten der Ausbildung Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit Praktikanten, Umschüler, Schulen Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen) Erlöse aus Umlagen und Erstattungen 	
<ul style="list-style-type: none"> Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadteigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren Stetige Optimierung der Marketingmaßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte Effektives Marketing zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte Betreuung, Unterstützung und Bindung von Nachwuchskräften Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und Beamtenanwärtern Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten Durchführung von Bachelor Prüfungen in der fachpraktischen Studienzeit Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr, insbesondere im Sozial-, Erziehungs- und Rettungsdienst Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen 	
PFLICHTIGKEIT	überwiegend pflichtig
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
<p>Durchführung und Auswertung einer systematischen Befragung der Bewerber/innen für einen Ausbildungsplatz im klassischen Verwaltungsbereich (EJ 2019) zur Evaluierung und Optimierung der Ausbildungsmarketingaktivitäten.</p> <p>Erstmalige Vergabe einer Stelle für den Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbücherei</p>	

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Sonstige Praktikantenverhältnisse	Anz.	35	25	25
Freiwilligendienstler	Anz.	1	3	4
Beurlaubungen, Elternzeit Gesamtverwaltung	Anz.	7	6	6
Freistellungen Altersteilzeit/ Sabbatical Gesamtverwaltung	Anz.	2	3	3
Versorgungsempfänger	Anz.	43	44	43
Kennzahlen				
Ausbildungsquote	%	7,01	3,77	4,22
KOSTENTRÄGER	1.100.01.02.04 Allgemeiner Personalaufwand			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Menzel			

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010204 Allgemeiner Personalaufwand

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,01	2,51	4,23	4,23	4,23	4,23
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,01	5,07	5,07	5,07	5,07	5,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,07	2,07	2,07	2,07	2,07	2,07
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	5,11	17,46	18,17	18,55	17,87
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	18,78	15,40	11,22	8,58	11,04
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,94	1,98	2,06	2,10	2,02
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	2,26	2,20	2,11	2,04	2,08

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010204 Allgemeiner Personalaufwand

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.631	109.000	86.000	86.000	86.000	86.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	672.754	10.800	325.000	325.000	325.000	325.000
10	=	Ordentliche Erträge	791.385	119.800	411.000	411.000	411.000	411.000
11	-	Personalaufwendungen	-301.140	-440.346	-362.367	-253.958	-190.177	-253.851
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.099.818	-1.836.800	-1.921.278	-1.938.190	-1.955.330	-1.975.465
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.077	-45.500	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500
15	-	Transferaufwendungen	-100	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.947	-21.737	-23.300	-24.000	-24.000	-24.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.484.081	-2.344.383	-2.353.445	-2.262.648	-2.216.007	-2.299.816
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.692.696	-2.224.583	-1.942.445	-1.851.648	-1.805.007	-1.888.816
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.692.696	-2.224.583	-1.942.445	-1.851.648	-1.805.007	-1.888.816
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.692.696	-2.224.583	-1.942.445	-1.851.648	-1.805.007	-1.888.816
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-65.194	-107.852	-104.706	-107.193	-109.646	-106.546
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-65.194	-107.852	-104.706	-107.193	-109.646	-106.546
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-1.757.890	-2.332.435	-2.047.151	-1.958.841	-1.914.653	-1.995.361

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4485	Erstattung Umlagezahlungen Pensionen durch Krankenhaus und NetteBetrieb <i>Die Personalveränderung im NetteBetrieb führt zu Mindererträgen.</i>	110.901	108.000	85.000
448	Sonstige Erstattungen	7.731	1.000	1.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4564	Erstattungsanspruch aus dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	7.929	10.800	0
4582	Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen <i>Veränderungen aus der Fortschreibung der Rückstellungen sind über KA 51510000 bzw. 51510000 abzubilden (s.u.). Da in der Vergangenheit regelmäßig hohe Erträge zu verzeichnen waren, wurde in 2019 hier erstmals ein Planansatz gebildet.</i>	664.825	0	325.000

11 Personalaufwendungen

Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen und Inanspruchnahmen für die Rückstellung Altersteilzeit veranschlagt:

501	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	-35.549	0	-115.135
	Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit	3.472	21.915	36.900
505	Erstattungsverpflichtung nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	-689	-43.055	-1.100

12 Versorgungsaufwendungen

Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfe-Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ausgeglichen, so dass sich lediglich die Anpassung der Rückstellungen auf den Haushalt auswirkt.

5151	Zuführung Pensionsrückstellung	-1.675.160	-1.562.500	-1.644.355
5161	Zuführung Beihilferückstellung	-424.658	-274.300	-276.923
5121	Umlagezahlungen Beamtenpensionen an die Versorgungskasse	-1.640.516	-1.696.200	-1.852.650
	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung	1.640.516	1.696.200	1.852.650
5141	Beihilfeleistungen für Pensionäre	-303.124	-225.000	-225.000
	Inanspruchnahme Beihilferückstellung	303.124	225.000	225.000

13 Sach- und Dienstleistungen

5281	Sonstige Sachleistungen	-80	-500	-500
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte; Servicepauschale Cafeteria	-40.997	-45.000	-46.000

15 Transferaufwendungen

531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-100	0	0
-----	---------------------------------	------	---	---

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

5411	Aufwendungen für die Ausbildung	-10.934	-10.000	-11.300
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.990	-11.737	-12.000
5489	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.023	0	0

Eine Interne Leistungsverrechnung des Zuschussbedarfs des Produkts wird nicht vorgenommen.

01	Innere Verwaltung
0102	Service
010205	IT-Services

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der Hardware: in Form von - Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen (PC,Monitor,Maus,Tastatur,Drucker,evtl.Scanner) -spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte,Plotter, Lesegeräte,Fingerabdruck-Scanner,Änderungsterminals – mobile IT (Laptops,Smartphones, Tablets, mobile Erfassungsgeräte) – Telefone
2. der Netzwerkkomponenten und Serverhardware: - Server – Switche – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der Software: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der Leitungen und Anbindungen: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (NetteBetrieb, Bauhof, Friedhof, Netteagentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstellen Bürgerservice Breyell und Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr, Volksbank).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen). Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt. Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein.

Die Kommunikation erfolgt über ein Mailsystem, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung. Router und weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung

erheblich, derzeit ist ein Großteil Server virtualisiert.

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des System und des Netzwerks erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß der gesetzlichen Anforderungen auf allen Ebenen.

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlichen in folgende Bereiche aufteilt: Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT). Der Ertrag aus der Kostenerstattung des NettoBetriebs stellt die einzige Einnahme dar.

PFLICHTIGKEIT

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Windows 10 und Office 2016 Umstellung bis Ende 2019.

Austausch Serverhardware

Austausch Richtfunkstrecke zur Bücherei

Austausch der Telefonanlage in der Schule am See Lobberich

Installation E-Government-Lösung Ratssaal C

Erstellung einer Studie zur Erhöhung der Netzwerkgeschwindigkeit im Rathaus.

Erstellung eines Proof of Concept zur Anbindung von Heimarbeitsplätzen und schlecht/nicht angebundenen Nebenstellen

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Im Rathaus Nettetal wird ein 100 Mbit-Fastethernet-Netz betrieben.

Es sind insgesamt 12 Außenstellen angebunden.

Die Verbindung zum Niederrheinnetz wird über eine Glasfaserverbindung gewährleistet. Diese Leitung ist mit einem Router beim Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein in Kamp-Lintfort verbunden.

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Server	Anz.	33	35	33
- davon physikalische Server	Anz.	7	7	7
In Lotus angebundene Endgeräte	Anz.	59	70	80
Schulungen	Anz.	61	100	100
Betreute Schulen	Anz.	5	10	8
- davon Schulen Online	Anz.	2	2	2

KOSTENTRÄGER 1.100.01.02.05 IT-Services

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.05: IT-Services							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,65	5,53	4,60	4,60	4,60	4,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,65	5,90	4,60	4,60	4,60	4,60
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,15	5,90	5,90	5,90	5,90	5,90
BSAPG	Bildschirmarbeitsplätze Ges. (Stück)	0,00	265,00	269,00	269,00	269,00	269,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	16,83	17,49	17,49	17,40	17,32
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	25,58	23,87	24,20	24,41	24,62
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	59,94	59,12	58,84	58,77	58,69
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,26	1,27	1,27	1,27	1,26
ITBS	IT-Aufwand je BS-AP (Euro)	0,00	4.926,49	5.044,85	5.075,81	5.133,67	5.191,27
KRZNBS	Aufwand KRZN je BS-AP (Euro)	0,00	2.334,91	2.440,76	2.465,17	2.489,82	2.514,72

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.896	74.200	118.700	118.700	118.700	118.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	987	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.627	145.500	118.600	120.072	121.573	123.105
10	=	Ordentliche Erträge	181.510	219.700	237.300	238.772	240.273	241.805
11	-	Personalaufwendungen	-305.757	-333.929	-323.950	-330.429	-337.038	-343.778
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-675.455	-782.535	-802.345	-803.394	-811.550	-819.505
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-90.940	-76.600	-118.755	-118.755	-118.755	-118.755
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.444	-112.455	-112.014	-112.814	-113.614	-114.414
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.099.596	-1.305.519	-1.357.064	-1.365.392	-1.380.957	-1.396.452
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-918.086	-1.085.819	-1.119.764	-1.126.620	-1.140.683	-1.154.647
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-918.086	-1.085.819	-1.119.764	-1.126.620	-1.140.683	-1.154.647
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-918.086	-1.085.819	-1.119.764	-1.126.620	-1.140.683	-1.154.647
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	609.227	710.836	767.287	766.993	773.744	779.981
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	308.859	374.983	352.477	359.627	366.940	374.666
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	918.086	1.085.819	1.119.764	1.126.620	1.140.683	1.154.647
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	90.896	74.200	118.700
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz Schadensfälle	807	0	0
4421	Verkaufserlöse	180	0	0
6	Kostenerstattungen und -umlagen			

448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	71.494	60.500	73.600
	Nutzungspauschale IT-Ausstattung NetteBetrieb gem. Kennzahl BS-AP	18.133	85.000	45.000
	<i>Für die Jahre ab 2017 wurde eine Erstattung auf Grundlage der sich aus der ILV ergebenden Kosten vereinbart, die im Folgejahr abgerechnet wird (vgl. Produkt NetteBetrieb 01.06.01). Das Jahr 2017 weist somit einmalig lediglich die Kosten-erstattung für die Finanzsoftware aus, die ab 2019 direkt vom NetteBetrieb an das KRZN gezahlt wird.</i>			
13	Sach- und Dienstleistungen			
5241	Inventarversicherung	-1.653	-1.785	-1.780
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-7.140	-5.000	-5.000
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-4.782	-4.000	-4.000
5291	Dienstleistungen KRZN (Produktionsentgelte)	-548.289	-618.750	-656.565
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Wartung, Pflege, Konfigurationen, Installationen und Updates, Leitungskosten etc.)	-113.592	-153.000	-135.000
	<i>Erhöhung des Ansatzes erforderlich:</i>			
	Allgemeine Dienstleistungen (ohne Kosten infoma NetteBetrieb, s. 448)		-114.000	-99.000
	Software Assurance Windows 10		-14.000	-24.000
	Anbindung Bauhof		-5.000	-5.000
	Studie Erhöhung Netzwerkgeschwindigkeit Rathaus		0	-7.000
	Einführung SD-Net		-10.000	0
	Zusatzfeatures der neuen Lotus -Notes-Umgebung		-10.000	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-90.940	-76.600	-118.755
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-8.419	-12.455	-11.114
542	Mieten und Wartung	-6.721	-9.000	-9.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-11.817	-11.000	-11.100
	Telekommunikation (bis 2017 Veranschlagung bei 01.02.02)	-486	-80.000	-80.800
	Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.			

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	270	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-105.051	-241.500	-220.000	0	-140.000	-87.500	-87.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-105.051	-241.500	-220.000	0	-140.000	-87.500	-87.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-104.781	-241.500	-220.000	0	-140.000	-87.500	-87.500

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000108: Erwerb Serverhardware										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-14.000	-90.000	0	-30.000	0	0	-158.025	-278.025
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-14.000	-90.000	0	-30.000	0	0	-158.025	-278.025
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-14.000	-90.000	0	-30.000	0	0	-158.025	-278.025

Auf die komplette Serverproduktionsumgebung kann ab 2019 kein Service Level Agreement mehr abgeschlossen werden und muss daher neu beschafft werden, da nur mit Service Level Agreement mit kurzen Reaktionszeiten ein mehrtägiger bis mehrwöchiger Ausfall des kompletten Netzes der Stadt Nettetal verhindert werden kann. Gleiches gilt für 2 NAS Speichersysteme für die Sicherungsumgebung, die daher ebenfalls getauscht werden müssen.

Es ist geplant, die bis 2019 eingesetzte Serverumgebung für einen Test einer Technik für Heimarbeitsplätze einzusetzen, die rein für den Test keines Service Level Agreements bedarf, da sie auch mehrere Tage ausfallen darf. Sollte die Technik den Proof of Concept bestehen, ist für 2020 neue Serverhardware einzuplanen. Bei Produktivsetzung bedarf es dann auf jeden Fall wieder Hardware, die mit einem SLA ausgestattet ist, um mehrtägige/mehrwöchige Ausfälle zu vermeiden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000171: E-Government										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.715	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-16.715	-56.715
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.715	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-16.715	-56.715
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.715	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-16.715	-56.715

Vorsorgeansatz zur Entwicklung / Fortführung von E-Government-Projekten.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000195: Lizenzversorgung IT										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.703	-125.000	-5.000	0	-10.000	0	0	-237.979	-252.979
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-30.703	-125.000	-5.000	0	-10.000	0	0	-237.979	-252.979
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.703	-125.000	-5.000	0	-10.000	0	0	-237.979	-252.979

Es ist geplant, die bisherige "alte" Serverumgebung für den Test einer Technik für Heimarbeitsplätze einzusetzen, (vgl. Projekt 7000108).

Hierzu müssen allerdings auch neue Lizenzen beschafft werden, um die Technik gesetzeskonform betreiben zu können und Lizenzverstöße zu vermeiden. Diese Lizenzen können in 10er Packs zu 5.000 Euro erworben und später auch bei der Produktivsetzung eines solchen Systems weiter verwendet werden.

Sollte die Technik den Proof of Concept bestehen, sind für 2020 weitere Mittel einzuplanen, um den Test dann auch produktiv umzusetzen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	270	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	270	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-67.633	-92.500	-115.000	0	-90.000	-77.500	-77.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-67.633	-92.500	-115.000	0	-90.000	-77.500	-77.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-67.363	-92.500	-115.000	0	-90.000	-77.500	-77.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (PC, Monitore, Drucker, Software etc.) für die Gesamtverwaltung. Bedingt durch die Windows 10 – Umstellung besteht ein erhöhter Bedarf zur Anschaffung neuer Rechner.

Der Haushaltsansatz für 2019 wurde um 20.000 Euro für die Erneuerung der Funkstrecke zur Bücherei erhöht. Diese ist bereits in die Jahre gekommen und Ersatzteile sind ab Ende 2018 nicht mehr verfügbar. Um einem drohenden mehrmonatigen Ausfall der Netzanbindung der Bücherei zu entgehen, muss hier die Hardware zwingend ausgetauscht werden.

Die Telefonanlage in der Grundschule am See in Lobberich muss zwingend erneuert werden, da diese ebenfalls in die Jahre gekommen ist und zur Zeit immer wieder in immer kürzer werdenden Abständen nur noch notdürftig repariert wird. Die Kosten hierfür betragen nach erster Aufwandsschätzung eines Dienstleisters 5.000 Euro.

Nach den sehr guten Erfahrungen mit dem interaktiven Bildschirm im Besprechungsraum beim Bürgermeister, werden in 2018 auch

die Besprechungsräume der Dezernenten mit der Technik ausgebaut. Es ist beabsichtigt, auch die Ratssäle A und C entsprechend auszustatten. Die Kosten von jeweils 12.500 Euro wurden den Planansätzen für die laufende Ersatzbeschaffung 2019 und 2020 hinzugefügt.

Positiv wirkt sich dies neben den neuen, modernen Möglichkeiten auch auf die Auf- und Abbauzeiten von Technik durch einen Hausmeister zu Besprechungen aus, die dann größtenteils entfallen könnten.

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010206 **Gleichstellung**

PRODUKTBESCHREIBUNG Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke	
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PFLICHTIGKEIT	
PRODUKTZIELE	
KOSTENTRÄGER	1.100.01.02.06 Gleichstellung
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Smets

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010206 Gleichstellung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.06: Gleichstellung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	2,62	3,24	3,58	3,53	3,47
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	72,29	71,59	80,76	81,07	81,37
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	24,39	24,30	14,69	14,46	14,23
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010206 Gleichstellung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.130	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	752	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.882	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	-19.922	-27.569	-22.095	-22.537	-22.988	-23.447
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.789	-9.300	-7.500	-4.100	-4.100	-4.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-508	-1.268	-1.268	-1.268	-1.268	-1.268
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-24.219	-38.137	-30.863	-27.905	-28.356	-28.815
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.337	-37.137	-29.863	-26.905	-27.356	-27.815
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.337	-37.137	-29.863	-26.905	-27.356	-27.815
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.337	-37.137	-29.863	-26.905	-27.356	-27.815
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.519	22.660	19.448	16.370	16.685	16.163
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.817	14.477	10.415	10.535	10.670	11.653
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	19.337	37.137	29.863	26.905	27.356	27.815
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461	Entgelte aus Veranstaltungen	4.130	1.000	1.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen	752	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-3.789	-4.300	-7.500
	Wanderausstellung "100 Jahre Frauenwahlrecht"	0	-5.000	0

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	0	-268	-268
5422	Mieten und Pachten	-150	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-508	-1.000	-1.000

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010207 **Personalvertretung**

PRODUKTBESCHREIBUNG	
Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.	
PFLICHTIGKEIT	
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
KOSTENTRÄGER	1.100.01.02.07 Personalvertretung
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Brüster-Schmitz

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010207 Personalvertretung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.07: Personalvertretung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,25	1,26	1,30	1,30	1,30	1,30
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,25	1,33	1,30	1,30	1,30	1,30
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,00	1,33	1,33	1,33	1,33	1,33
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	94,98	96,50	96,57	96,63	96,70
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010207 Personalvertretung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-58.275	-59.370	-63.794	-65.070	-66.371	-67.699
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.658	-3.135	-2.314	-2.314	-2.314	-2.314
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-61.933	-62.505	-66.108	-67.384	-68.685	-70.013
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-61.933	-62.505	-66.108	-67.384	-68.685	-70.013
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-61.933	-62.505	-66.108	-67.384	-68.685	-70.013
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-61.933	-62.505	-66.108	-67.384	-68.685	-70.013
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.697	25.469	27.068	27.751	28.416	27.218
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.236	37.036	39.040	39.633	40.269	42.795
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	61.933	62.505	66.108	67.384	68.685	70.013
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Aufwendungen des Personalrats sowie Gemeinschaftsveranstaltungen	-3.658	-3.135	-2.314

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Prüfungen: Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Jahresabschluss Goerigk-Stiftung, Prüfung Gesamtabschluss, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb, Überwachung und Prüfung Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Vorprüfungen für Landesrechnungshof, Delegierte Sozialhilfe, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse, (Nach)Kalkulation kostenrechnende Einrichtungen, Überwachung und Prüfung Personalbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung.</p> <p>Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz) des Verwaltungshandelns, Korruptionsprävention und -aufdeckung.</p>	
PFLICHTIGKEIT	pflichtig
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
keine	
PRODUKTZIELE	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Jahresabschluss Stadt	Anz.	1	1	1
Jahresabschluss Bongartzstiftung	Anz.	1	1	1
Jahresabschluss Goerigk-Stiftung	Anz.	1	1	1
Gesamtabschluss	Anz.	1	2	2
Zahlstellen Nettetal und Grefrath	Anz.	16	15	15
Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)	Anz.	7	7	7
Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung	Anz.	0	2	2
Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe)	Anz.	30	30	30
Vergaben	Anz.	50	60	60
Personalwesen	Anz.	303	230	300
Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte	Anz.	11	11	11
Biologische Station	Anz.	2	1	1
Bau- u. Unterhaltungsmaßnahmen	Anz.	3	10	10
KOSTENTRÄGER	1.100.01.03.01 Prüfungen			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Semrau			

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.03.01: Prüfungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	35,43	29,21	29,21	29,21	29,21
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	97,02	97,22	97,28	97,33	97,38
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,22	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,24	0,25	0,25	0,25	0,26

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.326	87.000	77.600	79.112	80.654	82.227
10	=	Ordentliche Erträge	77.326	87.000	77.600	79.112	80.654	82.227
11	-	Personalaufwendungen	-187.055	-238.224	-258.311	-263.477	-268.747	-274.122
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.862	-4.331	-7.381	-7.381	-7.381	-7.381
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-193.917	-245.555	-265.692	-270.858	-276.128	-281.503
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-116.591	-158.555	-188.092	-191.746	-195.474	-199.275
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.591	-158.555	-188.092	-191.746	-195.474	-199.275
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-116.591	-158.555	-188.092	-191.746	-195.474	-199.275
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-21.477	-8.570	7.330	8.073	8.721	2.915
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.068	167.125	180.762	183.674	186.752	196.360
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	116.591	158.555	188.092	191.746	195.474	199.275
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	73.426	85.000	75.600
4488	Kostenerstattung für Prüfungen	3.900	2.000	2.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5232	Aufwandsersatzung an Gemeinden	0	-3.000	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.709	-2.231	-2.231
5429	Aufwendungen für externe Begleitung bei Prüfung	-5.138	-2.000	-5.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-15	-100	-150

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten für die Stadt und den NetteBetrieb, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzungen u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung / -begleitung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.				
PFLICHTIGKEIT		überwiegend pflichtig		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Gutachten und Stellungnahmen	Anz.	162	150	160
Gerichtsverfahren neu	Anz.	18	25	25
Gerichtsverfahren abgeschlossen	Anz.	16	25	25
Strafanzeigen	Anz.	15	10	15
Praktikanten u. Referendare	Anz.	3	3	3
KOSTENTRÄGER		1.100.01.04.01 Rechtsangelegenheiten		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Opdenberg-Fleßer		

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,19	1,10	1,22	1,22	1,22	1,22
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,75	1,75	1,22	1,22	1,22	1,22
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,90	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	20,68	24,07	24,11	24,14	24,18
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	88,68	89,27	89,46	89,64	89,82
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,10	0,11	0,11	0,11	0,11

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223	100	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.461	21.700	27.000	27.526	28.063	28.610
10	=	Ordentliche Erträge	26.683	21.800	27.200	27.726	28.263	28.810
11	-	Personalaufwendungen	-90.194	-93.467	-100.857	-102.874	-104.932	-107.030
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.283	-11.926	-12.126	-12.126	-12.126	-12.126
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-101.478	-105.393	-112.983	-115.000	-117.058	-119.156
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.794	-83.593	-85.783	-87.274	-88.795	-90.346
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.794	-83.593	-85.783	-87.274	-88.795	-90.346
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-74.794	-83.593	-85.783	-87.274	-88.795	-90.346
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.192	604	-3.742	-3.914	-4.113	-5.646
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.987	82.989	89.525	91.188	92.908	95.993
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	74.794	83.593	85.783	87.274	88.795	90.346
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Schiedsamtgebühren	223	100	200
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	25.568	20.500	26.300
448	Sonstige Erstattungen	893	1.200	700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-37	-426	-426
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	-1.186	-1.300	-1.500
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten etc.)	-9.859	-10.000	-10.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-201	-200	-200

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich. Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb				
PFLICHTIGKEIT	überwiegend pflichtig			
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Haftpflichtschäden	Anz.	54	50	50
Vermögensschäden	Anz.	6	4	3
KFZ-Schäden	Anz.	30	20	25
Elektronikschäden	Anz.	5	5	4
Gebäudeschäden	Anz.	62	60	60
Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten	Anz.	59	45	50
KOSTENTRÄGER	1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Opdenberg-Fleßer			

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,75	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,10	1,10	0,78	0,78	0,78	0,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	72,60	67,28	67,31	67,34	66,92
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	10,13	12,56	12,41	12,26	12,11
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	31,16	29,08	29,15	29,21	29,27
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,38	0,38	0,39	0,40	0,40

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.532	281.950	276.250	284.028	292.066	298.304
10	=	Ordentliche Erträge	256.532	281.950	276.250	284.028	292.066	298.304
11	-	Personalaufwendungen	-48.710	-39.352	-51.588	-52.375	-53.177	-53.996
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.651	-121.015	-119.420	-123.003	-126.693	-130.493
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.450	-227.990	-239.615	-246.623	-253.842	-261.276
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-373.811	-388.357	-410.623	-422.001	-433.711	-445.766
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-117.279	-106.407	-134.373	-137.973	-141.646	-147.461
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-117.279	-106.407	-134.373	-137.973	-141.646	-147.461
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-117.279	-106.407	-134.373	-137.973	-141.646	-147.461
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	91.041	85.178	111.412	114.676	117.988	122.212
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.238	21.229	22.961	23.296	23.658	25.249
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	117.279	106.407	134.373	137.973	141.646	147.461
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	48.469	47.000	49.900
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch den NetteBetrieb	207.728	234.600	226.000
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch Sonstige	334	350	350
11	Personalaufwendungen			
50	Bezüge, Vergütungen einschl. Sozialversicherungsbeiträge	-36.481	-36.852	-39.338
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-12.229	-2.500	-12.250
13	Sach- und Dienstleistungen			
5241	Beiträge Gebäudeversicherungen	-103.122	-115.500	-113.300

	Beiträge Inventarversicherungen	-4.530	-5.515	-6.120
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3	-10	-10
5446	Beiträge allgemeine Versicherungen	-194.556	-200.440	-212.000
	Beiträge Kfz-Versicherungen	-22.891	-27.540	-27.605

Soweit möglich, werden Versicherungsbeiträge produktscharf veranschlagt. Für die auf den NetteBetrieb entfallenden Beiträge erfolgt eine Erstattung. Der verbleibende Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Das Produkt umfasst alle mit haushalts- und betriebswirtschaftlichen Fragen zusammenhängende Tätigkeiten. Es unterstützt und koordiniert die städtische Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung und –rechnung. Wesentlich sind hierbei die Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans, die Erstellung des Jahres- und des Gesamtabchlusses, Budgetierung sowie ggf. Haushaltssicherung.</p> <p>Die Unterstützung bei der Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges erfolgt insbesondere durch das Berichtswesen und Controlling sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement.</p> <p>Weitere Themen sind die Führung von Finanzstatistiken (insbesondere über IT.NRW), Management der Bürgschaften, Koordination der Gebührenvor- und nachkalkulationen sowie die Bearbeitung der eigenen Steuerangelegenheiten.</p> <p>Seit dem 01.10.2018 wurde die Zentrale Vergabestelle (ZVS) im Zentralbereich 20 eingerichtet. Die ZVS ist für sämtliche submissionspflichtige Ausschreibungsvorgänge zuständig und dient als zentrale Ansprechpartner der Stadt in Vergabeangelegenheiten.</p>	
PFLICHTIGKEIT	Pflichtig, Standards beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
Umsetzung der neuen Aufgabenzuordnung (Zentrale Vergabestelle, eigene Steuerangelegenheiten, Berichtswesen).	
PRODUKTZIELE	
<p>Umsetzung interner Regeln für eigene Steuerangelegenheiten, Erweiterung der Finanzsoftware für die Steuerbuchhaltung in Zusammenarbeit mit dem KRZN.</p> <p>Umsetzung der ZVS mit dem Ziel einer umfassenden elektronischen Abwicklung.</p> <p>Analyse des Softwareupdates zur Berichtssoftware und Konzepterstellung zur Überarbeitung des Berichtswesens.</p>	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	
Leistungsdaten und Kennzahlen liegen für die neuen Aufgabenbereiche noch nicht vor. Mit den zukünftigen Haushalten werden statistische Daten zur Verfügung stehen, aus denen steuerungsrelevante Kennzahlen entwickelt werden sollen.	
KOSTENTRÄGER	1.100.01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Grafer

01 Innere Verwaltung
 0105 Finanzen
 010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.01: Haushalts- u. Betriebswirtschaft							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,08	2,31	3,27	3,27	3,27	3,27
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,33	2,33	3,10	3,10	3,10	3,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,30	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	10,63	7,05	7,05	7,05	7,05
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	94,31	97,25	97,30	97,35	97,40
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,13	0,18	0,19	0,19	0,19

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268	270	270	270	270	270
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.150	13.500	13.500	13.770	14.045	14.326
10	=	Ordentliche Erträge	13.418	13.770	13.770	14.040	14.315	14.596
11	-	Personalaufwendungen	-119.280	-122.141	-190.048	-193.849	-197.726	-201.680
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-268	-270	-270	-270	-270	-270
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-187	-7.106	-5.106	-5.106	-5.106	-5.106
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-119.736	-129.517	-195.424	-199.225	-203.102	-207.056
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-106.317	-115.747	-181.654	-185.185	-188.787	-192.460
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-106.317	-115.747	-181.654	-185.185	-188.787	-192.460
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-106.317	-115.747	-181.654	-185.185	-188.787	-192.460
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	116.394	145.652	143.792	145.484	147.150	146.278
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.077	-29.905	37.862	39.701	41.637	46.182
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	106.317	115.747	181.654	185.185	188.787	192.460
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	268	270	270
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	13.150	13.500	13.500
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-268	-270	-270
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-169	-86	-86
5429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern/Steuerberatern	0	-7.000	-5.000
5431	Mitgliedsbeitrag	-18	-20	-20

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Mit Einführung des NKF wurden Tätigkeiten der Kämmerei sowie der Stadtkasse in der Finanzbuchhaltung zusammengefasst, wobei nach wie vor eine strikte organisatorische Trennung zwischen der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung erfolgen muss. Die deutlich komplexeren Abläufe der doppelten Buchung gegenüber der kameralen Buchhaltung machte die Organisation einer zentralen Buchhaltung erforderlich. Mit zunehmender Erfahrung und Verstetigung der Abläufe werden die Aufgaben inzwischen wieder vermehrt dezentral wahrgenommen. Dies dient dem Ziel der Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung, einem Kerngedanken des NKF.</p> <p>Die zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Erfassung und Pflege von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, Debitoren- und Kreditoren), der Anordnung von Buchungsbelegen, der Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis sowie der Pflege des Anlagen- und Inventarbestandes.</p> <p>Die Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kontenpflege, Stornierungen) erfolgt innerhalb der Stadtkasse. Neben der Bewirtschaftung der Kassenmittel gehört die Liquiditätsplanung und –sicherung sowie die Verwaltung von Wertgegenständen zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung. Bereits seit dem 01.07.2004 werden die Aufgaben der Gemeindekasse Grefrath gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Zuständigkeit der Stadtkasse Nettetal wahrgenommen.</p> <p>Inbesondere die Zahlungsabwicklung gestaltet sich im NKF wesentlich aufwändiger als im kameralen System. Der Aufgabenbereich unterlag zahlreichen organisatorischen Änderungen und Anpassung der Geschäftsprozesse (Veränderung von Zuständigkeiten, zentrale Stundungsbearbeitung etc.)</p>	
PFLICHTIGKEIT	Pflichtig, Standards beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
Beschleunigung des Zahlungseingangs durch Erhöhung der SEPA-Lastschriften.	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Kennzahlen				
Abbucherquote*	%	52,33	-	58,00
*Für das Jahr 2018 wurde keine Planzahl festgelegt.				
KOSTENTRÄGER	1.100.01.05.02 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Grafer			

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.02: Buchführung / Zahlungsabwicklung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,86	7,55	7,93	7,93	7,93	7,93
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,86	8,38	7,90	7,90	7,90	7,90
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,30	8,38	8,38	8,38	8,38	8,38
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	75,75	61,99	61,24	60,60	59,96
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	89,22	84,31	84,57	84,83	85,08
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,41	0,44	0,45	0,45	0,45

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.790	154.680	114.580	115.928	117.773	119.634
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	257.061	168.000	182.500	182.500	182.500	182.500
10	=	Ordentliche Erträge	416.851	322.680	297.080	298.428	300.273	302.134
11	-	Personalaufwendungen	-370.333	-377.138	-400.625	-408.638	-416.810	-425.146
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-29.055	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.398	-18.060	-47.060	-47.060	-47.060	-47.060
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-476.786	-425.198	-477.685	-485.698	-493.870	-502.206
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.935	-102.518	-180.605	-187.270	-193.598	-200.072
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-527	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-527	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-60.462	-102.518	-181.605	-188.270	-194.598	-201.072
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-60.462	-102.518	-181.605	-188.270	-194.598	-201.072
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-226.200	-162.200	-113.812	-113.400	-113.545	-118.491
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	286.662	264.718	295.417	301.669	308.143	319.563
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	60.462	102.518	181.605	188.270	194.598	201.072
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Kassenführung Grefrath <i>Neufassung ÖRV Grefrath mit veränderter Kostenzuordnung (vgl. 01.05.03)</i>	119.608	121.680	73.180
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	40.182	33.000	41.400
7	Sonstige ordentliche Erträge			
45	Sonstige Erträge	1.825	2.500	2.500
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	106.654	160.000	130.000
4565	Ausbuchung Kleinbeträge	0	500	0
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	148.583	5.000	50.000

14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibungen auf Forderungen (z.B. unbefristete Niederschlagungen, Erlass, Wegfall Schuldner, Verjährung)	-29.055	-30.000	-30.000
	<i>Die Abschreibungen auf Forderungen werden produktscharf verbucht. Zur planmäßigen Berücksichtigung kleinerer Aufwendungen erfolgt eine zentrale Veranschlagung im Produkt 01.05.02. Bei Produkten, bei denen regelmäßig höhere Abschreibungen auf Forderungen zu verzeichnen sind (z.B. 16.02.01 Kommunale Steuern) wurde ein separater Ansatz gebildet.</i>			
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-422	-560	-560
5429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	0	-1.000	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-14.236	-14.000	-14.000
5473	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen (s.a. 4583)	-60.668	0	-30.000
5489	Aufwand für Rücklastschriften etc.	-2.072	-2.500	-2.500
20	Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen			
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liquiditätskredite)	-527	0	-1.000

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Der Vollstreckungsdienst beschäftigt sich als Teilbereich der Stadtkasse mit der Beitreibung privater und öffentlich-rechtlicher Geldforderungen im Innen- und Außendienst sowohl für eigene als auch für fremde Forderungen im Rahmen der Amtshilfe. Neben der Ausführung der Vollstreckungsaufträge im Außendienst bestimmen die Verfolgung von Insolvenzverfahren, Kontenpfändungen sowie die Bearbeitung von Niederschlagungsfällen den Tätigkeitsumfang des Vollstreckungsdienstes.</p> <p>Dabei unterliegen insbesondere die Stelleninhalte des Vollziehungsdienstes einem deutlichen Wandel. So sind heute neben der früher weit überwiegenderen reinen Außendiensttätigkeit in einem gestiegenen Maße komplexere Aufgaben im Rahmen des Vollstreckungsdienstes zu erledigen.</p> <p>In den vergangenen Jahren ist zudem ein ständiger Anstieg der überfälligen Forderungen zu verzeichnen. Die zunehmenden Vollstreckungstätigkeiten, die regelmäßig Personalanpassungen zur Folge haben.</p> <p>Besonders prägend hierbei war die Vornahme der Vollstreckung von Forderungen nach dem UVG, die sich durch die In 2018 erfolgte Ausweitung des Leistungsanspruchs nochmals verstärkt hat. Ab dem 01.07.2019 wird die Zuständigkeit der Beitreibung für Neufälle auf das Land übergehen. Die Vollstreckung der Altfälle hingegen wird weiterhin in die Zuständigkeit der Kommunen fallen, so dass im Bereich der Vollstreckung allenfalls langfristig eine Entlastung spürbar werden wird.</p> <p>Ungeachtet der weiterhin erforderlichen Bemühungen um die zeitnahe Forderungsrealisierung kommt daher der Binnenoptimierung eine besondere Bedeutung zu.</p>	
PFLICHTIGKEIT	Pflichtig, Standards beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
Übernahme der Vollstreckungstätigkeiten bei Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) durch das Land.	
PRODUKTZIELE	
Optimierung der Vollstreckungsabläufe und Konzeptentwicklung zur beschleunigten Bearbeitung von Altfällen.	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	
In 2018 wurde mit der Überarbeitung der Definition und Erhebung von steuerungsrelevanten Kennzahlen im Vollstreckungsbereich begonnen. Für das Jahr 2019 ist im Rahmen des Produktzieles der Abschluss eines Kennzahlensets vorgesehen, welches in die kommenden Haushalte aufgenommen werden soll.	
KOSTENTRÄGER	1.100.01.05.03 Vollstreckung
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Grafer

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.03: Vollstreckung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,73	6,30	6,15	6,15	6,15	6,15
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,30	7,30	6,15	6,15	6,15	6,15
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,45	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	64,45	79,37	78,42	77,54	76,67
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	95,80	96,51	96,58	96,64	96,71
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,30	0,33	0,34	0,34	0,34

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.266	111.120	203.040	205.048	207.301	209.559
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	72.147	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10	=	Ordentliche Erträge	189.413	201.120	283.040	285.048	287.301	289.559
11	-	Personalaufwendungen	-305.425	-298.980	-344.159	-351.042	-358.063	-365.224
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.360	-13.097	-12.436	-12.436	-12.436	-12.436
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-317.785	-312.077	-356.595	-363.478	-370.499	-377.660
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-128.372	-110.957	-73.555	-78.430	-83.198	-88.101
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-128.372	-110.957	-73.555	-78.430	-83.198	-88.101
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-128.372	-110.957	-73.555	-78.430	-83.198	-88.101
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-182.166	-199.055	-286.046	-288.682	-291.598	-294.876
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.538	310.012	359.601	367.113	374.796	382.977
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	128.372	110.957	73.555	78.430	83.198	88.101
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Vollstreckung Grefrath <i>Neufassung ÖRV Grefrath mit veränderter Kostenzuordnung (vgl. 01.05.02)</i>	86.612	88.120	175.640
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.02)	12.080	12.000	12.400
4488	Sonstige Erstattungen	18.574	11.000	15.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	72.147	90.000	80.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-4.533	-4.062	-3.401

5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gerichtskasse etc.)	-7.792	-9.000	-9.000
5431	Mitgliedsbeitrag	-35	-35	-35

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

01	Innere Verwaltung
0106	NetteBetrieb
010601	NetteBetrieb

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das Sondervermögen „Städtischer Immobilienbetrieb der Stadt Nettetal SIM“ als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Am 18.12.2007 wurden die Sondervermögen Städtischer Abwasserbetrieb und Städtischer Immobilienbetrieb zu einem einheitlichen Betrieb, dem NetteBetrieb zusammengeführt. Schließlich erfolgte mit Ratsbeschluss vom 18.06.2008 die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Baubetriebshof und Tiefbau zum 01.01.2009.

Dem NetteBetrieb obliegen die nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes sowie dem Ausgliederungsbericht in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 03.05.2012 zu entnehmen.

Geschäftsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

Geschäftsbereich Baubetriebshof

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

Geschäftsbereich Tiefbau

Die Unterhaltung, Pflege und Betreuung der öffentlichen Grünanlagen und Bäume sowie der Nettetaler Friedhöfe, des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze, der Brücken, sowie der Wartehallen und Signalanlagen zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau. Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

Geschäftsbereich Immobilienmanagement

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 112.000 qm. Diese verteilen sich auf 88 Liegenschaften.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung und Erhöhung der Transparenz wurde für die Geschäftsbeziehungen zwischen NetteBetrieb, GB Immobilien und den städt. Produkten das Mieter-Vermieter-Modell umgesetzt. Ab dem Jahr 2015 werden die städt. Liegenschaften durch den GB Immobilien an die Nutzer (Produkte) vermietet. In den jeweiligen Produkten werden daher Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen zur Refinanzierung des GB

<p>Immobilien veranschlagt. Die Produktverantwortlichen sind so in der Lage, auf die Leistungen des NetteBetriebes direkt Einfluss zu nehmen.</p> <p>Die Aufwendungen der Bereiche Tiefbau und Baubetriebshof werden nach wie vor im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses erstattet und produktscharf veranschlagt. Perspektivisch soll auch hier ein Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis etabliert werden.</p> <p>Im Produkt "NetteBetrieb" werden nur die Aufwendungen veranschlagt, die keinem städt. Produkt (mehr) zugeordnet werden können. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn die Nutzung eines Gebäudes oder von Gebäudeteilen aufgegeben wird, jedoch noch Leerstandskosten entstehen, die nicht von einem konkreten städt. Produkt zu tragen sind.</p>	
PFLICHTIGKEIT	freiwillig sowie pflichtig, Standards beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKZIELE	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	
Kennzahlen und Leistungsdaten sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
KOSTENTRÄGER	1.100.01.06.01 NetteBetrieb NB922311 Ehemalige Hauptschule Lobberich NB924060 FW-Gerätehaus Schaag (alt)
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Fritzsche (techn.) / Herr Rothen (kfm.)

01 Innere Verwaltung
0106 NetteBetrieb
010601 NetteBetrieb

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.06.01: NetteBetrieb							
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	39,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00

01 Innere Verwaltung
0106 NetteBetrieb
010601 NetteBetrieb

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.456	-21.942	-4.080	-4.121	-4.162	-4.204
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-195.192	-207.360	-270.897	-270.894	-270.894	-270.894
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-226.648	-229.302	-274.977	-275.015	-275.056	-275.097
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-226.648	-229.302	-274.977	-275.015	-275.056	-275.097
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-226.648	-229.302	-274.977	-275.015	-275.056	-275.097
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-226.648	-229.302	-274.977	-275.015	-275.056	-275.097
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-174.135	-191.323	-193.970	-194.504	-195.043	-195.587
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-174.135	-191.323	-193.970	-194.504	-195.043	-195.587
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-400.783	-420.625	-468.947	-469.519	-470.099	-470.685

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Ab 2016 wurde für den GB Immobilienmanagement die pauschale Aufwandsersatzung durch die Veranschlagung von Mieten, Nebenkosten (Bewirtschaftung) und Serviceleistungen (Hausmeister, Reinigung) ersetzt. Die Zahlung der Mieten erfolgt auf Grundlage des Mietvertrages zwischen Stadt und NetteBetrieb. Die Festsetzung der Mieten wird auf Grundlage des Wirtschaftsplans vorgenommen. Die jährliche Berechnung wird zwischen NetteBetrieb und Kämmerei abgestimmt.

Aus den Erfahrungen der Jahre 2016 und 2017 wurde das Berechnungssystem für die Zeit ab 2018 zwischen den Vertragspartnern neu abgestimmt und verfeinert. Durch die verursachergerechtere Kostenzuordnung und aufgrund allgemein zu berücksichtigender Kostenveränderungen kommt es zu Abweichungen gegenüber den bislang zu zahlenden Mieten.

Auf Grundlage des nunmehr festgelegten Berechnungssystems werden die Mieten zukünftig bereits im Haushaltsaufstellungsverfahren mit dem NetteBetrieb abgestimmt und in die Beratungen eingebracht.

Die Mieten werden monatlich produktscharf verbucht. Die Neben- und Servicekosten werden als monatliche Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet.

Gebäude, die keinem Produkt (mehr) zuzuordnen sind, aber sich noch im Bestand des NetteBetriebs befinden, werden bis zur weiteren Verwendung, Vermarktung oder Abriss im Produkt 01.06.01 dargestellt. Gleiches gilt für Kosten, die nicht auf die u.a. Bestandgebäude umgelegt werden können (z.B. anteilige Zinsen aus dem Inneren Darlehen für nicht mehr im Bestand befindliche Gebäude).

Seit dem Haushalt 2018 werden zudem die angemieteten Objekte für die Unterbringung von Asylbewerbern über den NetteBetrieb verwaltet. Die bis 2017 im städt. Haushalt verbuchten Mieten werden daher im Wirtschaftsplan dargestellt und mit den übrigen Objekten im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells mit der Stadt

abgerechnet.

Die Aufwandserstattung für die GB Tiefbau und Bauhof wird produktscharf veranschlagt. Die Verbuchung der Zahlungen für die Straüeneinläufe an den GB Abwasser erfolgt im Produkt 12.01.01. Die direkt abrechenbaren Dienstleistungen des GB Baubetriebshof werden in den Produkten, die die Leistung abfordern verbucht.

Die übrigen Aufwendungen des GB Bauhof werden im NetteBetrieb in den GB Tiefbau verrechnet. Die Gesamtaufwendungen werden als Betriebskostenzuschuss an den GB Tiefbau gezahlt. Die Abschläge werden unterjährig im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb verbucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine Umbuchung der Gesamterstattung auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes vorgenommen.

In Abstimmung mit dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes enthält des Haushalt folgende Ansätze für die an den NetteBetrieb zu zahlenden Mieten, Nebenkosten, Serviceleistungen sowie Aufwandserstattungen:

Mieten 2019

Gesamtmiete eigene Objekte	3.719.602
Gesamtmiete fremde Objekte	637.336
Mieten ohne Objektzuordnung (01.06.01)	20.783
Pauschalansatz Fachingenieure Immobilien (VORBEHALT)	150.000
	<u>4.527.721</u>

Nebenkosten 2019

Nebenkosten eigene Objekte	2.006.196
Nebenkosten fremde Objekte	358.644
	<u>2.364.840</u>

Servicekosten 2019

Servicekosten eigene Objekte	1.298.304
Servicekosten fremde Objekte	486.456
	<u>1.784.760</u>

Aufwandserstattung Abwasser/Bauhof/Tiefbau 2019

GB Abwasser: Straüeneinläufe	204.800
GB Bauhof: Direktabrechnung Dienstleistungen	100.000
GB Tiefbau: Betriebskostenzuschuss	6.100.000
Pauschalansatz Techniker/Ingenieur Tiefbau (VORBEHALT)	150.000
Pauschalansatz Grünflächenpflegekonzept (VORBEHALT)	500.000
	<u>7.054.800</u>

Gesamtsumme NetteBetrieb

15.732.121

Die **Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen des Jahres 2019** verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Objekte und Produkte:

Produkt	Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge Nebenkosten	Abschläge Servicekosten	Summe
01.02.01					
Fraktionsräume, Doerkesplatz 3*	100,00%	17.074	4.332	3.996	25.402
01.02.02					
Rathaus Doerkesplatz 11	100,00%	201.106	121.056	86.052	408.214
Volksbank, Niedieckstraße 1*	100,00%	40.920	5.604	3.648	50.172
Summe		242.026	126.660	89.700	458.386
01.06.01					
Ehemalige HS Lobberich	100,00%	100.114	4.080	0	104.194
Zinsen Inneres Darlehen	100,00%	20.783	0	0	20.783
Altgebäude					
Kosten nicht bezugsfertige Objekte	100,00%	0	0	0	0
Pauschalansatz Fachingenieure	100,00%	150.000	0	0	150.000
Summe		270.897	4.080	0	274.977
02.01.03					
Bürgerhaus (Nebenstelle Ka)	25,00%	8.131	3.516	1.110	12.757
02.02.01					
Hilfskrankenhaus	100,00%	0	1.680	0	1.680

02.03.01					
FW Lobberich	100,00%	53.899	34.092	11.292	99.283
FW Kaldenkirchen	100,00%	54.654	25.716	4.824	85.194
FW Breyell	100,00%	41.550	28.380	7.992	77.922
FW Hinsbeck	100,00%	34.541	15.168	2.088	51.797
FW Schaag neu	100,00%	30.634	5.796	3.036	39.466
FW Leuth	100,00%	16.551	6.816	1.356	24.723
Summe		231.830	115.968	30.588	378.386

02.03.02					
Rettungswache Lobberich*	100,00%	30.807	19.620	2.928	53.355
Rettungswache Kaldenkirchen	100,00%	29.900	14.496	0	44.396
Summe		60.707	34.116	2.928	97.751

03.01.01					
GGs Lobberich	100,00%	115.284	67.452	36.864	219.600
KGS Lobberich	100,00%	137.801	70.140	69.324	277.265
GGs Kaldenkirchen	100,00%	85.755	55.308	49.608	190.671
KGS Kaldenkirchen	100,00%	68.738	43.656	44.964	157.358
GGs Breyell	100,00%	53.325	46.104	34.560	133.989
KGS Breyell	100,00%	77.425	67.092	37.224	181.741
KGS Hinsbeck	100,00%	96.136	62.364	66.468	224.968
GGs Breyell, Standort Schaag	100,00%	70.784	50.892	52.344	174.020
KGS Kaldenkirchen, Standort Leuth	100,00%	44.737	31.848	35.952	112.537
Summe		749.985	494.856	427.308	1.672.149

03.01.02					
GHS Kaldenkirchen	100,00%	145.017	84.540	60.252	289.809
Mensa Haupt-/Realschule	50,00%	26.933	6.960	7.686	41.579
Summe		171.949	91.500	67.938	331.387

03.01.03					
Realschule Kaldenkirchen	100,00%	242.018	116.580	94.752	453.350
Mensa Haupt-/Realschule	50,00%	26.933	6.960	7.686	41.579
Summe		268.951	123.540	102.438	494.929

03.01.04					
Werner-Jaeger Gymnasium	100,00%	325.477	156.528	95.196	577.201
Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium	100,00%	93.835	25.416	20.352	139.603
Werner-Jaeger-Halle (Aula)	50,00%	33.357	30.432	9.690	73.479
Summe		452.670	212.376	125.238	790.284

03.01.05					
Gesamtschule Nettetal	100,00%	372.249	158.316	133.152	663.717

04.01.01					
Bürgerhaus Kaldenkirchen (Verein)	50,00%	16.262	7.032	2.220	25.514
Werner-Jaeger-Halle (Theater)	50,00%	33.357	30.432	9.690	73.479
NetteKultur, Doerkesplatz 3*	100,00%	8.554	4.512	3.492	16.558
Pavillon Theater unterm Dach	100,00%	0	468	0	468
Hubertuskapelle, Glabbach	100,00%	0	0	0	0
FW-Gerätehaus Lobberich	100,00%	0	0	0	0
Eremitage					
FW-Gerätehaus Breyell Museum	100,00%	0	60	0	60
Lambertiturm	100,00%	0	1.392	108	1.500
Summe		58.173	43.896	15.510	117.579

04.01.03					
Bücherei Breyell	100,00%	59.856	34.260	13.956	108.072
Bürgerhaus (Nebenstelle Bücherei)	25,00%	8.131	3.516	1.110	12.757
Summe		67.987	37.776	15.066	120.829

05.02.01					
Parkstübchen Hinsbeck	100,00%	12.209	0	0	12.209
05.03.02					
Asylunterkunft Caudebec-Ring 35	100,00%	48.077	18.852	0	66.929
Asylunterkunft Caudebec-Ring 37	100,00%	24.474	14.316	0	38.790
Asylunterkunft Vorbruch	100,00%	17.162	4.128	0	21.290
Asylunterkunft Breslauerstr. 5a-h*	100,00%	30.773	27.636	30.780	89.189
Asylunterkunft Glabbach 18a*	100,00%	67.585	30.276	41.196	139.057
Asylunterkunft Herrenpfad 38*	100,00%	73.920	18.804	75.660	168.384
Asylunterkunft Leuterheide 12*	100,00%	12.793	9.564	15.072	37.429
Asylunterkunft Lobbericherstr. 51*	100,00%	132.000	108.600	150.408	391.008
Asylunterkunft Lötscher Weg 108*	100,00%	143.748	64.896	92.436	301.080
Oirlich (Lager)*	100,00%	5.280	1.440	1.632	8.352
Summe		555.811	298.512	407.184	1.261.507

05.03.05					
Obdachlosenunterk. Bahnhofstraße 9*	100,00%	44.764	51.996	57.144	153.904

06.02.01					
Jugendamt -Streetwork-, Schaager Str.*	100,00%	2.822	3.420	0	6.242

06.03.01					
Jugendamt, Doerkesplatz 3*	100,00%	26.297	7.944	8.064	42.305

06.04.01					
KITA Hinsbeck	100,00%	62.898	32.868	12.300	108.066
KITA Leutherheide	100,00%	27.927	25.560	13.908	67.395
KITA Birkenweg	100,00%	35.903	0	0	35.903
KITA Lötsch	100,00%	47.688	636	0	48.324
Summe		174.416	59.064	26.208	259.688

08.01.01					
Turnhalle KGS Lobberich	100,00%	22.597	25.356	8.916	56.869
Turnhalle KGS Breyell	100,00%	25.579	33.564	16.128	75.271
Turnhalle KGS Hinsbeck	100,00%	60.492	20.808	12.792	94.092
Turnhalle KGS Schaag	100,00%	35.381	19.968	14.388	69.737
Turnhalle GHS Lobberich	100,00%	81.800	61.704	27.840	171.344
Turnhalle Realschule	100,00%	36.214	23.544	12.588	72.346
Turnhalle Gesamtschule	100,00%	58.354	38.112	34.620	131.086
Dreifeldhalle	100,00%	77.033	67.656	36.864	181.553
Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	100,00%	26.385	20.316	13.980	60.681
Turnhalle Buschstraße	100,00%	19.397	22.656	10.608	52.661
Turnhalle Grenzwaldstraße	100,00%	27.169	27.660	14.388	69.217
Turnhalle Leuth	100,00%	27.757	23.388	14.160	65.305
Zweifeldturnhalle	100,00%	126.340	45.228	33.372	204.940
Gymnastikhalle	100,00%	7.511	108	2.076	9.695
Lehrschwimmbecken	100,00%	20.997	36.456	14.088	71.541
Sportplatz Stadion Lobberich	100,00%	16.449	996	0	17.445
Sportplatz Leuth	100,00%	13.415	876	0	14.291
Sportplatz Hinsbeck	100,00%	15.280	2.184	0	17.464
Sportplatz Lötsch	100,00%	8.392	15.444	4.380	28.216
Sportplatz Leutherheide	100,00%	10.874	228	0	11.102
Sportplatz Hoverbruch	100,00%	1.241	1.548	0	2.789
Summe		718.658	487.800	271.188	1.477.646

14.01.01					
Biologische Station	100,00%	20.115	240	0	20.355

15.03.01					
Toilettenanlage, Heide	100,00%	0	252	0	252
Aussichtsturm Taubenberg	100,00%	0	3.000	0	3.000
Summe		0	3.252	0	3.252

Gesamtmiete	4.527.721	2.364.840	1.784.760	8.677.321
<i>* Fremdanmietungen</i>	<i>637.336</i>	<i>358.644</i>	<i>486.456</i>	<i>1.482.436</i>

Die **Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb** wird mit dem Jahresabschluss gem. der tatsächlich angefallenen Leistungen auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes verrechnet.

In den Mieten sind die durch den Baubetriebshof für die städt. Gebäude erbrachten Leistungen (insbesondere Pflege der Außenanlagen) enthalten.

Die restlichen Kosten des GB Tiefbau und Baubetriebshof werden auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes sowie der geleisteten Arbeitsstunden auf alle Leistungsempfänger verteilt, für die keine gebäudebezogenen Leistungen des GB Tiefbau und Baubetriebshof erbracht werden. Dies sind:

- 1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend- und Familienförd. (für Spielplatzunterhaltung)
- 1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/-vermeidung
- 1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen
- 1.100.12.01.02 Straßenreinigung
- 1.100.13.01.01 Öffentliches Grün
- 1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung

Die bei den übrigen Produkten anfallende Aufwandsersatzung wird bereits direkt mit dem GB Baubetriebshof abgerechnet. Dies gilt auch für die Inanspruchnahme des Bauhofes für das Aufstellen und den Austausch der Ortseingangsbeschilderung (Produkt 15.01.01).

Im Haushaltsplan 2019 sind die Kosten des NetteBetriebes danach wie folgt veranschlagt:

Kosten des NetteBetriebes	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019				Σ
			Nettomiete	Neben- kosten	Service	Aufwands- ersatzung	
			54221000	52417000	52912000	52351000	
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung	33.337	30.000				30.000	30.000
1100.01.02.01 Ratsservice	24.552	26.124	17.074	4.332	3.996		25.402
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	447.217	489.485	242.026	126.660	89.700	25.000	483.386
1.100.01.06.01 NetteBetrieb	226.648	228.840	270.897	4.080	0		274.977
1.100.02.01.03 Allgemeiner Bürgerservice	13.126	11.999	8.131	3.516	1.110		12.757
1.100.02.01.04 Wahlen / Bürgerentscheide	6.456	0				3.000	3.000
1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr	1.767	2.028	0	1.680	0		1.680
1.100.02.03.01 Brandschutz	310.572	353.957	231.830	115.968	30.588		378.386
1.100.02.03.02 Rettungsdienst	68.974	87.546	60.707	34.116	2.928		97.751
1.100.03.01.01 Grundschulen	1.787.669	1.625.057	749.985	494.856	427.308		1.672.149
1.100.03.01.02 Hauptschulen	294.858	328.370	171.949	91.500	67.938		331.387
1.100.03.01.03 Realschule	480.449	482.264	268.951	123.540	102.438		494.929
1.100.03.01.04 Gymnasium	747.368	768.535	452.670	212.376	125.238		790.284
1.100.03.01.05 Gesamtschule	704.371	643.924	372.249	158.316	133.152		663.717
1.100.04.01.01 NetteKultur	108.651	115.245	58.173	43.896	15.510	500	118.079
1.100.04.01.03 Stadtbücherei	110.235	114.428	67.987	37.776	15.066		120.829
1.100.05.02.01 Seniorenarbeit	6.540	12.307	12.209	0	0		12.209
1.100.05.03.02 Unterbringung Asylbewerber	57.068	1.170.289	555.811	298.512	407.184	9.000	1.270.507
1.100.05.03.05 Unterbringung Obdachlose	0	0	44.764	51.996	57.144		153.904
1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend-/Familien¼	219.221	211.038	2.822	3.420	0	210.000	216.242
1.100.06.03.01 Junge Menschen / Familien	43.592	43.497	26.297	7.944	8.064		42.305
1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen	294.042	238.115	174.416	59.064	26.208	2.000	261.688
1.100.08.01.01 Sportstätten und -förderung	1.586.613	1.388.068	718.658	487.800	271.188	1.500	1.479.146
1.100.11.01.01 Abfallentsorgung	71.391	80.000				80.000	80.000
1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen	4.835.621	5.183.540				5.374.800	5.374.800
1.100.12.01.02 Straßenreinigung	244.291	200.000				200.000	200.000
1.100.13.01.01 Öffentliches Grün	474.687	410.000				1.050.000	1.050.000
1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung	27.714	45.000				45.000	45.000
1.100.14.01.01 Umweltschutz	17.780	20.481	20.115	240	0		20.355
1.100.15.01.01 Wirtschaftsf./Marketing	5.341	5.000				8.500	8.500
1.100.15.02.01 Märkte	5.136	8.300				5.000	5.000
1.100.15.03.01 Tourismus	9.755	13.664	0	3.252	0	6.500	9.752
1.100.17.01.01.01 KiTa Bongartzstiftung	4.145	1.300				4.000	4.000
	13.269.186	14.338.401	4.527.721	2.364.840	1.784.760	7.054.800	15.732.121

02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.566	278.165	396.505	413.505	413.505	426.005
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.086.870	3.464.200	3.564.000	3.627.900	3.659.100	3.698.350
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.921	14.600	14.600	14.600	14.600	14.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	455.841	441.900	357.990	359.304	377.912	360.885
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	267.413	209.135	209.465	209.465	209.465	209.465
10	=	Ordentliche Erträge	4.135.611	4.408.000	4.542.560	4.624.774	4.674.582	4.709.305
11	-	Personalaufwendungen	-3.056.576	-3.539.858	-3.524.299	-3.593.765	-3.664.620	-3.736.893
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.145.909	-1.126.106	-1.293.426	-1.228.677	-1.231.152	-1.234.150
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-452.563	-424.610	-564.115	-595.815	-595.815	-608.315
15	-	Transferaufwendungen	-29.810	-32.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-601.598	-709.696	-745.007	-759.906	-748.252	-749.948
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-5.286.455	-5.832.270	-6.162.847	-6.214.163	-6.275.839	-6.365.306
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.150.845	-1.424.270	-1.620.287	-1.589.389	-1.601.257	-1.656.002
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.150.845	-1.424.270	-1.620.287	-1.589.389	-1.601.257	-1.656.002
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.150.845	-1.424.270	-1.620.287	-1.589.389	-1.601.257	-1.656.002
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-892.600	-1.020.941	-1.017.329	-1.033.844	-1.045.949	-1.054.339
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-892.600	-1.020.941	-1.017.329	-1.033.844	-1.045.949	-1.054.339
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-2.043.445	-2.445.211	-2.637.616	-2.623.233	-2.647.206	-2.710.341

02

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107.052	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40.446	25.000	22.000	0	5.000	0	10.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	147.498	109.100	106.100	0	89.100	84.100	94.100
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-309.485	-1.713.200	-991.850	0	-100.500	-682.500	-87.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-309.485	-1.713.200	-991.850	0	-100.500	-682.500	-87.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-161.988	-1.604.100	-885.750	0	-11.400	-598.400	6.600

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Bürgerservice
020101 Melde- und Ausweisangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>An-, Ab- und Ummeldungen, Führung des Melderegisters, Melderegister- und Behördenauskünfte, Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden, Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw. Bescheinigungen, Führen von Straßentabellen, Erfassung und Übermittlung der freiwilligen Wehrpflichtigen an das Kreiswehrrersatzamt, Erhebung von Verwarnungs- und Bußgelder bei Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz, Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen, Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren. Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis.</p>	
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard nicht/kaum beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
Führung eines (möglichst) fehlerfreien Melderegisters, nicht zuletzt im Hinblick auf Zensus 2021	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Anmeldungen	Anz.	2.386	2.100	2.200
Abmeldungen	Anz.	2.159	1.900	2.000
Ummeldungen	Anz.	2.347	2.400	2.400
Geburten	Anz.	363	300	300
Ausstellung Personalausweise (nPA)	Anz.	4.214	3.700	3.700
Ausstellung Reisepässe	Anz.	1.477	1.000	1.000
Neue Passdokumente	Anz.	5.691	4.700	4.700
Ausstellung vorläufiger PA/ RPA	Anz.	446	300	300
Ausstellungen Kinderpass	Anz.	521	300	385
Änderung Passdokumente	Anz.	168	100	100
Verwarngelder	Anz.	222	216	215
Bußgelder	Anz.	41	120	60
Melderegisterauskünfte (Einzelanfragen ohne Webclient)	Anz.	2.630	7.500	4.700
- davon schriftliche, gebührenpflichtige	Anz.	607	1.200	900
- davon schriftliche, gebührenfreie	Anz.	1.743	3.500	3.500
- davon mündliche , gebührenfreie	Anz.	280	2.800	300
Lichtbildvergleiche	Anz.	669	800	700
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	€	22,00	18,00	22,00
KOSTENTRÄGER	1.100.02.01.01 Melde- und Ausweisangelegenheiten			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Marquardt-Schneiders			

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,12	3,48	3,41	3,41	3,41	3,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,67	3,41	3,41	3,41	3,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,17	3,67	3,67	3,67	3,67	3,67
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	69,29	64,79	64,08	63,37	62,67
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	52,25	55,51	56,00	56,49	56,97
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,20	0,24	0,24	0,24	0,24
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,32	0,33	0,33	0,33	0,33

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	900	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.183	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	382	350	350	350	350	350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240	240	240	240	240	240
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.079	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	=	Ordentliche Erträge	264.884	227.490	226.590	226.590	226.590	226.590
11	-	Personalaufwendungen	-173.669	-171.559	-194.130	-198.013	-201.973	-206.012
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-435	-650	-850	-850	-850	-850
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-589	-1.400	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.087	-154.728	-154.728	-154.728	-154.728	-154.728
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-342.780	-328.337	-349.708	-353.591	-357.551	-361.590
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.896	-100.847	-123.118	-127.001	-130.961	-135.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.896	-100.847	-123.118	-127.001	-130.961	-135.000
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.896	-100.847	-123.118	-127.001	-130.961	-135.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-60.889	-63.936	-71.316	-72.369	-72.848	-73.281
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-60.889	-63.936	-71.316	-72.369	-72.848	-73.281
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-138.784	-164.783	-194.434	-199.369	-203.809	-208.281

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	900	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren für Ausweise	258.183	220.000	220.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			

4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	382	350	350
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Erstattungen Energiekosten Fotobox	240	240	240
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4561	Verwarn-, Buû- und Zwangsgelder	5.855	6.000	6.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	224	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
524/529	Überwachung und Wartung Alarmanlagen Haupt- und Nebenstellen	-435	-650	-850
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0	-900	0
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-589	-500	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.415	-728	-728
5429	Ausweisdokumente	-166.366	-154.000	-154.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-5	0	0
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-300	0	0

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Beratung bei Einbürgerungsanfragen, Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften, Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden in einer Feierstunde, Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen, Gestattungen, Internationalen Reiseausweisen Änderungen beim elektronischen Aufenthaltstitel (eAT= neues Ausweismittel bei Ausländern, vergleichbar in den Funktionalitäten mit dem neuen Personalausweis).				
PFLICHTIGKEIT		freiwillig (z.B.Feierstunde) sowie pflichtig		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Aufzeigen von Möglichkeiten zur Integration nicht zuletzt durch persönliche Kontakte wie z.B. in der Feierstunde durch Hinweise auf Wahlen etc.				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Gestellte Anträge	Anz.	42	50	50
Ausgehändigte Urkunden	Anz.	52	45	45
Ausländer	Anz.	5.850	5.716	6.037
- davon weiblich	Anz.	2.819	2.730	2.893
- davon männlich	Anz.	3.031	2.986	3.144
EU-Bürger	Anz.	3.572	3.430	3.712
- davon weiblich	Anz.	1.736	1.659	1.782
- davon männlich	Anz.	1.836	1.771	1.930
KOSTENTRÄGER		1.100.02.01.02 Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit		

PRODUKTVERANTWORTUNG

Frau Marquardt-Schneiders

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,68	1,44	1,41	1,41	1,41	1,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,68	1,69	1,41	1,41	1,41	1,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,11	1,69	1,69	1,69	1,69	1,69
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	99,98	99,98	99,98	99,98	99,98
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,09	0,07	0,08	0,08	0,08

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-93.083	-91.964	-79.093	-80.675	-82.288	-83.934
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28	-16	-16	-16	-16	-16
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-93.111	-91.980	-79.109	-80.691	-82.304	-83.950
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.111	-91.980	-79.109	-80.691	-82.304	-83.950
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.111	-91.980	-79.109	-80.691	-82.304	-83.950
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-93.111	-91.980	-79.109	-80.691	-82.304	-83.950
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.409	-34.470	-32.917	-33.455	-33.757	-33.800
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-33.409	-34.470	-32.917	-33.455	-33.757	-33.800
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-126.520	-126.450	-112.026	-114.146	-116.062	-117.750

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-28	-16	-16

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Bürgerservice
020103 Allgemeiner Bürgerservice

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen, Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders, Annahme von Lieferungen und Post, Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen usw., Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen, Vermittlung von Terminen, Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel, Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge, Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke, Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen, Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegsoffer, Blinde und Gehörlose, Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen), Beantragung von Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen, Ausgabe von Anträgen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen, An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe, Ausnahmegenehmigungen für Helm- und Gurtpflichtbefreiung, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen Ausgabe und Verkauf von touristischem Informationsmaterial Informationen u Beratung über Aktivitäten in Nettetal Verkauf von Nettetal-Artikeln Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen</p>	
PFLICHTIGKEIT	freiwillig sowie pflichtig
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
Steigerung der Attraktivität der Stadt durch weiteren Ausbau des Bürgerservices	

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Führerscheinanträge	Anz.	801	768	770
Anträge Führungszeugnis	Anz.	2.247	1.920	1.920
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	Anz.	124	100	100
Ausstellung u. Verlängerung Fischereischeine	Anz.	152	200	200
Untersuchungsberechtigungsscheine	Anz.	80	115	115
- davon Erstuntersuchungen	Anz.	70	102	102
- davon erste Nachuntersuchungen	Anz.	9	12	12
- davon Ersatzausstellungen	Anz.	1	1	1
Anträge auf Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Anz.	81	60	60
Fundsachenannahme	Anz.	157	120	120
Tourismus: Besucher mit Bedienung/ Beratung	Anz.	81	240	150
Tourismus: Prospektanforderungen	Anz.	138	240	150
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je gestelltem Antrag	€	8,00	8,00	8,00
KOSTENTRÄGER	1.100.02.01.03 Allgemeiner Bürgerservice NB921031 Nebenstelle Kaldenkirchen (Bürgerhaus)			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Marquardt-Schneiders			

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020103 **Allgemeiner Bürgerservice**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,83	3,45	3,97	3,97	3,97	3,97
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,86	4,12	3,97	3,97	3,97	3,97
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,22	4,12	4,12	4,12	4,12	4,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	10,69	10,53	10,33	10,14	9,95
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	94,76	94,52	94,61	94,69	94,77
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,58	1,94	1,92	1,90	1,89
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,23	0,22	0,23	0,23	0,23

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020103 **Allgemeiner Bürgerservice**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.397	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.146	750	750	750	750	750
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	180	400	400	400	400	400
10	=	Ordentliche Erträge	29.723	25.150	25.150	25.150	25.150	25.150
11	-	Personalaufwendungen	-213.199	-223.021	-225.799	-230.315	-234.921	-239.620
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.130	-3.720	-4.626	-4.672	-4.719	-4.766
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-79	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.082	-8.603	-8.455	-8.455	-8.455	-8.455
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-226.489	-235.344	-238.880	-243.442	-248.095	-252.841
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-196.766	-210.194	-213.730	-218.292	-222.945	-227.691
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-196.766	-210.194	-213.730	-218.292	-222.945	-227.691
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-196.766	-210.194	-213.730	-218.292	-222.945	-227.691
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-117.361	-128.855	-131.289	-132.984	-134.018	-135.045
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-117.361	-128.855	-131.289	-132.984	-134.018	-135.045
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-314.126	-339.049	-345.019	-351.277	-356.963	-362.736

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	28.397	24.000	24.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4421	Erträge aus Fundverkäufen	1.146	750	750
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4561	Bußgelder wegen Verstoßes gegen das Landeshundegesetz	157	400	400
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	23	0	0

13	Sach- und Dienstleistungen			
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-2.724	-2.727	-3.516
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-2.690	0	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-996	-993	-1.110
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	280	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-79	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-86	-324	-324
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-6.996	-8.279	-8.131

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Durchführung folgender Wahlen in der Stadt Nettetal:

Wahl	Wahlperiode	letzte Wahl	nächste Wahl
Europawahl	5 Jahre	2014	2019
Bundestagswahl	4 Jahre	2017	2021
Landtagswahl	5 Jahre	2017	2022
Kreistagswahl	6 Jahre	2014	2020
Stadtratswahl	6 Jahre	2014	2020
Landratswahl	6 Jahre	2015	2020
Bürgermeisterwahl	6 Jahre	2014	2020
Integrationsratswahl	6 Jahre	2014	2020

Bei allen Wahlen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

Aufstellung und Betreuung des Wählerverzeichnisses:

Eintragung von Wahlberechtigten von Amts wegen und auf Antrag; Mitteilungen an Fortzugsgemeinde bei Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis; Streichungen; Bereithaltung zur Einsicht; Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis.

Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Bürgerservice zur Abwicklung des Briefwahlgeschäftes für ca. 5 Wochen vor der Wahl:

Stelle für Annahme von Wahlscheinanträgen und Versand der Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen; Bereitstellung einer Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort im Rathaus durchzuführen; Abstimmung der Briefwahlmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime und Patientinnen und Patienten des Städt. Krankenhauses mit den jeweiligen Leitungen; Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen

Veranlassung von Bekanntmachungen:

Bekanntmachung über Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Wahlbekanntmachung
 Bereitstellung von Informationen an Presse und im städtischen Internetauftritt (u.a. Online-Briefwahlbeantragung, Wahllokal-Finder, Wahlergebnispräsentation)

Einrichten und Bearbeiten der Wahl im Wahlverfahren IWA des KRZN, Versand der Wahlbenachrichtigungskarten

Sondernutzungen für Wahlwerbung (Plakatwerbung und Infostände der Parteien): Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen

Prüfung der Einhaltung von Auflagen der Sondernutzungserlaubnisse, Überprüfung

Wahllokale:

Reservierung der Räumlichkeiten; Klärung Öffnung/Schließung am Wahltag bzw. Schlüssel; Koordinierung Lieferung Mobiliar, Wahlurnen und –kabinen durch Baubetriebshof; Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch Festnetzanschluss oder Bereitstellung von Mobiltelefonen.

Wahlvorstände und Briefwahlvorstände:

Rekrutierung und Einberufung von Wahlhelfern; Zusammenarbeit mit Parteien bei Besetzung der Wahlvorstände;

Bearbeitung von Absagen; Erstellen von Informationsunterlagen und Durchführung von Informationsveranstaltungen für

Wahlvorstände:

Vorbereitung der Wahlboxen mit allen Wahlunterlagen für die Wahlvorstände:

u.a. Vorbereitung Wahl Niederschriften, Schnellmeldungen, Verpackungsmaterial für Stimmzettel, Büromaterial

Repräsentative Wahlstatistik in von IT.NRW ausgewählten Stimmbezirken:

Versand von Wahlbenachrichtigungskarten mit Hinweis auf die repräsentative Wahlstatistik; Informationsmaterial für Wahlvorstände und Wählerinnen und Wähler; Auswertung des Wählerverzeichnisses nach der Wahl und Weitergabe der Stimmzettelpakete zur Auswertung an IT.NRW.

Zusammenarbeit mit Meinungsforschungsinstituten bei von diesen geplanten Wählerbefragungen am Wahltag:

Weitergabe von Informationen zu ausgewählten Stimmbezirken an Meinungsforschungsinstitute; Information der Wahlvorstände zu geplanten Wählerbefragungen

Aufbereitung der Wahlergebnisse

Rechtmäßige Vernichtung und Aufbewahrung der verschiedenen Wahlunterlagen

Unverzügliche Vernichtung von Wahlbenachrichtigungen, unterschiedlich lange Aufbewahrung von verspätet eingegangenen schriftlichen Wahlscheinanträgen, verspätet eingegangenen Wahlbriefen, Wählerverzeichnissen, Verzeichnissen der für ungültig erklärten Wahlscheine und übrigen Wahlunterlagen innerhalb der in der Landeswahlordnung festgelegten Fristen.

Bei Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Integrationsratswahlen fallen zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben die gesetzlichen Aufgaben des Wahlleiters und Wahlausschusses an:

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Abwicklung des Wahlvorschlagsverfahrens (Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Prüfung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck

Benachrichtigung der Gewählten

Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Wahl- und Wahlprüfungsausschusses

Jederzeit unabhängig von aktuell durchzuführenden Wahlen wird die Gebietsgliederung im Wahlverfahren gepflegt.

Damit ist gewährleistet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner aller neu gewidmeten oder umbenannten Straßen sowie neu vergebener Hausnummern jederzeit als Wahlberechtigte erfasst sind.

bei Bedarf:

Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 26 GO) sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Landesverfassung NRW und Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid)

PFLICHTIGKEIT

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Wahlberechtigte Landtagswahl	Anz.	30.875		
Wählerinnen und Wähler Landtagswahl	Anz.	20.126		
Wahlscheinanträge Landtagswahl	Anz.	4.126		
Briefwählerinnen und - wähler Landtagswahl	Anz.	3.949		
Stimmbezirke/ Wahllokale Landtagswahl	Anz.	25		
Briefwahlbezirke Landtagswahl	Anz.	3		
Eingesetzte Wahlhelfer Landtagswahl	Anz.	220		
Repräsentative Stimmbezirke Landtagswahl	Anz.	0		
Erteilte Sondernutzungserlaubnisse Landtagswahl	Anz.	22		
KOSTENTRÄGER	1.100.02.01.04 Wahlen und Bürgerentscheide			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Menzel			

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,59	0,68	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,59	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,63	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,00	67,50	67,27	149,05	74,23
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	99,10	17,17	17,46	19,73	20,04
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,00	10,80	0,67	0,75	0,74
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,01	0,03	0,03	0,03	0,02

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.007	0	20.000	20.000	40.000	20.000
10	=	Ordentliche Erträge	52.007	0	20.000	20.000	40.000	20.000
11	-	Personalaufwendungen	-24.782	-4.757	-5.088	-5.190	-5.294	-5.399
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.755	0	-3.200	-200	-200	-200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.743	-43	-21.343	-24.343	-21.343	-21.343
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-66.281	-4.800	-29.631	-29.733	-26.837	-26.942
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.274	-4.800	-9.631	-9.733	13.163	-6.942
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.274	-4.800	-9.631	-9.733	13.163	-6.942
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-14.274	-4.800	-9.631	-9.733	13.163	-6.942
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.063	-7.034	-7.321	-7.437	-7.535	-7.447
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-14.063	-7.034	-7.321	-7.437	-7.535	-7.447
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-28.336	-11.834	-16.952	-17.169	5.628	-14.390

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Erstattung für die Durchführung von Wahlen	52.007	0	20.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-6.456	0	-3.000
5281	Aufwendungen für Wahlpräsentationen und Wahllokale	-299	0	-200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-211	-43	-43
5421	Aufwendungen für Wahlhelfer (Erfrischungsgelder)	-11.965	0	-9.000
5422	Mieten und Pachten	-100	0	-300
5431	Geschäftsaufwendungen (Wahlvordrucke, Büromaterial, Wahlboxen, Porto etc.)	-22.467	0	-12.000

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020201 Gefahrenabwehr

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/ Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucherkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung, Tierschutzangelegenheiten, Ordnungspartnerschaft Drogenpfad-Venlo, Teilnahme am Netzwerk Jugendschutz, Glückspielangelegenheiten.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
	▼	2017	▼	2018
			▼	2019
Leistungsdaten				
Einweisungen nach PsychKG	Anz.	28	35	35
Meldepflichtige Hunde	Anz.			20
Beißvorfälle mit aggressiven Hunden	Anz.	11	10	35
Anträge Hundehalter (Befreiung Leinen- u. Maulkorbzwang, LandesHundegesetz)	Anz.	9	18	35
Fälle Verwaltungsgebühr	Anz.	32	38	50
Kontrollen (Jugend- u., Nichtraucher, Spielhallen)	Anz.	16	21	30
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Anz.	20	20	20
Bußgeldverfahren, allgem. Ordnungsrecht	Anz.	51	100	100
Widerspruchsverfahren, Rückfragen zu Bußgeldverfahren	Anz.	6	5	15
Kostenersatzverfahren/ Leistungsbescheide	Anz.	9	20	20
Fundtiere	Anz.	17	20	10
Wildschadensfälle	Anz.	3	4	5
Bürgerbeschwerden (Umwelt- u. Lärmbelästigung)	Anz.	77	90	400
KOSTENTRÄGER	1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr NB929081 Hilfskrankenhaus			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Schöngens			

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020201 **Gefahrenabwehr**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,60	4,47	4,95	4,95	4,95	4,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,60	4,78	5,00	5,00	5,00	5,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,83	4,78	4,78	4,78	4,78	4,78
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	4,97	3,85	3,79	3,73	3,67
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	77,21	78,08	78,41	78,73	79,06
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	10,61	10,46	10,31	10,15	10,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,29	0,33	0,33	0,33	0,33

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020201 Gefahrenabwehr

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.235	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.560	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.623	7.000	5.500	5.500	5.500	5.500
10	=	Ordentliche Erträge	36.418	15.000	13.500	13.500	13.500	13.500
11	-	Personalaufwendungen	-240.926	-233.185	-273.707	-279.181	-284.765	-290.460
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.206	-32.028	-36.680	-36.697	-36.714	-36.731
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-54	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-29.810	-32.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.155	-4.802	-4.172	-4.187	-4.202	-4.218
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-327.150	-302.015	-350.559	-356.065	-361.681	-367.409
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-290.732	-287.015	-337.059	-342.565	-348.181	-353.909
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-290.732	-287.015	-337.059	-342.565	-348.181	-353.909
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-290.732	-287.015	-337.059	-342.565	-348.181	-353.909
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-99.754	-112.412	-113.167	-115.010	-116.039	-116.190
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-99.754	-112.412	-113.167	-115.010	-116.039	-116.190
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-390.486	-399.427	-450.226	-457.575	-464.220	-470.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	4.235	1.500	1.500
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Erstattungen für Fahrzeugeinschleppungen, Sterbefälle etc.	26.560	6.500	6.500
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4561	Verwarn-, Buû- und Zwangsgelder	5.342	7.000	5.500

4564	Sonstige Erträge	1	0	0
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	280	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-85	0	0
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-2.028	-2.028	-1.680
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	346	0	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-48.439	-30.000	-35.000
	Aufwand für ordnungsbehördlich zu veranlassenden Bestattungen, Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) sowie Unterbringung von Fundtieren.			
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibungen auf Forderungen und GWG	-54	0	0
15	Transferaufwendungen			
5317	Zuwendung Tierheim	-29.810	-32.000	-36.000
	<i>In der Mitgliederversammlung des Mathias-Neelen Tierheims wurde einstimmig beschlossen, den Mitgliedsbeitrag je steuerlich erfassten Hund ab dem Geschäftsjahr 2019 auf 10,00 Euro zu erhöhen, um die Mehrkosten für den beauftragten Tierdienst abzudecken.</i>			
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.160	-4.292	-3.672
5446	Kfz-Versicherung	-451	-510	-500
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-2.544	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020202 Gewerbeangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung der Preisangabenverordnung.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Gewerbeanmeldungen	Anz.	461	500	500
Gewerbeummeldungen	Anz.	145	150	150
Gewerbeabmeldungen	Anz.	562	500	560
Reisegewerbekarten	Anz.	1	5	10
Erlaubnispflichtige Gewerbe	Anz.	0	1	1
Schriftliche Gewerbeauskünfte	Anz.	569	500	500
Mündliche Gewerbeauskünfte	Anz.	287	400	400
Beratungen	Anz.	28	150	150
Spielhallenerlaubnisse n. Glückspielstattsvertrag/-versagungen	Anz.	1	2	0
Gaststättenversagungen	Anz.	3	2	2
Erteilte Gaststättenenerlaubnisse und Gestattungen	Anz.	103	110	55
Bußgeldverfahren	Anz.	11	10	10
KOSTENTRÄGER	1.100.02.02.02 Gewerbeangelegenheiten			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Schöngens			

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020202 **Gewerbeangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,20	1,24	1,20	1,20	1,20	1,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,20	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,35	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	54,57	44,20	43,35	42,51	41,69
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	98,26	98,43	98,46	98,49	98,52
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,06	0,07	0,07	0,07	0,07

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020202 Gewerbeangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.010	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.425	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	52.435	35.000	31.500	31.500	31.500	31.500
11	-	Personalaufwendungen	-50.541	-63.019	-70.151	-71.554	-72.985	-74.445
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-279	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-755	-1.118	-1.118	-1.118	-1.118	-1.118
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-51.574	-64.137	-71.269	-72.672	-74.103	-75.563
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	861	-29.137	-39.769	-41.172	-42.603	-44.063
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	861	-29.137	-39.769	-41.172	-42.603	-44.063
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	861	-29.137	-39.769	-41.172	-42.603	-44.063
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.844	-32.217	-29.596	-30.017	-30.232	-30.425
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-23.844	-32.217	-29.596	-30.017	-30.232	-30.425
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-22.984	-61.354	-69.365	-71.189	-72.835	-74.488

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	51.010	30.000	30.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4561	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder	1.285	2.000	1.500
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	140	3.000	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-279	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-636	-1.118	-1.118

5473 Einzelwertberichtigung befristeter Niederschlagung und Forderungen

-119

0	0
---	---

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbaulastträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung, Verkehrszählungen, Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen, Bürgeranfragen und –anträge.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO	Anz.	58	50	100
Sondernutzung Zusammenarbeit mit NetteBetrieb	Anz.	82	100	100
Verkehrszeichen neu	Anz.	31	50	50
Verwarn- u. Bußgelder	Anz.	11.910	11.000	12.000
Handwerkerparkausweise	Anz.	65	40	40
Laufveranstaltung/ Radrennen	Anz.	6	12	10
Sonntagsfahrverbot- Genehmigungen	Anz.	55	60	70
Schwer-/ Großraumtransport-Genehmigungen	Anz.	106	50	1.893
Genehmigungen Festumzüge u.ä.	Anz.	20	25	25
Anträge/ Anfragen zu Verkehrsregelungen	Anz.	226	200	400
Fälle Strassenverkehrsangelegenheiten (ohne Verwarn-/Bußgelder)	Anz.	612	525	2.628
Baustellen im Verkehrsraum	Anz.	691	400	400
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	€	16,00	16,00	15,00
Durchschnittliche Verwaltungsgebühr je Genehmigung	€	122,00	114,00	25,00

KOSTENTRÄGER	1.100.02.02.03 Straßenverkehrsangelegenheiten
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Schöngens

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020203 **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,80	3,73	4,38	4,38	4,38	4,38
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,80	4,65	4,53	4,53	4,53	4,53
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,01	4,65	4,65	4,65	4,65	4,65
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	111,15	91,41	89,72	88,06	86,43
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	92,19	94,46	94,56	94,66	94,76
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	2,30	2,41	2,37	2,32	2,28
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,21	0,25	0,26	0,26	0,26

02 Sicherheit und Ordnung
0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.225	1.365	1.225	1.225	1.225	1.225
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.689	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	194.970	180.235	180.230	180.230	180.230	180.230
10	=	Ordentliche Erträge	270.884	241.600	246.455	246.455	246.455	246.455
11	-	Personalaufwendungen	-208.946	-200.388	-254.689	-259.763	-264.938	-270.217
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.910	-5.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-5.449	-3.300	-5.460	-5.460	-5.460	-5.460
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.209	-8.673	-2.982	-2.982	-2.982	-2.982
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-224.515	-217.361	-269.631	-274.705	-279.880	-285.159
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	46.370	24.239	-23.176	-28.250	-33.425	-38.704
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	46.370	24.239	-23.176	-28.250	-33.425	-38.704
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	46.370	24.239	-23.176	-28.250	-33.425	-38.704
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-117.019	-131.794	-137.339	-139.522	-140.949	-141.053
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-117.019	-131.794	-137.339	-139.522	-140.949	-141.053
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-70.649	-107.555	-160.515	-167.772	-174.374	-179.756

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.225	1.365	1.225
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	74.689	60.000	65.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4561	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder	193.284	180.000	180.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	233	235	230
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	1.453	0	0

13	Sach- und Dienstleistungen			
5251	Unterhaltung Dienstfahrzeug des Ordnungsamtes	-4.700	-3.500	-4.000
5281	Aufwand für Verkehrshelfer, Schülerlotsen, Verkehrswacht etc.	-1.210	-1.500	-2.500
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-1.458	-1.600	-1.460
5731	Abschreibung auf Forderungen	-3.991	-1.700	-4.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.114	-3.458	-2.467
5422	Mieten und Pachten	-300	-300	-300
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-64	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-150	-150	-150
5445	Steueraufwendungen	-64	-65	-65
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-1.517	-4.700	0

02 Sicherheit und Ordnung
 0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-12.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	0	0

02 Sicherheit und Ordnung
 0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 020203 Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-12.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	0	0	0	0

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

<p>PRODUKTBESCHREIBUNG</p> <p>Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen</p> <p>Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen).</p> <p>Bekämpfung von Schadenfeuer</p> <p>Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden</p> <p>Brandschutzerziehung</p> <p>Brandschutzaufklärung</p> <p>Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung</p> <p>Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze</p> <p>Ersatz, Wartung und ggf. Ausweitung der Sirenenanlagen zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes</p>
<p>PFLICHTIGKEIT</p>
<p>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</p>
<p>PRODUKTZIELE</p> <p>Ausschreibung und Anschaffung Drehleiter.</p> <p>Einrichtung Stabsraum Gerätehaus Lobberich.</p>
<p>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</p>

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Aktive Feuerwehrangehörige	Anz.	201	200	200
Angehörige der Ehrenabteilung	Anz.	76	80	80
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	33	35	35
Personal	Anz.	310	315	315
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Anz.	5	5	5
Löschfahrzeuge (LF)	Anz.	2	4	2
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	Anz.	5	4	5
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	Anz.	1	1	1
Rüstwagen (RW)	Anz.	2	2	1
Drehleitern	Anz.	2	2	2
Gerätewagen (GW)	Anz.	3	3	4
Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)	Anz.	5	5	5
Kommandowagen	Anz.	1	1	1
Einsatzleitfahrzeuge (ELF)	Anz.	1	1	1
Fahrzeuge	Anz.	28	28	28
Zahl der Einsätze	Anz.	426	500	425
Zahl der kostenpflichtigen Einsätze	Anz.	111	62	111
Brandschauen	Anz.	46	100	60
Brandsicherheitswachen	Anz.	50	50	50
Kennzahlen				
Gesamtaufwand je Einsatz	€	2.709	2.479	3.338
Anteil kostenpflichtiger Einsätze	%	26,06	12,40	26,12
KOSTENTRÄGER	1.100.02.03.01 Brandschutz NB924011 FW-Gerätehaus Lobberich NB924021 FW-Gerätehaus Kaldenkirchen NB924031 FW-Gerätehaus Breyell NB924041 FW-Gerätehaus Hinsbeck NB924062 FW-Gerätehaus Schaag (Neubau) NB924071 FW-Gerätehaus Leuth			

PRODUKTVERANTWORTUNG

Frau Schöngens

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.03.01: Brandschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,70	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	26,82	32,01	34,15	33,96	34,33
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	83,25	86,93	87,40	87,40	87,73
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	20,95	18,63	19,54	19,82	19,91
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	26,57	28,22	24,52	24,52	24,33
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,19	1,32	1,29	1,28	1,27

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020301 Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	310.764	275.750	394.700	411.700	411.700	424.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.341	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.422	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.518	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.083	2.000	5.835	5.835	5.835	5.835
10	=	Ordentliche Erträge	387.129	331.250	454.035	471.035	471.035	483.535
11	-	Personalaufwendungen	-249.436	-258.709	-264.226	-269.511	-274.901	-280.399
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-326.787	-328.226	-400.301	-338.115	-340.148	-342.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-321.382	-283.360	-404.495	-421.495	-421.495	-433.995
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-256.268	-364.861	-349.450	-350.023	-350.613	-351.221
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.153.874	-1.235.156	-1.418.472	-1.379.143	-1.387.157	-1.408.315
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-766.745	-903.906	-964.437	-908.108	-916.122	-924.780
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-766.745	-903.906	-964.437	-908.108	-916.122	-924.780
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-766.745	-903.906	-964.437	-908.108	-916.122	-924.780
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-83.835	-83.552	-87.566	-88.914	-89.483	-90.144
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-83.835	-83.552	-87.566	-88.914	-89.483	-90.144
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-850.580	-987.458	-1.052.002	-997.022	-1.005.604	-1.014.924

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4147 Zuwendung Feuerversicherung für Sachausstattung	3.100	3.500	3.500
4161 Auflösung Sonderposten Zuwendungen	310.764	275.750	394.700
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311 Verwaltungsgebühren	3.792	11.000	11.000
4321 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	26.549	32.500	32.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			

4401	Ersatz aus Schadensfällen	1.422	5.000	5.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen des IdF für Lehrgänge	2.518	5.000	5.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4542	Veräußerung bewegliches Anlagevermögen	34.746	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	5.835	2.000	5.835
45831	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	1.503	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
521/52	Unterhaltung Sirenenanlagen und unbew. Vermögen	-395	-3.500	-2.000
2				
5232	Aufwandsersatz Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.02)	-33.316	-35.000	-29.200
5233	NTERREG - Projekt Waldbrand Prävention	-3.500	0	-3.500
5235	Unterhaltungspauschale Löschwasserentnahme	-47.092	-48.000	-49.500
5241	Inventarversicherung und Energieaufwendungen	-3.758	-4.090	-5.045
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-94.623	-93.372	-115.968
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-17.888	0	0
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-78.101	-90.000	-147.250
	<i>Allgemeine Unterhaltung</i>			-87.250
	<i>Inspektion Drehleiter Lobberich</i>			-40.000
	<i>Überprüfung Atemschutzgeräte</i>			-13.000
	<i>Pflichtprüfung hydraulische Rettungsgeräte</i>			-7.000
528/52	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-7.001	-21.600	-17.250
9				
	Erhöhte Aufwendungen für Software-Updates			
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-40.309	-32.664	-30.588
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-804	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-321.382	-283.360	-404.495
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-20.047	-41.312	-34.520
5421	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten	-48.062	-69.500	-55.000
5422	Mieten und Pachten	-2.992	-2.000	-2.000
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-156.948	-227.921	-231.830
5429	Sonstige Inanspruchn. von Diensten	-5.676	-2.500	-2.500
5431	Geschäftsaufwendungen (Werbemaßnahmen Nachwuchsgewinnung, Förderung Ehrenamt)	-3.868	-4.500	-4.500
544	Versicherungsbeiträge und Aufwendungen aus Schadensfällen	-16.065	-17.128	-19.100
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-2.610	0	0

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107.052	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.746	20.000	10.000	0	5.000	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	141.798	104.100	94.100	0	89.100	84.100	84.100
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-275.233	-1.495.000	-801.700	0	-78.000	-340.000	-65.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-275.233	-1.495.000	-801.700	0	-78.000	-340.000	-65.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-133.435	-1.390.900	-707.600	0	11.100	-255.900	19.100

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000082: Brandschutzpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.813	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	83.813	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	83.813	84.100	84.100	0	84.100	84.100	84.100	0	0

Veranschlagung der voraussichtlichen Landeszuweisung für Zwecke des Brandschutzes. Wie bei der Allgemeinen Investitionspauschale (7000085) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen im Produkt Brandschutz und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.258	0	0	0	0	0	-193.428	-193.428	
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.258	0	0	0	0	0	-193.428	-193.428	
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.258	0	0	0	0	0	-193.428	-193.428	

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000144: Erwerb Drehleiter										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-110.000	-640.000	0	0	0	0	-219.432	-859.432
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-110.000	-640.000	0	0	0	0	-219.432	-859.432
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-110.000	-640.000	0	0	0	0	-219.432	-859.432

Das Fahrzeug ersetzt die jetzige Drehleiter, Baujahr 1989 (VIE-F 4330). Die Anschaffung erfolgte 2010 (generalüberholtes Gebrauchtfahrzeug). Der Reparaturaufwand der letzten drei Jahre betrug rd. 6.600 €. Die erforderliche wiederkehrende Sicherheitsüberprüfung des Leiterpaketes (rd. 60.000 €) macht einen Fahrzeugersatz erforderlich. Der Ansatz 2018 sieht einen Teilbetrag für die Beschaffung des Trägerfahrzeugs vor. Die endgültige Inbetriebnahme wird in 2019 erfolgen. Für Aufbau und Beladung sind weitere 640 T€ in 2019 eingeplant.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000145: Kommandowagen Wehrführer										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.304	0	0	0	0	0	0	-52.303	-52.303
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-32.304	0	0	0	0	0	0	-52.303	-52.303
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.304	0	0	0	0	0	0	-52.303	-52.303

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000149: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-96.760	0	0	0	0	0	0	-105.761	-105.761
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-96.760	0	0	0	0	0	0	-105.761	-105.761
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-96.760	0	0	0	0	0	0	-105.761	-105.761

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000201: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Breyell										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.822	0	0	0	0	0	0	-65.087	-65.087
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.822	0	0	0	0	0	0	-65.087	-65.087
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.822	0	0	0	0	0	0	-65.087	-65.087

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000210: Erwerb Sirenenanlagen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.238	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
6	= Summe (investive Einzahlungen)	23.238	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.000	-9.000	0	-9.000	0	0	-37.951	-55.951
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-9.000	-9.000	0	-9.000	0	0	-37.951	-55.951
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.238	-9.000	-9.000	0	-9.000	0	0	9.017	-8.983

2016 war erstmalig der Erwerb einer Bevölkerungswarnanlage für das Baugebiet „Niedieckpark“ vorgesehen. Für die Folgejahre bis 2020 ist geplant, Zug um Zug Warnanlagen für bisher nicht abgedeckte Wohnbereiche im Stadtgebiet zu ersetzen bzw. zu beschaffen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000220: FWG Schaag Innenausstattung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.831	0	0	0	0	0	0	-20.831	-20.831
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.831	0	0	0	0	0	0	-20.831	-20.831
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.831	0	0	0	0	0	0	-20.831	-20.831

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000235: Transportfahrzeug (MTF) Kaldenkirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000236: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) Lobberich										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000237: Löschfahrzeug (HLF 10) Schaag										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000238: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) K'kirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000243: Stabsraum Gerätehaus Lobberich										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-38.000	0	0	0	0	0	-38.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-38.000	0	0	0	0	0	-38.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-38.000	0	0	0	0	0	-38.000

Einsätze der Feuerwehr bedürfen auf allen Ebenen einer Führungsstruktur um effizient und schnell Schäden von Mensch, Tier und Umwelt sowie von Sachschäden abwenden bzw. bekämpfen zu können. Die Führungsstrukturen beginnen bei taktischen Einheiten vor Ort und enden bei Landeskonzepten, die überregional und darüber hinaus angewendet werden. Die Feuerwehr Nettetal hält Führungsstrukturen bis zur Verbandsführung vor, die von einem Einsatzleitwagen (ELW 1) vor Ort geführt werden.

Um große Einsätze unterhalb der Katastrophenschwelle (z.B. bei Unwetterlagen, Stromausfällen, Schadstoffaustritten, komplexe Unglücksfälle) im Stadtgebiet führen und koordinieren und alle operativ taktischen Maßnahmen gezielt einleiten und kontrollieren zu können, soll die Führungsstruktur eines Stabes für die Feuerwehr, neben dem von der Stadt vorgehaltenen Stab für außergewöhnliche Einsätze (SAE) eingerichtet werden. Dazu ist ein Stabsraum einzurichten, der diese Führungsstruktur möglich macht.

Die vorzuhaltende Infrastruktur (Notstrom, Zugangskontrolle, räumliche Unterbringung der Stabsangehörigen (S1 – S 5 u.a.), Nachrichtenzentrale, Fernmeldeeinrichtung, zum Teil analog, Internetzugang usw.) erfordert eine Mittelbereitstellung in der angegebenen Höhe.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000244: Erwerb Schlauchwagen Hinsbeck										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-275.000	0	0	-275.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-275.000	0	0	-275.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-275.000	0	0	-275.000

Ersatz des bisherigen, mittlerweile über 30 Jahre alten Fahrzeugs.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.746	20.000	10.000	0	5.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	34.746	20.000	10.000	0	5.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-106.258	-126.000	-114.700	0	-69.000	-65.000	-65.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-106.258	-126.000	-114.700	0	-69.000	-65.000	-65.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-71.512	-106.000	-104.700	0	-64.000	-65.000	-65.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände der freiwilligen Feuerwehr für alle Löschzüge.

Zusätzlich zum **regelmäßigen Jahresverbrauch** (z.B. Schläuche, Pumpen, Stiefel, Helme, Lampen etc.) in Höhe von **ca. 57.000,00 Euro** sind in 2019 folgende Beschaffungen vorgesehen:

20 Einsatzjacken	8.200 Euro
Jacken für technische Hilfeleistungen für 2 Löschzüge	14.500 Euro
Mobiliar Kleiderkammer	8.000 Euro
PC für Feuerwehrgerätehäuser	12.000 Euro
Neue Uniformen für die Kameraden der Musikzüge	15.000 Euro

Aus der geplanten Veräußerung von Altfahrzeugen werden die dargestellten Einnahmen erwartet.

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020302 Rettungsdienst

<p>PRODUKTBESCHREIBUNG</p> <p>Notfallrettung und Krankentransport im Gebiet der Stadt Nettetal und des Kreises Viersen. Bei Großschadensereignissen auch außerhalb des Kreisgebietes.</p> <p>Vorhaltung einer Rettungswache am städtischen Krankenhaus im Stadtteil Lobberich und einer Rettungswachendependance am Herrenpfad-Nord im Stadtteil Kaldenkirchen. Beide Rettungswachen sind 24 Stunden täglich besetzt.</p> <p>Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes.</p> <p>Nachqualifikation des Personals zum Notfallsanitäter (neues Berufsbild)</p>
<p>PFLICHTIGKEIT</p>
<p>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</p>
<p>PRODUKTZIELE</p> <p>Qualifizierung des Personalbestandes für Rettungsmittel (Notarzteinsatzfahrzeug und Rettungstransportfahrzeug) unter Berücksichtigung der Überleitungsmöglichkeit von Rettungsassistenten bis 31.12.2020 zum Notfallsanitäter bis 31.12.2027 auf 70%.</p> <p>Ausschreibung und Anschaffung Notarzteinsatzfahrzeug(NEF)</p>
<p>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</p>

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Hauptamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst	Anz.	27	33	33
Notfallsanitäter	Anz.	13	15	20
Rettungsassistent	Anz.	11	9	9
Rettungssanitäter	Anz.	3	4	4
Nebenberufliche Mitarbeiter zur Aushilfe	Anz.	30	30	30
Auszubildende zum Notfallsanitäter	Anz.	1	2	3
Lehrrettungsassistenten	Anz.	2	2	2
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	Anz.	1	1	1
Rettungstransportfahrzeuge (RTW)*	Anz.	3	4	4
Krankentransportfahrzeuge (KTW) Abwickl. Kreis VIE	Anz.	1	1	1
* seit 2018 wird ein bereits abgeschriebenes Altfahrzeug als Ersatz vorgehalten				
Rettungsdiensteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	4.832	4.559	4.942
Notarzteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	1.698	1.804	1.670
Einsätze	Anz.	6.530	6.363	6.612
Gebühren Einsatz Rettungstransportfahrzeug (RTW)	€	490,07	483,35	462,23
Einsatz Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	€	293,77	298,16	337,93
Zusatzgebühr Notarzteinsatz	€	195,61	197,79	210,92
Einsatz Krankentransport (KTW) Kreis Viersen	€	313,20	368,90	368,90
Kennzahlen				
Gesamtaufwand je Einsatz	€	404,00	501,00	481,00
Anteil Notarzteinsätze	%	26,00	28,35	25,26
Anteil Krankentransporteinsätze	%	74,00	71,65	74,74
KOSTENTRÄGER	1.100.02.03.02 Rettungsdienst NB929101 Rettungswache Lobberich NB929102 Rettungswache Kaldenkirchen			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Schöngens			

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020302 **Rettungsdienst**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.03.02: Rettungsdienst							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	28,70	36,20	36,20	36,20	36,20	36,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,70	3,70	3,70	3,70	3,70	3,70
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	109,23	109,12	108,93	108,82	108,72
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	67,07	62,72	62,66	63,28	63,70
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	23,61	26,30	25,78	25,55	25,24
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	3,07	2,97	3,03	3,02	3,00

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020302 **Rettungsdienst**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.584.742	3.036.200	3.131.000	3.194.900	3.226.100	3.265.350
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.005	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	374.516	430.160	326.250	327.564	326.172	329.145
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.052	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500
10	=	Ordentliche Erträge	2.982.315	3.479.960	3.471.750	3.536.964	3.566.772	3.608.995
11	-	Personalaufwendungen	-1.647.483	-2.136.810	-1.995.638	-2.034.551	-2.074.242	-2.114.727
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-746.555	-752.132	-836.669	-837.043	-837.421	-837.803
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-124.136	-136.500	-153.580	-168.280	-168.280	-168.280
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.540	-160.338	-195.729	-207.040	-197.781	-198.853
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.637.714	-3.185.780	-3.181.616	-3.246.914	-3.277.724	-3.319.663
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	344.601	294.180	290.134	290.050	289.048	289.332
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	344.601	294.180	290.134	290.050	289.048	289.332
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	344.601	294.180	290.134	290.050	289.048	289.332
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-278.231	-356.051	-333.232	-339.270	-345.424	-351.401
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-278.231	-356.051	-333.232	-339.270	-345.424	-351.401
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	66.370	-61.871	-43.098	-49.220	-56.376	-62.069

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	100	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.826.391	2.901.000	3.001.400
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	296	135.200	129.600
4382	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	-241.945	0	0

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	6.005	5.000	5.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattung Krankentransportwagen (KTW) durch den Kreis	339.305	390.000	291.400
	Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahrten (vgl. Produkt 02.03.01)	33.316	35.000	29.200
	Sonstige Erstattungen	1.895	5.160	5.650
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4542	Veräußerung bewegliches Anlagevermögen	5.700	0	0
45831	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	11.352	8.500	9.500
13	Sach- und Dienstleistungen			
5232	Aufwandsersatzung Leitstelle und EDV-Bereitstellung Abrechnungsverfahren	-235.248	-250.000	-319.000
5235	Aufwandsersatzung Notararztbereitstellung	-333.142	-339.800	-340.000
5241	Inventarversicherung	-116	-126	-125
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-20.328	-20.328	-34.116
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-799	0	0
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	-89.531	-81.000	-86.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-64.184	-54.500	-54.500
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-6.324	-6.378	-2.928
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	3.117	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-113.282	-118.500	-142.680
5731	Abschreibung auf Forderungen	-10.854	-18.000	-10.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) Mehraufwendungen Schulungsgebühren Auszubildende	-23.415	-38.725	-67.737
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-44.640	-60.840	-60.707
	Mieten und Pachten (Leihfahrzeuge, Dienstplansoftware)	-4.588	-8.400	-13.900
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-4.314	-1.200	-1.200
5431	Geschäftsaufwendungen	-886	-3.000	-3.000
5446	Versicherungsbeiträge	-27.961	-31.673	-33.685
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-13.736	-16.500	-15.500

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020302 Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.700	5.000	12.000	0	0	0	10.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	5.700	5.000	12.000	0	0	0	10.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.252	-206.200	-190.150	0	-22.500	-342.500	-22.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-34.252	-206.200	-190.150	0	-22.500	-342.500	-22.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.552	-201.200	-178.150	0	-22.500	-342.500	-12.500

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020302 **Rettungsdienst**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000191: Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	10.000	0	10.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-155.000	0	0	0	-320.000	0	-461.742	-781.742
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-155.000	0	0	0	-320.000	0	-461.742	-781.742
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-155.000	0	0	0	-320.000	10.000	-461.742	-771.742

Der Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Viersen sieht aufgrund gestiegener Einsatzzahlen die Stationierung eines 3. RTW in der Tagesverfügbarkeit im Bereich der Rettungswache Nettetal vor, so dass entsprechende Mittel in 2018 bereitgestellt wurden.

Im Jahr 2021 sollen die beiden im Jahr 2015 (Abschreibungsdauer 6 Jahre) beschafften RTW ersetzt werden. Entstehende Verkaufserlöse sind im Jahr 2022 zu berücksichtigen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000204: Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-146.150	0	0	0	0	-82.029	-228.179
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-146.150	0	0	0	0	-82.029	-228.179
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-146.150	0	0	0	0	-82.029	-228.179

Das NEF wurde 2014 angeschafft. Die jährliche Abschreibung beläuft sich auf rund 13.700 €. Unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer von 7 Jahren gem. örtlicher AfA-Tabelle läuft die planmäßige Abschreibung für das Fahrzeug noch bis Anfang 2020. Der vorzeitige Ersatz in 2019 wird einen entsprechenden außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf auslösen, der über die Rettungsdienstgebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund der regelmäßig hohen Auslastung der Rettungsdienstfahrzeuge wurde die örtliche Abschreibungsdauer auf 6 Jahre verringert.

Die erforderlichen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Fahrgestell	45.000 €
Ausbau	35.000 €
Ausstattung	66.150 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.700	5.000	12.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	5.700	5.000	12.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.252	-51.200	-44.000	0	-22.500	-22.500	-22.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-34.252	-51.200	-44.000	0	-22.500	-22.500	-22.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.552	-46.200	-32.000	0	-22.500	-22.500	-22.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Rettungsdienst:

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Standesamt**
020401 **Personenstandswesen**

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/ Mutterschaftsanerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten.</p> <p>Vornahme von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse,</p> <p>Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland,</p> <p>Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 EGBGB, § 94 Kriegsfolgenbereinigungsgesetz u.ä.),</p> <p>Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Vor- und Familien-Namensänderungsanträge, Auskunftserteilung in allen Personenstandsangelegenheiten und Ausstellung von Personenstandsurkunden und Bescheinigungen.</p>	
PFLICHTIGKEIT	freiwillig (z.B. Verkauf Stammbücher), aber meistens pflichtig
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
Steigerung der Attraktivität der Stadt Nettetal und deren Außenwahrnehmung durch Ausweitung der Samstagstrausermine.	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Beurkundung Sterbefall	Anz.	463	450	450
Beurkundung Geburt	Anz.	2	1	1
Eheschließungen	Anz.	199	154	170
- Ambiente-Trauung	Anz.	64	57	55
- Samstagstrauungen	Anz.	22	12	15
Anmeldungen Eheschließungen	Anz.	226	170	170
Anmeldungen Lebenspartnerschaften	Anz.	0	1	2
Anmeldungen Lebenspartnerschaften und Eheschließungen	Anz.	226	171	172
Urkunden	Anz.	5.788	3.200	3.200
Randvermerke u. Hinweise	Anz.	1.559	350	350
Ausstellungen	Anz.	7.347	3.550	3.550
Nacherfassung Geburten	Anz.	536	500	500
Nacherfassung Eheschließungen	Anz.	394	250	250
Nacherfassung elektronisches Register	Anz.	930	750	750
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Beurkundung (Eheschließung, Sterbefall, Geburt)	€	83,00	81,00	79,00
<p>“Ambiente-Trauungen“ außerhalb des Standesamtes an den Ambiente-Standorten Haus Bey, Rokoko-Pavillion, Bürgerhaus Kaldenkirchen und Lambertiturm.</p>				
KOSTENTRÄGER		1.100.02.04.01 Personenstandswesen		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Marquardt-Schneiders		

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Standesamt**
020401 **Personenstandswesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.04.01: Personenstandswesen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,67	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,67	3,00	2,70	2,70	2,70	2,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,95	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	31,40	30,80	30,24	29,68	29,14
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	93,48	92,99	93,12	93,25	93,37
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	2,60	2,64	2,60	2,55	2,50
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,16	0,16	0,17	0,17	0,17

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Standesamt**
020401 **Personenstandswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	577	50	580	580	580	580
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.273	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.966	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500
10	=	Ordentliche Erträge	59.816	52.550	53.580	53.580	53.580	53.580
11	-	Personalaufwendungen	-154.510	-156.446	-161.778	-165.014	-168.314	-171.680
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.131	-4.350	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-597	-50	-580	-580	-580	-580
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.731	-6.514	-7.014	-7.014	-7.014	-7.014
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-162.968	-167.360	-173.972	-177.208	-180.508	-183.874
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.153	-114.810	-120.392	-123.628	-126.928	-130.294
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.153	-114.810	-120.392	-123.628	-126.928	-130.294
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-103.153	-114.810	-120.392	-123.628	-126.928	-130.294
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.196	-70.620	-73.587	-74.867	-75.664	-75.553
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-64.196	-70.620	-73.587	-74.867	-75.664	-75.553
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-167.349	-185.430	-193.979	-198.494	-202.591	-205.847

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	577	50	580
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	55.273	49.000	49.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4421	Verkaufserlöse Stammbücher	3.966	3.500	3.500

7	Sonstige ordentliche Erträge			
4522	Erstattung Umsatzsteuer	0	0	500
13	Sach- und Dienstleistungen			
5281	Erwerb Stammbücher, Ausschmückung , Nutzungspauschalen Ambiente-Trauungen	-2.631	-4.000	-4.000
5291	Sonstige Dienstleistungen	-500	-350	-600
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-577	-50	-580
5731	Abschreibung auf Forderungen	-20	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.111	-2.094	-2.094
5422	Miete für Ambiente-Trauungen	-3.500	-4.300	-4.300
5431	Geschäftsaufwendungen	-120	-120	-120
5442	Umsatzsteuer	0	0	-500

03 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.803.207	1.849.760	2.030.410	2.060.115	2.062.205	2.062.205
3	+	Sonstige Transfererträge	12.672	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.819	270.000	344.000	379.000	379.000	379.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.097	80.500	93.200	93.200	93.200	93.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.225	11.450	26.050	26.050	26.050	26.050
10	=	Ordentliche Erträge	2.275.968	2.211.710	2.493.660	2.558.365	2.560.455	2.560.455
11	-	Personalaufwendungen	-769.285	-825.042	-781.203	-796.827	-812.764	-829.019
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.144.364	-4.134.897	-4.384.717	-4.456.523	-4.505.905	-4.536.764
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-300.855	-252.200	-284.680	-284.680	-284.680	-284.680
15	-	Transferaufwendungen	-48.870	-37.500	-105.625	-110.000	-110.000	-110.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.284.991	-2.353.056	-2.354.812	-2.353.768	-2.356.345	-2.363.949
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-7.548.365	-7.602.695	-7.911.037	-8.001.798	-8.069.693	-8.124.412
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.272.398	-5.390.985	-5.417.377	-5.443.433	-5.509.238	-5.563.957
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.272.398	-5.390.985	-5.417.377	-5.443.433	-5.509.238	-5.563.957
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.272.398	-5.390.985	-5.417.377	-5.443.433	-5.509.238	-5.563.957
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-319.400	-373.466	-341.091	-345.976	-348.545	-349.469
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-319.400	-373.466	-341.091	-345.976	-348.545	-349.469
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-5.591.798	-5.764.451	-5.758.467	-5.789.409	-5.857.784	-5.913.426

03

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.054.234	1.025.014	1.100.800	0	1.100.800	1.100.800	1.100.800
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.054.234	1.025.014	1.100.800	0	1.100.800	1.100.800	1.100.800
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-277.198	-1.129.601	-1.007.151	0	-966.151	-236.400	-236.400
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-277.198	-1.129.601	-1.007.151	0	-966.151	-236.400	-236.400
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	777.035	-104.587	93.649	0	134.649	864.400	864.400

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

<p>PRODUKTBESCHREIBUNG</p> <p>Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Inklusion</p> <p>Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 9 Teilprodukte.</p> <p>Allen Nettetaler Grundschülerinnen und -schülern soll ein ortsnahes bedarfs- und anforderungsgerechtes Angebot gemacht werden können. Nach Erfüllung der Primarstufe Ermöglichung des Besuchs der Sekundarstufe I in Nettetal.</p>
<p>PFLICHTIGKEIT</p>
<p>BESONDERHEITEN IM HH-JAHR</p>
<p>PRODUKTZIELE</p>
<p>LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN</p>

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Grundschulen	Anz.	9	9	7
- davon OGS	Anz.	4	4	4-5
Grundschulklassen	Anz.	61	64	65
Schüler GG Breyell	Anz.	192	172	163
Schüler KG Breyell	Anz.	89	118	137
Schüler KG Schaag	Anz.	99	93	98
Schüler KG Hinsbeck	Anz.	196	197	189
Schüler GG Kaldenkirchen	Anz.	198	193	195
Schüler KG Kaldenkirchen, Standort Leuth	Anz.	43	46	46
Schüler KG Kaldenkirchen	Anz.	117	119	128
Schüler GG Lobberich	Anz.	219	233	220
Schüler KG Lobberich	Anz.	256	253	258
Schüler Grundschulen	Anz.	1.409	1.424	1.434
Kennzahlen				
Anteil Schüler in Grundschulen	%	36,53	36,53	36,66
KOSTENTRÄGER				
	1.100.03.01.01 Grundschulen			
	1.100.03.01.01.01 Gemeinschaftsgrundschule Breyell			
	1.100.03.01.01.02 Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen			
	1.100.03.01.01.03 Gemeinschaftsgrundschule Lobberich			
	1.100.03.01.01.04 Kath. Grundschule Breyell			
	1.100.03.01.01.05 Kath. Grundschule Hinsbeck			
	1.100.03.01.01.06 Kath. Grundschule Kaldenkirchen			
	1.100.03.01.01.07 Kath. Grundschule Leuth			
	1.100.03.01.01.08 Kath. Grundschule Lobberich			
	1.100.03.01.01.09 Kath. Grundschule Schaag			
	3.00002.12 Grundschulen Betreuung und Projekte			
	NB922111 GGS Lobberich			
	NB922121 KGS Lobberich			
	NB922131 GGS Kaldenkirchen			
	NB922141 KGS Kaldenkirchen			
	NB922151 GGS Breyell			
	NB922161 KGS Breyell			
	NB922171 KGS Hinsbeck			

	NB922181 KGS Schaag
	NB922191 KGS Leuth
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.01: Grundschulen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,57	4,85	4,47	4,47	4,47	4,47
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,97	8,78	8,78	8,78	8,78	8,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,98	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	44,74	48,77	49,24	48,79	48,53
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	76,26	74,05	73,13	73,23	73,23
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	8,03	7,49	7,34	7,39	7,50
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	59,00	60,30	61,48	61,74	61,71
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	2,86	2,95	3,07	3,07	3,03

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	993.310	1.012.270	1.141.570	1.184.005	1.189.965	1.189.965
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.819	270.000	344.000	379.000	379.000	379.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-390	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.354	39.500	41.800	41.800	41.800	41.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.677	5.650	14.190	14.190	14.190	14.190
10	=	Ordentliche Erträge	1.384.770	1.327.420	1.541.560	1.618.995	1.624.955	1.624.955
11	-	Personalaufwendungen	-227.490	-238.185	-236.597	-241.329	-246.156	-251.079
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.833.689	-1.750.430	-1.905.894	-2.021.357	-2.056.369	-2.066.329
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-126.176	-85.400	-109.965	-109.965	-109.965	-109.965
15	-	Transferaufwendungen	-36.667	-37.500	-40.625	-45.000	-45.000	-45.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-891.960	-855.405	-867.786	-870.429	-873.152	-875.956
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.115.982	-2.966.920	-3.160.867	-3.288.080	-3.330.641	-3.348.329
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.731.213	-1.639.500	-1.619.307	-1.669.085	-1.705.686	-1.723.374
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.731.213	-1.639.500	-1.619.307	-1.669.085	-1.705.686	-1.723.374
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.731.213	-1.639.500	-1.619.307	-1.669.085	-1.705.686	-1.723.374
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-94.884	-105.538	-102.589	-103.864	-104.439	-104.938
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-94.884	-105.538	-102.589	-103.864	-104.439	-104.938
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-1.826.097	-1.745.038	-1.721.896	-1.772.949	-1.810.125	-1.828.312

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuweisungen (Silentien, 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule)	58.417	66.380	56.505
	Landeszuweisung OGS	453.732	463.340	540.610
	Voraussichtliche Einrichtung einer OGS an der KGS Hinsbeck ab 01.08.2019			
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	369.337	402.800	432.590
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	111.824	79.750	111.865
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			

4321	Elternbeiträge OGS	334.819	270.000	344.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz Schadensfälle	390	0	0
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattung Schulsozialarbeit	38.784	36.500	38.800
	Sonstige Erstattungen	2.570	3.000	3.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	14.186	5.650	14.190
45831	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	1.327	0	0
45832	Auflösung Sonderposten bei Wertveränderungen	164	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5232	Aufwandsersatzung Einschulungsuntersuchungen an den Kreis	-37.970	-35.000	-39.000
5237	Aufwandsersatzung OGS (incl. KGS Hinsbeck, s.o.)	-607.163	-627.500	-727.500
5241	Inventarversicherung	-5.870	-6.200	-6.390
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-456.276	-456.276	-494.856
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-74.948	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-7.060	-12.950	-14.440
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-5.956	0	0
	Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-33.463	-37.250	-38.300
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-29.747	-25.300	-27.900
	Sachleistungen 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-57.667	-66.240	-56.740
5291	Dienstleistungen (OGS und. Sonstige Grundschulen)	-39.912	-58.350	-73.460
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-437.052	-425.364	-427.308
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-40.605	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-126.010	-85.400	-109.965
5731	Abschreibung auf Forderungen	-166	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-192	-491	-491
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-8.336	-8.500	-9.000
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-778.788	-743.417	-749.985
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-3.042	-1.350	-1.450
5431	Geschäftsaufwendungen	-17.248	-17.250	-18.750
5446	Versicherungen	-82.581	-84.397	-88.110
5471	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-164	0	0
5473	Einzelwertberichtigungen	-1.610	0	0

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-109.445	-67.400	-101.900	0	-68.900	-68.900	-68.900
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-109.445	-67.400	-101.900	0	-68.900	-68.900	-68.900
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-109.445	-67.400	-101.900	0	-68.900	-68.900	-68.900

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-109.445	-67.400	-101.900	0	-68.900	-68.900	-68.900	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-109.445	-67.400	-101.900	0	-68.900	-68.900	-68.900	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-109.445	-67.400	-101.900	0	-68.900	-68.900	-68.900	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Grundschulen. Der Gesamtansatz teilt sich wie folgt auf:

7000009 Grundschulen allgemein	5.900 €	
7000125 GGS Breyell	12.550 €	
7000126 GGS Kaldenkirchen	8.150 €	
7000127 GGS Lobberich	9.700 €	
7000128 KGS Breyell	6.300 €	
7000129 KGS Hinsbeck	36.150 €	(einschl. Einrichtung OGS)
7000130 KGS Kaldenkirchen	5.650 €	
7000131 KGS Kaldenkirchen, Teilstandort Leuth	1.950 €	
7000132 KGS Lobberich	11.500 €	
7000133 GGS Breyell, Teilstandort Schaag	4.050 €	

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wurde die GHS Kaldenkirchen beginnend mit dem Schuljahr 2016/2017 sukzessive aufgelöst und wird solange auslaufend fortgeführt, wie ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb gewährleistet werden kann.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
Die Schule nimmt seit dem Schuljahr 2016/2017 keine Schüler mehr in der Eingangsklasse fünf auf.				
PRODUKTZIELE				
Ordnungsgemäßes Auslaufen des Hauptschulstandortes.				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Klassen Hauptschule	Anz.	14	10	7
Schüler Hauptschulen	Anz.	306	215	148
Kennzahlen				
Anteil Schüler in Hauptschulen	%	5,52	5,52	3,78
KOSTENTRÄGER				
1.100.03.01.02 Hauptschule 1.100.03.01.02.01 Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen NB922321 GHS Kaldenkirchen NB922505 Mensa GHS Kaldenkirchen				
PRODUKTVERANTWORTUNG				
Herr Venten				

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.02: Hauptschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,09	1,13	0,93	0,93	0,93	0,93
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,39	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,40	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	24,57	25,39	24,93	24,33	24,17
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	12,14	10,95	11,23	11,57	11,72
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	43,64	43,61	43,06	42,24	42,35
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,47	0,43	0,43	0,42	0,42

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.289	120.290	117.415	114.685	110.815	110.815
10	=	Ordentliche Erträge	110.289	120.290	117.415	114.685	110.815	110.815
11	-	Personalaufwendungen	-57.608	-59.448	-50.633	-51.646	-52.679	-53.732
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.602	-213.681	-201.683	-198.092	-192.430	-194.157
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-21.440	-17.750	-21.450	-21.450	-21.450	-21.450
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-176.312	-198.790	-188.708	-188.879	-188.961	-189.155
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-441.962	-489.669	-462.474	-460.067	-455.520	-458.493
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-331.673	-369.379	-345.059	-345.382	-344.705	-347.678
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-331.673	-369.379	-345.059	-345.382	-344.705	-347.678
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-331.673	-369.379	-345.059	-345.382	-344.705	-347.678
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.243	-25.083	-21.091	-21.386	-21.531	-21.609
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-22.243	-25.083	-21.091	-21.386	-21.531	-21.609
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-353.916	-394.462	-366.151	-366.768	-366.236	-369.287

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	15.908	23.040	10.635
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	72.941	79.500	85.380
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	21.440	17.750	21.400
13	Sach- und Dienstleistungen			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	0	-600	-600
5241	Inventarversicherung	-2.951	-3.108	-3.155
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-86.940	-86.940	-91.500
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	15.850	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-5.084	-3.800	-3.500
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-2.341	0	0
	Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.			

5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-2.542	-10.650	-7.550
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-5.084	-3.500	-2.500
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	-15.908	-23.345	-10.940
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-11.638	-15.000	-14.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-66.732	-66.738	-67.938
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-3.232	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-21.440	-17.750	-21.450
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-38	-549	-549
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-1.762	-1.500	-1.500
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-153.804	-174.692	-171.949
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	0	-300	-300
5431	Geschäftsaufwendungen	-2.774	-3.450	-2.050
5446	Versicherungen	-17.934	-18.299	-12.360

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.613	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-5.613	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.613	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.613	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.613	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.613	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen.

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 bildet die Realschule Nettetal gemäß § 132c Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) ab dem Schuljahr 2018/2019 einen Bildungsgang ab Klasse 7, der zu den Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG) führt.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
Umsetzung der Einrichtung eines Hauptschulzweigs ab Klasse 7 nach § 132c SchulG NRW				
PRODUKTZIELE				
Ab dem Schuljahr 2018/19 Beschulung im Bildungsgang "Berufsreife" nach § 132 c SchulG NRW.				
Kooperation mit der Gesamtschule im Rahmen des "Nettetal Schulweges".				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Klassen Realschule	Anz.	18	19	21
Schüler Realschule	Anz.	500	501	550
Kennzahlen				
Anteil Schüler Realschule	%	12,85	12,85	14,06
KOSTENTRÄGER		1.100.03.01.03 Realschule 1.100.03.01.03.01 Realschule Kaldenkirchen NB922501 Realschule Kaldenkirchen NB922504 Mensa Realschule Kaldenkirchen		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Herr Venten		

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.03: Realschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,09	2,13	2,08	2,08	2,08	2,08
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,09	2,35	2,13	2,13	2,13	2,13
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	28,30	28,53	28,46	28,20	28,00
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	87,81	90,91	90,91	90,91	90,91
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	15,28	14,64	14,89	15,05	15,24
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	38,83	41,47	41,17	41,24	41,23
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,73	0,73	0,74	0,73	0,73

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.580	187.290	204.060	204.060	204.060	204.060
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.392	25.000	19.400	19.400	19.400	19.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.016	1.000	1.015	1.015	1.015	1.015
10	=	Ordentliche Erträge	194.987	213.290	224.475	224.475	224.475	224.475
11	-	Personalaufwendungen	-83.741	-115.153	-115.172	-117.475	-119.825	-122.221
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-303.887	-292.724	-326.298	-324.762	-328.250	-330.613
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-34.163	-33.750	-34.175	-34.175	-34.175	-34.175
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-288.721	-312.190	-311.150	-312.440	-313.760	-314.811
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-710.512	-753.817	-786.795	-788.853	-796.010	-801.820
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-515.525	-540.527	-562.320	-564.378	-571.535	-577.345
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-515.525	-540.527	-562.320	-564.378	-571.535	-577.345
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-515.525	-540.527	-562.320	-564.378	-571.535	-577.345
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.850	-44.138	-43.066	-43.714	-44.022	-44.233
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-29.850	-44.138	-43.066	-43.714	-44.022	-44.233
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-545.375	-584.665	-605.386	-608.092	-615.558	-621.579

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	20.858	23.040	29.760
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	120.574	131.500	141.200
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	33.147	32.750	33.100
6 Kostenerstattungen und -umlagen				
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	19.392	25.000	19.400
7 Sonstige ordentliche Erträge				
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.016	1.000	1.015

13	Sach- und Dienstleistungen			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-25	-500	-500
5241	Inventarversicherung	-1.686	-1.775	-1.805
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-115.560	-110.904	-123.540
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-6.318	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-2.506	-4.000	-9.200
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-2.286	0	0
	Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-19.691	-23.750	-24.800
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-6.570	-7.000	-10.450
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	-20.858	-23.345	-30.065
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	-24.059	-23.500	-23.500
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-104.664	-97.950	-102.438
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	337	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-34.163	-33.750	-34.175
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-61	-384	-384
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-2.367	-3.000	-3.000
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-254.244	-273.410	-268.951
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-856	-300	-300
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.888	-5.200	-5.500
5446	Versicherungen	-29.304	-29.896	-33.015

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.791	-26.050	-38.600	0	-30.600	-29.100	-29.100
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-17.791	-26.050	-38.600	0	-30.600	-29.100	-29.100
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.791	-26.050	-38.600	0	-30.600	-29.100	-29.100

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.791	-26.050	-38.600	0	-30.600	-29.100	-29.100	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.791	-26.050	-38.600	0	-30.600	-29.100	-29.100	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.791	-26.050	-38.600	0	-30.600	-29.100	-29.100	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Zusammenarbeit mit den anderen weiterführenden Schulen in Nettetal im Rahmen des "Nettetal Schulweges".				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Klassen Gymnasium	Anz.	18	18	17
Schüler Gymnasium	Anz.	787	775	768
Kennzahlen				
Anteil Schüler im Gymnasium	%	19,88	19,88	19,63
KOSTENTRÄGER				
1.100.03.01.04 Gymnasium				
1.100.03.01.04.01 Werner-Jaeger-Gymnasium				
NB922701 Werner-Jaeger-Gymnasium				
NB922704 Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium				
NB927012 Aula Werner-Jaeger-Halle				
PRODUKTVERANTWORTUNG				
Herr Venten				

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.04: Gymnasium							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,15	2,11	2,03	2,03	2,03	2,03
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,60	2,63	2,63	2,63	2,63	2,63
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	26,93	27,78	27,57	27,51	27,34
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	98,49	97,20	97,20	97,20	97,20
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	9,81	9,38	9,49	9,66	9,79
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	36,21	39,17	39,19	39,42	39,49
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,07	1,06	1,07	1,06	1,05

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.267	293.655	307.210	307.210	307.210	307.210
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	338	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.847	4.500	8.845	8.845	8.845	8.845
10	=	Ordentliche Erträge	280.452	298.155	316.055	316.055	316.055	316.055
11	-	Personalaufwendungen	-104.901	-108.582	-106.689	-108.823	-110.999	-113.219
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-417.150	-400.932	-445.644	-449.232	-452.860	-456.528
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-64.569	-73.700	-64.575	-64.575	-64.575	-64.575
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-475.477	-524.096	-520.864	-523.801	-520.281	-521.805
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.062.097	-1.107.310	-1.137.772	-1.146.430	-1.148.715	-1.156.128
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-781.645	-809.155	-821.717	-830.375	-832.660	-840.073
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-781.645	-809.155	-821.717	-830.375	-832.660	-840.073
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-781.645	-809.155	-821.717	-830.375	-832.660	-840.073
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.679	-43.631	-42.070	-42.673	-42.960	-43.142
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-39.679	-43.631	-42.070	-42.673	-42.960	-43.142
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-821.324	-852.786	-863.787	-873.048	-875.620	-883.214

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur un Schule)	20.858	23.040	35.220
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	194.687	201.415	216.290
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	55.721	69.200	55.700
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461	Sonstige Entgelte	338	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	8.847	4.500	8.845

13	Sach- und Dienstleistungen			
5241	Inventarversicherung	-6.613	-6.951	-7.055
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-188.388	-188.394	-212.376
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-14.238	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.321	-7.500	-7.500
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	-3.212	0	0
	Zentrale Veranschlagung im Produkt 01.02.02.			
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-22.178	-34.000	-32.750
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-9.766	-10.750	-10.100
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	-20.858	-23.345	-35.525
5291	Sonstige Dienstleistungen	-13.354	-10.100	-15.100
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-131.112	-119.892	-125.238
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-3.111	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-64.569	-73.700	-64.575
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-287	-94	-94
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-3.508	-3.500	-7.000
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-410.520	-460.249	-452.670
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.615	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-13.424	-12.200	-12.200
5446	Versicherungen	-46.124	-47.053	-47.900

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-24.024	-38.950	-37.300	0	-37.300	-38.100	-38.100
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-24.024	-38.950	-37.300	0	-37.300	-38.100	-38.100
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.024	-38.950	-37.300	0	-37.300	-38.100	-38.100

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-24.024	-38.950	-37.300	0	-37.300	-38.100	-38.100	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-24.024	-38.950	-37.300	0	-37.300	-38.100	-38.100	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.024	-38.950	-37.300	0	-37.300	-38.100	-38.100	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium.

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Schulpflichtüberwachung. Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wird die Gesamtschule ab dem Schuljahr 2016/2017 wieder vierzünftig geführt.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Kooperation mit der Realschule im Rahmen des "Nettetaler Schulweges".				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Klassen Gesamtschule	Anz.	27	27	27
Schüler Gesamtschule	Anz.	966	983	1.012
Kennzahlen				
Anteil Schüler in der Gesamtschule	%	25,22	25,22	25,87
KOSTENTRÄGER				
1.100.03.01.05 Gesamtschule 1.100.03.01.05.01 Gesamtschule Breyell NB922801 Gesamtschule				
PRODUKTVERANTWORTUNG				
Herr Venten				

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.05: Gesamtschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,21	2,13	2,16	2,16	2,16	2,16
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,62	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	22,08	23,70	23,53	23,36	23,19
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	99,86	99,17	99,17	99,17	99,17
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	12,31	11,71	11,86	12,01	12,16
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	37,76	38,72	38,74	38,76	38,78
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,94	0,95	0,96	0,95	0,94

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	230.444	215.140	239.040	239.040	239.040	239.040
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.685	300	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	236.128	215.440	241.040	241.040	241.040	241.040
11	-	Personalaufwendungen	-118.715	-120.057	-119.089	-121.471	-123.900	-126.378
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-420.333	-368.380	-393.848	-396.930	-400.047	-403.198
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-54.507	-41.600	-54.515	-54.515	-54.515	-54.515
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-447.550	-445.596	-449.719	-451.604	-453.545	-455.545
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.041.106	-975.633	-1.017.171	-1.024.520	-1.032.007	-1.039.636
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-804.978	-760.193	-776.131	-783.480	-790.967	-798.596
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-804.978	-760.193	-776.131	-783.480	-790.967	-798.596
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-804.978	-760.193	-776.131	-783.480	-790.967	-798.596
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.099	-46.311	-45.470	-46.131	-46.440	-46.656
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-43.099	-46.311	-45.470	-46.131	-46.440	-46.656
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-848.076	-806.504	-821.601	-829.611	-837.407	-845.252

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuweisungen (Kultur und Schule)	0	2.440	2.440
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	177.956	171.400	184.100
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	52.488	41.300	52.500
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	2.002	300	2.000
4583	Auflösung Sonderposten Wertveränderungen	3.683	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	-650	-700	-700

5241	Inventarversicherung	-5.298	-5.565	-5.585
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-149.784	-148.992	-158.316
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-32.256	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-4.542	-9.500	-9.500
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	-44.734	-41.750	-43.350
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	-23.731	-22.400	-23.500
	Sachleistungen Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	0	-2.745	-2.745
5291	Sonstige Dienstleistungen	-12.798	-15.000	-17.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-139.548	-121.728	-133.152
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-7.543	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-54.507	-41.600	-54.515
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-50	-140	-140
5422	Mieten und Pachten (Kopierer etc.)	-4.234	-4.500	-4.500
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-375.240	-373.204	-372.249
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-988	-1.000	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-6.741	-9.000	-9.000
5446	Versicherungen	-56.614	-57.752	-62.830
5471	Wertveränderung bei Sachanlagen	-3.683	0	0

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-46.666	-45.350	-47.500	0	-47.500	-48.300	-48.300
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-46.666	-45.350	-47.500	0	-47.500	-48.300	-48.300
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-46.666	-45.350	-47.500	0	-47.500	-48.300	-48.300

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-46.666	-45.350	-47.500	0	-47.500	-48.300	-48.300	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-46.666	-45.350	-47.500	0	-47.500	-48.300	-48.300	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.666	-45.350	-47.500	0	-47.500	-48.300	-48.300	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gesamtschule.

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsportanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss, Inklusion. Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung Darstellung des Schulangebots Information über Schulbesonderheiten				
PFLICHTIGKEIT		pflichtig, im Standard beeinflussbar freiwillig		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Ausstattung der GGS Kaldenkirchen und der KGS Breyell mit anforderungsgerechter IT.				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Schüler in Nettetal	Anz.	3.968	3.898	3.912
Anzahl Klassen	Anz.	138	138	137
KOSTENTRÄGER		1.100.03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung 3.00002.06 Projekt "Komm auf Tour" 3.00002.11 Inklusion 3.00002.16 Projekt „De leefwereld van der buren“ 3.00002.18 IT an Schulen		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Herr Venten		

03 Schulträgeraufgaben
 0302 Schulverwaltung
 030201 Allgemeine Schulverwaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,57	3,16	1,98	1,98	1,98	1,98
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,40	4,09	4,09	4,09	4,09	4,09
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,55	3,54	3,54	3,54	3,54	3,54
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	10,33	12,87	12,12	12,01	11,90
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	62,29	35,84	45,20	45,68	46,17
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	30,98	39,21	27,73	27,48	27,22
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,24	0,31	0,25	0,25	0,24

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.203	10.000	10.000	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	12.672	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.351	16.000	32.000	32.000	32.000	32.000
10	=	Ordentliche Erträge	58.227	26.000	42.000	32.000	32.000	32.000
11	-	Personalaufwendungen	-150.113	-156.818	-116.984	-119.324	-121.710	-124.144
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.991	-78.000	-128.000	-73.200	-73.200	-73.200
15	-	Transferaufwendungen	-12.203	0	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.526	-16.950	-16.456	-6.486	-6.517	-6.548
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-207.833	-251.768	-326.440	-264.010	-266.427	-268.893
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-149.607	-225.768	-284.440	-232.010	-234.427	-236.893
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-149.607	-225.768	-284.440	-232.010	-234.427	-236.893
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-149.607	-225.768	-284.440	-232.010	-234.427	-236.893
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.021	-96.845	-73.174	-74.374	-75.221	-74.892
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-79.021	-96.845	-73.174	-74.374	-75.221	-74.892
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-228.627	-322.613	-357.614	-306.383	-309.648	-311.785

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
414	Zuschüsse Schulprojekt "De leefwereld van der buren"	0	10.000	10.000
4147	Zuwendung (zdi-Zentrum / Schülerakademie)	12.203	0	0
	<i>Aufgrund der Übernahme des zdi-Zentrums durch den Kreis sind zukünftig keine Erträge und Aufwendungen mehr zu berücksichtigen.</i>			
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4481	Erstattung des Landes für Lehrerfortbildung	17.319	16.000	16.000
4482	Personalkostenerstattung Sekretariat Förderschule	16.032	0	16.000
13	Sach- und Dienstleistungen			

523	Aufwandsersatzung Lehrerfortbildungen (siehe 4481)	-17.319	-16.000	-16.000
	Aufwandsersatzung Projekt "Komm auf Tour"	-5.774	-6.000	-6.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Bildungskoordination, "Komm auf Tour)	-17.898	-16.000	-4.000
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen Projekt "IT an Schulen"	0	-15.000	-22.000
	Dienstleistungen Umstellung Windows 10 (KRZN)	0	0	-40.000
	Entwicklungsplanung Schulzentrum Kaldenkirchen	0	0	-15.000
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Inklusion)	0	-25.000	-25.000
	Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen u. Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet. Anfallende Investitionen werden im Projekt 7000116 dargestellt.			
15	Transferaufwendungen			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke (zdi-Zentrum / Schülerakademie)	-12.203	0	0
	Zuwendungen Inklusion (siehe 16.01.01, KA 4141)	0	0	-65.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.111	-461	-461
5429	Prüfungskosten GPA	-2.453	-5.500	0
	Inanspruchnahme sonstige Dienste Projekt "IT an Schulen"	0	0	-5.000
5431	Geschäftsaufwendungen Schulprojekt "De leefwereld van der buren"	0	-10.000	-10.000
5446	Versicherungen	-962	-989	-995

03 Schulträgeraufgaben
 0302 Schulverwaltung
 030201 Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.054.234	1.025.014	1.100.800	0	1.100.800	1.100.800	1.100.800
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.054.234	1.025.014	1.100.800	0	1.100.800	1.100.800	1.100.800
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-73.660	-944.851	-774.851	0	-774.851	-45.000	-45.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-73.660	-944.851	-774.851	0	-774.851	-45.000	-45.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	980.573	80.163	325.949	0	325.949	1.055.800	1.055.800

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000083: Schul-/ Bildungspauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.054.316	1.025.014	1.100.800	0	1.100.800	1.100.800	1.100.800	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.054.316	1.025.014	1.100.800	0	1.100.800	1.100.800	1.100.800	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.054.316	1.025.014	1.100.800	0	1.100.800	1.100.800	1.100.800	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Gemäß § 17 GFG können die Mittel konsumtiv verwendet werden. Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale war es in den vergangenen Jahren möglich, den Gesamtbetrag der Schul- und Bildungspauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurden folgende Erträge aus der Pauschale in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) berücksichtigt:

Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Grundschulen (030101)	432.590 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Hauptschule (030102)	85.380 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Realschule (030103)	141.200 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gymnasium (030104)	216.290 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gesamtschule (030105)	184.100 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Kindertagesstätten (060401)	41.240 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000216: Erwerb Sachanlagen Inklusion										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-83	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	-83	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.638	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.638	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.721	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Veranschlagung der im Rahmen der Inklusion erforderlichen Investitionen. Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Ausgaben vom Land erstattet.

Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Auszahlungen bzw. Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet.

Es erfolgt ein Belastungsausgleich durch Mittel des Landes, der gemäß Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen ist.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000219: IT an Schulen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.022	-170.000	-139.000	0	-85.000	-20.000	-20.000	-382.882	-646.882
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-66.022	-170.000	-139.000	0	-85.000	-20.000	-20.000	-382.882	-646.882
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66.022	-170.000	-139.000	0	-85.000	-20.000	-20.000	-382.882	-646.882

Die IT-Ausbauplanung sieht vor, die Nettetaler Schulen wie folgt zu ertüchtigen:

- 2018: Gesamtschule und GGS Breyell – Teilstandort Schaag
- 2019: KGS Breyell und GGS Kaldenkirchen
- 2020: KGS Kaldenkirchen und KGS Kaldenkirchen – Teilstandort Leuth
- Ab 2021: Ersatzinvestitionen, beginnend mit der Realschule Kaldenkirchen

Am Teilstandort Schaag der GGS Breyell konnten alle geplanten Beschaffungen und Arbeiten auf Basis der Medienkonzepte in 2018 ausgeführt werden.

Bei der Gesamtschule konnten alle Hard- und Softwarekomponenten beschafft werden. Diese befinden sich zum Teil noch in der systemischen Einrichtung, welche in Kürze gänzlich abgeschlossen sein wird. Die Ausstattung mit einer neuen strukturierten Netzwerkverkabelung wird hingegen erst in 2019 erfolgen können.

In 2019 soll sowohl an der GGS Kaldenkirchen als auch an der KGS Breyell die Umsetzung des IT-Ausbaus erfolgen. Hier sollen alle Bedürfnisse, die bereits vor einiger Zeit abgefragt worden sind und unten dargestellt werden, nochmals geprüft und konkretisiert sowie nach Abgleich mit den neuesten Entwicklungen aktualisiert werden.

Wie in den Jahren 2017 und 2018 ist auch 2019 die Finanzierung des Projektes IT an Schulen über „Gute Schule 2020“ (vgl. Projekt 7000240) möglich. Die für 2019 und 2020 vorgesehenen Mittel führen insoweit zu einer entsprechenden Reduzierung im Projekt 7000240.

Nach der Ausbauplanung sollen in 2018 die Gesamtschule und der Teilstandort der GGS Breyell in Schaag in die engere Betrachtung genommen werden. Die Planungen auf der Basis von Begehungen, Gesprächen mit den Schulen und den Medienkonzepten sehen Investitionen an der Gesamtschule in einer Höhe von insgesamt rund 155 T € vor, wobei die Hälfte davon alleine für die Netzwerkverkabelung und die notwendigen Elektroarbeiten veranschlagt werden. Im laufenden Prozess ist zu ermitteln, welche Kosten im Bereich der Elektroarbeiten vom NetteBetrieb zu tragen sind. Am Teilstandort Schaag sind rund 30 T € zu investieren. Ein Teil des Gesamtbetrages wurde konsumtiv angesetzt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000240: Gute Schule 2020										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-749.851	-610.851	0	-664.851	0	0	-749.851	-
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-749.851	-610.851	0	-664.851	0	0	-749.851	-
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-749.851	-610.851	0	-664.851	0	0	-749.851	-
										2.025.553
										2.025.553

Der Verwaltungsrat der NRW.BANK hat auf Vorschlag der Landesregierung das Förderprogramm Gute Schule 2020 zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen in die Sanierung, die Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur ins Leben gerufen. Gute Schule 2020 ist zum 1. Januar 2017 gestartet. Der Stadt Nettetal werden jährlich 749.851 €, bis 2020 insgesamt also 2.999.404 €, zur Verfügung gestellt. Die Mittel für die Jahre 2017 und 2018 wurden vollständig abgerufen.

In den Ausschusssitzungen wurde regelmäßig über den geplanten Mittelabruf und die diesbezüglichen Maßnahmen zum Programm „Gute Schule 2020“ informiert.

Im Jahr 2017 wurde besonders die Ertüchtigung der städtischen Grund- und weiterführenden Schulen mit einer anforderungsgerechten und zeitgemäßen IT-Ausstattung auf Grundlage gemeinsam erarbeiteter Medienkonzepte ins Auge gefasst. Daneben sollen aber auch zusätzliche Investitionen und Instandhaltungsmittel in die Schulgebäude fließen, die nach der bisherigen Maßnahmenplanung des NetteBetriebs nicht vorgesehen waren.

Nach Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport fasste der Rat am 27.4.2017 den erforderlichen Beschluss zur Verwendung der Tranche für das Jahr 2017, wonach 336.700 € für Malerarbeiten an verschiedenen Schulen, für konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung und Neuausrichtung der Schulzentren in Kaldenkirchen und am Grundschulstandort an der Biether Straße – v.a. auch im Hinblick auf das Lehrschwimmbecken –sowie für die IT-Projekte an der KGS Hinsbeck und der GGS Breyell zur Verfügung gestellt wurden. Die noch verbleibenden Mittel wurden in das Jahr 2018 übertragen.

Im Jahr 2018 waren aufgrund der Förderbedingungen zwingend 605.165,89 € zu verbrauchen, da diese sonst verfallen. Hier wurden diverse Maßnahmen des NetteBetriebs sowie Maßnahmen aus dem Projekt IT an Schulen für die Gesamtschule und die GGS Breyell/Teilstandort Schaag umgesetzt.

Die weiteren restlichen Mittel sollen gem. Ratsbeschluss für die Umsetzung des Neubauvorhabens Lehrschwimmbecken Breyell verwendet werden.

Die Ausgabeermächtigungen für die Jahre 2019 und 2020 wurden um die im Projekt 7000219 „IT an Schulen“ enthaltenen Fördermaßnahmen reduziert.

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen. Kostengünstige Schülerbeförderung Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
Auslaufen des Beförderungsvertrages, neue Ausschreibung ab 2019.				
PRODUKTZIELE				
Erhöhung der Auslastung der Schulbusse.				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Kennzahlen				
Anteil beförderter Schüler	%	24,70	33,50	35,70
Aufwendungen je Schüler	€	248,56	271,31	260,61
Aufwendungen Schulbus je befördertem Grundschüler	€	459,00	373,00	323,00
KOSTENTRÄGER	1.100.03.02.02 Schülerbeförderung			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Venten			

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.02.02: Schülerbeförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,53	0,53	0,64	0,64	0,64	0,64
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,53	0,53	0,69	0,69	0,69	0,69
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	1,05	1,09	1,08	1,07	1,06
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	2,53	3,54	3,57	3,60	3,64
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	97,46	96,45	96,42	96,38	96,35
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,02	0,95	0,96	0,96	0,95

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.115	11.115	11.115	11.115	11.115	11.115
10	=	Ordentliche Erträge	11.115	11.115	11.115	11.115	11.115	11.115
11	-	Personalaufwendungen	-26.716	-26.799	-36.039	-36.760	-37.495	-38.245
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-941.712	-1.030.750	-983.350	-992.950	-1.002.750	-1.012.740
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-444	-29	-129	-129	-129	-129
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-968.873	-1.057.578	-1.019.518	-1.029.839	-1.040.374	-1.051.114
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-957.758	-1.046.463	-1.008.403	-1.018.724	-1.029.259	-1.039.999
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-957.758	-1.046.463	-1.008.403	-1.018.724	-1.029.259	-1.039.999
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-957.758	-1.046.463	-1.008.403	-1.018.724	-1.029.259	-1.039.999
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.624	-11.921	-13.631	-13.834	-13.931	-13.998
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-10.624	-11.921	-13.631	-13.834	-13.931	-13.998
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-968.382	-1.058.384	-1.022.034	-1.032.558	-1.043.190	-1.053.997

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuweisungen (Belastungsausgleich gem. SchülerfahrtkostenVO)	11.115	11.115	11.115
13	Sach- und Dienstleistungen			
5232	Aufwandsersatzungen an Gemeinden / GV	-162	-250	-250
5238	Erstattung Schülerfahrtkosten YoungTicketPlus / SchokoTicket	-452.593	-471.000	-480.150
	Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-31.313	-38.500	-31.100
	Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-2.088	-1.500	-2.100
	Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-6.627	-24.500	-6.650
	Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	-3.574	-4.000	-6.000
	Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialticket	-4.114	-5.000	-5.100
5291	Beförderung Schulbus - Linien	-330.430	-337.500	-361.000
	Beförderung Schulbus - Sport-, Unterrichtsfahrten	-198	-17.000	-18.000
	Beförderung Schulbus - Sonderfahrten	-4.854	-3.000	-3.000
	Inanspruchnahme AST (vgl. Einnahmen 12.02.01 ÖPNV)	-105.760	-128.500	-70.000

Durch Umlegung Schulbuslinie vermehrte Schulbusnutzung anstelle von AST.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-444	-29	-129
------	--	------	-----	------



04

Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.208	76.900	79.842	82.530	82.530	82.530
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.574	178.060	127.860	90.360	211.660	211.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.188	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.894	5.150	7.620	7.620	7.620	7.620
10	=	Ordentliche Erträge	321.864	262.410	217.622	182.810	304.110	303.810
11	-	Personalaufwendungen	-558.304	-574.991	-616.551	-631.768	-643.863	-656.199
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-369.971	-376.734	-422.733	-417.517	-397.917	-399.234
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-55.809	-58.250	-55.830	-55.830	-55.830	-55.830
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.936	-181.357	-250.496	-308.052	-150.609	-150.669
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.119.020	-1.191.332	-1.345.610	-1.413.167	-1.248.219	-1.261.931
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-797.156	-928.922	-1.127.988	-1.230.357	-944.109	-958.121
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-797.156	-928.922	-1.127.988	-1.230.357	-944.109	-958.121
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-797.156	-928.922	-1.127.988	-1.230.357	-944.109	-958.121
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-239.146	-278.866	-282.468	-287.794	-290.390	-290.520
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-239.146	-278.866	-282.468	-287.794	-290.390	-290.520
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-1.036.302	-1.207.788	-1.410.456	-1.518.151	-1.234.499	-1.248.641

04

Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-60.268	-62.200	-117.700	0	-662.750	-71.305	-71.855
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-60.268	-62.200	-117.700	0	-662.750	-71.305	-71.855
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-60.268	-62.200	-117.700	0	-662.750	-71.305	-71.855

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040101 **NetteKultur**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)

Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt mit 517 Sitzplätzen zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt. Zudem wird die Halle als Schulaula genutzt. Eine Anmietung für Fremdveranstaltungen ist möglich.

Kulturförderung (04.01.01.02)

Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Marketing für die kulturellen Angebote der Stadt, Entwicklung von Kooperationen mit privaten Anbietern, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.

Stiftung DIE SCHEUNE

Die "Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben + Kunst - Sammlung Tillmann" wurde 2001 als allgemeine, selbständige, gemeinnützige Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das Sammeln, Bewahren sowie die Dokumentation und Schaustellung von Materialien, Arbeitsgeräten, Erzeugnissen und Informationen über die Geschichte der niederrheinischen Textilmanufaktur und Textilindustrie. Die Stiftung wird als allgemeine, selbständige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts außerhalb der städtischen Haushaltsbewirtschaftung geführt.

PFLICHTIGKEIT

freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Planung Sanierung / Neubau Werner-Jaeger-Halle, letzte Spielzeit in der WJH vor der Sanierung. Anmietung von Ausweichspielstätten / Lagerungsmöglichkeiten. Alternatives Kulturprogramm wird angeboten. Standortüberprüfung Museum DIE SCHEUNE.

PRODUKTZIELE

Weitere Planung von Ausweichspielstätten WJH und des entsprechenden Programms.

Entscheidungen zur Zukunft des Museumsstandortes DIE SCHEUNE mit dazugehörigem Depot.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Abonnement Veranstaltungen	Anz.	9	8	9
Abonnement Kapazität (Plätze)	Anz.	4.653	3.594	4.509
Abonnement Besucher	Anz.	3.511	2.745	3.240
Besonderes Programm Veranstaltungen	Anz.	11	8	18
Besonderes Programm Kapazität (Plätze)	Anz.	5.687	4.368	9.048
Besonderes Programm Besucher	Anz.	3.055	2.448	4.360
Kindertheater Veranstaltungen	Anz.	10	8	8
Kindertheater Kapazität (Plätze)	Anz.	5.170	3.017	4.020
Kindertheater Besucher	Anz.	3.799	2.576	2.400
Besucher	Anz.	10.365	7.769	10.000
Kennzahlen				
Abonnement Auslastungsgrad	%	75,46	76,38	71,86
Besonderes Programm Auslastungsgrad	%	53,72	56,04	48,19
Kindertheater Auslastungsgrad	%	73,48	85,38	59,70
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	Anz.	346,00	324,00	286,00
KOSTENTRÄGER				
	1.100.04.01.01 NetteKultur			
	1.100.04.01.01.01 Werner-Jaeger-Halle			
	1.100.04.01.01.02 Kulturförderung			
	3.00002.01 Kulturprojekte			
	NB921021 NetteKultur, Doerkesplatz 3			
	NB922705 Pavillon "Theater unterm Dach"			
	NB924016 Eremitage Lobberich			
	NB924036 Feuerwehrmuseum Breyell			
	NB927011 Theater Werner-Jaeger-Halle			
	NB927033 Bürgerhaus Kaldenkirchen (Bürgerverein)			
	NB929071 Lambertiturm			
	NB929291 Hubertuskapelle, Glabbach			
PRODUKTVERANTWORTUNG				
	Herr Venten			

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.01: NetteKultur							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	25,35	15,85	10,49	29,99	29,71
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	40,90	37,81	35,70	44,96	45,37
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	43,40	40,06	37,22	43,72	43,41
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,67	0,76	0,82	0,65	0,65
1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,40	2,18	2,55	2,55	2,55	2,55
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,40	2,93	2,43	2,43	2,43	2,43
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,20	3,28	3,28	3,28	3,28	3,28
1.100.04.01.01.02: Kulturförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,21	2,27	3,05	3,05	3,05	3,05
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,04	1,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,25	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.782	23.400	24.040	24.040	24.040	24.040
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.280	153.000	102.300	65.300	186.300	186.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308	300	300	300	300	300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	237.370	176.700	129.140	92.140	213.140	213.140
11	-	Personalaufwendungen	-271.082	-285.109	-307.949	-313.668	-319.501	-325.451
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-301.283	-302.532	-326.301	-326.967	-310.741	-311.423
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.210	-1.700	-2.220	-2.220	-2.220	-2.220
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.991	-107.737	-178.113	-235.668	-78.226	-78.285
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-642.567	-697.078	-814.583	-878.523	-710.688	-717.380
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-405.197	-520.378	-685.443	-786.383	-497.548	-504.240
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-405.197	-520.378	-685.443	-786.383	-497.548	-504.240
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-405.197	-520.378	-685.443	-786.383	-497.548	-504.240
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-123.065	-155.725	-151.098	-153.774	-155.525	-154.721
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-123.065	-155.725	-151.098	-153.774	-155.525	-154.721
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-528.262	-676.103	-836.541	-940.157	-653.073	-658.960

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
414	Zuwendung laufende Zwecke	13.052	0	0
4141	Landeszuwendung Projekt 'Kulturrucksack'	39.692	22.000	22.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	2.038	1.400	2.040
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz Schadensfälle	430	0	0
4411	Verpachtung Werner-Jaeger Halle (Kiosk, Veranstaltungen)	19.622	8.000	2.000
4461	Eintrittsgelder, Garderobenentgelte, Anzeigen	162.228	145.000	100.300

Aufgrund der Sanierung der WJH wird mit verringerten Einnahmen gerechnet.

6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen	308	300	300
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-415	-1.400	-500
5241	Inventarversicherung	-2.245	-2.363	-2.395
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-42.951	-39.581	-43.896
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-4.974	0	0
5255	Wartung und Stimmung Flügel, Dekorationen, Technik	-699	-3.500	-3.500
5281	Aufwendungen für Bewirtung, CDs Spielplan	-3.762	-2.700	-2.700
5291	Aufwendungen für Drucke, Gestaltung, Plakate, Honorare, Tantiemen etc.	-228.742	-238.300	-258.300
	Erhöhte Aufwendungen für anfallende Arbeiten in Ausweichspielstätten.			
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-14.028	-15.188	-15.510
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-3.468	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-2.210	-1.700	-2.220
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.785	-1.580	-1.580
5422	Mieten und Pachten	-5.655	-6.000	-90.000
	Anmietung von Ausweichspielstätten, Technik und Lagerflächen.			
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-42.816	-59.076	-58.173
5429	Erstellung Website Kunstszene	0	-4.500	0
5431	Werbeanzeigen und Maßnahmen, Einladungen (Spielplan, Kunstausstellungen), Gema, Mitgliedsbeitrag Kulturraum sowie Geschäftsaufwendungen Projekte Kulturförderung	-14.766	-34.500	-25.000
5442	Steueraufwendungen	-607	0	-1.500
5446	Versicherungen	-2.362	-2.081	-1.860

04 Kultur und Wissenschaft
 0401 Kultur
 040101 NetteKultur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.999	-2.000	-24.000	0	-587.000	-8.000	-8.000
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-2.999	-2.000	-24.000	0	-587.000	-8.000	-8.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.999	-2.000	-24.000	0	-587.000	-8.000	-8.000

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000251: Ausstattung Sanierung W.J.-Halle										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-585.000	0	0	0	-585.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-585.000	0	0	0	-585.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-585.000	0	0	0	-585.000

Die bauliche Sanierung der Werner-Jaeger-Halle ist über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes abgebildet. Nicht dem Immobilienvermögen zuzuordnende Positionen (z.B. Saalbestuhlung, Galeriebeleuchtung etc.) sind über den städt. Haushalt zu finanzieren.

Mit Fertigstellung der Sanierung ist mit einem Ausstattungsbedarf in Höhe von 585.000 € zu rechnen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.999	-2.000	-24.000	0	-2.000	-8.000	-8.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.999	-2.000	-24.000	0	-2.000	-8.000	-8.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.999	-2.000	-24.000	0	-2.000	-8.000	-8.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Werner-Jaeger-Halle. Der erhöhte Ansatz 2019 beinhaltet die Anschaffung eines mobilen Defibrillators für die WJH sowie die Ausweichspielstätten.

Die neben den im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesenen Sanierungskosten für die WJH durch den Kernhaushalt zu finanzierende Ausstattung (Saalbestuhlung, Galeriebeleuchtung u.a.) ist im separaten Projekt 7.000251 ausgewiesen.

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

PRODUKTBESCHREIBUNG				
<p>Eine Städtepartnerschaft ist eine freundschaftliche Beziehung zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg.</p> <p>Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Rives-en-Seine (ehemals Caudebec-en-Caux, Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen).</p> <p>Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).</p> <p>Pflege der Städtepartnerschaften innerhalb Deutschlands und Europas Beitrag zur Völkerverständigung und Aufrechterhaltung des europäischen Friedens Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Intoleranz Wirtschaftlicher Austausch und Kooperationsprojekte Unterstützung der Schüleraustausche</p>				
PFLICHTIGKEIT		bedingt freiwillig (Ratsbeschlüsse)		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
<p>Eine Fahrt nach Rives-en-Seine (Einladung zur Armada) Eine Fahrt nach Elk (voraus. mit dem Orchester WJG)</p>				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Begegnungen mit Rochlitz	Anz.	1	1	0
Begegnungen mit Fenland	Anz.	0	1	0
Begegnungen mit Elk	Anz.	0	1	1
Begegnungen mit Rives-en-Seine	Anz.	1	1	1
KOSTENTRÄGER		1.100.04.01.02 Städtepartnerschaften		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Karallus		

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040102 **Städtepartnerschaften**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,31	0,33	0,32	0,32	0,32	0,32
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,31	0,33	0,32	0,32	0,32	0,32
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,38	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	8,22	8,17	8,07	7,97	7,87
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	56,45	62,42	62,88	63,34	63,80
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	38,63	32,69	32,29	31,89	31,49
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.880	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.880	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11	-	Personalaufwendungen	-13.570	-13.737	-15.274	-15.579	-15.891	-16.209
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.652	-9.400	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13	-1.197	-1.197	-1.197	-1.197	-1.197
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-17.235	-24.334	-24.471	-24.776	-25.088	-25.406
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-15.355	-22.334	-22.471	-22.776	-23.088	-23.406
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-15.355	-22.334	-22.471	-22.776	-23.088	-23.406
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-15.355	-22.334	-22.471	-22.776	-23.088	-23.406
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.545	-6.743	-7.300	-7.426	-7.507	-7.487
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-5.545	-6.743	-7.300	-7.426	-7.507	-7.487
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-20.900	-29.077	-29.771	-30.203	-30.595	-30.893

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4487	Erstattung Reisekosten Partnerschaftsbegegnungen	1.880	2.000	2.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
528/529	Sach- und Dienstleistungen für Partnerschaftsbegegnungen	-3.652	-9.400	-8.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-13	-197	-197
5431	Geschäftsaufwendungen für Partnerschaftsbegegnungen	0	-1.000	-1.000

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040103 **Stadtbücherei**

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Sie sorgt für eine flächendeckende Literatur- und Informationsversorgung. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar.</p> <p>Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:</p> <p>Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme), Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten. Weiterentwicklung der e-book Ausleihe</p> <p>Enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen insbesondere mit den weiterführenden Schulen: Gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen/SommerLeseClub</p> <p>Reaktion auf dem demographischen Wandel: Bestandaufbau speziell für Benutzer 50+</p>	
PFLICHTIGKEIT	freiwillig
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
<p>Umbauplanung Eingangsbereich Bücherei vorantreiben. Insgesamt Renovierungs- / Sanierungs- / Umgestaltungsarbeiten, 30jähriges Jubiläum der Stadtbücherei</p>	
PRODUKTZIELE	
<p>Umgestaltung und Renovierung der Stadtbücherei.</p> <p>Durchführung von Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen</p>	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Anzahl Medienbestand	Anz.	41.033	41.349	40.476
- davon Literaturbestand	Anz.	26.403	26.566	25.947
- davon elektronischer Medienbestand	Anz.	13.180	12.983	12.414
- davon Ebookbestand	Anz.	1.450	1.800	2.115
Anzahl der Medienausleihen	Anz.	177.112	193.992	170.400
- davon Literaturlausleihen	Anz.	111.715	125.328	109.200
- davon elektronische Medienausleihen	Anz.	55.613	61.164	50.400
- davon Ebookausleihen	Anz.	9.784	7.500	10.800
Kennzahlen				
Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	158	180	151
Medienumschlag	Stk.	4,30	4,70	4,20
Medienumschlag Literaturlausleihen	Stk.	4,20	4,70	4,20
Medienumschlag elektronische Medien	Stk.	4,20	4,70	4,10
Medienumschlag ebooks	Stk.	6,70	4,20	5,10
Erneuerungsquote	%	10,15	10,03	11,43
Bestand je Einwohner	Anz.	0,96	0,97	0,95
Medienetat je Einwohner	€	1,34	1,41	2,19
- davon ebooks	€	0,06	0,08	0,07
KOSTENTRÄGER	1.100.04.01.03 Stadtbücherei 3.00002.04 Projekte Bücherei NB927020 Bücherei Breyell NB927032 Nebenstelle Bücherei Kaldenkirchen			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Venten			

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040103 **Stadtbücherei**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.03: Stadtbücherei							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,45	4,51	4,48	4,48	4,48	4,48
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	17,81	17,07	17,39	17,36	17,08
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	58,76	57,91	59,33	60,20	60,59
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	13,79	17,46	16,19	15,45	15,37
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,45	0,47	0,48	0,47	0,47

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.426	53.500	55.802	58.490	58.490	58.490
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.294	25.060	25.560	25.060	25.360	25.060
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.894	5.150	5.120	5.120	5.120	5.120
10	=	Ordentliche Erträge	82.614	83.710	86.482	88.670	88.970	88.670
11	-	Personalaufwendungen	-273.651	-276.145	-293.328	-302.521	-308.470	-314.539
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.036	-64.802	-88.432	-82.550	-79.176	-79.810
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-53.599	-56.550	-53.610	-53.610	-53.610	-53.610
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.932	-72.423	-71.186	-71.186	-71.186	-71.186
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-459.218	-469.920	-506.556	-509.867	-512.443	-519.145
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-376.604	-386.210	-420.074	-421.197	-423.473	-430.475
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-376.604	-386.210	-420.074	-421.197	-423.473	-430.475
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-376.604	-386.210	-420.074	-421.197	-423.473	-430.475
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-110.536	-116.398	-124.070	-126.594	-127.358	-128.312
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-110.536	-116.398	-124.070	-126.594	-127.358	-128.312
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-487.140	-502.609	-544.144	-547.791	-550.831	-558.788

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuweisung Projekt 'Sommerleseclub ^a	400	400	400
	Landeszuweisung Projekt 'Medienkompetenzzentrum ^a	5	0	0
	Landeszuweisung Projekt 'Integration von Flüchtlingen ^a	220	0	0
4147	Zuwendung Sparkassenstiftung Projekt 'Sommerleseclub ^a	449	700	700
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	53.352	52.400	53.350
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4411	Mieten und Pachten	54	60	60
4421	Verkaufserlöse	453	0	500
4461	Entgelte Bücherausleihe	23.787	25.000	25.000

7	Sonstige ordentliche Erträge			
4562	Säumniszuschläge, Stundungen	3.777	5.000	5.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	117	150	120
13	Sach- und Dienstleistungen			
5241	Inventarversicherung	-2.757	-2.898	-2.990
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-34.524	-30.519	-37.776
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	1.108	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen (Einbandfolien, Sicherungssysteme neue Medien etc.)	-3.897	-6.500	-6.500
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial, Bewirtung und Projekte)	-3.674	-4.500	-12.400
	<i>Diverse Umgestaltungs-, Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen, die nicht vom NetteBetrieb zu finanzieren sind.</i>			
5291	Sonstige Dienstleistungen (Entsorgung, Ferienprogramme, Projekte)	-9.561	-5.700	-13.700
	<i>Erhöhter Ansatz für Feierlichkeiten zum 30jährigen Bestehen.</i>			
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-14.688	-14.685	-15.066
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	2.957	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-53.599	-56.550	-53.610
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-214	-199	-199
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-65.088	-69.224	-67.987
5431	Geschäftsaufwendungen Bücherei einschließlich Projekte	-1.630	-3.000	-3.000

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.269	-60.200	-93.700	0	-75.750	-63.305	-63.855
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-57.269	-60.200	-93.700	0	-75.750	-63.305	-63.855
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-57.269	-60.200	-93.700	0	-75.750	-63.305	-63.855

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000098: Erwerb Medien Bücherei										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.779	-53.000	-55.000	0	-55.550	-56.105	-56.655	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-50.779	-53.000	-55.000	0	-55.550	-56.105	-56.655	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.779	-53.000	-55.000	0	-55.550	-56.105	-56.655	0	0

Veranschlagung für den Bestandserhalt und –ausbau der Medien der Stadtbücherei.
Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen im Bereich Bücher, Zeitschriften und Medien ist zukünftig von einem erhöhten Ausgabebedarf auszugehen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.490	-7.200	-38.700	0	-20.200	-7.200	-7.200	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.490	-7.200	-38.700	0	-20.200	-7.200	-7.200	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.490	-7.200	-38.700	0	-20.200	-7.200	-7.200	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Der Ansatz für die Stadtbücherei setzt sich wie folgt zusammen:

7000154	Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen	4.000 €
	Renovierung, Klimageräte	31.500 €

In den Jahren 2019 und 2020 sind zusätzliche Mittel für die **Renovierung, Sanierung und Umgestaltung des Eingangs- und des Sachbuchbereichs** sowie die **Anschaffung von Klimageräten für den Veranstaltungsraum** vorgesehen.

7000212 Erwerb von e-books

3.200 €

05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.267.010	3.188.950	1.605.335	1.605.335	1.085.735	1.085.735
3	+	Sonstige Transfererträge	1.387.610	661.000	1.036.000	1.035.000	1.034.000	1.033.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	670.742	679.500	666.585	650.700	389.700	372.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.114	2.300	8.800	5.000	3.800	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	670.092	828.600	934.300	941.800	953.300	953.300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.939.571	1.275.000	1.523.000	1.523.000	1.523.000	1.523.000
10	=	Ordentliche Erträge	7.946.139	6.635.350	5.774.020	5.760.835	4.989.535	4.970.235
11	-	Personalaufwendungen	-1.537.778	-1.737.687	-1.820.330	-1.852.045	-1.888.324	-1.925.328
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-983.010	-983.042	-1.312.561	-1.266.156	-1.272.772	-1.278.476
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-71.990	-210.250	-72.040	-72.040	-72.040	-72.040
15	-	Transferaufwendungen	-2.221.723	-2.216.650	-2.232.865	-2.121.365	-2.003.215	-1.891.525
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.495.488	-2.208.254	-2.612.925	-2.600.156	-2.600.181	-2.600.206
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-8.309.989	-7.355.883	-8.050.721	-7.911.762	-7.836.532	-7.767.575
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-363.850	-720.533	-2.276.701	-2.150.927	-2.846.997	-2.797.340
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-363.850	-720.533	-2.276.701	-2.150.927	-2.846.997	-2.797.340
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-363.850	-720.533	-2.276.701	-2.150.927	-2.846.997	-2.797.340
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-579.725	-757.796	-839.152	-852.992	-863.732	-861.753
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-579.725	-757.796	-839.152	-852.992	-863.732	-861.753
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-943.575	-1.478.329	-3.115.854	-3.003.919	-3.710.728	-3.659.093

05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.469	-40.600	-50.100	0	-38.700	-25.100	-25.100
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-40.469	-40.600	-50.100	0	-38.700	-25.100	-25.100
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.469	-40.600	-50.100	0	-38.700	-25.100	-25.100

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050101 **Soziale Leistungen**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Rechtssichere und bedarfsgerechte Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes sowie der Versorgung im Alter und bei Krankheit, Sicherstellung der notwendigen Pflege bei Bedürftigkeit durch Leistungsgewährung nach dem Sozialgesetzbuch SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe in Sonderfällen, Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Eingliederung, Besondere soziale Schwierigkeiten, Sonstige Hilfe (Bestattungen, Weiterführung Haushalt). Zuwendungen und Beschlüsse				
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard nicht beeinflussbar			
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Zahlfälle nach dem SGB (Sozialgesetzbuch) XII	Anz.	385	470	389
Kennzahlen				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	9	11	9
KOSTENTRÄGER	1.100.05.01.01 Soziale Leistungen			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Prümen-Schmitz			

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050101 **Soziale Leistungen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.01: Soziale Leistungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,39	3,61	3,67	3,67	3,67	3,67
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,20	3,71	3,67	3,67	3,67	3,67
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,66	3,71	3,71	3,71	3,71	3,71
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	93,82	93,28	93,40	93,52	93,64
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,02	1,05	1,04	1,02	1,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,23	0,21	0,22	0,22	0,22

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050101 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	667	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	576	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.243	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-197.651	-220.113	-212.322	-216.506	-220.775	-225.128
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
15	-	Transferaufwendungen	-11.615	-11.000	-11.790	-11.790	-11.790	-11.790
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-871	-1.112	-1.112	-1.112	-1.112	-1.112
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-212.536	-234.625	-227.624	-231.808	-236.077	-240.430
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-211.293	-234.625	-227.624	-231.808	-236.077	-240.430
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-211.293	-234.625	-227.624	-231.808	-236.077	-240.430
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-211.293	-234.625	-227.624	-231.808	-236.077	-240.430
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-103.415	-135.567	-144.261	-147.293	-149.672	-147.818
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-103.415	-135.567	-144.261	-147.293	-149.672	-147.818
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-314.708	-370.192	-371.885	-379.101	-385.748	-388.248

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz Schadensfälle	667	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	576	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5238	Mietkostenbeteiligung Kleiderkammer Caritas	-2.400	-2.400	-2.400
15	Transferaufwendungen			

531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-11.615	-11.000	-11.790
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-871	-1.112	-1.112

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050102 **Sozialversicherung**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Rechtssichere Auskunftserteilung, Vollständige Antragsaufnahme und -prüfung bei allen Angelegenheiten der Sozialversicherung. (auch Ausländische Rentenversicherung, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Unfalluntersuchung ,Unfalluntersuchung, Kontenklärung)				
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard beeinflussbar			
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Anträge	Anz.	704	700	648
Beratungen	Anz.	1.061	600	468
Kennzahlen				
Anträge je 1.000 Einwohner	Anz.	16	16	15
KOSTENTRÄGER	1.100.05.01.02 Sozialversicherung			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Prümen-Schmitz			

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050102 **Sozialversicherung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.02: Sozialversicherung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,31	1,34	1,34	1,34	1,34	1,34
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,00	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	99,85	99,80	99,80	99,81	99,81
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,09	0,07	0,07	0,07	0,07

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050102 Sozialversicherung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-52.222	-97.148	-74.397	-75.885	-77.403	-78.951
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-149	-149	-149	-149	-149
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-52.222	-97.297	-74.546	-76.034	-77.552	-79.100
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-52.222	-97.297	-74.546	-76.034	-77.552	-79.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-52.222	-97.297	-74.546	-76.034	-77.552	-79.100
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-52.222	-97.297	-74.546	-76.034	-77.552	-79.100
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.794	-34.271	-29.423	-29.798	-29.954	-30.167
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-21.794	-34.271	-29.423	-29.798	-29.954	-30.167
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-74.016	-131.568	-103.969	-105.832	-107.506	-109.267

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	0	-149	-149

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050103 Miet- und Lastenzuschuss

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Rechtssichere Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss und umfassende Beratung.				
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar			
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Berechnungen von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.299	1.300	1.300
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.054	1.000	1.000
Kennzahlen				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	25	23	23
Anteil der Zahlfälle an der Gesamtzahl der Berechnungen	%	81	77	77
KOSTENTRÄGER	1.100.05.01.03 Miet- und Lastenzuschuss			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Prümen-Schmitz			

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050103 **Miet- und Lastenzuschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,74	3,34	2,63	2,63	2,63	2,63
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,74	3,34	3,34	3,34	3,34	3,34
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,66	0,68	0,67	0,65	0,64
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	99,33	99,30	99,32	99,33	99,34
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050103 Miet- und Lastenzuschuss

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.350	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	581	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	11.931	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	-145.133	-151.505	-146.118	-149.040	-152.021	-155.062
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-247	-1.028	-1.028	-1.028	-1.028	-1.028
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-145.380	-152.533	-147.146	-150.068	-153.049	-156.090
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-133.449	-151.533	-146.146	-149.068	-152.049	-155.090
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-133.449	-151.533	-146.146	-149.068	-152.049	-155.090
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-133.449	-151.533	-146.146	-149.068	-152.049	-155.090
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.553	-56.484	-68.496	-69.633	-70.334	-70.235
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-50.553	-56.484	-68.496	-69.633	-70.334	-70.235
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-184.002	-208.017	-214.642	-218.701	-222.383	-225.325

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4484	Kostenerstattung Krankenkasse	11.350	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4.561	Verwarn-, Buû- und Zwangsgelder	581	1.000	1.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5.412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-247	-1.028	-1.028

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050104 **Unterhaltsvorschuss**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Stadt Nettetal.				
Sicherstellung des Lebensunterhalts des Kindes wenn: der familienfremde Elternteil sich der Pflicht zur Zahlung von Unterhalt ganz oder teilweise entzieht, dazu nicht oder nicht in vollem Umfang in der Lage ist oder verstorben ist.				
PFLICHTIGKEIT		pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Unterhaltsrückzahlungen	Fälle	1.085	1.240	1.250
- davon laufend	Fälle	314	470	450
- ohne laufende Zahlung	Fälle	771	770	800
Kennzahlen				
Deckungsbeitrag je Fall	€	-357,00	41,00	32,00
Rückholquote	%	115,43	49,78	55,73
KOSTENTRÄGER		1.100.05.01.04 Unterhaltsvorschuss		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Herr Müntinga		

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050104 **Unterhaltsvorschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,15	4,15	4,05	4,05	4,05	4,05
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,15	3,15	4,05	4,05	4,05	4,05
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	98,00	98,78	97,98	97,19	96,38
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	8,58	6,69	6,77	6,85	6,93
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,52	3,01	2,99	2,96	2,94
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	0,00	35,14	33,88	34,28	34,68	35,08
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	2,47	3,10	3,12	3,11	3,08

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050104 Unterhaltsvorschuss

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	1.368.848	630.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.817	630.000	750.000	750.000	750.000	750.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.908.661	1.250.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.738.326	2.510.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000	3.280.000
11	-	Personalaufwendungen	-136.305	-219.687	-222.149	-226.592	-231.124	-235.746
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.887	-39.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-726.568	-900.000	-1.125.000	-1.147.500	-1.170.450	-1.193.860
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.424.259	-1.402.448	-1.873.448	-1.873.448	-1.873.448	-1.873.448
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.351.022	-2.561.135	-3.320.597	-3.347.540	-3.375.022	-3.403.054
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	387.304	-51.135	-40.597	-67.540	-95.022	-123.054
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	387.304	-51.135	-40.597	-67.540	-95.022	-123.054
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	387.304	-51.135	-40.597	-67.540	-95.022	-123.054
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.129	-103.705	-139.053	-141.920	-144.107	-142.530
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-69.129	-103.705	-139.053	-141.920	-144.107	-142.530
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	318.175	-154.840	-179.650	-209.460	-239.129	-265.584

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
3	Sonstige Transfererträge			
4212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	1.352.670	600.000	1.000.000
	<i>Seit dem Jahr 2014 werden die vom Kreis übernommenen Altfälle aufgearbeitet und zum Soll gestellt. Da es sich in einem hohen Maße um nicht werthaltige Forderungen handelte war im Jahresabschluss eine entsprechend hohe Einzelwertberichtigung durch den Vollstreckungsdienst vorzunehmen (vgl. KA 5473). In 2019 ist mit werthaltigen Erträgen in Höhe von 510 T€ zu rechnen.</i>			
4216	Rückzahlung gewährter Hilfen	16.177	30.000	30.000

6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattung Unterhaltsvorschuss (i.W. Land) <i>Erhöhter Erstattungen aufgrund Änderung des UVG ab 01.07.2017.</i>	460.817	630.000	750.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	1.908.661	1.250.000	1.500.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5231	Aufwandsersatzung an das Land	-63.887	-39.000	-100.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-4	0	0
15	Transferaufwendungen			
5339	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) <i>Erhöhte Transferaufwendungen aufgrund Änderung des UVG ab dem 01.07.2017.</i>	-726.568	-900.000	-1.125.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.620	-448	-448
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen (vgl. KA 4212)	-2.422.638	-1.402.000	-1.873.000

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Senioren**
050201 **Seniorenarbeit**

<p>PRODUKTBESCHREIBUNG</p> <p>Trägerunabhängige Pflegeberatung, Altenhilfe, insbesondere Einzelhilfen, Gemeinwesenarbeit und Wohnberatung, Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Bezuschussung der 6 Begegnungsstätten für Senioren und andere Einwohner in den Stadtteilen, Hilfe zur Pflege, Förderung, Betreuung, Koordinierung und Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement, Beratung und Hilfen für Menschen mit Behinderung.</p> <p>Schaffung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt</p> <p>Altersgerechte Einzelfallhilfen Unterstützung von Angeboten bzw. Dienstleistungen Dritter Information über seniorenspezifische Angebote</p> <p>Teilhabemöglichkeiten schaffen</p> <p>Förderung des Ehrenamts Generationentreffs in allen Stadtteilen ZWAR-Gruppen in den größeren Ortsteilen</p> <p>Unterstützung von Menschen mit Behinderung in ihren Belangen</p> <p>Aufbau eines Netzwerks für behinderte Menschen</p> <p>Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" in der Pflege, Reduzierung stationärer Unterbringungen und Wohnberatung</p>	
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
<p>PRODUKTZIELE</p> <p>Neuaufstellung des Qualitätsmanagements für die 6 Generationentreffs in den Stadtteilen; Neufassung der Trägerschaftsvereinbarungen</p>	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Fallzahlen Nettetal	Anz.	1.031	420	1.091
Fallzahlen Brüggen	Anz.	265	120	299
Fallzahlen Sonstige	Anz.	0	24	0
Anzahl aller Beratungen	Anz.	1.296	564	1.390
Alter bei Kontaktaufnahme unter 70 Jahre	Anz.	364	180	403
Alter bei Kontaktaufnahme über 90 Jahre	Anz.	70	36	118
Alter bei Kontaktaufnahme -ohne Altersangaben-	Anz.	27	12	0
KOSTENTRÄGER	1.100.05.02.01 Seniorenarbeit NB929510 Generationentreff Hinsbeck			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Prümen-Schmitz			

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Senioren**
050201 **Seniorenarbeit**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.01: Seniorenarbeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,91	4,59	5,35	5,35	5,35	5,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,91	4,42	4,85	4,85	4,85	4,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,32	4,42	4,42	4,42	4,42	4,42
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	32,35	30,55	31,17	33,31	32,76
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	51,58	51,62	51,24	51,64	52,14
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	44,07	44,64	45,12	44,77	44,30
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,51	0,55	0,56	0,56	0,56

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050201 Seniorenarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.300	1.300	0	1.300	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.212	166.600	176.800	186.800	200.800	200.800
10	=	Ordentliche Erträge	179.812	169.400	179.100	187.800	203.100	201.800
11	-	Personalaufwendungen	-231.938	-270.063	-302.655	-308.708	-314.882	-321.180
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-270.795	-230.735	-261.740	-271.862	-272.985	-272.909
15	-	Transferaufwendungen	-1.275	-3.500	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.310	-19.280	-20.682	-20.682	-20.682	-20.682
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-514.319	-523.578	-586.352	-602.527	-609.824	-616.046
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-334.507	-354.178	-407.252	-414.727	-406.724	-414.246
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-334.507	-354.178	-407.252	-414.727	-406.724	-414.246
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-334.507	-354.178	-407.252	-414.727	-406.724	-414.246
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.723	-97.759	-111.522	-113.245	-114.073	-114.621
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-88.723	-97.759	-111.522	-113.245	-114.073	-114.621
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-423.230	-451.937	-518.774	-527.972	-520.797	-528.866

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
414	Zuwendungen für laufende Zwecke	600	1.500	1.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461	Sonstige Entgelte	0	1.300	1.300
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4482	Erstattungen Kreis (einschließlich Wohnberatung)	100.570	100.000	110.000
	Erstattungen Gemeinde Brüggen	77.952	66.200	66.000
	Sonstige Erstattungen	690	400	800

13	Sach- und Dienstleistungen			
523	Aufwandsersatzung Generationentreffs	-269.402	-230.000	-260.000
5241	Gebäudebewirtschaftung- und Inventarversicherung	-690	-735	-740
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-704	0	-1.000
15	Transferaufwendungen			
5318	Zuwendungen für laufende Zwecke <i>Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Informationen (Flyer und Wegweiser)</i>	-1.275	-3.500	-1.275
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-3.770	-3.473	-3.473
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien (Parkstübchen)	-6.540	-12.307	-12.209
5431	Geschäftsaufwendungen <i>Unterstützung des Ehrenamtes und Konzeptionierung, Ausstattung, Anerkennung bürgerschaftl. Engagements</i>	0	-3.500	-5.000

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Führung des Generationentreffs Schaag „Kindter ECK“, Bereitstellung eines stadtteilbezogenen Angebotes für Senioren nach dem Konzept "Soziale Gemeinwesenarbeit mit Älteren". Bedarfsgerechtes Angebot in prüfbarer Qualität (Konzept und Jahresbericht) und Quantität (Angebotszeit), Angebote stadtteilvernetzender Arbeit (Quartiersentwicklung) und Integrationsförderung (Einbindung Migranten) Wirtschaftlicher Betrieb				
PFLICHTIGKEIT		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Erhaltung bzw. Erhöhung der Besucherzahlen trotz Alterung der angestammten Nutzer (um 5-10%)				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Besucherzahl	Anz.	10.992	10.800	10.800
KOSTENTRÄGER		1.100.05.02.02 Generationentreff Schaag		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Prümen-Schmitz		

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Senioren**
050202 **Generationentreff Schaag**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.02: Generationentreff Schaag							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,51	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,55	0,55	0,54	0,53
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	59,32	53,45	53,94	54,43	54,92
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	20,23	27,22	26,94	26,65	26,37
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	620	0	300	300	300	300
10	=	Ordentliche Erträge	620	0	300	300	300	300
11	-	Personalaufwendungen	-29.839	-29.089	-29.103	-29.685	-30.279	-30.884
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.438	-9.921	-14.820	-14.824	-14.827	-14.831
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.449	-10.024	-10.524	-10.524	-10.524	-10.524
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-48.726	-49.034	-54.447	-55.033	-55.630	-56.239
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.106	-49.034	-54.147	-54.733	-55.330	-55.939
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.106	-49.034	-54.147	-54.733	-55.330	-55.939
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-48.106	-49.034	-54.147	-54.733	-55.330	-55.939
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.730	-11.883	-12.276	-12.420	-12.478	-12.569
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-11.730	-11.883	-12.276	-12.420	-12.478	-12.569
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-59.836	-60.917	-66.423	-67.153	-67.808	-68.508

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4148	Zuwendungen für lfd. Zwecke	620	0	300
13	Sach- und Dienstleistungen			
5211	Unterhaltung Grundstücke	-2.400	0	-2.000
5241	Bewirtschaftung und Energie	-7.393	-5.100	-8.000
	Inventarversicherung	-111	-121	-120
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-37	-200	-200
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-498	-4.500	-4.500
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	0	-24	-24
5421	Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeiten	0	0	-500
5422	Mieten und Pachten	-8.449	-10.000	-10.000

05 Soziale Leistungen
 0502 Senioren
 050202 Generationentreff Schaag

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-600	-600	0	-1.200	-600	-600
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-600	-600	0	-1.200	-600	-600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-600	-600	0	-1.200	-600	-600

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050202 Generationentreff Schaag

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-600	-600	0	-1.200	-600	-600	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-600	-600	0	-1.200	-600	-600	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-600	-600	0	-1.200	-600	-600	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Für kleinere Anschaffungen ist ein Pauschalansatz vorgesehen. In 2020 sind Erneuerungen der Küche und Geräte erforderlich.

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050301 Leistungen für Asylbewerber

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Versorgung und soziale Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen - Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Krankenhilfe -, Betreuung von Aussiedlern, Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Koordinierung ehrenamtlicher Betreuung, Umsetzung von Neufassungen und Änderungen der Regelungen zur Leistungsgewährung, Kürzung und zum Aufenthaltsrecht. Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes gemäß Rechtslage, Fordern und Sanktionieren über Leistungsgewährung (Kürzung). Sicherheit, Information, Beratung, Betreuung, Anleitung und Begleitung der Asylbewerber, Einzelfallhilfe nach, Hilfeplan				
PFLICHTIGKEIT		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Zuweisungen pro Jahr	Anz.	116	60	60
Leistungsempfänger	Anz.	265	310	220
KOSTENTRÄGER		1.100.05.03.01 Leistungen für Asylbewerber		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Prümen-Schmitz		

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050301 **Leistungen für Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,19	3,01	2,90	2,90	2,90	2,90
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,19	4,06	4,06	4,06	4,06	4,06
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,35	4,06	4,06	4,06	4,06	4,06
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	205,89	124,23	138,52	105,25	121,26
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	98,98	99,62	99,68	99,62	99,71
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	11,20	13,03	14,83	17,23	20,27
SDLINT	Sach-/DienstlStg.intensität (%)	0,00	0,34	0,00	0,00	0,00	0,00
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	0,00	88,44	86,91	85,11	82,70	79,65
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,42	1,18	1,05	0,91	0,78

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050301 Leistungen für Asylbewerber

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.176.488	3.000.000	1.558.800	1.558.800	1.039.200	1.039.200
3	+	Sonstige Transfererträge	18.763	31.000	6.000	5.000	4.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.527	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	544	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.201.322	3.031.000	1.564.800	1.563.800	1.043.200	1.042.200
11	-	Personalaufwendungen	-170.603	-164.893	-164.177	-167.461	-170.810	-174.226
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-437	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.475.546	-1.302.000	-1.094.800	-960.800	-819.700	-684.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.462	-252	-662	-662	-662	-662
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.648.048	-1.472.145	-1.259.639	-1.128.923	-991.172	-859.488
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.553.274	1.558.855	305.161	434.877	52.028	182.712
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.553.274	1.558.855	305.161	434.877	52.028	182.712
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.553.274	1.558.855	305.161	434.877	52.028	182.712
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.243	-74.029	-77.723	-78.984	-79.756	-79.671
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-55.243	-74.029	-77.723	-78.984	-79.756	-79.671
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	1.498.031	1.484.826	227.438	355.893	-27.728	103.041

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuwendung FlüG (bisläng Kostenerstattung, vgl. 448) <i>Die Erstattung nach dem FlüAG beträgt pro Kopf 866 € monatlich. Die Erstattungspflicht entfällt für geduldete Personen nach 3 Monaten. Für 2019 wird von 150 erstattungsfähigen Asylbewerbern ausgegangen. Insgesamt ist mit 220 - 230 Asylbewerbern einschließlich der geduldeten Personen zu rechnen.</i>	3.176.488	3.000.000	1.558.800
3	Sonstige Transfererträge			
421/42	Ersatzleistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen (JobCenter)	18.763	31.000	6.000

2				
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4481	Kostenerstattungen	5.527	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4583	Auflösung Wertberichtigungen aus Vorjahren	544	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
528/52 9	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	-437	0	0
15	Transferaufwendungen			
5317	Zuwendungen für lfd. Zwecke	0	0	-500
5339	Erstattungen an andere AsylbLG-Leistungsträger	0	-400	-500
	Krankenhilfefaufw. - Erstatt. Abrechnungen	-18.972	-78.300	-100.000
	Krankenhilfefaufwendungen § 4	-255.857	-117.300	-80.000
	Hilfe zum Lebensunterhalt auû. v. Einrichtungen	-95.564	-7.800	-420.000
	So. Hilfen in besonderen Lebenslagen	0	-400	-500
	Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	-435.204	-469.500	-252.000
	So. Hilfen in b. Lebenslagen in Einrichtungen	0	-400	-500
	Sachleistungen § 3	-26.360	-23.500	-20.000
	Wertgutscheine für Bekleidung in Einrichtungen	-2.507	-8.500	-2.000
	Wertgutscheine für so. Leistungen in Einrichtungen	-1.165	-400	-3.000
	Geldleistungen für pers. Bedürfnisse	-574.895	-547.800	-180.000
	Sonstige Krankenhilfe in Einr. § 4	0	-400	-400
	Aufwandsentschädigung in Einr. § 5	-47.830	-31.300	-30.000
	Sonstige Sachleistungen in Einrichtungen	-17.313	-15.600	-5.000
	Leistungen nach dem AsylbLG -Überörtlich	120	-400	-400
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.123	-252	-662
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	-339	0	0

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050302 Unterbringung Asylbewerber

PRODUKTBESCHREIBUNG				
<p>Einweisung und Umsetzung von Flüchtlingen nach sozialen Faktoren, Berücksichtigung von Familienstruktur, Ethnologie und persönlicher Bedarfslage. Beschaffung, Errichtung, Ausstattung und Rückgabe von menschenwürdigen und bedarfsgerechten Gemeinschaftsunterkünften, Unterhaltung und Bewirtschaftung der GUs incl. des betrieblichen Brandschutzes, der Hygieneanforderungen und der Gebäudepflege, Instandhaltung und Schadensbeseitigung, Regelung des Betriebes, Umzüge, Renovierung und Planung der Belegung, Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen und Rückführung. Bereitstellung von Wohnraum, Vermeidung von Obdachlosigkeit. Gewährleistung von Sicherheit, Vermeidung von Konflikten und Straftaten. Erfüllung der Hygieneerfordernisse, Schaffung standardisierter sanitärer Anlagen, Ermöglichung selbstbestimmter Lebensführung (Küchenausstattung). Ermöglichung von Bedingungen für Teilhabe und ehrenamtliche Betreuung, Verhinderung von Nachbarschaftskonflikten, Verringerung von Schadensfällen, Reduzierung der Betriebskosten, Wirtschaftlichkeit des Betriebes</p>				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar				
PRODUKTZIELE Verbesserung des Zustandes und Erhaltes der Gemeinschaftsunterkünfte durch Kontrollsystem, Wartungs- und Betreuungsrhythmen, Festschreibung von Routinen zur Anleitung der Bewohner und zur ständigen Aufrechterhaltung der Brandschutz- und Hygienestandards.				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
	▼	2017	▼	2018
			▼	2019
Leistungsdaten				
Untergebrachte Personen Übergangsheime	Anz.	398	479	323
Kapazität Übergangsheime	Anz.	587	599	483
Kennzahlen				
Belegungsquote Übergangsheime	%	67,80	79,97	66,87

KOSTENTRÄGER	1.100.05.03.02 Unterbringung Asylbewerber NB929010 Asylunterkunft Vorbruch 62 - 62c NB929015 Asylunterkunft Lobbericher Str. 51 NB929016 Asylunterkunft Leutherheide 12 NB929017 Asylunterkunft Lötscher Weg 108 NB929018 Asylunterkunft, Glabbach 18 NB929019 Asylunterkunft Oirlich 23 (Materiallager) NB929023 Asylunterkunft Caudebec-Ring 35 NB929024 Asylunterkunft Caudebec-Ring 37 NB929025 Asylunterkunft Herrenpfad 38 NB929029 Asylunterkunft Breslauer Straße 5 a-h
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050302 **Unterbringung Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,85	6,76	5,35	5,35	5,35	5,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,85	7,91	7,91	7,91	7,91	7,91
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,85	7,91	7,91	7,91	7,91	7,91
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	38,07	21,63	21,82	21,55	21,42
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	13,42	14,84	15,15	15,36	15,57
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	35,12	48,08	47,91	47,92	47,94
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,68	1,70	1,68	1,66	1,64

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050302 Unterbringung Asylbewerber

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.108	187.300	42.100	42.100	42.100	42.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.688	450.000	344.700	344.700	344.700	344.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.115	0	7.500	5.000	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530	20.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.833	5.000	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	561.274	662.300	394.300	391.800	389.300	389.300
11	-	Personalaufwendungen	-343.061	-233.569	-270.562	-272.043	-277.484	-283.034
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-462.609	-610.986	-876.601	-860.070	-865.760	-871.536
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-43.068	-191.300	-43.620	-43.620	-43.620	-43.620
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-932.239	-704.032	-632.391	-619.622	-619.647	-619.672
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.780.977	-1.739.887	-1.823.174	-1.795.355	-1.806.511	-1.817.862
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.219.703	-1.077.587	-1.428.874	-1.403.555	-1.417.211	-1.428.562
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.219.703	-1.077.587	-1.428.874	-1.403.555	-1.417.211	-1.428.562
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.219.703	-1.077.587	-1.428.874	-1.403.555	-1.417.211	-1.428.562
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86.552	-101.415	-101.609	-102.299	-103.776	-104.536
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-86.552	-101.415	-101.609	-102.299	-103.776	-104.536
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-1.306.254	-1.179.002	-1.530.483	-1.505.854	-1.520.987	-1.533.097

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Zuwendungen für lfd. Zwecke	20.000	0	0
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	42.108	187.300	42.100
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Benutzungsgebühren städt. Unterkünfte	486.688	450.000	344.700

Für Asylbewerber im laufenden Leistungsbezug wird satzungsgemäß keine Gebühr für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte erhoben. Lediglich Selbstzahler u. Leistungsbezieher nach dem SGB II sind zur Zahlung verpflichtet. Gem. Gebührenkalkulation wird von rund 75 Selbstzahlern und einer Gebühr von 383 € ausgegangen. Die Anzahl ist wenig abhängig von Neuzuweisungen, da bei Anerkennung und Arbeitsaufnahme die Bewohner zu Selbstzahlern werden und diese auch bei abnehmenden Zuweisungszahlen noch stabil bleiben.

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz Schadensfälle	10.115	0	7.500
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Sonstige Erstattungen	530	20.000	0
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4581	Auflösung Wertberichtigung Vorjahre	1.833	5.000	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5211	Unterhaltung Übergangsheime	-81.801	-57.000	-16.500
5221	Unterhaltung sonstiges unbew. Vermögen	-332	0	0
5235	Aufwandsersatzungen an den NetteBetrieb	-8.926	0	-9.000
5241	Bewirtschaftung und Energie Übergangsheime	-389.347	-10.000	-5.000
	Gebäudeversicherung Übergangsheime	-6.033	0	-6.540
	Inventarversicherung Gebäude	-491	-58	-225
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-112.608	-289.324	-298.512
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	92.999	0	0
	<i>Neben den eigenen Übergangsheimen werden seit Mitte 2017 auch die angemieteten Objekte vom NetteBetrieb betreut, so dass neben den Mietzahlungen an den Betrieb nur noch die üblichen selbst zu tragenden Unterhaltungsaufwendungen einzuplanen sind.</i>			
5251	Unterhaltung Fahrzeuge	-5.245	-7.000	-7.000
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-1.876	-10.100	-2.500
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-40.507	-30.000	-15.000
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	0	-207.504	-407.184
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	91.226	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €) und Forderungen	-43.068	-191.300	-43.620
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-14.040	-2.118	-10.621
5422	Mieten und Pachten	-488.507	-4.800	0
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-119.760	-673.461	-555.811
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-357	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	-2.142	0	0
544	Steuern und Kfz-Versicherung	-993	-1.153	-1.195
5473	Wertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-2.439	-2.500	0
5487	Auflösung ARAP aus gewährten Zuwendungen	-20.000	-20.000	-20.000
5498	Zuführung an Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	-284.000	0	0

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050302 **Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.469	-40.000	-40.000	0	-30.000	-20.000	-20.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-40.469	-40.000	-40.000	0	-30.000	-20.000	-20.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.469	-40.000	-40.000	0	-30.000	-20.000	-20.000

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050302 **Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.469	-40.000	-40.000	0	-30.000	-20.000	-20.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-40.469	-40.000	-40.000	0	-30.000	-20.000	-20.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.469	-40.000	-40.000	0	-30.000	-20.000	-20.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Unterbringung von Asylbewerbern. Für die Einrichtung und Ersatzbeschaffung in den Übergangsheimen (Kücheneinrichtung und –ausstattung, Waschmaschinen und Trockner, Betten, Spinde, Tische und Stühle usw.).

Es ist damit zu rechnen, dass angemietete Objekte sukzessive gekündigt werden können, so dass der Ausstattungsbedarf sinken wird.

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050303 **Integration**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund und Teilhabe am Gemeinwesen, Netzwerk Integration, Frauennetzwerk, Betreuung/ Beratung ausländischer Mitbürger und Aussiedler, Projekte, Integrationsrat - Geschäftsstelle. Verbesserung von Sprachdefiziten, Bildungschancen, Lebenssituationen und der Teilnahme am gesellschaftlichem Leben; Transparentmachung und Beseitigung von Hindernissen/ Problemen Vermittlung von Werten, Normen, Kultur und Gemeinwesen Umsetzung des Integrationskonzeptes				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Erhöhung der Anzahl und Qualität von Veranstaltungen und Projekten zur Integration. Bedarfsgerechte und persönliche Unterstützung bei Integration und Teilhabe über Sprache, Arbeit, Wohnen, Qualifizierung, Sport und Kultur. Einbindung des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises Viersen.				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Ausländer/ Menschen mit Migrationshintergrund	Anz.	5.742	6.000	8.000
- davon Kinder	Anz.	738	800	700
Projekte/ Veranstaltungen	Anz.	3	4	6
KOSTENTRÄGER				
1.100.05.03.03 Integration				
PRODUKTVERANTWORTUNG				
Frau Prümen-Schmitz				

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050303 **Integration**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.03: Integration							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,10	2,50	1,95	1,95	1,95	1,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,10	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,10	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	8,18	5,40	5,10	3,49	3,44
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	67,00	75,23	94,46	94,54	94,62
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	30,30	22,83	3,14	3,09	3,05
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,14	0,18	0,15	0,15	0,15

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050303 Integration

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.194	150	3.135	3.135	3.135	3.135
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.603	12.000	7.500	5.000	2.500	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	38.797	12.150	10.635	8.135	5.635	5.635
11	-	Personalaufwendungen	-94.848	-99.513	-148.294	-150.560	-152.871	-155.229
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.548	-45.000	-45.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-419	-450	-420	-420	-420	-420
15	-	Transferaufwendungen	-6.720	-150	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.078	-3.411	-3.411	-3.411	-3.411	-3.411
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-154.613	-148.524	-197.125	-159.391	-161.702	-164.060
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-115.816	-136.374	-186.490	-151.256	-156.067	-158.425
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-115.816	-136.374	-186.490	-151.256	-156.067	-158.425
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-115.816	-136.374	-186.490	-151.256	-156.067	-158.425
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.370	-52.384	-78.352	-79.609	-80.421	-79.770
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-44.370	-52.384	-78.352	-79.609	-80.421	-79.770
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-160.187	-188.758	-264.842	-230.865	-236.488	-238.195

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
414	Zuwendungen für lfd. Zwecke (Projekt Komm-An, Sprachförderung)	27.060	0	3.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	133	150	135
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Sonstige Erstattungen	11.603	12.000	7.500
13	Sach- und Dienstleistungen			
5238	Aufwandsersatzung Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	-38.932	-40.000	-40.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-8.616	-5.000	-5.000

14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-419	-450	-420
15	Transferaufwendungen			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke (u.a. Sprachförderung)	-6.720	-150	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-5.027	-411	-411
5431	Geschäftsaufwendungen	-51	-3.000	-3.000

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050304 **Leistungen für Obdachlose**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Wohnungslosigkeit verhindern und beseitigen. Betreuung von Obdachlosen, Konzept Vermeidung von Obdachlosigkeit – Abwenden von Wohnungslosigkeit Und Unterbringungsnotwendigkeit, Konzept Wege aus der Obdachlosigkeit – Betreuung untergebrachter Wohnungsloser				
Das Produkt wird ab 2019 in das Produkt 05.03.05 Unterbringung Obdachlose integriert. Nach dem Jahresabschluss 2018 entfällt somit die separate Darstellung im Haushalt.				
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar			
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Beratungsfälle zur Prävention	Anz.	48	22	
Unterbringungen nach Zwangsräumung	Anz.	1	9	
KOSTENTRÄGER	1.100.05.03.04 Leistungen für Obdachlose			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Prümen-Schmitz			

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050304 **Leistungen für Obdachlose**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.04: Leistungen für Obdachlose							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,12	1,16	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,12	1,54	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,14	1,54	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	99,38	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,06	0,00	0,00	0,00	0,00

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050304 Leistungen für Obdachlose

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	263	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-59.452	-60.790	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-315	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-479	-381	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-60.246	-61.171	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.983	-61.171	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-59.983	-61.171	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-59.983	-61.171	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.874	-24.167	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-19.874	-24.167	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-79.857	-85.338	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Sonstige Erstattungen	263	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-315	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-479	-381	0

Auf Vorschlag der Produktverantwortlichen wird das Produkt 05.03.04 ab 2019 in das Produkt 05.03.05 aufgenommen.
Mit Ablauf des Jahres 2018 wird das Produkt demnach entfallen.

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050305 Unterbringung Obdachlose

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Unterbringung, Einweisung und Umsetzung von Obdachlosen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte, Gebührenermittlung. Wohnungslosigkeit verhindern und beseitigen Wirtschaftlicher bedarfsgerechter Betrieb der Obdachlosenunterkünfte Betreuung von Obdachlosen, Konzept Vermeidung von Obdachlosigkeit – Abwenden von Wohnungslosigkeit und Unterbringungsnotwendigkeit, Konzept Wege aus der Obdachlosigkeit – Betreuung untergebrachter Wohnungsloser Ab 2019 wird das Produkt 05.03.04 Leistungen Obdachlose in das Produkt 05.03.05 integriert.				
PFLICHTIGKEIT		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Beratungsfälle zur Prävention	Anz.	48	22	18
Unterbringungen nach Zwangsräumung	Anz.	1	9	0
Belegung Schlichtzimmer	Anz.			18
Übernachtungen Schlafstelle	Anz.			10
Gesamtbelegung	Anz.			22
Untergebrachte Personen	Anz.	37	30	25
Kapazität	Anz.	45	45	40
Zwangsräumungen	Anz.	23	25	6
Kennzahlen				
Belegungsquote	%	82,22	66,67	62,50
Anteil Zwangsräumungen an durchschnittlich untergebrachten Personen	%	62,16	83,33	24,00
KOSTENTRÄGER		1.100.05.03.05 Unterbringung Obdachlose NB929012 Bahnhofstraße 9		

PRODUKTVERANTWORTUNG

Frau Prümen-Schmitz

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050305 **Unterbringung Obdachlose**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,45	4,61	5,54	5,54	5,54	5,54
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,45	1,59	3,13	3,13	3,13	3,13
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,45	1,59	4,12	4,12	4,12	4,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	78,97	95,51	89,84	18,11	13,33
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	60,55	69,58	70,00	70,45	70,87
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	12,66	3,33	3,29	3,19	3,15
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,31	0,34	0,34	0,34	0,34

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050305 Unterbringung Obdachlose

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.054	229.500	321.885	306.000	45.000	28.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	332	1.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	789	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.376	19.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10	=	Ordentliche Erträge	212.551	249.500	343.885	328.000	67.000	50.000
11	-	Personalaufwendungen	-76.727	-191.317	-250.553	-255.564	-260.675	-265.889
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.333	-40.000	-12.000	-12.000	-11.800	-11.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-27.747	-18.500	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.094	-66.137	-69.518	-69.518	-69.518	-69.518
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-341.900	-315.954	-360.071	-365.082	-369.993	-375.207
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-129.350	-66.454	-16.186	-37.082	-302.993	-325.207
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-129.350	-66.454	-16.186	-37.082	-302.993	-325.207
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-129.350	-66.454	-16.186	-37.082	-302.993	-325.207
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.342	-66.133	-76.438	-77.792	-79.162	-79.837
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-28.342	-66.133	-76.438	-77.792	-79.162	-79.837
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-157.692	-132.587	-92.624	-114.874	-382.155	-405.044

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Benutzungsentgelt städt. Unterkünfte	184.054	229.500	321.885
	<i>Gem. Gebührenkalkulation ist mit 15 Selbstzahlern in der Gemeinschaftsunterkunft (Schlichtzimmer) sowie einer durchschnittlichen Belegung der Notschlafstellen mit 7 Personen zu rechnen.</i>			
	<i>Der Gebührensatz für die Schlichtzimmer beträgt 383 € (vgl. 05.03.02). Für die Notschlafstellen beträgt der Tagessatz 99 €.</i>			
	<i>Die Gebührenforderungen unterliegen einem hohen Ausfallrisiko, so dass ent-</i>			

<i>sprechend hohe Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen (siehe 5473 und 5731) veranschlagt sind.</i>				
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461	Sonstige Leistungsentgelte	332	1.000	0
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Sonstige Erstattungen	789	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4531	Auflösung Wertberichtigung aus Vorjahren	27.376	19.000	22.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
521/525	Unterhaltung Wohnunterkünfte	-4.129	-20.000	-5.000
5241	Bewirtschaftung und Energie Wohnunterkünfte	-120.432	0	-4.500
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	0	0	-51.996
<i>Neben den eigenen Übergangsheimen werden seit Mitte 2017 auch die angemieteten Objekte vom NetteBetrieb betreut, so dass neben den Mietzahlungen an den Betrieb nur noch die üblichen selbst zu tragenden Unterhaltungsaufwendungen einzuplanen sind.</i>				
5281	Sonstige Sachleistungen	-772	-20.000	-2.500
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	0	0	-57.144
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-27.747	-18.500	-28.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-2.405	-1.137	-1.518
5422	Mieten Obdachlosenunterkünfte	-40.212	0	-44.764
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien			
5473	Wertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	-69.477	-65.000	-68.000

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050305 **Unterbringung Obdachlose**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-9.500	0	-7.500	-4.500	-4.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-9.500	0	-7.500	-4.500	-4.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-9.500	0	-7.500	-4.500	-4.500

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050305 Unterbringung Obdachlose

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-9.500	0	-7.500	-4.500	-4.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-9.500	0	-7.500	-4.500	-4.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-9.500	0	-7.500	-4.500	-4.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für Ausstattung und Hausrat der Notschlafstelle und Gemeinschaftsräume der Schlichtzimmer.

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.243.017	6.070.621	6.928.965	7.021.165	6.968.970	7.005.329
3	+	Sonstige Transfererträge	327.226	275.000	330.000	330.000	330.000	330.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.272.513	1.252.000	1.349.000	1.373.000	1.397.480	1.422.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.124	46.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.058.893	2.403.500	909.700	889.700	869.700	849.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	40.112	2.200	16.060	16.060	16.060	16.060
10	=	Ordentliche Erträge	9.973.884	10.049.321	9.566.725	9.662.925	9.615.210	9.656.538
11	-	Personalaufwendungen	-2.574.853	-2.795.942	-2.860.973	-2.917.990	-2.976.148	-3.035.469
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.051.790	-753.250	-1.464.810	-1.470.007	-1.492.832	-1.516.390
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-13.949	-19.000	-13.915	-13.915	-13.915	-13.915
15	-	Transferaufwendungen	-17.502.214	-19.986.500	-18.899.394	-19.173.347	-19.468.695	-19.951.514
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-469.888	-360.333	-420.204	-419.891	-420.084	-356.518
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-22.612.694	-23.915.025	-23.659.296	-23.995.151	-24.371.674	-24.873.807
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.638.810	-13.865.704	-14.092.571	-14.332.226	-14.756.465	-15.217.268
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.638.810	-13.865.704	-14.092.571	-14.332.226	-14.756.465	-15.217.268
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.638.810	-13.865.704	-14.092.571	-14.332.226	-14.756.465	-15.217.268
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-864.276	-963.551	-984.657	-1.000.180	-1.007.255	-1.013.695
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-864.276	-963.551	-984.657	-1.000.180	-1.007.255	-1.013.695
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-13.503.086	-14.829.254	-15.077.228	-15.332.406	-15.763.720	-16.230.963

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	760.736	520.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	760.736	520.000	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.225	-17.500	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-733.621	-520.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-743.845	-537.500	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.890	-17.500	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0601 **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**
060101 **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.01.01: Förderung von Kindern in Tagesbetreuung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung
060201	Kinder-, Jugend- und Familienförderung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mobile Jugendarbeit bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielschichtige Möglichkeiten zur non formalen Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Die Einrichtungen und mobilen Angebote werden vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie finanziell gefördert und im Rahmen des Planungs & Wirksamkeitsdialog fachlich gesteuert.

Förderung von Maßnahmen der (verbandlichen) Kinder- und Jugendarbeit, in öffentlicher u. freier Trägerschaft. Insbesondere: Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflegematerial, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die pädagogischen Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen. Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören Umgang mit Medien, Informationen über Suchtgefährdungen und die Förderung eines eigenverantwortlichen Umgangs mit der Gesundheit.

PFLICHTIGKEIT

freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR**PRODUKTZIELE**

Aufgrund der laufenden Leistungsvereinbarungen mit den freien Trägern der Jugendhilfe werden die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit mit einem Ressourceneinsatz von 7.000 Facharbeitsstunden pro Jahr finanziell bis zum 31.05.2020 gefördert. Der konkret am inhaltlichen Bedarf ausgerichtete Ressourceneinsatz wird über den jährlich geführten Planungs- und Wirksamkeitsdialog gesteuert.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Einrichtung offene Jugendarbeit	Anz.	4	4	4
Ferienmaßnahmen	Anz.	4	4	4
Kennzahlen				
Nettotransferaufwand je Einrichtung	€	108.382	104.682	106.700
KOSTENTRÄGER	1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend- und Familienförderung NB921023 Büro Streetwork, Berliner Str. 8			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Müntinga			

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,90	2,80	2,06	2,06	2,06	2,06
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,90	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	4,68	5,04	4,63	4,52	4,48
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	92,11	96,62	96,38	96,38	96,38
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	11,73	12,50	12,55	12,50	12,66
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	21,36	20,31	20,03	19,58	19,47
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	0,00	65,08	65,79	66,04	66,56	66,53
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,04	1,10	1,11	1,13	1,11

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung
060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.938	46.671	57.200	53.200	53.200	53.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	52.954	50.671	59.200	55.200	55.200	55.200
11	-	Personalaufwendungen	-127.921	-126.892	-146.879	-149.817	-152.813	-155.869
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.596	-231.121	-238.630	-239.016	-239.407	-239.808
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-400	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-679.419	-704.000	-773.000	-788.180	-813.750	-819.465
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.391	-19.424	-16.492	-16.512	-16.533	-16.555
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.059.329	-1.081.837	-1.175.001	-1.193.524	-1.222.503	-1.231.697
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.006.374	-1.031.166	-1.115.801	-1.138.324	-1.167.303	-1.176.497
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.006.374	-1.031.166	-1.115.801	-1.138.324	-1.167.303	-1.176.497
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.006.374	-1.031.166	-1.115.801	-1.138.324	-1.167.303	-1.176.497
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.327	-52.911	-57.368	-58.125	-58.450	-58.937
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-44.327	-52.911	-57.368	-58.125	-58.450	-58.937
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-1.050.702	-1.084.076	-1.173.168	-1.196.449	-1.225.752	-1.235.435

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
414	Landeszuwendung Jugendfreizeitheime	41.271	41.271	53.200
	Zuwendungen für laufende Zwecke	8.667	5.000	4.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	400	0
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen	3.016	4.000	2.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-213.686	-205.000	-210.000

5241	Gebäudeversicherung	-192	-205	-210
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-3.216	-3.216	-3.420
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	249	0	0
5251	Fahrzeugunterhaltung	-1.964	0	-2.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-11.787	-22.700	-23.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0	-400	0
15	Transferaufwendungen			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-86.962	-57.000	-99.000
	Zuwendungen Gemeinwesenarbeit	-24.728	-23.000	-25.000
	Zuwendungen Jugendfreizeitheime	-474.798	-460.000	-480.000
	Zuwendungen Streetwork	-82.878	-150.000	-155.000
5331	Leistungen Kinder- und Jugenderholung	-10.053	-14.000	-14.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-1.246	-4.215	-2.200
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-2.568	-2.822	-2.822
5423	Leasing	-10.271	-2.500	-2.500
5431	Geschäftsaufwendungen	-1.461	-3.500	-2.500
544	Steuern und Kfz-Versicherung Spielmobil	-269	-787	-870
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung Jugendförderung (vgl. Finanzplan Zuschüsse Jugendfreizeitheime und -pflagematerial)	-5.577	-5.600	-5.600

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0602 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**
060201 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.500	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.500	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.500	0	0	0	0	0

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0602 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**
060201 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.500	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.500	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.500	0	0	0	0	0	0	0

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien
060301	Hilfen für junge Menschen und Familien

PRODUKTBESCHREIBUNG**Beratung und Unterstützung von Familien:**

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

Jugendberufshilfe:

Entwicklungsbegleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf.

Jugendwerkstätten:

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte.

Jugendhilfe im Strafverfahren:

Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Personensorgeberechtigten im Jugendstrafverfahren, Umsetzung jugendrichterlicher Maßnahmen

Adoptionsvermittlung:

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren:

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

Hilfen zur Erziehung:

Sicherstellung des individuellen Rechtsanspruchs auf Hilfe zur Erziehung

Flexible ambulante Erziehungshilfen, ergänzende Hilfen und Erziehung in einer Tagesgruppe

Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder, Individualpädagogische Angebote
Eingliederungshilfe für seelische behinderte jungen Menschen

Betreuung und Versorgung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge

Ausübung des Staatlichen Wächteramtes:

Überprüfungen von Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung und ggf. Ergreifung vorläufiger Schutzmaßnahmen

Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

Frühe Hilfen:

Bürgerberatung durch das Familienbüro, Koordination der Platzvergabe in Kindertageseinrichtungen, Bündnis für Familie, Frühe Hilfen und Beratung bei Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung

Begrüßungsdienst

PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	<p>Im Zuge des Rückführungsmanagements werden Fälle dahingehend analysiert, ob eine zeitnahe Rückführung in ein ambulantes Hilfesetting umsetzbar ist. Bei dem Rückführungsmanagement handelt es sich um eine intensive Maßnahme, die konkret und handlungsorientiert an einer Reintegration im familiären Umfeld arbeitet. Sie ist daher nicht mit der regulären Hilfeplanung zu verwechseln.</p> <p>3 Phasenmodell: Clearingphase; Trainingsphase, Stabilisierungsphase</p>
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Hilfeplanfälle, inkl. unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	323	342	365
Hilfeplanfälle, ohne unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	290	308	333
Hilfeplanfälle, ambulant	Fälle	179	217	225
Hilfeplanfälle, teilstationär	Fälle	2	3	0
Hilfeplanfälle, stationär	Fälle	143	122	140
Hilfeplanfall nach §35a SGB VIII	Fälle	55	56	65
Vollzeitpflegefälle	Fälle	67	70	73
Inobhutnahmen	Fälle	60	48	50
Unbegleitete minderj. Ausländer -stationär-	Fälle	2	30	12
Unbegleitete minderj. Ausländer -ambulant-	Fälle	31	4	20
Überprüfung Kindeswohlgefährdung	Fälle	111	120	100
Jugendgerichtshilfe	Fälle	151	168	160
Aktiv geführte Beistandschaften	Anz.	309	315	300
Beratung u. Unterstützung Beistandschaften	Anz.	1.641	1.500	1.700
Beurkundungen Beistandschaften	Anz.	200	180	200
Kennzahlen				
Quote Vollzeitpflegefälle	%	20,70	20,50	20,00
Fehlbetrag Hilfen je Einwohner < 21 Jahren	€	881,00	815,00	886,00
Transferaufwand je Hilfeplanfall	€	17.459	17.375	17.566
Quote ambulante Hilfe	%	55,10	55,60	58,40
Anteil Vollzeitpflegefälle a.d. stationären Hilfeplanfälle nach §	%	58,80	57,40	52,10
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner < 21 Jahre	Anz.	39,00	41,00	44,00
KOSTENTRÄGER	1.100.06.03.01 Hilfen für junge Menschen und Familien NB921022 Büros Jugendamt, Doerkesplatz 3			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Müntinga			

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0603 **Hilfen für junge Menschen und Familien**
060301 **Hilfen für junge Menschen und Familien**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	21,38	20,70	23,62	23,62	23,62	23,62
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	21,38	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	21,52	22,50	23,50	23,50	23,50	23,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	27,46	13,62	13,46	13,09	12,63
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	14,75	16,73	17,17	17,34	17,38
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	4,00	4,40	4,43	4,39	4,32
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	0,00	80,54	78,16	77,69	77,56	77,61
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	8,97	7,86	7,81	7,78	7,78

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0603 Hilfen für junge Menschen und Familien
060301 Hilfen für junge Menschen und Familien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.809	22.100	17.000	17.000	17.000	17.000
3	+	Sonstige Transfererträge	207.590	160.000	215.000	215.000	215.000	215.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.025.976	2.370.500	900.000	880.000	860.000	840.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.983	0	15.000	15.000	15.000	15.000
10	=	Ordentliche Erträge	2.269.359	2.552.600	1.147.000	1.127.000	1.107.000	1.087.000
11	-	Personalaufwendungen	-1.297.065	-1.371.416	-1.409.451	-1.437.640	-1.466.393	-1.495.721
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.003.803	-372.200	-371.008	-371.168	-371.330	-371.493
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-5.100	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-7.184.077	-7.487.100	-6.584.500	-6.506.100	-6.557.940	-6.677.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.872	-59.808	-59.634	-59.217	-59.303	-59.392
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.548.816	-9.295.624	-8.424.593	-8.374.126	-8.454.966	-8.604.106
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.279.458	-6.743.024	-7.277.593	-7.247.126	-7.347.966	-7.517.106
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.279.458	-6.743.024	-7.277.593	-7.247.126	-7.347.966	-7.517.106
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.279.458	-6.743.024	-7.277.593	-7.247.126	-7.347.966	-7.517.106
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-485.159	-543.188	-551.618	-560.242	-564.693	-566.913
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-485.159	-543.188	-551.618	-560.242	-564.693	-566.913
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-7.764.617	-7.286.212	-7.829.211	-7.807.368	-7.912.659	-8.084.019

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Zuwendungen vom Land (Frühe Hilfen)	16.809	17.000	17.000
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0	5.100	0
3	Sonstige Transfererträge			
4211	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen	17.580	20.000	20.000
4213	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	18.867	30.000	25.000
4216	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	57.588	30.000	55.000
4221	Ersatz von Leistungen in Einrichtungen	44.336	30.000	45.000
4223	Ersatz Leistungen in Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	69.219	50.000	70.000

6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen für Minderjährige (vollstationär und ambulant), Pflegegeld, Inobhutnahmen	0	-155.500	-85.000
	Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	2.025.976	2.215.000	815.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4582	Auflösung Sonstige Sonderposten	18.983	0	15.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5232	Aufwandserstattung an Minderjährige, vollstationär und ambulant	-981.493	-350.000	-350.000
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-7.524	-7.524	-7.944
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	148	0	0
528/52	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-2.622	-5.000	-5.000
9				
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-8.448	-9.676	-8.064
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-3.864	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0	-5.100	0
15	Transferaufwendungen			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	-2.550	0	0
5331	Vollzeitpflege für Minderjährige	-1.167.939	-1.100.000	-1.400.000
	Ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige	-870.100	-790.000	-870.000
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, ambulant	-446.020	-550.000	-650.000
	Vollzeitpflege für Volljährige	-30.504	-40.000	-31.000
	Leistungen an Volljährige außerhalb von Einrichtungen	-96.636	-64.000	-115.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, ambulant	-74.833	-70.000	-95.000
5332	Leistungen an nat. Personen in Einrichtungen	-201	0	0
	Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-109.384	-300.000	-250.000
	Leistungen bei Inobhutnahmen	-263.370	-200.000	-200.000
	Leistungen der Jugendberufshilfe	-37.170	-30.600	-30.000
	Leistungen der Jugendgerichtshilfe	-1.695	-3.500	-3.500
	Leistungen für ergänzende Hilfen	-67.673	-82.000	-88.000
	Leistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)	-1.817.722	-1.900.000	-500.000
	Leistungen für Vormundschaften	0	-5.000	-5.000
	Vollstationäre Unterbringung für Minderjährige	-1.826.226	-1.850.000	-2.000.000
	Leistungen der teilstationären Erziehung	-55.172	-80.000	-30.000
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, stationär	-126.406	-180.000	-160.000
	Vollstationäre Unterbringung und Betreutes Wohnen für Volljährige	-98.559	-82.000	-65.000
	Eingliederungshilfe für Volljährige, stationär	-91.918	-160.000	-92.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	-30.413	-30.730	-30.557
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-23.904	-26.297	-26.297
5446	Versicherungen	-2.696	-2.781	-2.780
5473	Wertberichtigungen von Forderungen	-6.859	0	0

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0604 **Tageseinrichtungen für Kinder**
060401 **Kindertageseinrichtungen**

Änderung der Produktzuordnung ab 2017

Gemäß der Zuordnungsvorschriften zum statistischen Produktrahmen (Zuordnungsvorschriften Produktgruppen - ZOVP) sind unter dem Produkt "Förderung von Kindern in der Tagesbetreuung" nur individuelle besondere Aufwendungen für die Unterbringung von einzelnen Kindern in Kindergärten, Krippen, Horten und Pflegefamilien auszuweisen.

Aufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder sind unabhängig von der Trägerschaft insgesamt in Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen darzustellen.

Da die unter 06.01.01 auszuweisenden individuellen Förderungen in Nettetal in der Regel nicht anfallen, werden **ab 2017 sämtliche Leistungen der Tageseinrichtungen im Produkt 06.04.01 zusammengefasst.**

Die Veränderung gewährleistet die Identität zwischen städt. Haushalt sowie den Finanz- und Sozialstatistiken des Landes. Die bisher vorzunehmenden Umgliederungen im Rahmen der statistischen Meldungen sind somit ab 2017 obsolet.

Des weiteren vereinfacht die Zusammenführung die Erarbeitung und Auswertung von Kennzahlen im Rahmen des Berichtswesens.

Die Ist-Werte werden bis einschließlich 2016 noch entsprechend der alten Zuordnung dargestellt.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung durch die bedarfsdeckende Bereitstellung eines vielfältigen Angebotes

Unterstützung der Gesamtfamilie und Verwirklichung der Chancengerechtigkeit durch:

- Tagesbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Entwicklungsförderung für Kinder aus benachteiligten Familiensituationen
- frühestmögliche Förderung von Kindern
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung.

Zentrale Aufgaben:

- Zentrales Aufnahmeverfahren für Kindertagesstätten und Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
- Bedarfsplanung, Schnittstelle zwischen Träger und Landesjugendamt.
- Erhebung von Elternbeiträge und Kostenabrechnung
- Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung

Kindertagespflege

Fachliche Begleitung der Tagespflegeleistungen (Beratung, Werbung, Eignungsfeststellung).

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertagespflege.

Laufende finanzielle Förderung der Tagespflegepersonen.
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Tagespflegepersonen.

Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft
Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtungen
Schnittstelle zum Landesjugendamt
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Träger

Städtische Kindertageseinrichtungen
Bedarfserhebung und Bedarfsplanung
Fachliche Begleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen
Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der städtischen Einrichtungen
Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen

PFLICHTIGKEIT

pflichtig im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Bis zum 31.12.2019 wird die 3+-Versorgungsquote von derzeit 89,7% an die Zielquote von 97% herangeführt. Zum 31.12.2018 erfolgt eine Zwischenauswertung.

Bis zum 31.12.2019 wird die U3-Versorgungsquote von derzeit 34,8% an die Zielquote von 37% herangeführt. Zum 31.12.2018 erfolgt eine Zwischenauswertung.

Zielbedingung: Die erforderlichen Gebäude sind in Betrieb genommen und die Träger der Einrichtungen haben das erforderliche Personal angestellt.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Einrichtungen (excl. Kita Bongartzstiftung)	Anz.	16	17	18
Kindergartengruppen	Anz.	61	64	66
Betreuungsplätze	Anz.	1.258	1.398	1.374
U3 Betreuungsplätze	Anz.	347	337	381
Betreuungsplätze 3+	Anz.	911	1.061	993
Intergative Betreuungsplätze	Anz.	38	41	44
Kennzahlen				
Versorgungsquote U3	Anz.	36,00	37,00	38,00
Versorgungsquote 3+	Anz.	86,00	97,00	93,00
Zusammenfassung der Kindertageseinrichtungen ab 2017 unter 06.04.01 (außer Kita Bongartzstiftung 17.01.01)				
KOSTENTRÄGER	1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen 1.100.06.04.01.01 KiTa Hinsbeck Bergstraße 1.100.06.04.01.02 KiTa Leutherheide NB923011 Kindergarten Hinsbeck NB923021 Kindergarten Leutherheide NB923041 Kindergarten Birkenweg NB923051 Kindergarten Lötsch			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Müntinga			

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0604 **Tageseinrichtungen für Kinder**
060401 **Kindertageseinrichtungen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	21,28	23,37	24,73	24,73	24,73	24,73
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,47	4,82	4,82	4,82	4,82	4,82
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,20	4,82	4,82	4,82	4,82	4,82
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	55,00	59,46	58,78	57,53	56,62
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	80,60	81,99	81,96	81,61	81,45
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	9,59	9,28	9,22	9,24	9,20
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,11	6,08	5,96	6,00	6,02
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	0,00	87,13	82,09	82,34	82,33	82,82
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	13,06	13,12	13,46	13,53	13,60

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Tageseinrichtungen für Kinder
060401 Kindertageseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.176.270	6.001.850	6.854.765	6.950.965	6.898.770	6.935.129
3	+	Sonstige Transfererträge	119.636	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.272.513	1.252.000	1.349.000	1.373.000	1.397.480	1.422.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.124	46.000	33.000	33.000	33.000	33.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.900	29.000	7.700	7.700	7.700	7.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.129	2.200	1.060	1.060	1.060	1.060
10	=	Ordentliche Erträge	7.651.571	7.446.050	8.360.525	8.480.725	8.453.010	8.514.338
11	-	Personalaufwendungen	-1.149.867	-1.297.634	-1.304.643	-1.330.534	-1.356.943	-1.383.879
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-817.391	-149.929	-855.172	-859.824	-882.096	-905.089
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-13.949	-13.500	-13.915	-13.915	-13.915	-13.915
15	-	Transferaufwendungen	-9.638.718	-11.795.400	-11.541.894	-11.879.067	-12.097.005	-12.454.549
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-384.625	-281.101	-344.078	-344.162	-344.248	-280.571
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-12.004.549	-13.537.564	-14.059.702	-14.427.501	-14.694.206	-15.038.004
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.352.978	-6.091.514	-5.699.177	-5.946.776	-6.241.196	-6.523.665
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.352.978	-6.091.514	-5.699.177	-5.946.776	-6.241.196	-6.523.665
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.352.978	-6.091.514	-5.699.177	-5.946.776	-6.241.196	-6.523.665
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-334.790	-367.452	-375.671	-381.813	-384.112	-387.845
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-334.790	-367.452	-375.671	-381.813	-384.112	-387.845
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-4.687.767	-6.458.966	-6.074.849	-6.328.589	-6.625.308	-6.911.510

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4140	Bundeszuführung Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	43.964	150.400	158.480
4141	Landeszuführung nach dem KiBiz	4.726.163	4.315.000	4.795.000
	Landeszuführung Familienzentren	54.000	54.000	54.000
	Landeszuführung U3-Ausbau (Rechnungsabgrenzung)	131.587	100.500	123.750
	Landeszuführung Kindertagespflege	82.049	82.000	82.000
	Landeszuführung KiBiz plus KiTa	75.000	75.000	75.000

	Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	363.437	415.000	372.000
	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	106.814	148.000	119.000
	Landeszuwendung zum Erhalt der Trägervielfalt	424.527	0	961.595
	Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	32.920	45.000	35.000
	Landeszuwendung Fortbildung im Elementarbereich	-108	600	600
	Landeszuwendung Mietkosten	0	0	20.000
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	118.821	38.400	41.240
4142	Zuwendungen für laufende Zwecke (Tagespflege)	4.500	10.000	4.500
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	12.595	12.250	12.600
3	Sonstige Transfererträge			
4211	Elternbeiträge Tagespflege	119.636	115.000	115.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten eigene Einrichtungen	1.272.513	1.252.000	1.349.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4401	Ersatz Schadensfälle	652	0	0
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen, s.a. erhöhte Aufwendungen)	31.472	46.000	33.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen	29.900	29.000	7.700
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4564	Sonstige Erträge	0	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.062	1.000	1.060
4583	Auflösung von Wertberichtigungen aus Vorjahren	20.062	1.200	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.735	-2.000	-2.000
5238	Kindertagespflege (neue Kontierung, bisher 5331)	-672.488	0	-680.000
5241	Gebäude- und Inventarversicherungen	-8.312	-13.173	-13.300
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-50.304	-50.304	-59.064
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-19.964	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-277	0	-1.000
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen, Sprachförderung)	-41.220	-56.300	-73.600
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-28.152	-28.152	-26.208
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	5.061	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-13.949	-13.500	-13.915
15	Transferaufwendungen	-506.182		
531	Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger	-546.491	-1.063.800	-643.700
	Zuwendungen Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	-40.310	-127.600	-127.600
	Zuwendungen KiBiz an freie Träger	-9.051.209	-9.854.000	-10.765.594
	Zuwendungen Sprachförderung	0	0	0
	Zuwendungen Fortbildung Elementarbereich	-708	0	-5.000
5331	Kindertagespflege (neue Kontierung, jetzt 5238)	0	-750.000	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			

5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-2.856	-6.162	-6.162
5422	Mieten und Pachten	0	-840	0
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-198.948	-157.659	-174.416
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	-1.523	-900	-2.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-302	-1.600	-1.500
5446	Versicherungen	-2.848	-2.940	-2.785
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	-10.810	-5.000	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung (U3-Ausbau und Tagespflege)	-138.858	-101.000	-157.215

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0604 **Tageseinrichtungen für Kinder**
060401 **Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2017	2018	2019	2019	2020	2021	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	760.736	520.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	760.736	520.000	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.225	-15.000	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-733.621	-520.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-743.845	-535.000	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	16.890	-15.000	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0604 Tageseinrichtungen für Kinder
060401 Kindertageseinrichtungen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000193: Fachpauschale U3-Ausbau (alt)										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	183.420	0	0	0	0	0	0	1.369.636	1.369.636
6	= Summe (investive Einzahlungen)	183.420	0	0	0	0	0	0	1.369.636	1.369.636
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-157.500	0	0	0	0	0	0	1.726.672	-
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-157.500	0	0	0	0	0	0	1.726.672	-
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.920	0	0	0	0	0	0	-357.036	-357.036

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000239: Förderung U3-Ausbau										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	576.121	520.000	0	0	0	0	0	1.096.121	1.096.121
6	= Summe (investive Einzahlungen)	576.121	520.000	0	0	0	0	0	1.096.121	1.096.121
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-576.121	-520.000	0	0	0	0	0	1.096.121	-
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-576.121	-520.000	0	0	0	0	0	1.096.121	-
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Gemäß Beschluss des JHA vom 23.09.2015 wurden Mittel für den Ausbau der U3-Plätze **im Haushalt 2016 unter Projekt 7000193 (seinerzeit Produkt 06.01.01)** wie folgt bereitgestellt:

DRK Purzelbaum und INKITA	505.800 €
Anbau Bongartzstiftung	72.000 €
DRK Neubau Niedieckpark	450.000 €

Die Maßnahmen DRK Purzelbaum und INKITA werden voraussichtlich in 2016 abgeschlossen. Der Anbau Bongartzstiftung sowie der Neubau der DRK-Einrichtung auf der Färberstraße wird erst 2017 abgeschlossen sein, so dass hier eine Ermächtigungsübertragung gem. § 22 GemHVO vorzunehmen ist.

Aufgrund der Zusammenführung der Produkte 06.01.01 und 06.04.01 werden ab 2017 die Ein- und Auszahlungen für die U3-Förderung unter dem neuen Projekt 7000239 im Produkt 06.04.01 abgebildet.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Ausbauplanung und -förderung waren 2017 folgende **Ausgabeermächtigungen für den U3-Ausbau** vorgesehen:

Kita Leuth	477.000 €	
Kita Bongartzstiftung	112.000 €	(Aufstockung der Mittel aus 2016)

Gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 30.11.2016 werden die beantragten Ü3 Bundesmittel in Höhe von 360.000 € für den Ausbau Kita Leuth von der Stadt Nettetal vorfinanziert. Desweiteren gewährt die Stadt Nettetal einen einmaligen Baukostenzuschuss über die verbleibende Finanzierungslücke in Höhe von max. 117.000 €.

An Landesmitteln wurden 2017 folgende **Förderungsbeträge** erwartet:

Kita Leuth	360.000 €
Kita Färberstraße (DRK)	190.000 €

Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration hat mit Runderlass vom 03.08.2017 ein neues Förderprogramm für Investitionen für zusätzliche Plätze für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege aufgelegt.

Für die Stadt Nettetal werden 2018 Mittel in Höhe von 520.986,- EUR bereitgestellt.

Da sich der Neubau der **Kindertagesstätte Felderend** in Planung befindet, wird diese Maßnahme mit einer Förderung für 20 Plätze und einer Gesamtsumme i.H.v. **520.000,- €** in den Haushalt 2018 aufgenommen.

Die Weiterleitung der erhaltenen Landesmittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festgelegten Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 GemHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die erwarteten Zuwendungen sind entsprechend passivisch abzugrenzen.

Die ergebniswirksame Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 06.04.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

lfd. Nr.		Investitionsübersicht	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		Einzahlungen und Auszahlungen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.195	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.195	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.225	-15.000	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-10.225	-15.000	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.030	-15.000	-82.500	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen.

Leutherheide:	7.500 €
Hinsbeck:	75.000 €

Für die Kindertageseinrichtung Hinsbeck, Bergstraße sind in 2019 neben dem laufenden Bedarf 67.500 € für die Ausstattung der neuen Gruppe erforderlich.

Aufgrund der Zusammenführung der Produkte 06.01.01 und 06.04.01 werden ab 2017 die Ein- und Auszahlungen im Produkt 06.04.01 abgebildet.

08

Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.808	127.250	137.700	137.700	137.700	137.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.229	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	739	250	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	224	4.250	4.225	4.225	4.225	4.225
10	=	Ordentliche Erträge	173.999	185.250	196.125	196.125	196.125	196.125
11	-	Personalaufwendungen	-16.804	-16.942	-18.898	-19.276	-19.661	-20.055
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.186.252	-1.018.626	-1.114.423	-1.122.191	-1.130.040	-1.137.971
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-15.132	-13.850	-15.135	-15.135	-15.135	-15.135
15	-	Transferaufwendungen	-36.000	-35.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-798.272	-782.293	-779.727	-779.727	-779.727	-779.727
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.052.460	-1.866.711	-1.964.183	-1.972.329	-1.980.564	-1.988.888
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.878.461	-1.681.461	-1.768.058	-1.776.204	-1.784.439	-1.792.763
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.878.461	-1.681.461	-1.768.058	-1.776.204	-1.784.439	-1.792.763
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.878.461	-1.681.461	-1.768.058	-1.776.204	-1.784.439	-1.792.763
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.785	-9.199	-10.986	-11.198	-11.354	-11.256
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-7.785	-9.199	-10.986	-11.198	-11.354	-11.256
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-1.886.246	-1.690.659	-1.779.043	-1.787.402	-1.795.792	-1.804.019

08

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	113.973	113.951	122.900	0	122.900	122.900	122.900
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	113.973	113.951	122.900	0	122.900	122.900	122.900
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.217	-15.000	-24.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-17.814	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-32.031	-25.000	-44.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	81.942	88.951	78.900	0	87.900	87.900	87.900

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlerehrung, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen.</p> <p>Die Stadt Nettetal betreibt die Gesamtheit der Sporthallen als einheitliche Einrichtung und Betrieb gewerblicher Art („BgA Sporthallen“). Die Sporthallen werden den Nutzern (Mietern) im Rahmen eines privatrechtlichen Nutzungsverhältnisses auf Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 15.12.2011 zur Verfügung gestellt.</p> <p>Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.</p>	
PFLICHTIGKEIT	
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
KOSTENTRÄGER	<p>1.100.08.01.01 Sportstätten und Sportförderung</p> <p>NB922123 Turnhalle KGS Lobberich</p> <p>NB922163 Turnhalle KGS Breyell</p> <p>NB922173 Turnhalle KGS Hinsbeck</p> <p>NB922183 Turnhalle KGS Schaag</p> <p>NB922313 Turnhalle GHS Lobberich</p> <p>NB922503 Turnhalle Realschule</p> <p>NB922803 Turnhalle Gesamtschule</p> <p>NB922911 Dreifeldhalle</p> <p>NB922930 Turnhalle Sassenfelder Kirchweg</p> <p>NB922950 Turnhalle Buschstraße</p> <p>NB922970 Turnhalle Grenzwaldstraße</p> <p>NB922980 Turnhalle Leuth</p> <p>NB922960 Zweifeldturnhalle</p> <p>NB922702 Gymnastikhalle</p>

NB922164 Lehrschwimmbecken
NB925011 Sportplatz Stadion Lobberich
NB925021 Sportplatz Leuth
NB925041 Sportplatz Hinsbeck
NB925051 Sportplatz Lötsch
NB925061 Sportplatz Leutherheide
NB925071 Sportplatz Hoverbruch

PRODUKTVERANTWORTUNG

Herr Venten

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,35	0,33	0,37	0,37	0,37	0,37
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,33	0,42	0,42	0,42	0,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	9,92	9,99	9,94	9,90	9,86
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	0,91	0,96	0,98	0,99	1,01
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	54,57	56,74	56,90	57,06	57,22
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,80	1,83	1,84	1,82	1,80

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.808	127.250	137.700	137.700	137.700	137.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.229	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	739	250	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	224	4.250	4.225	4.225	4.225	4.225
10	=	Ordentliche Erträge	173.999	185.250	196.125	196.125	196.125	196.125
11	-	Personalaufwendungen	-16.804	-16.942	-18.898	-19.276	-19.661	-20.055
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.186.252	-1.018.626	-1.114.423	-1.122.191	-1.130.040	-1.137.971
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-15.132	-13.850	-15.135	-15.135	-15.135	-15.135
15	-	Transferaufwendungen	-36.000	-35.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-798.272	-782.293	-779.727	-779.727	-779.727	-779.727
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.052.460	-1.866.711	-1.964.183	-1.972.329	-1.980.564	-1.988.888
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.878.461	-1.681.461	-1.768.058	-1.776.204	-1.784.439	-1.792.763
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.878.461	-1.681.461	-1.768.058	-1.776.204	-1.784.439	-1.792.763
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.878.461	-1.681.461	-1.768.058	-1.776.204	-1.784.439	-1.792.763
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.785	-9.199	-10.986	-11.198	-11.354	-11.256
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-7.785	-9.199	-10.986	-11.198	-11.354	-11.256
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-1.886.246	-1.690.659	-1.779.043	-1.787.402	-1.795.792	-1.804.019

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Sportpauschale, konsumtive Verwendung	113.973	113.950	122.900
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	14.835	13.300	14.800
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Nutzungsentgelte Sporthallen Vereine etc.	44.229	53.500	53.500
6	Kostenerstattungen und -umlagen			

4487	Kostenerstattungen	739	250	700
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4522	Erstattung Umsatzsteuer	0	4.000	4.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	224	250	225
13	Sach- und Dienstleistungen			
5221	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	0	-1.000	-1.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-1.423	-1.500	-1.500
5237	Aufwandsersatzung an Sportvereine (einschl. Platz- und Wohnungspauschale)	-313.138	-320.000	-320.000
5241	Inventarversicherung	-5.021	-5.282	-5.935
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-381.780	-381.780	-487.800
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-104.875	0	0
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-22.653	-25.000	-27.000
5281	Sonstige Sachleistungen	-979	0	0
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	-327.888	-284.064	-271.188
	Servicekosten, Abrechnung Vorjahr	-28.494	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-15.132	-13.850	-15.135
15	Transferaufwendungen			
5317	Zuschüsse an Sportvereine (Übungsleiterpauschale)	-36.000	-35.000	-36.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-212	-19	-19
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-742.152	-720.724	-718.658
5431	Geschäftsaufwendungen	-55	0	0
5442	Umsatzsteuer	0	-8.500	-8.000
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	-1.514	0	0
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung für geleistete Zuwendungen	-54.340	-53.050	-53.050

Die im Rahmen des Sportförderkonzepts vereinbarten Zuschüsse für Investitionen und Sanierungen sind als investive Auszahlungen (vgl. Projekt 7.000088.740) dargestellt. Die Zuschüsse werden als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz aufgezeigt und über die Laufzeit der Zweckbindung ergebniswirksam aufgelöst.

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	113.973	113.951	122.900	0	122.900	122.900	122.900
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	113.973	113.951	122.900	0	122.900	122.900	122.900
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.217	-15.000	-24.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-17.814	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-32.031	-25.000	-44.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	81.942	88.951	78.900	0	87.900	87.900	87.900

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000084: Sportpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	113.973	113.951	122.900	0	122.900	122.900	122.900	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	113.973	113.951	122.900	0	122.900	122.900	122.900	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	113.973	113.951	122.900	0	122.900	122.900	122.900	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale war es in den vergangenen Jahren möglich, den Gesamtbetrag der Sportpauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurde ein entsprechend hoher Ertrag aus der Pauschale in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) in Produkt 08.01.01 berücksichtigt.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000088: Zuschüsse Sportvereine											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-17.814	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	1.056.621	1.136.621
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-17.814	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	1.056.621	1.136.621
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.814	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	1.056.621	1.136.621

Auf Grundlage des Sportförderungskonzepts wurden bis 2015 umfangreiche Mittel als Investitionsförderungen u.a. für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 GemHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die ergebnisbelastende Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 08.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

Im Rahmen der Konzeption wurde eine Mittelbereitstellung für unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen diskutiert. Damit diese Mittel nicht außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen, wird ein jährlicher **Betrag von bis zu 20.000 € für sog. „Notfallmaßnahmen“** eingeplant, der den Vereinen auf Antrag zugesprochen werden kann. Die Mittel sind grundsätzlich mit einer **Einzel Sperre** versehen

und stehen unter **Freigabevorbehalt des Ausschusses für Schule und Sport** stehen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.217	-15.000	-24.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.217	-15.000	-24.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.217	-15.000	-24.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Ausstattung der Turn- und Sporthallen.

In 2019 sind zusätzliche Mittel für die Anschaffung eines Aufsitzmähers für den Sportplatz Leuth in Höhe von 9.000 € vorgesehen.

09

Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.775	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.000	36.500	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	50.794	51.000	14.500	14.500	14.500	14.500
11	-	Personalaufwendungen	-386.207	-390.110	-496.735	-505.920	-515.288	-524.844
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-38	-50	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.001	-198.165	-29.915	-30.665	-31.465	-32.165
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-399.246	-588.325	-526.650	-536.585	-546.753	-557.009
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-348.452	-537.325	-512.150	-522.085	-532.253	-542.509
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-348.452	-537.325	-512.150	-522.085	-532.253	-542.509
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-348.452	-537.325	-512.150	-522.085	-532.253	-542.509
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-149.576	-158.550	-222.085	-225.473	-227.387	-227.663
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-149.576	-158.550	-222.085	-225.473	-227.387	-227.663
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-498.029	-695.875	-734.235	-747.557	-759.640	-770.172

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesplanerische Abstimmungen, Flächennutzungsplan, Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene Basisinformationen. Beteiligung/Abstimmung zur Neuaufstellung des Regionalplanes und des Landesentwicklungsplanes Räumliche Entwicklungspotentiale abschätzen, qualifizieren und konkretisieren Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes Umsetzung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PFLICHTIGKEIT Pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar				
PRODUKTZIELE Landesplanerische Abstimmungen städtischer Planungen				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Landesplanerische Abstimmungen	Anz.	6	5	8
Regionalplan in der Aufstellung	Anz.	1	1	1
Beratungsleistungen für Investoren, Bürger, Bauwillige	Anz.	325		
Rauminformation (Baulasten, Baulücken, Pflege RPI)	Anz.	85	90	90
KOSTENTRÄGER 1.100.09.01.01 Regional-/ Stadtenwicklungsplanung				
PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh				

09 **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**
0901 **Stadtplanung**
090101 **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,80	0,80	0,85	0,85	0,85	0,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,80	0,60	0,85	0,85	0,85	0,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,80	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	97,99	99,23	99,24	99,25	99,26
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,06	0,10	0,10	0,10	0,10

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-64.098	-65.084	-109.066	-110.497	-111.957	-113.446
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-904	-1.338	-842	-842	-842	-842
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-65.003	-66.422	-109.908	-111.339	-112.799	-114.288
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-65.003	-66.422	-109.908	-111.339	-112.799	-114.288
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-65.003	-66.422	-109.908	-111.339	-112.799	-114.288
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-65.003	-66.422	-109.908	-111.339	-112.799	-114.288
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.029	-19.311	-32.643	-32.959	-32.957	-33.072
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-20.029	-19.311	-32.643	-32.959	-32.957	-33.072
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-85.031	-85.733	-142.551	-144.299	-145.756	-147.361

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-904	-1.338	-842

09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901	Stadtplanung
090102	Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rahmenplanungen, Konzeptionen, Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne, Bebauungsplanänderungen, Städtebauliche Satzungen,

Verfahrensabwicklung, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht.

Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor

Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche

Neuordnung der Grundstücke auf Grundlage der oben aufgeführten Bauleitplanverfahren

Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe

Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben

PFLICHTIGKEIT

pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Entwicklung von Wohngebieten in den Stadtteilen Schaag und Kaldenkirchen

Rahmenplanungen/Konzeptionen

Rahmenkonzept Kaldenkirchen Ost

Rahmenkonzept Breslauer Straße / Steyler Straße

Rahmenkonzept Pierburg

Integriertes Handlungskonzept Breyell

Konsequenzen aus dem Stadtentwicklungskonzept, dem Klimaschutzkonzept und dem überarbeiteten

Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept

Planung Vorrangzonen Windenergie

Weiterentwicklung Bahnhof Kaldenkirchen

Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes

15. Änderung Flächennutzungsplan – Bieth

18. Änderung Flächennutzungsplan – Leuth

19. Änderung Flächennutzungsplan – Thalweg

25. Änderung Flächennutzungsplan – Poststraße / Bahnhofstraße

26. Änderung Flächennutzungsplan – Im Windfang

27. Änderung Flächennutzungsplan – Färberstraße / Heinrich-Kessels-Straße

NN. Änderung Flächennutzungsplan – Modellflugclub Grenzland

NN. Änderung Flächennutzungsplan – Windkraft

Bebauungsplanverfahren

Sh-NN „Nördlich Speck“

Hi-23 „Westlich Im Windfang“

1. Änd. Ka-69 „Poststraße / Bahnhofstraße“

5. Änd. Ka-1 „Ravensstraße“

- 3. Änd. Ka-4 „Herrenpfad“
- 2. Änd. Ka-26 „Südlich Spitalstraße/Am Königsbach“
- Ka-56 „Wasserstraße/Schindackersweg“
- 1. Änd. Ka-94 „Kölner Straße/Spitalstraße“
- Änderungen Ka-223 „VeNeTe I“
- 1. Änd. Ka-230 „VeNeTe Hotel“
- Ka-268 „Feldstraße/ Ochsenpfuhl“
- Ka-NN „P&R-Parkplatz Bahnhof Kaldenkirchen“
- Ka-269 „Südlich Zillessen-Allee“
- Le-252b „Südlich Hampoel“
- Le-NN „Leuth (Gewerbegebiet / Abgrabung)“
- Lo-31 „Strandweg“
- Lo-271 „Ärztehaus Sassenfelder Kirchweg“
- Lo-272 „Obere Färberstr. / Heinrich-Kessels-Straße“
- Lo-273 „Südlich Süchtelner Straße“
- Lo-266 „Nördlich Sportplatz Hoverbruch“
- Lo-267 „Rathausenerweiterung Steegerstraße“
- Sh-274 „Rahe Feld Nord“

PRODUKTZIELE

Umsetzung der Städtebaulichen Maßnahmen aus dem Stadtentwicklungskonzept.
Anpassung der Bauleitplanung im Bereich VeNeTe.

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
FNP-Änderungsverfahren abgeschlossen	Anz.	3	5	4
Städtebaul. Rahmenpläne u. Entwürfe abgeschl.	Anz.	6	3	4
B-Plan Verfahren abgeschlossen (inkl. Änderungen)	Anz.	9	10	8

KOSTENTRÄGER 1.100.09.01.02 Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
 0901 Stadtplanung
 090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,07	5,07	6,07	6,07	6,07	6,07
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,07	5,23	6,07	6,07	6,07	6,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,08	5,23	5,23	5,23	5,23	5,23
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	10,05	3,57	3,50	3,43	3,36
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	61,34	93,24	93,19	93,14	93,12
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,49	0,38	0,39	0,39	0,39

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.775	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.000	36.500	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	19	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	50.794	51.000	14.500	14.500	14.500	14.500
11	-	Personalaufwendungen	-308.573	-311.342	-378.754	-386.329	-394.056	-401.937
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-38	-50	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.970	-196.218	-27.464	-28.214	-29.014	-29.714
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-320.581	-507.610	-406.218	-414.543	-423.070	-431.651
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-269.787	-456.610	-391.718	-400.043	-408.570	-417.151
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-269.787	-456.610	-391.718	-400.043	-408.570	-417.151
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-269.787	-456.610	-391.718	-400.043	-408.570	-417.151
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125.112	-133.296	-184.583	-187.608	-189.506	-189.636
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-125.112	-133.296	-184.583	-187.608	-189.506	-189.636
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-394.899	-589.906	-576.301	-587.651	-598.075	-606.787

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	19.775	14.500	14.500
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattung Erschließungsprojekte	31.000	0	0
	Kostenerstattungen zu Projekten (LEADER und Schulzentrum; siehe 5429)	0	36.500	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-38	-50	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			

5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.819	-1.218	-1.714
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-10.151	-195.000	-25.750
	Allg. Gutachten für Bauleitplanung		-15.000	-15.750
	LEADER-Projekte "LEADER-Region leistende Landschaft"		-10.000	-10.000
	Verkehrsgutachten/ Mobilitätsuntersuchung Nettetal		-80.000	
	Soziale Stadt (Schulzentrum Kaldenkirchen)		-50.000	
	Windenergie (Untersuchung)		-40.000	

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0902 Bodenordnung
090201 Bodenordnung und Umlegung

PRODUKTBECHREIBUNG				
Baugebietsentwicklung, Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss Förmliches Grundstückstauschverfahren (gem. §§ 45 ff. BauGB), in dem Grundstücke so aufgeteilt werden, dass nach Lage, Form und Größe wirtschaftlich nutzbare neue Grundstücke entstehen. Zweck ist die Erschließung oder Neugestaltung eines Gebietes (Grundstücke für Straßen, Kinderspielplätze, Baugrundstücken)				
PFLICHTIGKEIT		freiwillig		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
keine (Entwicklung und Erschließung von Bauflächen über städtebauliche Verträge; siehe auch Produkt 1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen).				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Umlegungsverfahren	Anz.	0	1	1
Umlegungsverfahren	qm	0	61.000	61.000
KOSTENTRÄGER		1.100.09.02.01 Bodenordnung und Umlegung		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Herr Grün		

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
 0902 Bodenordnung
 090201 Bodenordnung und Umlegung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,15	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,15	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	95,74	84,71	84,97	85,22	85,47
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0902 Bodenordnung
090201 Bodenordnung und Umlegung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-13.536	-13.684	-8.915	-9.093	-9.275	-9.461
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126	-609	-1.609	-1.609	-1.609	-1.609
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-13.663	-14.293	-10.524	-10.702	-10.884	-11.070
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.663	-14.293	-10.524	-10.702	-10.884	-11.070
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.663	-14.293	-10.524	-10.702	-10.884	-11.070
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-13.663	-14.293	-10.524	-10.702	-10.884	-11.070
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.436	-5.944	-4.859	-4.905	-4.925	-4.955
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-4.436	-5.944	-4.859	-4.905	-4.925	-4.955
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-18.099	-20.237	-15.383	-15.608	-15.809	-16.024

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-126	-609	-609
5431	Geschäftsaufwendungen	0	0	-1.000

10 Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	10.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.158	337.000	362.000	362.000	362.000	362.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.717	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.392	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	397.267	343.000	377.000	367.000	367.000	367.000
11	-	Personalaufwendungen	-506.084	-573.438	-628.763	-636.492	-648.522	-660.792
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-662	-5.000	-25.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-80	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-2.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.596	-4.995	-3.845	-3.845	-3.845	-3.845
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-510.422	-583.433	-659.608	-645.337	-657.367	-669.637
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.155	-240.433	-282.608	-278.337	-290.367	-302.637
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.155	-240.433	-282.608	-278.337	-290.367	-302.637
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-113.155	-240.433	-282.608	-278.337	-290.367	-302.637
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-186.744	-218.260	-253.505	-257.602	-259.843	-259.918
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-186.744	-218.260	-253.505	-257.602	-259.843	-259.918
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-299.900	-458.693	-536.113	-535.939	-550.210	-562.555

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

PRODUKTBESCHREIBUNG				
<p>Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz.</p> <p>Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren.</p> <p>Bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. In Wahrnehmung dieser Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.</p> <p>Die im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und auf die Einhaltung der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ achten</p>				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
gewerbliche Bauanträge	Anz.	97	100	100
private Bauanträge	Anz.	230	250	250
Bauanträge	Anz.	327	350	350
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Bauantrag	€	1.123,00	871,00	943,00
Anteil gewerblicher Bauanträge	%	30,00	29,00	29,00
KOSTENTRÄGER	1.100.10.01.01 Bauaufsicht			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Schellhorn			

10 **Bauen und Wohnen**
1001 **Bauordnung und Denkmalbehörde**
100101 **Bauaufsicht**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.01.01: Bauaufsicht							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,87	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,87	7,83	7,83	7,83	7,83	7,83
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,83	7,83	7,83	7,83	7,83	7,83
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	67,04	71,14	70,34	68,98	67,65
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	98,03	98,27	98,29	98,33	98,36
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	1,00	0,99	0,98	0,96	0,95
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,48	0,47	0,48	0,48	0,48

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.564	328.000	353.000	353.000	353.000	353.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.382	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	386.946	334.000	358.000	358.000	358.000	358.000
11	-	Personalaufwendungen	-430.856	-488.361	-494.542	-500.287	-510.292	-520.498
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-662	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.396	-4.834	-3.684	-3.684	-3.684	-3.684
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-434.914	-498.195	-503.226	-508.971	-518.976	-529.182
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-47.968	-164.195	-145.226	-150.971	-160.976	-171.182
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-47.968	-164.195	-145.226	-150.971	-160.976	-171.182
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-47.968	-164.195	-145.226	-150.971	-160.976	-171.182
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-155.738	-184.114	-204.187	-207.663	-209.680	-209.720
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-155.738	-184.114	-204.187	-207.663	-209.680	-209.720
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-203.706	-348.309	-349.413	-358.634	-370.656	-380.902

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	18.481	23.000	23.000
	Baugenehmigungsgebühren	367.083	305.000	330.000
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4561	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder	1.382	5.000	5.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen Vorjahre	0	1.000	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5232	Aufwandsersatzung an Kreis (Naturschutzprüfung)	-662	-5.000	-5.000

16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen und -bekleidung	-3.296	-4.834	-3.684
5473	Wertberichtigungen zu Forderungen	-100	0	0

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100102 Denkmalschutz

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde; Abstimmung mit dem Landeskonservator.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Baudenkmäler	Anz.	191	191	191
Bodendenkmäler	Anz.	26	26	26
Bewegliche Denkmäler	Anz.	1	1	1
Denkmalbereiche (Leuth)	Anz.	1	1	1
KOSTENTRÄGER		1.100.10.01.02 Denkmalschutz		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Schellhorn		

10 **Bauen und Wohnen**
1001 **Bauordnung und Denkmalbehörde**
100102 **Denkmalschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.01.02: Denkmalschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,54	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,54	0,67	0,57	0,57	0,57	0,57
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	2,67	17,15	2,33	2,28	2,24
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	99,67	65,52	99,72	99,72	99,73
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,00	31,17	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,04	0,06	0,04	0,04	0,04

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100102 Denkmalschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	10.000	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	252	1.000	11.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	-30.431	-37.306	-42.034	-42.875	-43.732	-44.607
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-2.000	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185	-122	-122	-122	-122	-122
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-30.616	-37.428	-64.156	-42.997	-43.854	-44.729
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.364	-36.428	-53.156	-41.997	-42.854	-43.729
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.364	-36.428	-53.156	-41.997	-42.854	-43.729
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-30.364	-36.428	-53.156	-41.997	-42.854	-43.729
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.079	-18.252	-18.197	-18.527	-18.731	-18.694
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-13.079	-18.252	-18.197	-18.527	-18.731	-18.694
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-43.443	-54.680	-71.353	-60.523	-61.585	-62.423

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4141	Landeszuwendung Denkmalsanierung	0	0	10.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	252	1.000	1.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5238	Förderung Denkmalsanierungen	0	0	-20.000
15	Transferaufwendungen			

5318	Förderung denkmalpflegerische Maßnahmen	0	0	-2.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-185	-122	-122

10 **Bauen und Wohnen**
 1002 **Wohnen**
 100201 **Wohnungswesen/ -bindung**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Wohnungsaufsicht, Erhaltung/ Pflege von Wohnraum, Mietrecht, Beratung, Mietrichtwerte, Wohnungsberechtigungs-scheine, Ausgleichszahlungen. Benennungs-/ Besetzungsrecht, Zinssenkungsanträge, Führung und Pflege Hausakten, Mietpreisverstöße, Wohnungsbestandskontrolle Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum Erhalt und Beschaffung angemessenen Wohnraums Verfügbarkeit ausreichenden Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte zu sozialverträglichen Mieten				
PFLICHTIGKEIT		pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Anträge Wohnungsbindung	Anz.	346	350	420
Wohnungskontrollen	Anz.	65	180	132
KOSTENTRÄGER		1.100.10.02.01 Wohnungswesen/ -bindung		
PRODUKTVERANTWORTUNG		Frau Prümen-Schmitz		

10 **Bauen und Wohnen**
 1002 **Wohnen**
 100201 **Wohnungswesen/ -bindung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,80	0,22	0,97	0,97	0,97	0,97
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,80	0,20	0,97	0,97	0,97	0,97
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,80	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	16,73	8,67	8,57	8,46	8,36
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	99,92	99,96	99,96	99,96	99,96
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,05	0,09	0,09	0,09	0,09

10 Bauen und Wohnen
1002 Wohnen
100201 Wohnungswesen/ -bindung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.342	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.717	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.069	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11	-	Personalaufwendungen	-44.797	-47.771	-92.187	-93.331	-94.497	-95.687
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-80	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15	-39	-39	-39	-39	-39
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-44.892	-47.810	-92.226	-93.370	-94.536	-95.726
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.823	-39.810	-84.226	-85.370	-86.536	-87.726
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.823	-39.810	-84.226	-85.370	-86.536	-87.726
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-34.823	-39.810	-84.226	-85.370	-86.536	-87.726
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.927	-15.894	-31.121	-31.412	-31.433	-31.504
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-17.927	-15.894	-31.121	-31.412	-31.433	-31.504
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-52.750	-55.704	-115.347	-116.782	-117.969	-119.231

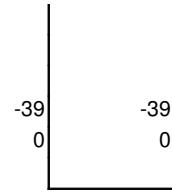
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	8.342	8.000	8.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen	1.717	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4583	Auflösung Wertberichtigungen Vorjahre	10	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-80	0	0

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412 Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen
5473 Wertberichtigungen zu Forderungen

-5
-10



11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.792.531	2.874.000	2.735.280	2.759.650	2.818.400	2.878.050
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.739	243.180	275.200	275.200	275.200	275.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.330	8.330	8.330	8.330	8.330	8.330
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	54	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.105.654	3.125.510	3.018.810	3.043.180	3.101.930	3.161.580
11	-	Personalaufwendungen	-107.761	-111.153	-115.707	-118.021	-120.382	-122.789
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.854.137	-2.989.870	-2.870.600	-2.892.720	-2.948.974	-3.006.354
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.115	-1.500	-1.080	-1.080	-1.080	-1.080
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-5.319	-4.759	-4.759	-4.759	-4.759
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.963.018	-3.107.842	-2.992.146	-3.016.580	-3.075.195	-3.134.982
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	142.637	17.668	26.664	26.600	26.735	26.598
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	142.637	17.668	26.664	26.600	26.735	26.598
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	142.637	17.668	26.664	26.600	26.735	26.598
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.509	-40.159	-41.288	-41.979	-42.677	-42.914
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-40.509	-40.159	-41.288	-41.979	-42.677	-42.914
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	102.128	-22.491	-14.624	-15.379	-15.942	-16.316

11 Ver- und Entsorgung
1101 Entsorgung
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung

PRODUKTBESCHREIBUNG	
Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen. Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle. Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren.	
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	keine
PRODUKTZIELE	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Restmüll	t.	7.671	7.750	7.772
Sperrmüll	t.	1.024	670	944
Holzabfuhr	t.	693	1.100	813
Müll aus Straßenpapierkörben	t.	85	85	92
Biomüll	t.	4.784	4.200	4.695
Bündelabfuhr	t.	180	150	184
Papier	t.	2.762	2.750	2.824
Elektroschrott	t.	103	100	87
Abfallmenge	t.	17.302	16.805	17.411
Entsorgungskosten "Müll aus der Landschaft"	€	12.195	8.500	11.607
Gebühren Grau 120l - 22 Leerungen	€	125,02	125,02	102,36
Gebühren Braun 240l - 13 Leerungen	€	73,45	73,45	68,21
Gebühren Restabfallsack 60l	€	3,20	3,80	2,90
Gebühren Brauner Sack 15kg	€	3,00	3,00	2,90
Kennzahlen				
Gesamtaufwand Abfall je Einwohner	€	65,13	68,38	65,31
- Abfallentsorgung (Deponie, Verbrennung, Tran	€	39,70	41,80	39,43
- Einsammeln und Transport je Einwohner	€	25,43	26,58	25,89
Abfallmenge/ Einwohner	kg	405,00	395,00	407,00
KOSTENTRÄGER	1.100.11.01.01 Abfallentsorgung/ -vermeidung			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Sieben			

11 Ver- und Entsorgung
1101 Entsorgung
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,81	1,93	1,95	1,95	1,95	1,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,81	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,42	2,39	2,39	2,39	2,39	2,39
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	100,57	100,89	100,88	100,87	100,85
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	3,58	3,87	3,91	3,92	3,92
SDLINT	Sach-/Dienstlstg.intensität (%)	0,00	96,20	95,94	95,89	95,90	95,90
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	3,00	2,79	2,82	2,83	2,84

11 Ver- und Entsorgung
1101 Entsorgung
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.792.531	2.874.000	2.735.280	2.759.650	2.818.400	2.878.050
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	302.739	243.180	275.200	275.200	275.200	275.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.330	8.330	8.330	8.330	8.330	8.330
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	54	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.105.654	3.125.510	3.018.810	3.043.180	3.101.930	3.161.580
11	-	Personalaufwendungen	-107.761	-111.153	-115.707	-118.021	-120.382	-122.789
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.854.137	-2.989.870	-2.870.600	-2.892.720	-2.948.974	-3.006.354
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.115	-1.500	-1.080	-1.080	-1.080	-1.080
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-5.319	-4.759	-4.759	-4.759	-4.759
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.963.018	-3.107.842	-2.992.146	-3.016.580	-3.075.195	-3.134.982
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	142.637	17.668	26.664	26.600	26.735	26.598
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	142.637	17.668	26.664	26.600	26.735	26.598
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	142.637	17.668	26.664	26.600	26.735	26.598
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.509	-40.159	-41.288	-41.979	-42.677	-42.914
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-40.509	-40.159	-41.288	-41.979	-42.677	-42.914
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	102.128	-22.491	-14.624	-15.379	-15.942	-16.316

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4147	Zuwendungen für lfd. Zwecke	2.000	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.121.570	2.674.000	2.428.700
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	40.421	200.000	306.580
4382	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	-369.460	0	0

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4421	Verkaufserlöse (Papierverkäufe)	282.247	222.950	254.700
4461	DSD-Nebentgelte (einschl. MWSt.)	20.492	20.230	20.500
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4487	Kostenerstattung Ausgabe gelbe Säcke (einschl. MWSt.)	8.330	8.330	8.330
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4565	Sonstige Erträge	54	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-71.391	-80.000	-80.000
5291	Abfallentsorgung	-1.696.109	-1.778.920	-1.684.600
	Abfalltransport	-1.086.637	-1.130.950	-1.106.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			
571/573	Abschreibung auf Infrastrukturvermögen (Abfallbehälter) und Forderungen	-1.115	-1.500	-1.080
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-5	-759	-759
5442	Umsatzsteuer aus DSD-Nebentgelten	0	-4.560	-4.000

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.115.593	1.204.600	1.118.520	1.118.520	1.118.520	1.199.470
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.347.889	1.454.750	1.359.740	1.389.620	1.425.635	1.482.230
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.289	129.500	61.500	61.530	61.561	61.592
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.546.402	1.100.000	1.109.000	1.109.000	1.109.000	1.109.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	79.526	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	=	Ordentliche Erträge	4.191.700	3.938.850	3.698.760	3.728.670	3.764.716	3.902.292
11	-	Personalaufwendungen	-191.337	-193.514	-195.049	-198.200	-201.414	-204.692
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.275.995	-5.580.540	-5.782.400	-5.886.676	-6.000.773	-6.116.930
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.929.181	-4.253.000	-3.954.865	-4.022.165	-4.095.265	-4.306.265
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-654.946	-261.632	-233.603	-233.603	-233.603	-233.603
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-10.051.459	-10.288.686	-10.165.917	-10.340.644	-10.531.055	-10.861.491
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.859.760	-6.349.836	-6.467.157	-6.611.974	-6.766.339	-6.959.199
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.859.760	-6.349.836	-6.467.157	-6.611.974	-6.766.339	-6.959.199
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.859.760	-6.349.836	-6.467.157	-6.611.974	-6.766.339	-6.959.199
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-83.590	-103.642	-81.488	-82.668	-83.385	-83.238
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-83.590	-103.642	-81.488	-82.668	-83.385	-83.238
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-5.943.350	-6.453.478	-6.548.645	-6.694.642	-6.849.724	-7.042.437

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-52.966	59.000	250.000	0	142.000	3.904.000	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	51.563	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	253.318	134.000	558.500	0	706.500	2.512.200	2.462.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	251.915	193.000	808.500	0	848.500	6.416.200	2.462.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-148.709	-200.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-854.643	-1.818.000	-3.934.500	0	-7.292.500	-7.083.500	-5.654.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-67.156	-101.000	-48.000	0	-48.000	-48.000	-48.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.070.508	-2.119.000	-4.032.500	0	-7.390.500	-7.181.500	-5.752.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-818.593	-1.926.000	-3.224.000	0	-6.542.000	-765.300	-3.290.000

12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
1201 **Tiefbau und Straßen**
120101 **Öffentliche Verkehrsflächen**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ausbau, Unterhaltung, Pflege des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume, der Brücken, sowie der Wartehallen, Signalanlagen und sonstigen Straßenausstattung erfolgt durch den NetteBetrieb (Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof).

Die Betreuung des städtischen Infrastrukturvermögens erfolgt im Rahmen der Anlagenbuchhaltung (vgl. Produkt 01.05.02), da das Straßenvermögen nicht auf den NetteBetrieb übertragen wurde. Insoweit ist neben der betriebsinternen Abstimmung auch eine enge Zusammenarbeit mit dem ZB 20/20 Kämmerei erforderlich.

Die Betreuung der Refinanzierung von Straßen-Baumaßnahmen über Zuwendungen, Beiträge udgl. erfolgt durch den Fachbereich 61 Stadtplanung. Neben der Ermittlung und Geltendmachung von Erschließungs- und Anlieger- und Ablösungsbeiträgen werden Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, sowie die Umsetzung von Zuwendungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung / Städtebauförderung durch den FB61 wahrgenommen.

Bis zum Jahr 2013 wurden die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Ausbaus der öff. Verkehrsflächen im Produkt 09.01.03 „Städtebauliche Finanzierung“ dargestellt. Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen der Straßenbauprojekte erfolgt seit jeher im Produkt 12.01.01 „Öffentliche Verkehrsflächen“. Ab dem Haushalt 2014 werden nunmehr auch die Erträge und Aufwendungen im Produkt 12.01.01 zusammengeführt, so dass das Produkt 09.01.03 entfallen konnte.

Die Produktverantwortung liegt sowohl auf der Ausgabenseite, als auch auf der Einnahmenseite bei der Fachbereichsleitung Stadtplanung.

Aufbau eines GIS-unterstützten Straßenmanagement-Systems

Entlastung des Haushalts durch die Finanzierung von Maßnahmen über KAG, BauGB und städtebauliche Verträge

Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushalts erreicht werden.

Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt.

Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt.

Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau / Straßenumbau

Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze

PFLICHTIGKEIT

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Statistische Angaben*	Einh.	
Länge Straßen und Wirtschaftswege	km	420
Fläche Straßen und Wirtschaftswege	qm	3,3 Mio.
Fläche Straßenbegleitgrün	qm	65.000
Anlagegüter (Straßen, Wege u. Plätze) = Abschnitte	Anz.	10.155
Straßenschilder (Festwert)	Anz.	4.300
Straßenbäume	Anz.	6.600
Straßenbänke und -tische	Anz.	450
Brücken	Anz.	34
Fahrgastunterstände	Anz.	39
Lichtsignalanlagen	Anz.	7
Lärmschutzwände	Anz.	4

* Angaben (tlw. gerundet) gem. Wirtschaftsplan NetteBetrieb 2014 sowie Anlagenbuch Stadt Nettetal

	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Beitragsverfahren KAG u. BauGB abgeschlossen	Anz.	3	3	2
Beitragsvorermittlung abgeschlossen	Anz.	3	3	3

KOSTENTRÄGER 1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grün

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.01.01: Öffentliche Verkehrsflächen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,52	2,52	2,77	2,77	2,77	2,77
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,52	2,97	2,77	2,77	2,77	2,77
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,52	2,97	2,97	2,97	2,97	2,97
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	37,25	35,68	35,33	35,00	35,19
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	33,75	33,07	32,81	32,49	33,53
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	1,51	1,55	1,55	1,54	1,51
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	54,10	56,71	56,76	56,82	56,11
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	9,24	8,85	9,00	9,06	9,19

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.115.593	1.204.600	1.118.520	1.118.520	1.118.520	1.199.470
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.115.973	1.214.000	1.112.950	1.140.050	1.173.350	1.226.850
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.407	1.000	1.500	1.530	1.561	1.592
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.546.402	1.100.000	1.099.000	1.099.000	1.099.000	1.099.000
8	+	Aktiviertete Eigenleistungen	79.526	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.863.902	3.569.600	3.381.970	3.409.100	3.442.431	3.576.912
11	-	Personalaufwendungen	-142.932	-144.370	-147.089	-149.281	-151.516	-153.797
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.835.621	-5.183.540	-5.374.800	-5.477.000	-5.589.000	-5.703.040
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.929.160	-4.253.000	-3.954.865	-4.022.165	-4.095.265	-4.306.265
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-470.302	-24.055	-31.055	-31.055	-31.055	-31.055
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.378.016	-9.604.965	-9.507.809	-9.679.501	-9.866.836	-10.194.157
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.514.114	-6.035.365	-6.125.839	-6.270.401	-6.424.406	-6.617.245
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.514.114	-6.035.365	-6.125.839	-6.270.401	-6.424.406	-6.617.245
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.514.114	-6.035.365	-6.125.839	-6.270.401	-6.424.406	-6.617.245
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.987	-80.002	-60.173	-60.934	-61.259	-61.190
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-63.987	-80.002	-60.173	-60.934	-61.259	-61.190
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-5.578.101	-6.115.367	-6.186.012	-6.331.335	-6.485.665	-6.678.435

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.115.593	1.204.600	1.118.520
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	2.122	0	0
4321	Beiträge Straßenbeleuchtung	10.989	0	0
4371	Auflösung Sonderposten Beiträge (BauGB, KAG)	1.035.483	1.214.000	1.112.950

6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattungen allgemein	4.952	0	0
	Verwaltungskostenbeiträge	1.455	1.000	1.500
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4541	Erträge aus Grundstücksverkäufen	40.643	0	30.000
4564	Sonstige Erträge	36.802	0	30.000
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.038.973	1.100.000	1.039.000
4583	Auflösung Wertberichtigungen Vorjahre	174	0	0
4583	Auflösung Sonderposten bei Wertveränderungen	429.810	0	0
8	Aktiviert Eigenleistungen			
4711	Aktiviert Eigenleistungen aus Straßenbauprojekten	79.526	50.000	50.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-4.835.621	-5.183.540	-5.374.800
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	-3.929.160	-4.253.000	-3.954.865
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.154	-1.055	-1.055
5471	Wertveränderung bei Sachanlagen	-439.107	0	0
5499	Ersatzbeschaffung Festwerte Straßenbäume und Verkehrszeichen	-30.041	-23.000	-30.000

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 1201 Tiefbau und Straßen
 120101 Öffentliche Verkehrsflächen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000043: Planung Straßenbaumaßnahmen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.363	-45.000	0	0	0	0	0	-89.073	-89.073
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.363	-45.000	0	0	0	0	0	-89.073	-89.073
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.363	-45.000	0	0	0	0	0	-89.073	-89.073

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000045: Schützenstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	36.484	0	0	0	0	0	0	411.620	411.620
6	= Summe (investive Einzahlungen)	36.484	0	0	0	0	0	0	411.620	411.620
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-29.266	-29.266
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.091	0	0	0	0	0	0	-298.439	-298.439
13	= Summe (investive Auszahlungen)	13.091	0	0	0	0	0	0	-327.705	-327.705
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	49.575	0	0	0	0	0	0	83.916	83.916

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000050: Errichtung Fahrgastunterstände										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-43.974	59.000	0	0	0	0	0	90.326	90.326
6	= Summe (investive Einzahlungen)	-43.974	59.000	0	0	0	0	0	90.326	90.326
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.846	-124.000	0	0	0	0	0	-226.782	-226.782
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-15.891	-15.891
13	= Summe (investive Auszahlungen)	110.846	-124.000	0	0	0	0	0	-242.673	-242.673
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	66.871	-65.000	0	0	0	0	0	-152.347	-152.347

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000063: Venloer Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	699.000	0	0	699.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	699.000	0	0	699.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-55.000	0	-1.219.000	0	0	-42.292	-1.316.292
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-55.000	0	-1.219.000	0	0	-42.292	-1.316.292
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-55.000	0	-1.219.000	699.000	0	-42.292	-617.292

In den Vorjahren wurden bereits Mittel veranschlagt. Verzögerungen ergeben sich aufgrund der Forderung der Bezirksregierung die Allee zu erhalten. Um in dieser Sache zu einem einvernehmlichen Ergebnis zu gelangen, sind Gespräche mit den zuständigen Landesbehörden erforderlich. Aufgrund dessen wurde bisher keine Bautätigkeit aufgenommen.

Die Baumaßnahme an der Venloer Straße soll nunmehr im Jahr 2020 durchgeführt werden. Planungskosten in Höhe von 55.000,00 € sind für das Jahr 2019 vorgesehen. Der Bau soll im darauffolgenden Jahr stattfinden.

Die erwarteten Ausbaubeiträge nach dem KAG werden erst nach Abschluss der Baumaßnahme vereinnahmt werden können, so dass eine zeitversetzte Planung der Investitionseinzahlungen erfolgt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000064: Sassenfelder Kirchweg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	120.839	0	0	0	0	0	0	384.749	384.749
6	= Summe (investive Einzahlungen)	120.839	0	0	0	0	0	0	384.749	384.749
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-34.136	0	0	0	0	0	0	-34.136	-34.136
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-576.346	0	0	0	0	0	0	-980.071	-980.071
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-610.482	0	0	0	0	0	0	1.014.207	-
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-489.644	0	0	0	0	0	0	-629.457	-629.457

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000067: Wasserstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	377.000	0	377.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	377.000	0	377.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-26.500	-392.000	0	-15.396	-433.896
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-26.500	-392.000	0	-15.396	-433.896
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-26.500	-392.000	377.000	-15.396	-56.896

Die Baumaßnahme an der Wasserstraße war bereits früher geplant und soll in das Jahr 2021 verschoben werden. Planungskosten in Höhe von 26.500,00 € werden 2020 eingeplant. Der Bau soll im darauffolgenden Jahr stattfinden. Die Erschließungsbeiträge sollen im Jahr 2022 erhoben werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000070: Hoverkampstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.220	0	0	0	0	0	0	55.101	55.101
6	= Summe (investive Einzahlungen)	17.220	0	0	0	0	0	0	55.101	55.101
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.223	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
13	= Summe (investive Auszahlungen)	4.223	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	21.443	0	0	0	0	0	0	-100.703	-100.703

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000071: Wevelinghover Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	121.000	0	0	0	0	0	121.000	121.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	121.000	0	0	0	0	0	121.000	121.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.977	0	0	0	0	0	0	-23.805	-23.805
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.977	0	0	0	0	0	0	-23.805	-23.805
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.977	121.000	0	0	0	0	0	97.195	97.195

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000072: Austalsweg einschl. Stichweg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	474.000	0	474.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	474.000	0	474.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	-497.000	0	-30.000	-527.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	-497.000	0	-30.000	-527.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	0	0	0	-497.000	474.000	-30.000	-53.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg), so dass ein Straßenvollausbau von der Straße Hampoel bis Schulpfad vorgenommen werden soll. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Die Durchführung der Maßnahme war ursprünglich im Jahr 2017 vorgesehen und in das Jahr 2019 verschoben.

Nach der aktuellen Planung ist ein Ausbau nunmehr im Jahr 2021 vorgesehen. Die Erschließungsbeiträge sollen im darauffolgenden Jahr erhoben werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000078: Hans-Herbert-Rösge-Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	240	0	0	0	0	0	0	49.737	49.737
6	= Summe (investive Einzahlungen)	240	0	0	0	0	0	0	49.737	49.737
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	240	0	0	0	0	0	0	31.085	31.085

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000097: Deckenverstärkungsmaßnahmen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0

Die Mittel werden für verschiedene, noch zu beschließende investive DV-Maßnahmen bereitgestellt. Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition darstellen und daher nicht aktivierungsfähig sind, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes finanziert.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000116: Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	142.000	3.904.000	0	0	4.046.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	142.000	3.904.000	0	0	4.046.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.407	-150.000	0	0	0	0	0	-325.738	-325.738
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120.000	-632.000	0	-	-	0	-170.766	-
						2.380.000	2.500.000			5.682.766
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.407	-270.000	-632.000	0	-	-	0	-496.504	-
						2.380.000	2.500.000			6.008.504
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.407	-270.000	-632.000	0	-	1.404.000	0	-496.504	-
						2.238.000				1.962.504

Für den Grunderwerb wurden für das Haushaltsjahr 2017 240.000 € eingestellt zuzüglich der Ermächtigung aus Vorjahren stehen im Haushaltsjahr 2017 rund 252.000 € zur Verfügung. Aufgrund der Insolvenz des Grundstückseigentümers konnte im Jahr 2017 jedoch kein Grunderwerb getätigt werden. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden die verfügbaren Mittel i.H.v. 252.000 € für den Erwerb unbebauter Grundstücke übertragen sowie weitere 150.000 € neu angemeldet werden.

Im Jahr 2018 wurden Planungskosten i.H.v. 120.000 € für die Leistungsphasen 5-7 veranschlagt. Die restlichen Planungskosten i.H.v. 632.000 € sind für das Jahr 2019 vorgesehen. Die bisher in Gänze in 2020 geplanten Ausgaben werden (unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen) auf zwei Jahre aufgeteilt.

Es wird mit einer Förderung des VRR in Höhe von rd. 80% der zuwendungsfähigen Baukosten gerechnet und mit einer Planungskostenpauschale von circa 123.000 €. Die Zuwendungen werden für die Jahre 2020 und 2021 geplant.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000155: Am Luchtberg										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	340.000	0	0	340.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	340.000	0	0	340.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14.000	0	0	-364.000	0	0	-14.000	-378.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-14.000	0	0	-364.000	0	0	-14.000	-378.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-14.000	0	0	-364.000	340.000	0	-14.000	-38.000

Es handelt sich um die Realisierung eines kleinen Wohngebietes zwischen Wasserstraße und Schindackersweg unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke der ehemaligen Einfachstwohnungen. Die Maßnahme war bereits in Vorjahren veranschlagt und soll nunmehr im Jahr 2020 realisiert werden. Die Erschließungsbeiträge werden im darauffolgenden Jahr erhoben.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000158: Brückenerneuerungen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.038	0	0	0	0	0	0	-96.850	-96.850
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-68.857	-68.857
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-15.038	-15.000	0	0	0	0	0	-165.707	-165.707
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.038	-15.000	0	0	0	0	0	-165.707	-165.707

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000160: Stadtteilzentrum v.-Bocholtz-/Hochstraße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	280.000	280.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	48.440	0	0	0	0	0	0	130.819	130.819
6	= Summe (investive Einzahlungen)	48.440	0	0	0	0	0	0	410.819	410.819
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-840	0	0	0	0	0	0	-887.580	-887.580
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-840	0	0	0	0	0	0	-887.580	-887.580
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	47.599	0	0	0	0	0	0	-476.761	-476.761

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000161: Park & Ride-Platz Bahnhof Breyell										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	271.800	0	0	0	0	0	0	281.800	281.800
6	= Summe (investive Einzahlungen)	271.800	0	0	0	0	0	0	281.800	281.800
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.261	0	0	0	0	0	0	-111.804	-111.804
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-762.833	0	0	0	0	0	0	-834.890	-834.890
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-767.094	0	0	0	0	0	0	-946.694	-946.694
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-495.294	0	0	0	0	0	0	-664.894	-664.894

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000162: Umgestaltung Petershof										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	12.841	12.841
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	250.000	0	0	0	0	12.841	262.841
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-420.000	0	0	0	0	0	-420.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-420.000	0	0	0	0	0	-420.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-170.000	0	0	0	0	12.841	-157.159

Die Umgestaltung des Petershofes in Leuth soll im Jahr 2019 durchgeführt werden. Es wird eine Zuwendung des Landes, aus dem Förderprogramm "Dorfentwicklungsmaßnahme von Städten und Gemeinden" erwartet.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000175: Entwässerungsmaßnahmen Baerlo										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	0	0	0	0	0	-45.092	-45.092
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-40.000	0	0	0	0	0	-45.092	-45.092
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	0	0	0	0	0	-45.092	-45.092

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000177: Stappstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	583.200	0	0	583.200
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	583.200	0	0	583.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.000	0	-608.000	0	0	0	-648.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-40.000	0	-608.000	0	0	0	-648.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40.000	0	-608.000	583.200	0	0	-64.800

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Venloer Straße (Süd) bis Venloer Straße (Nord) ist für das Jahr 2020 geplant. Die Abrechnung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Planungskosten i.H.v. 40.000 € wurden bereits im Jahr 2019 bereitgestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000179: Endausbau Industriegebiet Im Windfang										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	- 1.061.000	0	- 1.061.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	- 1.061.000	0	- 1.061.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	- 1.061.000	0	- 1.061.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Niedieckstraße bis zur Straße Wevelinghoven sollte zunächst im Jahr 2020 erfolgen und wurde in das Jahr 2022 verschoben. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Hier ist im Jahr 2023 mit Beiträgen in Höhe von 979.000 € zu rechnen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000181: Ringstraße (Grenzwald- bis Gerberstraße)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.579	0	0	0	0	0	0	-33.579	-33.579
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-33.579	0	0	0	0	0	0	-33.579	-33.579
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.579	0	0	0	0	0	0	-33.579	-33.579

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000182: Robert-Kahrmann-Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	218.000	0	218.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	218.000	0	218.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.799	0	0	0	0	-444.000	0	-1.799	-445.799
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.799	0	0	0	0	-444.000	0	-1.799	-445.799
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.799	0	0	0	0	-444.000	218.000	-1.799	-227.799

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Unterbau soll ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Straße Hoverbruch bis zur Straße Am Bengerhof erfolgen.

Die Maßnahme soll im Jahr 2021 durchgeführt werden. Die Vorplanung der Maßnahme wurde bereits in den Jahren 2016/2017 durchgeführt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000183: Gerberstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	357.000	0	0	0	357.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	357.000	0	0	0	357.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.699	0	-753.000	0	0	0	0	-2.699	-755.699
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.699	0	-753.000	0	0	0	0	-2.699	-755.699
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.699	0	-753.000	0	357.000	0	0	-2.699	-398.699

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes soll der Straßenvollausbau von der Kölner Straße bis zur Ringstraße vorgenommen werden. Ob die Gehweganlagen mit erneuert werden müssen, ist im weiteren Planungsverfahren vom GB Tiefbau zu prüfen. Die Maßnahme sollte ursprünglich im Jahr 2020 durchgeführt werden, wird jedoch vorgezogen. Die Vorplanung der Maßnahme wurde mit 24.000 € veranschlagt und teilweise bereits im Jahr 2017 durchgeführt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000184: Grenzwaldstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	417.000	0	0	417.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	417.000	0	0	417.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	- 1.010.000	0	0	0	- 1.010.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	- 1.010.000	0	0	0	- 1.010.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	- 1.010.000	417.000	0	0	-593.000

Die Maßnahme sollte ursprünglich im Jahr 2019 durchgeführt werden. Die Vorplanung der Maßnahme an der Grenzwaldstraße wurden in Vorjahren bereits mit 27.000 € veranschlagt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000185: Vennstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	283.500	0	0	0	0	0	283.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	283.500	0	0	0	0	0	283.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-630.000	-40.000	0	0	0	0	-633.199	-673.199
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-630.000	-40.000	0	0	0	0	-633.199	-673.199
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-630.000	243.500	0	0	0	0	-633.199	-389.699

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht nach den anerkannten Regeln der Technik vorhandenen Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Ringstraße bis zur Van Alpen Straße erfolgen.

Durch Preissteigerung im Baugewerbe sind die für 2018 eingeplanten Mittel nicht auskömmlich, so dass in 2019 ergänzend 40.000 € bereit gestellt werden.

Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000187: Basisstraße VeNeTe (K2)										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-280.792	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
6	= Summe (investive Einzahlungen)	-280.792	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.882	0	0	0	0	0	0	-17.882	-17.882
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	484.640	0	0	0	0	0	0	-118.122	-118.122
13	= Summe (investive Auszahlungen)	466.758	0	0	0	0	0	0	-136.004	-136.004
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	185.966	0	0	0	0	0	0	-133.070	-133.070

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000205: Ansemstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-34.000	-	0	-
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-34.000	-	0	-
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-34.000	-	0	-

Es ist ein Straßenausbau einschließlich der Gehweganlage von der Neustraße bis zur Stauffenbergstraße vorgesehen.

Die Vorplanung für die Maßnahme wird im Jahr 2021 durchgeführt. Die Baumaßnahme soll im Jahr 2022 durchgeführt werden. Die Straßenausbaubeiträge (480.000 €) werden im darauffolgenden Jahr erhoben.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000206: Kurze Straße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-14.500	-336.000	0	-350.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-14.500	-336.000	0	-350.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-14.500	-336.000	0	-350.500

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur Mittelstraße erfolgen. Für 2021 sind Planungskosten veranschlagt. Die Refinanzierung erfolgt über Straßenausbaubeiträge in 2023 (150.000 €).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000207: Rosental										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	1.260.000	0	1.260.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	1.260.000	0	1.260.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	1.260.000	0	1.260.000

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Friedenstraße bis zur Wevelinghover Straße vorgesehen. Die vorgelagerte Vorplanung wurden bereits im Jahr 2017 Mittel in Höhe von 31.000 € bereitgestellt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW (580.000 € in 2023).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000208: Werner-Jaeger-Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	253.000	0	0	253.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	253.000	0	0	253.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.799	0	0	0	-546.000	0	0	-1.799	-547.799
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.799	0	0	0	-546.000	0	0	-1.799	-547.799
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.799	0	0	0	-546.000	253.000	0	-1.799	-294.799

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur De-Ball-Straße vorgesehen. Mittel für die vorgelagerte Vorplanung (17.000 €) wurden bereits im Jahr 2017 bereit gestellt. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Ausbaubeiträge nach dem KAG NRW erhoben.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000218: Parkplatz Friedhof Schaag										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-58.066	0	0	0	0	0	0	-58.066	-58.066
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-10.259	-10.259
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-58.066	0	0	0	0	0	0	-68.324	-68.324
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-58.066	0	0	0	0	0	0	-68.324	-68.324

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000221: Gehweganlage Niedieckstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.325	0	0	0	0	0	0	113.321	113.321
6	= Summe (investive Einzahlungen)	6.325	0	0	0	0	0	0	113.321	113.321
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.954	0	0	0	0	0	0	-357.380	-357.380
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-24.954	0	0	0	0	0	0	-357.380	-357.380
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.629	0	0	0	0	0	0	-244.060	-244.060

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000225: Reinersstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	224.000	0	224.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	224.000	0	224.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-521.000	0	0	-521.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-521.000	0	0	-521.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-521.000	224.000	0	-297.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau erfolgen. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Zudem treten bei Regenfällen aufgrund der wassergebundenen Nebenanlagen und der fehlenden Rinnenanlagen, bei der Befahrung mit Fahrzeugen durch die vorhandenen Pfützen, Verschmutzungen an den angrenzenden Gebäuden auf. Die

Refinanzierung erfolgt über Straßenausbaubeiträge.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000226: Mühlenbachweg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-16.000	-306.000	0	-322.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-16.000	-306.000	0	-322.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-16.000	-306.000	0	-322.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg). Der Straßenvollausbau soll bei vorgelagerten Planungskosten im Jahr 2022 erfolgen. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt (290.000 € im Jahr 2023).

Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand des Fahrbahnbereiches durch den Ausbau reduziert werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000227: Königspfad										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	207.000	0	0	207.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	207.000	0	0	207.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-18.700	0	-462.000	0	0	0	-480.700
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-18.700	0	-462.000	0	0	0	-480.700
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-18.700	0	-462.000	207.000	0	0	-273.700

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage (Entenpfad bis Friedrichstraße) vorgenommen werden. Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2021 vorgesehen, soll jedoch vorgezogen werden. In 2019 werden vorgelagerte Planungsmittel bereit gestellt. Die Refinanzierung erfolgt über Straßenausbaubeiträge.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000228: Entenpfad										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	130.000	0	0	0	130.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	130.000	0	0	0	130.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-300.300	0	0	0	0	0	-300.300
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-300.300	0	0	0	0	0	-300.300
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-300.300	0	130.000	0	0	0	-170.300

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes ist ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage erforderlich. Die Maßnahme sollte ursprünglich im Jahr 2022 erfolgen, wird jedoch aufgrund der unzureichend vorhandenen Verkehrsfläche vorgezogen. Zur Refinanzierung werden Straßenausbaubeiträge erhoben.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000229: Kanalstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	206.500	0	0	0	206.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	206.500	0	0	0	206.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-460.000	0	0	0	0	0	-460.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-460.000	0	0	0	0	0	-460.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-460.000	0	206.500	0	0	0	-253.500

Die Maßnahme war ursprünglich erst in 2022 vorgesehen. Auf Grund des schlechten Zustands der Straße ist ein dringender Handlungsbedarf gegeben. Die Maßnahme wird daher bereits im Jahr 2019 durchgeführt. Des Weiteren verspricht sich der GB Tiefbau durch die gemeinsame Ausschreibung mit der Straße Entenpfad (Projekt 7000228) ein besseres Ausschreibungsergebnis. Zur Refinanzierung werden Straßenausbaubeiträge erhoben.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000232: Graf-Mirbach-Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	238.000	0	238.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	238.000	0	238.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-485.000	0	0	-485.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-485.000	0	0	-485.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-485.000	238.000	0	-247.000

Aufgrund des festgestellten schlechten Zustands der Kanal- und Versorgungsleitungen erfolgt eine Sanierung der Kanal- und Versorgungsleitungen entlang der Graf-Mirbach-Straße. Bei der Durchführung der Erneuerung der Kanal- und Versorgungsleitungen, wird der größte Anteil der vorhandenen Straßenoberfläche mit in Anspruch genommen. Im Hinblick auf den schlechten Straßenzustand, erfolgt auch eine Sanierung des kompletten Straßenkörpers (Fahrbahn und Nebenanlagen). Die Vorplanung erfolgte bereits durch Mittelbereitstellung im Jahr 2017. Die Refinanzierung erfolgt durch die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000233: Nordstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	262.000	0	0	0	0	0	262.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	262.000	0	0	0	0	0	262.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-550.000	0	0	0	0	0	-550.000	-550.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-550.000	0	0	0	0	0	-550.000	-550.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-550.000	262.000	0	0	0	0	-550.000	-288.000

Aufgrund der vorhandenen Position der Bäume und des Wurzelwerkes entlang des Gehwegbereiches, ist die Nutzung der Gehweganlage leider nicht mehr möglich. Aus rechtlicher Sicht ist die Errichtung einer neuen Gehweganlage erforderlich. Angesichts der vorhandenen Baumstandorte ist eine reine Gehwegsanie rung nicht mehr möglich. Aus diesem Grund erfolgt ein Vollausbau, mit der Herstellung einer Mischfläche (Verkehrsberuhigter Bereich) entlang der Nordstraße. Zudem steht auch eine Sanierung der Kanalisation an. (Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung am 20.09.2016 Nr. 0859/2014-20).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000241: Ausbau Stellplätze										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.215	0	-33.000	0	-477.000	0	0	-28.215	-538.215
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-28.215	0	-33.000	0	-477.000	0	0	-28.215	-538.215
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.215	0	-33.000	0	-477.000	0	0	-28.215	-538.215

Die bisher nicht verwendeten Einnahmen aus Ablösevereinbarungen (Stellplatzabgabe) werden in der Bilanz der Stadt als erhaltene Anzahlungen ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 betragen diese rund 108.000 €. Des Weiteren wurde durch das Bauvorhaben auf dem Grundstück des ehemaligen Kinos eine weitere Ablösung in Höhe von rund 120.000 € vertraglich geregelt, die nach der Fertigstellung des Gebäudes noch zur Zahlung fällig werden. Diese Mittel dienen dazu, in den einzelnen Stadtteilen zusätzliche, neue öffentliche Stellplätze anzubieten. Beim Bau neuer Parkplätze werden sie den entsprechenden Anlagen als Sonderposten zugeordnet, sodass den Abschreibungen des Anlagevermögens in der Ergebnisrechnung Auflösungen aus den Sonderposten gegenüber stehen.

Nach vorgelagerter Planung in 2019 sollen zunächst am **Zentralparkplatz Steegerstraße** im südlichen Bereich zusätzliche 16 Stellplätze in wassergebundenem Ausbau entstehen (462.000 €).

Des Weiteren werden 15.000,00 € für den Ausbau von 7 Stellplätzen am **Altenheim in Hinsbeck** benötigt. Zur Zahlung der Baukosten dieser Stellplätze ist die Stadt vertraglich mit dem Erschließungsträger des Baugebietes "Krugerpfad" verpflichtet.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000245: Gartenstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000246: Ringstraße 1.BA (Venn- bis Buschstr.)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	459.000	0	459.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	459.000	0	459.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	0	-970.000	0	0	-1.000.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	-970.000	0	0	-1.000.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	-970.000	459.000	0	-541.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der **Vennstraße bis zur Buschstraße** vorgenommen. Die Maßnahme erfolgt nach vorgelagerter Planung im Jahr 2021 durchgeführt werden. Die Refinanzierung erfolgt über KAG-Beiträge.

Im gleichen Zeitraum soll zudem der 2. Bauabschnitt von der Buschstraße bis zur Grenzwaldstraße abgewickelt werden (vgl. Projekt 7000247).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000247: Ringstraße 2.BA (Busch- bis Grenzwaldst)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	459.000	0	459.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	459.000	0	459.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	0	-970.000	0	0	-1.000.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	-970.000	0	0	-1.000.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	-970.000	459.000	0	-541.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der **Buschstraße bis zur Grenzwaldstraße** erfolgen. Im gleichen Zeitraum soll zudem der 1. Bauabschnitt von der Vennstraße bis zur Buschstraße abgewickelt werden (vgl. Projekt 7000246).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000248: Chr.-Rötzel-Allee										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-40.000	- 1.421.000	0	- 1.461.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40.000	- 1.421.000	0	- 1.461.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40.000	- 1.421.000	0	- 1.461.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau soll der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage nach vorgelagerter Planung in 2022 erfolgen. Zur Refinanzierung werden KAG-Beiträge erhoben (628.000 € im Jahr 2023).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000249: Illumination Lambertmarkt										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-82.500	0	0	0	0	0	-82.500
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-45.000	-82.500	0	0	0	0	-45.000	-127.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45.000	-82.500	0	0	0	0	-45.000	-127.500

Sowohl bei der Diskussion im politischen Raum als auch in der Bürgerschaft kristallisierte sich im Rahmen des Entwurfs des Stadtentwicklungskonzepts der Lambertmarkt als Schwerpunkt für künftige Verbesserungen heraus. Den beteiligten Bürgern und Vertretern der örtlichen Vereine sowie Ratsmitgliedern liegt es besonders am Herzen, die Aufenthaltsqualität des Lambertmarkts zu verbessern, diesen Platz attraktiver zu gestalten, ohne jedoch die Nutzungsmöglichkeiten z. B. für größere Feste und damit auch die Befahrbarkeit zu diesen Festen einzuschränken. Besonders wichtig war es den örtlichen Vereinen, den Lambertturm als Wahrzeichen von Breyell durch eine entsprechende Beleuchtung zu betonen.

Der Ausschuss beschloss eine Aufwertung des Lambertmarkts auf Basis der vorgestellten Varianten.

Für das Jahr 2018 ist in einem ersten Bauabschnitt die Beleuchtung des Lambertiplatzes vorgesehen. Diese Variante 1 sieht die Randbeleuchtung des Platzes mit Bodenstrahlern im Bereich der Bäume sowie schräge, wandeingelassene Wandstrahler vor. Die Kosten hierfür belaufen sich über rd. 45.000 €.

Der zweite, für das Jahr 2019 vorgesehene Bauabschnitt **wird lediglich ausgeführt, soweit eine Förderung der Maßnahme erzielt werden kann**. Dieser zweite Bauabschnitt umfasst die Beleuchtung des Lambertturmes gemäß der vorgestellten Variante 2. Die Kosten hierfür belaufen sich unter Berücksichtigung einer Kostensteigerung gem. Baupreisindex auf 82.500 €.

Die Mittel stehen somit unter ausdrücklichem Vorbehalt einer Förderfähigkeit. Da Förderprogramm sowie -höhe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind, erfolgt keine Bildung eines Einnahmeansatzes.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000253: Beleuchtung Ingenhovenpark										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000

In 2019 soll ein weiterer Teil des Beleuchtungskonzeptes auf Grundlage des neuen Beleuchtungsvertrags mit den Stadtwerken umgesetzt werden. Es wird mit Kosten in Höhe von ca. 100.000 € gerechnet.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000254: Erneuerung Asphaltverschleißschichten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	0

Zur Sanierung der Stadtstraßen, die nur eine Oberflächenerneuerung der obersten Asphaltfläche benötigen, werden Mittel von 350.000 € eingestellt. Welche Straßen im Stadtgebiet möglich sind, müssen eingehendere Untersuchungen noch ergeben, da nicht alle Straßen auf Grund ihres Aufbaus hierzu geeignet sind.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000255: Geh-/Radweg Deller Weg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-390.000	0	0	0	0	0	-390.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-390.000	0	0	0	0	0	-390.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-390.000	0	0	0	0	0	-390.000

Der NetteBetrieb GB Tiefbau plant auf Grund des schlechten Zustandes die Sanierung im Vollausbau des gemeinsamen Geh- und

Radweges entlang des Deller Weges. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf circa 390.000 €. Für die Aussage, ob hier ggf. eine Refinanzierung durch die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen möglich ist, ist das Bodengutachten abzuwarten sowie die anschließende beitragsrechtliche Prüfung vorzunehmen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	51.563	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.771	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	378.549	378.549
6	= Summe (investive Einzahlungen)	75.334	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	378.549	378.549
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.958	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-45.000	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-67.156	-41.000	-48.000	0	-48.000	-48.000	-48.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-91.113	-136.000	-98.000	0	-98.000	-98.000	-98.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.779	-123.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000	378.549	378.549

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffung bzw. Baumaßnahmen. Es sind folgende Ansätze vorgesehen:

Investive Einzahlungen:

7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 €
7000091	Kostenerstattung Verkehrszeichen Erstattung für Hinweisbeschilderung auf private Ziele (s.u.)	3.000 €

Investive Auszahlungen:

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	50.000 €
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc.	15.000 €
7000091	Erwerb Hinweisbeschilderung Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert) Ersatzbeschaffung Straßenbäume (Festwert)	3.000 € 18.000 € 12.000 €

12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201	Tiefbau und Straßen
120102	Straßenreinigung

PRODUKTBESCHREIBUNG	
Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren. Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch saubere, schnee- und eisfreie Straßen.	
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	keine
PRODUKTZIELE	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Frontmeter Anliegerstraßen	m	47.001	47.001	47.038
Frontmeter Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	m	106.741	106.741	106.912
Frontmeter Fußgängerstraßen	m	263	263	263
Frontmeter Fußgängergeschäftsstraßen	m	2.649	2.649	2.649
Frontmeter	m	156.654	156.654	156.862
Gebühren Anliegerstraßen	€	1,32	1,20	1,32
Gebühren Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	€	1,08	0,96	1,00
Gebühren Fußgängerstraßen	€	1,08	0,96	1,00
Gebühren Fußgängergeschäftsstraßen	€	3,24	2,88	3,12
Personalstunden Winterdienst	Anz.	2.160	1.335	1.580
Fahrzeugstunden Winterdienst	Anz.	1.195	824	1.038
Personalstunden Straßenreinigung	Anz.	6.578	6.922	6.722
Fahrzeugstunden Straßenreinigung	Anz.	3.630	3.689	3.568
Kennzahlen				
Dienstleistungen Strassenreinigung je Frontmeter	€	1,25	1,26	1,32
KOSTENTRÄGER	1.100.12.01.02 Straßenreinigung			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Sieben			

12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
1201 **Tiefbau und Straßen**
120102 **Straßenreinigung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.01.02: Straßenreinigung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,58	0,61	0,63	0,63	0,63	0,63
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,58	0,73	0,62	0,62	0,62	0,62
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,70	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	48,61	48,64	48,95	49,24	49,61
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	8,43	8,55	8,66	8,78	8,90
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	91,56	91,45	91,33	91,21	91,10
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,42	0,42	0,42	0,42	0,41

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120102 Straßenreinigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198.898	210.750	216.790	219.570	222.285	225.380
10	=	Ordentliche Erträge	198.898	210.750	216.790	219.570	222.285	225.380
11	-	Personalaufwendungen	-35.635	-36.543	-38.086	-38.848	-39.625	-40.417
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-440.374	-397.000	-407.600	-409.676	-411.773	-413.890
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-21	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2	-43	-43	-43	-43	-43
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-476.032	-433.586	-445.729	-448.567	-451.440	-454.351
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-277.133	-222.836	-228.939	-228.997	-229.155	-228.971
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-277.133	-222.836	-228.939	-228.997	-229.155	-228.971
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-277.133	-222.836	-228.939	-228.997	-229.155	-228.971
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.716	-14.150	-14.136	-14.398	-14.663	-14.696
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-11.716	-14.150	-14.136	-14.398	-14.663	-14.696
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-288.849	-236.986	-243.075	-243.395	-243.818	-243.666

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	186.317	166.750	177.600
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	25.333	44.000	39.190
4382	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	-12.752	0	0
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-244.291	-200.000	-200.000
5291	Dienstleistungen Straßenreinigung	-196.083	-197.000	-207.600
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-21	0	0

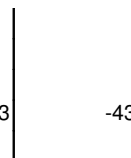
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

5412 Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen

-2

-43

-43



12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 1202 **ÖPNV**
 120201 **Öffentlicher Personennahverkehr**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung. Die Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) erfolgt über den Bürgerservice und wird zur besseren Kostenauswertung über ein Teilprodukt bewirtschaftet.				
PFLICHTIGKEIT	freiwillig			
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Ergänzung des bestehenden Linienverkehrs, Anbindung von Außenbezirken, Erreichbarkeit von ÖPNV-Verknüpfungspunkten und Schulbeförderung integrativer Kinder				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Fahrgäste	Anz.	12.662	11.200	11.200
- innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	Anz.	6.386	4.200	4.200
- stadtteilübergreifend (Tarif 2)	Anz.	6.276	7.000	7.000
Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten	Anz.	9.420	8.700	8.700
Kennzahlen				
Zuschussbedarf je Fahrgast	€	5,41	8,18	10,03
Anteil Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	%	50,00	38,00	38,00
Anteil Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	%	50,00	63,00	63,00
KOSTENTRÄGER	1.100.12.02.01 Öffentlicher Personennahverkehr 1.100.12.02.01.01 Anruf-Sammel-Taxi			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Grünh			

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 ÖPNV
120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,20	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,20	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	63,37	47,09	47,04	47,00	46,95
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	5,04	4,65	4,74	4,83	4,92
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,24	0,20	0,20	0,20	0,19
1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 ÖPNV
120201 Öffentlicher Personennahverkehr

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.018	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.882	128.500	60.000	60.000	60.000	60.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	=	Ordentliche Erträge	128.900	158.500	100.000	100.000	100.000	100.000
11	-	Personalaufwendungen	-12.771	-12.601	-9.874	-10.071	-10.273	-10.478
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184.641	-237.534	-202.505	-202.505	-202.505	-202.505
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-197.412	-250.135	-212.379	-212.576	-212.778	-212.983
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-68.512	-91.635	-112.379	-112.576	-112.778	-112.983
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-68.512	-91.635	-112.379	-112.576	-112.778	-112.983
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-68.512	-91.635	-112.379	-112.576	-112.778	-112.983
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.887	-9.489	-7.179	-7.336	-7.463	-7.352
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-7.887	-9.489	-7.179	-7.336	-7.463	-7.352
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-76.399	-101.124	-119.558	-119.913	-120.240	-120.336

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Benutzungsgebühren Anruf-Sammel-Taxi (AST)	33.018	30.000	30.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
4482	Kostenerstattung Schülerbeförderung (vgl. Produkt 03.02.02) <i>Durch Umlegung Schulbuslinie vermehrte Schulbusnutzung anstelle von AST.</i>	95.882	128.500	60.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-30	-34	-5
5429	Aufwendungen für Inanspruchnahme AST	-184.611	-237.500	-200.000
5442	Umsatzsteuer	0	0	-2.500

13 Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	726.771	750.590	786.400	802.580	819.170	836.102
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	726.771	750.590	786.400	802.580	819.170	836.102
11	-	Personalaufwendungen	-49.851	-51.356	-54.244	-55.329	-56.435	-57.564
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-502.401	-455.000	-1.095.000	-1.095.000	-1.095.000	-1.095.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-160	-300	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-716.651	-752.710	-759.000	-774.180	-789.664	-805.457
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-70	-70	-70	-70	-70
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.269.068	-1.259.436	-1.908.314	-1.924.579	-1.941.169	-1.958.091
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-542.297	-508.846	-1.121.914	-1.121.999	-1.121.999	-1.121.989
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-542.297	-508.846	-1.121.914	-1.121.999	-1.121.999	-1.121.989
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-542.297	-508.846	-1.121.914	-1.121.999	-1.121.999	-1.121.989
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.913	-22.423	-22.526	-22.961	-23.398	-23.369
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-17.913	-22.423	-22.526	-22.961	-23.398	-23.369
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-560.209	-531.269	-1.144.440	-1.144.960	-1.145.397	-1.145.358

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

PRODUKTBESCHREIBUNG		
Bau, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der (Straßen)Bäume, sowie der Spielplätze. Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt durch den NetteBetrieb (Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof).		
PFLICHTIGKEIT	freiwillig sowie pflichtig	
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR		
PRODUKTZIELE		
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN		
Statistische Angaben*	Einh.	
Straßenbegleitgrün	qm	93.409
Park- und Grünanlagen	qm	389.188
Spielplatzflächen	qm	139.598
Grünflächen an städt. Gebäuden	qm	129.410
Naturschutzflächen	qm	368.500
Spiel- und Boltzplätze	Anz.	59
Spielgeräte	Anz.	500
Kleingartenanlagen	Anz.	6
* Quelle: Grünflächenkonzept 2013, NetteBetrieb		
KOSTENTRÄGER	1.100.13.01.01 Öffentliches Grün	
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Grünh	

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.13.01.01: Öffentliches Grün							
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,40	0,98	0,98	0,97	0,95

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-474.687	-410.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-474.687	-410.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-474.687	-410.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-474.687	-410.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-474.687	-410.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-474.687	-410.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-474.687	-410.000	-1.050.000

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.				
PFLICHTIGKEIT	freiwillig			
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	keine			
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar - Niersverband-	€	2,19	2,19	2,64
Gebühr versiegelte Fläche -Netteverband-	€	5,74	5,74	5,95
Gebühr versiegelte Fläche -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	8,49	8,49	8,91
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	38,68	38,68	35,22
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Niersverband-	€	0,03	0,03	0,04
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Netteverband-	€	0,08	0,08	0,08
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	0,09	0,09	0,10
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	0,03	0,03	0,03
Flächen Niersverband	Ar	750.050	750.050	750.110
Flächen Netteverband	Ar	726.443	726.443	726.688
Flächen Mittlere Niers	Ar	23.607	23.607	23.422
Flächen Straelener Veen	Ar	3.560	3.560	3.563
Fläche	Ar	1.503.660	1.503.660	1.503.783
KOSTENTRÄGER	1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Sieben			

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,32	0,94	0,96	0,96	0,96	0,96
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,88	1,13	0,96	0,96	0,96	0,96
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,06	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	88,36	91,62	91,77	91,92	92,07
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	6,05	6,32	6,33	6,33	6,34
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	5,30	5,24	5,15	5,05	4,96
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,82	0,80	0,82	0,82	0,82

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	726.771	750.590	786.400	802.580	819.170	836.102
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	726.771	750.590	786.400	802.580	819.170	836.102
11	-	Personalaufwendungen	-49.851	-51.356	-54.244	-55.329	-56.435	-57.564
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.714	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-160	-300	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-716.651	-752.710	-759.000	-774.180	-789.664	-805.457
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	-70	-70	-70	-70	-70
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-794.381	-849.436	-858.314	-874.579	-891.169	-908.091
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.610	-98.846	-71.914	-71.999	-71.999	-71.989
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.610	-98.846	-71.914	-71.999	-71.999	-71.989
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-67.610	-98.846	-71.914	-71.999	-71.999	-71.989
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.913	-22.423	-22.526	-22.961	-23.398	-23.369
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-17.913	-22.423	-22.526	-22.961	-23.398	-23.369
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-85.522	-121.269	-94.440	-94.960	-95.397	-95.358

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Benutzungsgebühren Gewässer	726.771	750.590	786.400
13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-27.714	-45.000	-45.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-160	-300	-300
15	Transferaufwendungen			

5313	Zuwendungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	-716.651	-752.710	-759.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-5	-70	-70

14

Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	82.000	90.436	38.287	39.052	39.834
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.472	6.300	4.550	1.550	1.550	1.550
10	=	Ordentliche Erträge	9.472	88.300	94.986	39.837	40.602	41.384
11	-	Personalaufwendungen	-89.284	-90.191	-139.289	-142.075	-144.916	-147.815
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.586	-1.502	-1.790	-1.839	-1.889	-1.941
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.017	-196.872	-170.206	-35.606	-33.906	-30.406
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-142.887	-309.565	-332.285	-200.520	-201.712	-201.162
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-133.415	-221.265	-237.299	-160.683	-161.109	-159.778
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-133.415	-221.265	-237.299	-160.683	-161.109	-159.778
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-133.415	-221.265	-237.299	-160.683	-161.109	-159.778
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.202	-32.952	-47.383	-48.195	-48.595	-48.801
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-33.202	-32.952	-47.383	-48.195	-48.595	-48.801
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-166.617	-254.218	-284.682	-208.879	-209.705	-208.580

14 **Umweltschutz**
1401 **Umweltschutz**
140101 **Umweltschutz**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Konzeptioneller Umweltschutz, Klimaschutz, Energieforum, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung Integration des Umweltschutzes in den Verwaltungsalltag Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutz- aufgaben zu verbessern Lokale Umweltprobleme erkennen Verbesserung interner Kooperation Kritische Bilanzierung der kommunalen Umweltaktivitäten Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit über Zustand und Probleme der lokalen Umweltsituation Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes / von Klimaschutzmaßnahmen Koordination alles für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz relevanten Aufgaben				
PFLICHTIGKEIT		freiwillig sowie pflichtig		
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
Monitoring am ehemaligen Gaswerk Wevelinghover Straße. Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes.				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Altlastsanierungsfälle	Anz.	3		
Artenschutzprüfung	Anz.	9	10	8
Umweltberichte	Anz.	8	17	6
Landschaftspflegerische Fachbeiträge (Ausgleichermittlung)	Anz.	8	6	4
Beratungsleistungen für Landschaftspflege/ Umweltschutz	Anz.	80		
KOSTENTRÄGER		1.100.14.01.01 Umweltschutz NB929031 Biologische Station, Infozentrum		

PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Grün
-----------------------------	-----------

14 **Umweltschutz**
1401 **Umweltschutz**
140101 **Umweltschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.14.01.01: Umweltschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,88	1,31	2,16	2,16	2,16	2,16
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,32	0,85	1,16	1,16	1,16	1,16
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,40	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	28,52	28,59	19,87	20,13	20,57
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	29,14	41,92	70,85	71,84	73,48
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,49	0,54	0,92	0,94	0,97
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,30	0,31	0,19	0,19	0,18

14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	82.000	90.436	38.287	39.052	39.834
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.472	6.300	4.550	1.550	1.550	1.550
10	=	Ordentliche Erträge	9.472	88.300	94.986	39.837	40.602	41.384
11	-	Personalaufwendungen	-89.284	-90.191	-139.289	-142.075	-144.916	-147.815
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.586	-1.502	-1.790	-1.839	-1.889	-1.941
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.017	-196.872	-170.206	-35.606	-33.906	-30.406
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-142.887	-309.565	-332.285	-200.520	-201.712	-201.162
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-133.415	-221.265	-237.299	-160.683	-161.109	-159.778
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-133.415	-221.265	-237.299	-160.683	-161.109	-159.778
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-133.415	-221.265	-237.299	-160.683	-161.109	-159.778
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.202	-32.952	-47.383	-48.195	-48.595	-48.801
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-33.202	-32.952	-47.383	-48.195	-48.595	-48.801
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-166.617	-254.218	-284.682	-208.879	-209.705	-208.580

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
414	Bundeszuführung Personalaufwendungen Klimaschutzmanagement	0	0	37.536
	Landeszuführung Monitoring Altlastuntersuchung	0	62.000	20.400
	Landeszuführung Klimaschutzteilkonzept "Erneuerbare Energien"	0	20.000	26.000
	Landeszuführung LEADER "Blühstreifen"	0	0	6.500
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Kostenerstattung Biologische Station	1.429	1.500	1.550
	Kostenerstattung Klimaschutz-Projekte (siehe 5429)		4.800	3.000
13	Sach- und Dienstleistungen			

5241	Gebäudeversicherung	-1.429	-1.502	-1.550
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	0	0	-240
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	-236	0	0
5281	Sonstige Sachleistungen	-922	0	0
15	Transferaufwendungen			
5318	Zuwendungen für lfd. Zwecke (NaBu, Biologische Station, Landschaftshof Baerlo)	-21.000	-21.000	-21.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-426	-291	-291
4422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	-17.544	-20.481	-20.115
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-12.046	-176.100	-149.800
	Altlastuntersuchungen		-50.000	-10.000
	Altlastuntersuchung Gaswerk Breyell		-44.500	0
	Monitoring am ehemaligen Gaswerk Wevelinghover Str.			-25.500
	LEADER - Steigerung Biodiversität			-5.300
	LEADER - Blühstreifen			-10.000
	Projekte Klimaschutz			
	Konzept 'Ausbau der Energieberatung ^a		-1.000	
	Konzept "Aufbau eines Energieberatungsnetzwerks"		-8.600	
	Personalbedingt konnten die für 2018 geplanten Klimaschutzprojekte nicht umgesetzt werden. Mit der für 2019 vorgesehenen Neubesetzung der Stelle 'Klimaschutzmanager/in' ist eine Umsetzung für 2019 geplant. Die Mittel wurden daher für 2018 gesperrt und in 2019 neu veranschlagt.			
	Internetauftritt		-5.000	-5.000
	Kampagne 'Klimafreundliche Mobilität ^a		-5.000	-5.000
	Prüfung Aufbau Infrastruktur für Elektromobilität (PKW/ E-Bikes)		-5.000	-5.000
	Stadtverwaltung als Vorbild		-5.000	-5.000
	Stadtverwaltung als Vorbild: hier Erstellung Logo (Schülerwettbewerb)		-1.000	-1.000
	Motivation zum klimafreundlichen Nutzerverhalten		-5.000	-5.000
	Allgemeine Druckkosten		-4.000	-4.000
	Klimaschutzteilkonzept "Erneuerbare Energien"		-40.000	-40.000
	Stadtradeln		-2.000	-2.000
	BW-1 Sanierungsbeispiele ausgewählter Baualtersklassen			-3.000
	BW-3 Informationskonzept "Einkommensschwache Haushalte"			-2.000
	M-3 Ortsteilübergreifende Mobilität			-20.000
	Projektumsetzungen Klima-Allianz Kreis Viersen			-2.000

15

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.765	2.220	1.765	1.765	31.765	1.765
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.641	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.371	13.650	35.700	35.700	37.700	35.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.726	12.500	12.750	12.750	12.750	12.750
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	600	600	600	600
10	=	Ordentliche Erträge	45.503	44.370	70.815	70.815	102.815	70.815
11	-	Personalaufwendungen	-263.730	-298.201	-370.351	-377.758	-385.313	-393.019
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.495	-189.446	-208.367	-120.433	-155.000	-120.569
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.855	-3.315	-2.860	-2.860	-2.860	-2.860
15	-	Transferaufwendungen	-13.178	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.090	-118.483	-155.288	-135.288	-135.288	-135.288
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-406.347	-614.445	-741.866	-641.339	-683.461	-656.736
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-360.844	-570.075	-671.051	-570.524	-580.646	-585.921
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-360.844	-570.075	-671.051	-570.524	-580.646	-585.921
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-360.844	-570.075	-671.051	-570.524	-580.646	-585.921
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-128.054	-143.847	-163.397	-166.295	-168.087	-167.777
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-128.054	-143.847	-163.397	-166.295	-168.087	-167.777
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-488.898	-713.922	-834.448	-736.819	-748.734	-753.698

15

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-440.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	-446.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-446.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

15	Wirtschaft und Tourismus
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing
150101	Wirtschaftsförderung / Marketing

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<ul style="list-style-type: none"> - Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft (Wirtschaftsfrühstück/ Nettetaler Wirtschaftsgespräch), - Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Unternehmensservice als „Lotse“ / Bestandspflege), - Ansiedlung von Unternehmen - Marketing für den Gewerbepark Nettetal-West, Masterplan D / NL Nettetal-West - Netzwerk Agrobusiness Niederrhein als Zukunftsfaktor - Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte - Messen - Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben. - Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen - Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe - Vermarktung Nettetals als Stadt von Wohnen, Erholen, Arbeiten - Wohngebietsmarketing - Entwicklung und Vermarktung der Veranstaltungen der Stadt / in der Stadt (Genuss am See, Nettetal-Tag) - Events, Infostände, Kundenbindungsaktionen - Merchandisingartikel - Netzwerkarbeit Werberinge, NettePunkt, Vereine etc.), Weiterentwicklung Nettetal als Einkaufsstadt, - Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahen Versorgung der Bevölkerung - Standortinformationen aufbereiten und verbreiten - Umsetzung des CI CD, - überregionale Vermarktung Nettetals 	
PFLICHTIGKEIT	freiwillig
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
<p>PRODUKTZIELE</p> <p>Neuausrichtung Nettetal-West Vermarktung</p> <p>Launch einer Website zum 50jährigen Jubiläum der Stadt Nettetal</p> <p>Ein Grundstücksverkauf „Nettetal-West“</p>	

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender	Anz.	317	350	350
Treffen mit dem Einzelhandel	Anz.	22	20	20
Beratungsleistung (Immobilienanfragen, Unternehmensservice, Anträge Gebührenbefreiung)	Anz.	97	115	115
Unternehmensbesuche	Anz.	29	35	40
KOSTENTRÄGER	1.100.15.01.01 Wirtschaftsförderung / Marketing 3.00002.17 Genuss am See 3.00002.19 Gewerbegebiet „Nettetal-West“			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Pergens			

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung / Marketing**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,30	4,12	3,81	3,81	3,81	3,81
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,00	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,90	4,10	4,10	4,10	4,10	4,10
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	2,34	5,70	6,95	12,74	6,79
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	45,98	47,49	59,14	55,54	60,09
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	32,09	31,41	19,41	24,71	18,96
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,43	0,53	0,43	0,47	0,43

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung / Marketing**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104	105	105	105	30.105	105
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.705	10.400	32.200	32.200	34.200	32.200
10	=	Ordentliche Erträge	12.809	10.505	32.305	32.305	64.305	32.305
11	-	Personalaufwendungen	-178.088	-206.438	-269.403	-274.791	-280.287	-285.893
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.579	-144.100	-178.200	-90.200	-124.700	-90.200
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-104	-105	-105	-105	-105	-105
15	-	Transferaufwendungen	-13.178	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.431	-93.355	-114.560	-94.560	-94.560	-94.560
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-267.379	-448.998	-567.268	-464.656	-504.652	-475.758
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-254.570	-438.493	-534.963	-432.351	-440.347	-443.453
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-254.570	-438.493	-534.963	-432.351	-440.347	-443.453
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-254.570	-438.493	-534.963	-432.351	-440.347	-443.453
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-95.329	-105.919	-125.923	-128.265	-129.801	-129.270
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-95.329	-105.919	-125.923	-128.265	-129.801	-129.270
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-349.899	-544.412	-660.886	-560.617	-570.148	-572.723

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	104	105	105
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4411	Pachteinnahmen "Nettetal-West"	0	0	11.000
4421	Verkaufserlöse	91	200	200
4461	Partnerentgelte Serviceportal "Bauen & Wohnen"	12.705	10.200	11.000
	Reservierungsentgelte "Nettetal-West"			10.000
13	Sach- und Dienstleistungen			

5211	Unterhaltung Grundstücke "Nettetal-West"	0	0	-12.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-5.341	-5.000	-8.500
5241	Grundbesitzabgaben "Nettetal-West"	0	0	-15.200
5281	Sonstige Sachleistungen	-2.800	-26.000	-76.000
	<i>Firmenbesuche, -jubiläen</i>		-1.000	-1.000
	<i>Messebeteiligungen, Präsentationen</i>		-5.000	-5.000
	<i>"Nettetal-West" Messepräsenzen</i>			-20.000
	<i>Aufwendungen für Marketingaktionen</i>		-15.000	-15.000
	<i>- Internationales Fietsfestival</i>			-10.000
	<i>- 50 Jahre Nettetal (Homepage, Logo etc.)</i>			-20.000
	<i>- Veranstaltungen, Merchandisingprodukte, Internetauftritt usw.</i>			-5.000
	<i>Genuss am See</i>		-5.000	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-39.438	-112.600	-66.000
	<i>Honorare (z. B. Wirtschaftsgespräch)</i>		-8.000	-8.000
	<i>Druck- und Grafikkosten</i>		-3.000	-3.000
	<i>"Nettetal-West"-Marketing</i>			-15.000
	<i>Aktualisierung Veranstaltungshinweise Ortseingangsbeschilderung</i>		-1.000	-1.000
	<i>Begleitung und Bewerbung von Wirtschafts- und Wohnstandort Nettetal</i>		-80.000	
	<i>- Immobilienmesse</i>			-10.000
	<i>- "Nettetal-West"</i>			-10.000
	<i>Serviceportal Bauen und Wohnen</i>		-15.600	-14.000
	<i>Beteiligung an euregionalen Projekten</i>		-5.000	-5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-104	-105	-105
15	Transferaufwendungen			
5317	Zuwendungen für laufende Zwecke	-13.178	-5.000	-5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-427	-1.895	-900
5429	Inanspruchnahme von Diensten	-19.565	-10.000	-10.000
	<i>VeNeTe-Beratungskosten</i>			-15.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-8.440	-18.600	-25.800
	<i>Netzwerk-Partner-Vertrag VVV Venlo</i>		-5.300	-6.500
	<i>Vereinsbeitrag Agrobusiness</i>		-2.500	-2.500
	<i>Mitgliedsbeitrag Businessclub/Ondernemend Venlo</i>		-800	-800
	<i>Anzeigenschaltungen allgemein</i>		-10.000	-10.000
	<i>Anzeigenschaltungen "Nettetal-West"</i>			-5.000
	<i>Mitgliedsbeitrag Creditreform</i>			-1.000
5487	Auslösung Aktive Rechnungsabgrenzung Breitbandversorgung	0	-62.860	-62.860

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-440.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0	-440.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-440.000	0	0	0	0	0

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000250: Eigenanteil Breitbandausbau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000

Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.12.2017 der beabsichtigten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Viersen und den kreisangehörigen Kommunen zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus im Kreis Viersen zugestimmt.

Im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss (HFWA) am 21.11.2017 wurden die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens zur Verbesserung der Breitbandversorgung in unterversorgten Gebieten für die Stadt Nettetal und den Kreis Viersen vorgestellt. Danach ist bei einer 90%-igen Bundesförderung von einem städt. Eigenanteil in Höhe von insgesamt 440.000 € auszugehen.

Die an den Kreis zu zahlenden Raten werden über die Zweckbindungsdauer von 7 Jahren abgegrenzt (vgl. Produkt 15.01.01).

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
150201 **Märkte**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Trödelmärkte	Anz.	9	12	12
Jahrmärkte	Anz.	3	10	11
Wochenmärkte	Anz.	188	200	202
Spezialmärkte/ Messen	Anz.	8	10	12
Volksfeste	Anz.	0	0	0
Märkte	Anz.	208	232	237
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Zuschussbedarf je Markt	€	7,00	62,00	53,00
KOSTENTRÄGER	1.100.15.02.01 Märkte			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Frau Schöngens			

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
150201 **Märkte**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.02.01: Märkte							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,35	0,34	0,35	0,35	0,35	0,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	57,12	65,12	64,43	63,73	63,03
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	49,80	54,17	54,66	55,15	55,64
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	42,21	29,71	29,39	29,07	28,76
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
150201 **Märkte**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.576	1.580	1.575	1.575	1.575	1.575
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.641	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	956	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	600	600	600	600
10	=	Ordentliche Erträge	23.173	19.080	23.675	23.675	23.675	23.675
11	-	Personalaufwendungen	-12.168	-16.634	-19.692	-20.086	-20.488	-20.897
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.925	-14.100	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.494	-2.500	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81	-167	-3.367	-3.367	-3.367	-3.367
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-24.668	-33.401	-36.354	-36.748	-37.150	-37.559
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.494	-14.321	-12.679	-13.073	-13.475	-13.884
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.494	-14.321	-12.679	-13.073	-13.475	-13.884
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.494	-14.321	-12.679	-13.073	-13.475	-13.884
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.381	-9.433	-7.429	-7.542	-7.596	-7.632
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-6.381	-9.433	-7.429	-7.542	-7.596	-7.632
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-7.875	-23.754	-20.108	-20.614	-21.070	-21.516

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.576	1.580	1.575
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4321	Leistungsentgelte Märkte	20.641	16.000	20.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4461	Sonstige Leistungsentgelte	956	1.500	1.500

13	Sach- und Dienstleistungen			
5221	Unterhaltung Schaltschränke (bisher 5241)	0	0	-300
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-5.136	-8.300	-5.000
5241	Bewirtschaftung Märkte (Energie-, Wasserversorgung)	-4.789	-5.800	-5.500
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-81	-167	-167
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-120	-167	-167
5422	Umsatzsteuer	0	0	-3.200

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

<p>PRODUKTBESCHREIBUNG</p> <p>Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.</p> <p>Information von Besuchern und Gästen (Infopakete, zielgruppenspezifische Angebote zusammenstellen, Beratung etc.)"</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Veranstaltungen und Aktionen konzipieren und organisieren (Niederrheinischer Radwandertag, Tag des offenen Denkmals).</p> <p>Messen und Infostände zu verschiedenen Anlässen (Tourismusmesse Kalkar)</p> <p>Betreuung Kooperation NetteSpargel</p> <p>Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben)</p> <p>Flyer und Broschüren konzipieren</p> <p>Netzwerke und Kooperationen touristischer Akteure aufbauen und pflegen (Freizeitregion Schwalm-Nette, Niederheintourismus)</p> <p>Kontaktstelle für lokale Leistungsanbieter wie Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine, Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Verkehrsverein Kreis Viersen und andere</p> <p>Fortführung grenzüberschreitender Projekte Mitwirkung bei INTERREG-Projekten</p> <p>Merchandisingartikel</p>	
PFLICHTIGKEIT	freiwillig
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
<p>PRODUKTZIELE</p> <p>Genuss am See: Etablierung der Veranstaltung mit der zweiten Durchführung.</p>	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Merchandisingartikel	Anz.	4	4	2
Gästekünfte	Anz.	66.024	59.000	59.000
Gästeübernachtungen	Anz.	128.845	116.000	116.000
Geöffnete Betriebe	Anz.	15	15	15
Angebotene Betten	Anz.	747	896	896
Besucher Tag des offenen Denkmals	Anz.	250	100	100
Besucher Frühlingsfest	Anz.	300	350	350
Besucher (Messestand, Infozentrum, Veranstaltungen)	Anz.	2.100	1.750	1.350
Beratungsleistung (Tourismuspakete, Leistungsanbieter; telefonische u. elektr. Medien)	Anz.	556	410	410
Kennzahlen				
Produktergebnis je Übernachtung	€	-0,81	-1,01	-1,06
Mittlere Auslastung Bettenangebot	%	47,30	35,50	35,50
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tg.	2,00	2,00	2,00
KOSTENTRÄGER	1.100.15.03.01 Tourismus NB929111 Wasseranschluss Heide, Hinsbeck NB929411 Aussichtsturm Taubenberg			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Pergens			

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.03.01: Tourismus							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,40	1,42	1,43	1,43	1,43	1,43
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,38	1,72	1,42	1,42	1,42	1,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,90	1,82	1,82	1,82	1,82	1,82
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	11,20	10,73	10,60	10,47	10,34
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	56,90	58,78	59,23	59,68	60,12
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	23,66	14,01	13,89	13,77	13,65
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85	535	85	85	85	85
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.710	1.750	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.726	12.500	12.750	12.750	12.750	12.750
10	=	Ordentliche Erträge	9.521	14.785	14.835	14.835	14.835	14.835
11	-	Personalaufwendungen	-73.475	-75.129	-81.256	-82.881	-84.539	-86.230
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.991	-31.246	-19.367	-19.433	-19.500	-19.569
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-257	-710	-260	-260	-260	-260
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.577	-24.961	-37.361	-37.361	-37.361	-37.361
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-114.300	-132.046	-138.244	-139.935	-141.660	-143.419
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.779	-117.261	-123.409	-125.100	-126.825	-128.584
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.779	-117.261	-123.409	-125.100	-126.825	-128.584
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-104.779	-117.261	-123.409	-125.100	-126.825	-128.584
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.344	-28.495	-30.045	-30.488	-30.691	-30.875
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-26.344	-28.495	-30.045	-30.488	-30.691	-30.875
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-131.124	-145.756	-153.454	-155.588	-157.516	-159.459

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	85	535	85
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4421	Verkaufserlöse touristische Freizeitkarten	1.710	1.750	2.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Erstattung für Tourist-Infopakete (Druck-, Kopierkosten)	1.022	500	750
	Erstattung Vorauslage Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG, s. 5431)	6.703	12.000	12.000

13	Sach- und Dienstleistungen			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-6.505	-8.000	-6.500
5241	Gebäudeversicherungen	-1.022	-1.082	-1.115
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	-5.669	-5.664	-3.252
	Nebenkosten, Abrechnung Vorjahr	2.419	0	0
5255	Unterhaltungsaufwand Präsentationsstände	0	-1.000	-1.000
5281	Aufwendungen für Bewirtung	-1.286	-1.500	-1.500
	Beschilderung, Merchandising, Give-Aways		0	0
5291	Sonstige Dienstleistungen	-5.929	-14.000	-6.000
	<i>Messestände, Druck- und Kopierkosten</i>		-2.000	-6.000
	<i>Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (siehe 5431)</i>		-12.000	0
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-257	-710	-260
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	-1.573	-311	-711
5422	Anmietung Toilettenwagen Wandertage	-414	-650	-650
5431	Geschäftsaufwendungen	-20.590	-24.000	-36.000
	<i>Mitgliedsbeiträge und Anzeigen</i>		-5.500	-5.500
	<i>Konzeptionierung zur Schaffung neuer touristischer Angebote</i>		-6.500	-6.500
	<i>Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (incl. Vorausleistung Mitglieder)</i>		-12.000	-24.000

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6.000	-2.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (Medien und Präsentationsmaterialien).

In 2018 enthält der Ansatz zusätzliche Mittel von 5.000 € für die **Ergänzung der touristischen Beschilderung**.

In 2019 sind zusätzliche Mittel in Höhe von 1.000 € für die **Ersatzbeschaffung eines Zeltes** vorgesehen.

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	47.085.213	47.106.000	49.503.700	50.836.500	51.591.400	52.957.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.580.596	15.269.140	16.425.770	15.942.100	17.120.100	17.778.100
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	540	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.230	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.180	34.000	35.600	36.312	37.038	37.779
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.112.507	4.716.000	5.954.000	5.954.000	5.954.000	5.954.000
10	= Ordentliche Erträge	66.887.267	67.176.140	72.070.070	72.919.912	74.853.538	76.878.679
11	- Personalaufwendungen	-149.850	-154.138	-159.884	-163.082	-166.343	-169.670
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-187.108	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
15	- Transferaufwendungen	-24.960.047	-25.522.700	-24.775.150	-24.370.100	-25.155.900	-25.968.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.092.915	-2.554.954	-4.176.304	-4.176.304	-4.176.304	-4.176.304
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.389.921	-28.283.292	-29.212.838	-28.810.986	-29.600.047	-30.415.574
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.497.346	38.892.848	42.857.232	44.108.926	45.253.491	46.463.105
19	+ Finanzerträge	4.609.109	3.438.900	4.620.000	3.080.000	3.000.000	2.960.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.541.715	-1.740.000	-1.663.000	-1.550.000	-1.436.700	-1.322.900
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.067.394	1.698.900	2.957.000	1.530.000	1.563.300	1.637.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.564.740	40.591.748	45.814.232	45.638.926	46.816.791	48.100.205
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	40.564.740	40.591.748	45.814.232	45.638.926	46.816.791	48.100.205
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.957	-96.081	-99.940	-101.439	-102.462	-102.488
29	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-84.957	-96.081	-99.940	-101.439	-102.462	-102.488
30	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	40.479.783	40.495.667	45.714.292	45.537.487	46.714.329	47.997.717

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.786.560	2.103.853	2.130.900	0	2.131.000	2.131.000	2.131.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	657.599	766.890	1.080.000	0	1.030.000	1.040.000	1.050.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.444.158	2.870.743	3.210.900	0	3.161.000	3.171.000	3.181.000
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-9.000.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-9.000.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.444.158	-6.129.257	3.210.900	0	3.161.000	3.171.000	3.181.000

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

PRODUKTBESCHREIBUNG				
Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie der Kreditbewirtschaftung zur Finanzierung des Gesamthaushaltes dargestellt. Bestimmende Größen sind die Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Kreisumlagen sowie die Gewerbesteuerumlagen.				
PFLICHTIGKEIT				
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR				
PRODUKTZIELE				
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN				
	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz
		2017	2018	2019
Leistungsdaten				
Einwohner*	Anz.	42.727	42.556	42.727
Kennzahlen				
Jahresergebnis je Einwohner	€	93	-16	34
Einkommen-/ Umsatzsteuer je Einwohner	€	461	487	518
Zinsaufwendungen je Einwohner	€	35	36	37
Zinserträge je Einwohner	€	38	38	43
Gewinnanteile verbundene Unternehmen je Einwohner	€	70	43	66
Kompensationsleistungen je Einwohner	€	40	41	42
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	€	311	348	345
Konzessionsabgaben je Einwohner	€	52	52	51
Gewerbesteuerumlage je Einwohner	€	34	34	34
Solidarbeitrag Fond Deutsche Einheit je Einwohner	€	33	32	28
Kreisumlagen je Einwohner	€	500	521	504
*Quelle: Eigene Angaben; Webclient Statistik KRZN. Für das Planjahr wird der zuletzt verfügbare Ist-				

Wert zum 31.12. des Vor-Vorjahres zugrunde gelegt.
Plan 2018 noch abweichend unter Berücksichtigung der durchschnittlichen %- Entwicklung der letzten
5 Jahre.

KOSTENTRÄGER 1.100.16.01.01 Finanzwirtschaft

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grafer

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.16.01.01: Finanzwirtschaft							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	142,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ADGGH	Aufwanddeckung GesHH (%)	0,00	97,82	98,61	99,58	99,58	99,89
STRQGH	Steuerquote GesHH (%)	0,00	46,44	46,86	47,64	47,69	47,94
ZWQGH	Zuwendungsquote GesHH (%)	0,00	28,22	27,88	27,22	27,45	27,58
ENTQGH	Entgeltquote GesHH (%)	0,00	11,74	11,47	11,48	11,35	11,28
PRSIGH	Personalintensität GesHH (%)	0,00	16,51	16,66	16,88	16,93	16,93
SDLIGH	Sach-/DlStg.intensit. GesHH (%)	0,00	18,44	20,10	20,08	20,04	19,89
AFAQGH	Abschreibungsquote GesHH (%)	0,00	5,28	4,95	5,04	5,04	5,15
TRFQGH	Transferaufw.quote GesHH (%)	0,00	46,90	43,80	43,57	43,89	44,19

16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1601 Finanzmanagement
160101 Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	21.404.475	22.477.000	23.919.000	25.159.000	25.813.000	27.077.000
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.580.596	15.269.140	16.425.770	15.942.100	17.120.100	17.778.100
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.230	50.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.655	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.804.526	2.610.000	2.616.000	2.616.000	2.616.000	2.616.000
10 =	Ordentliche Erträge	37.863.482	40.406.140	43.110.770	43.867.100	45.699.100	47.621.100
15 -	Transferaufwendungen	-24.960.047	-25.522.700	-24.775.150	-24.370.100	-25.155.900	-25.968.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-574.573	-384.650	-476.000	-476.000	-476.000	-476.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-25.534.620	-25.907.350	-25.251.150	-24.846.100	-25.631.900	-26.444.100
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.328.862	14.498.790	17.859.620	19.021.000	20.067.200	21.177.000
19 +	Finanzerträge	4.609.109	3.438.900	4.620.000	3.080.000	3.000.000	2.960.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.478.293	-1.540.000	-1.563.000	-1.450.000	-1.336.700	-1.222.900
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.130.816	1.898.900	3.057.000	1.630.000	1.663.300	1.737.100
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	15.459.678	16.397.690	20.916.620	20.651.000	21.730.500	22.914.100
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	15.459.678	16.397.690	20.916.620	20.651.000	21.730.500	22.914.100
29 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	15.459.678	16.397.690	20.916.620	20.651.000	21.730.500	22.914.100

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
1 Steuern und ähnliche Abgaben			
4021 Gemeindeanteil Einkommensteuer	17.368.563	18.008.000	19.129.000
4022 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.328.763	2.734.000	3.000.000
4051 Kompensationsleistungen (Familienleistungsgesetz, Steuervereinfachungsgesetz)	1.707.148	1.735.000	1.790.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4111 Schlüsselzuweisungen vom Land	13.268.000	14.801.340	14.724.810
4141 Landeszuweisung Inklusion	66.781	60.000	65.000

Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes erfolgt ein Be-

<i>lastungsausgleich für die im Produktbereich 03 Schulen entstehenden Aufwendungen für die Inklusion. Die Veranschlagung hat gem. Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel zu erfolgen.</i>				
Landeszuwendung Integration	0	0	950.000	
<i>Gem. § 14a des Teilhabe- u. Integrationsgesetzes werden den Gemeinden insgesamt 432,8 Mio. € zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage des für 2018 ergangenen Bescheides ist in 2019 mit der nebenstehenden Zuweisung zu rechnen. Die Mittel sind zweckentsprechend zu verwenden. Da hiervon Maßnahmen in diversen Produktbereichen betroffen sein können, erfolgt eine zentrale Veranschlagung.</i>				
4131 Aufwands-/Unterhaltungspauschale GFG	0	0	289.100	
<i>In 2019 wird erstmalig eine finanzkraftunabhängige Aufwands- und Unterhaltungspauschale im Rahmen des GFG gewährt, über deren Einsatz die Gemeinden frei verfügen können.</i>				
4181 Erstattung Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG für Vor-Vorjahr)	245.815	407.800	396.860	
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
4421 Veräußerungsgewinne	71.230	50.000	150.000	
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4511 Konzessionsabgaben	2.210.133	2.200.000	2.200.000	
4557 Verrechnung Finanzanlagen	-41.592	0	0	
4563 Bürgschaftsprovisionen	17.540	20.000	16.000	
456 Sonstige ordentlichen Erträge	340.258	35.000	150.000	
4581 Erträge aus Zuschreibungen	41.592	0	0	
4582 Auflösung Rückstellung Krankenhausumlage	0	235.000	0	
4583 Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	236.595	120.000	200.000	
15	Transferaufwendungen			
5341 Gewerbesteuerumlage	-1.452.412	-1.434.100	-1.451.200	
5442 Finanzierungsbeteiligung Fond Dt. Einheit	-1.390.166	-1.372.700	-1.202.400	
5372 Allgemeine Kreisumlage	-20.779.070	-21.538.000	-20.888.450	
VRR-Umlage	-603.951	-631.800	-657.600	
5399 Krankenhausumlage	-734.448	-546.100	-575.500	
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5429 Inanspruchnahme von Diensten	-27.911	-16.650	-15.000	
5445 Steueraufwendungen	-257.475	-210.000	-230.000	
5473 Aufwand aus Wertberichtigungen (vgl. 4583)	-245.445	-125.000	-200.000	
5497 Aufwendungen für Lebensrenten	-43.742	-33.000	-31.000	
19	Finanzerträge			
4615 Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	1.620.971	1.630.000	1.820.000	
4617 Zinserträge Kreditinstitute	4.872	0	0	
4651 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	2.983.266	1.808.900	2.800.000	
20	Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen			
5517 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	-1.291.048	-1.340.000	-1.400.000	

5518	Zinsaufwendungen Rathausleasing	-187.245	-200.000	-163.000
------	---------------------------------	----------	----------	----------

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.786.560	2.103.853	2.130.900	0	2.131.000	2.131.000	2.131.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	657.599	766.890	1.080.000	0	1.030.000	1.040.000	1.050.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.444.158	2.870.743	3.210.900	0	3.161.000	3.171.000	3.181.000
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-9.000.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	-9.000.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.444.158	-6.129.257	3.210.900	0	3.161.000	3.171.000	3.181.000

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000085: Allgemeine Investitionspauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.786.560	2.103.853	2.130.900	0	2.131.000	2.131.000	2.131.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.786.560	2.103.853	2.130.900	0	2.131.000	2.131.000	2.131.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.786.560	2.103.853	2.130.900	0	2.131.000	2.131.000	2.131.000	0	0

Es ist mit einer Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe zu rechnen. Anders als bei der Schul-/ Bildungspauschale (7000083) sowie der Sportpauschale (7000084) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

Die Investitionspauschale wird den aktivierungsfähigen Maßnahmen als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer als Kompensation der Abschreibung aufgelöst.

Nicht benötigte Landesmittel sind in der Bilanz zunächst als Erhaltene Anzahlungen auszuweisen und werden in späteren Jahren als Sonderposten umgebucht und dem jeweiligen Anlagevermögen zugeordnet.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000189: Ausleihungen										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	657.599	766.890	1.080.000	0	1.030.000	1.040.000	1.050.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	657.599	766.890	1.080.000	0	1.030.000	1.040.000	1.050.000	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	- 9.000.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	- 9.000.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	657.599	- 8.233.110	1.080.000	0	1.030.000	1.040.000	1.050.000	0	0

Im Jahr 2018 waren Ausleihungen in Höhe von 6 Mio. € an das städt. Krankenhaus sowie von 3 Mio. € an die Stadtwerke zur Finanzierung dort vorgesehener Investitionen eingeplant.

Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Kreditaufnahme im städt. Haushalt, wobei die Tilgung der Ausleihungen durch das Krankenhaus bzw. die Stadtwerke analog zu der Tilgung der Ursprungsdarlehen vorgenommen wird (vgl. Investitionseinzahlungen).

Für die Jahre ab 2019 sind bislang keine weiteren Ausleihungen vorgesehen.

Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung der beihilferechtlichen Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt, deren Höhe anhand eines Private-Investor-Tests bestimmt wird und sich positiv auf den städt. Saldo aus Finanzierungstätigkeit auswirken.

16	Allgemeine Finanzwirtschaft
1602	Steuern und Abgaben
160201	Kommunale Steuern

PRODUKTBESCHREIBUNG Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer, der Hundesteuer, der Zweitwohnungssteuer und Wettbürosteuer, Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes.	
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standart beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Grundsteuer A	%	240	240	240
Grundsteuer B	%	450	450	450
Gewerbsteuer	%	410	410	410
Zweitwohnungssteuer	%	10	10	10
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Spielhallen	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Gaststätten	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Spielhallen monatl.	€	36,00	36,00	36,00
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Gaststätten monatl.	€	26,00	26,00	26,00
Steuer auf sexuelle Vergnügen/ qm tägl.	€	3,00	3,00	3,00
Geldspielgeräte in Spielhallen	Anz.	111	117	91
Geldspielgeräte in Gaststätten	Anz.	74	95	67
Hundesteueranmeldung	Anz.	495	410	380
Hundesteuerabmeldung	Anz.	449	400	340
Hundesteuer für 1 Hund	€	102	102	102
Hundesteuer für 2 Hunde - je Hund	€	126	126	126
Hundesteuer ab 3 Hunden - je Hund	€	150	150	150
Hundesteuer Kampfhund	€	534	534	534
Hundesteuer ab 2 Kampfhunden - je Hund	€	648	648	648
Hunde	Anz.	3.559	3.550	3.590
- davon Kampfhunde	Anz.	18	20	20
Kennzahlen				
Steuereinnahmen/ Einwohner	€	1.102	1.107	1.159
Grundsteuer A/B/ Einwohner	€	159	162	162
Gewerbsteuer/ Einwohner	€	407	395	407
Vergnügungssteuer/ Einwohner	€	25	12	20
Hundesteuer/ Einwohner	€	9	9	9
1 Geldspielgerät in Spielhallen je 10.000 Einwohner	Anz.	26	27	26
1 Geldspielgerät in Gaststätten je 10.000 Einwohner	Anz.	17	22	17
Hunde je 1.000 Einwohner	Anz.	83	83	84
Kampfhunde je 1.000 Einwohner	Anz.	0	0	0
KOSTENTRÄGER	1.100.16.02.01 Kommunale Steuern			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Sieben			

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.16.02.01: Kommunale Steuern							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,77	3,19	2,92	2,92	2,92	2,92
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,77	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,59	4,51	4,51	4,51	4,51	4,51
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	6,49	4,04	4,11	4,19	4,27
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,00	0,06	0,04	0,04	0,04	0,04

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.680.738	24.629.000	25.584.700	25.677.500	25.778.400	25.880.800
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	540	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.525	34.000	35.600	36.312	37.038	37.779
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.307.981	2.106.000	3.338.000	3.338.000	3.338.000	3.338.000
10 =	Ordentliche Erträge	29.023.784	26.770.000	28.959.300	29.052.812	29.154.438	29.257.579
11 -	Personalaufwendungen	-149.850	-154.138	-159.884	-163.082	-166.343	-169.670
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-187.108	-50.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.518.342	-2.170.304	-3.700.304	-3.700.304	-3.700.304	-3.700.304
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-3.855.301	-2.375.942	-3.961.688	-3.964.886	-3.968.147	-3.971.474
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.168.484	24.394.058	24.997.612	25.087.926	25.186.291	25.286.105
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-63.422	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-63.422	-200.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.105.062	24.194.058	24.897.612	24.987.926	25.086.291	25.186.105
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	25.105.062	24.194.058	24.897.612	24.987.926	25.086.291	25.186.105
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-84.957	-96.081	-99.940	-101.439	-102.462	-102.488
29 =	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-84.957	-96.081	-99.940	-101.439	-102.462	-102.488
30 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	25.020.105	24.097.977	24.797.672	24.886.487	24.983.829	25.083.617

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben			
4011	Grundsteuer A	210.164	215.000	216.700
4012	Grundsteuer B	6.598.341	6.700.000	6.700.000
4013	Gewerbesteuer	17.391.447	16.800.000	17.400.000
4031	Vergnügungssteuer (incl. Wettbürosteuer)	1.057.165	500.000	850.000
4032	Hundesteuer	388.650	380.000	390.000
4034	Zweitwohnungssteuer	21.336	25.000	19.000
4036	Steuer auf sexuelle Vergnügungen	13.635	9.000	9.000

4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
4311	Verwaltungsgebühren	540	1.000	1.000
6	Kostenerstattungen und -umlagen			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	34.525	34.000	35.600
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4561	Verwarn-, Buü- und Zwangsgelder	0	1.000	1.000
4562	Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungen	110.902	200.000	200.000
4565	Sonstige Erträge	4	0	0
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	3.197.074	1.905.000	3.137.000
13	Sach- und Dienstleistungen			
5291	Aufwendungen für Dienstleistungen	0	-1.500	-1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen			
5731	Abschreibung auf Forderungen	-187.108	-50.000	-100.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-623	-304	-304
5473	Wertberichtigungen auf Forderungen	-3.517.719	-2.170.000	-3.700.000
20	Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen			
5592	Zinsen Erstattung Gewerbesteuer	-63.422	-200.000	-100.000

17

Stiftungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.882	364.900	482.602	488.022	493.552	499.202
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.318	98.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.146	89.000	83.250	83.250	83.250	83.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.787	19.550	15.015	15.015	15.015	15.015
10	=	Ordentliche Erträge	622.133	571.450	710.867	716.287	721.817	727.467
11	-	Personalaufwendungen	-790.029	-875.285	-972.453	-991.751	-1.011.437	-1.031.508
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.900	-119.865	-155.725	-155.927	-156.135	-156.349
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-88.929	-53.150	-61.725	-61.725	-61.725	-61.725
15	-	Transferaufwendungen	-14.136	-19.200	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.746	-7.321	-7.153	-7.236	-7.322	-7.410
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.033.740	-1.074.821	-1.211.656	-1.231.239	-1.251.218	-1.271.591
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-411.607	-503.371	-500.789	-514.952	-529.401	-544.124
19	+	Finanzerträge	36	200	100	100	100	100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	36	200	100	100	100	100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-411.571	-503.171	-500.689	-514.852	-529.301	-544.024
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-411.571	-503.171	-500.689	-514.852	-529.301	-544.024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-191.952	-226.057	-261.637	-266.190	-267.882	-270.572
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-191.952	-226.057	-261.637	-266.190	-267.882	-270.572
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-603.524	-729.228	-762.326	-781.042	-797.183	-814.596

17

Stiftungen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	184.351	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	184.351	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-102.227	-102.000	-168.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-87.555	-5.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-189.782	-107.000	-176.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.431	-107.000	-176.500	0	-8.500	-8.500	-8.500

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170101 **Bongartzstiftung**

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Verwaltung der Bongartzstiftung und Unterhaltung des Kindergartens. Zur besseren Kostenauswertung und Zuordnung der Zuständigkeiten erfolgt die Bewirtschaftung des Kindergartens über ein eigenes Teilprodukt.</p> <p>Kindertageseinrichtung: - Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern von 4 Monaten bis zur Einschulung - Förderung von Kindern in der Tageseinrichtung Bongartzstiftung Bedarfserhebung und -planung für die Kinderbetreuung Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtung Bongartzstiftung Erhebung der Elternbeiträge und Kostenabrechnung</p> <p>Die Unterhaltung des Kindergartens ist qualitativ und quantitativ auf mindestens gleichem Niveau zu halten, wie die in anderer Trägerschaft stehenden Einrichtungen.</p>	
PFLICHTIGKEIT	pflichtig, im Standard beeinflussbar
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PRODUKTZIELE	
Die Einrichtung leistet einen Teilbetrag zum Ziel des Produktes 060401.	
LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN	

	Einheit	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Leistungsdaten				
Kindergartengruppen	Anz.	6	6	6
Betreuungsplätze	Anz.	115	114	119
- davon U3	Anz.	31	32	32
- davon 3+	Anz.	82	81	87
Integrative Betreuungsplätze	Anz.	2	1	0
Kennzahlen				
Stiftungsanteil an allen Betreuungsplätzen	%	9,10	8,20	8,70
- Stiftungsanteil Betreuungsplätze U3	%	8,90	9,50	8,40
- Stiftungsanteil Betreuungsplätze 3+	%	9,00	7,60	8,80
Elternbeitragsquote (GPA)	%	15,10	12,20	13,10
KiBiz-Quote	%	25,70	28,90	24,50
Fehlbetrag je Betreuungsplatz	€	3.886	4.691	4.519
KOSTENTRÄGER	1.100.17.01.01 Bongartzstiftung 1.100.17.01.01.01 KiTa Bongartzstiftung 1.100.17.01.01.02 Bongartzstiftung allgemein			
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Venten (Stiftung allgemein) Herr Müntinga (Kindertagesstätte)			

17 **Stiftungen**
 1701 **Stiftungen**
 170101 **Bongartzstiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.17.01.01: Bongartzstiftung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,11	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,11	0,13	0,06	0,06	0,06	0,06
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	52,33	58,17	57,68	57,20	56,72
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	66,05	69,30	69,54	69,78	70,02
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	82,92	81,24	81,52	81,79	82,06
SDLINT	Sach-/Dienstlstg.intensität (%)	0,00	11,36	13,01	12,82	12,63	12,44
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	1,02	1,12	1,14	1,14	1,14
1.100.17.01.01.01: KiTa Bongartzstiftung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	17,42	16,00	16,73	16,73	16,73	16,73
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
1.100.17.01.01.02: Bongartzstiftung allgemein							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,06	0,06	0,03	0,03	0,03	0,03
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170101 **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.882	364.900	482.602	488.022	493.552	499.202
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.318	98.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.146	89.000	83.250	83.250	83.250	83.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.687	550	515	515	515	515
10	=	Ordentliche Erträge	608.033	552.450	696.367	701.787	707.317	712.967
11	-	Personalaufwendungen	-790.029	-875.285	-972.453	-991.751	-1.011.437	-1.031.508
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.900	-119.865	-155.725	-155.927	-156.135	-156.349
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-88.929	-53.150	-61.725	-61.725	-61.725	-61.725
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.746	-7.321	-7.153	-7.236	-7.322	-7.410
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.019.604	-1.055.621	-1.197.056	-1.216.639	-1.236.618	-1.256.991
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-411.571	-503.171	-500.689	-514.852	-529.301	-544.024
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-411.571	-503.171	-500.689	-514.852	-529.301	-544.024
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-411.571	-503.171	-500.689	-514.852	-529.301	-544.024
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-191.952	-226.057	-261.637	-266.190	-267.882	-270.572
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-191.952	-226.057	-261.637	-266.190	-267.882	-270.572
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-603.524	-729.228	-762.326	-781.042	-797.183	-814.596

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
4140 Bundeszuwendung Projekt "Kita-Einstieg: Brücken bauen"	0	0	3.080
4141 Landeszuwendung nach dem KiBiz	245.143	285.000	271.000
Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	25.872	28.500	26.000
Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	7.215	10.000	10.000
Landeszuwendung zum Erhalt der Trägervielfalt	38.543	0	85.492
Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	7.080	5.000	10.000
4161 Auflösung Sonderposten Zuwendungen	77.029	36.400	77.030
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			

4321	Elternbeiträge Kindertagesstätte	126.318	98.000	130.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte				
4401	Ersatz Schadensfälle	443	0	0
4411	Mieten und Pachten	46.178	49.000	46.250
4421	Verkaufserlöse	123	0	2.000
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen)	31.403	40.000	35.000
6 Kostenerstattungen und -umlagen				
4487	Kostenerstattung von Privaten	1.000	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge				
4541	Erträge aus Vermögensveräußerungen	104.194	0	0
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	514	550	515
4583	Auflösung von Wertberichtigungen Vorjahre	1.173	0	0
11 Personalaufwendungen				
<i>Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche.</i>				
501-	Zuführung Rückstellungen	-36.349	-10.400	-14.352
503	Inanspruchnahme Rückstellungen	24.164	10.400	15.008
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	-2.555	-13.000	-2.500
13 Sach- und Dienstleistungen				
5211	Unterhaltung Grundstücke (Instandhaltung Kindergarten einschl. Spielgeräte)	-9.586	-14.000	-16.000
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	-4.145	-1.300	-4.000
5241	Bewirtschaftung, Energie u. Gebäudereinigung	-47.459	-46.000	-68.500
	Gebäude- und Inventarversicherungen	-5.657	-7.565	-6.725
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	-15.318	-6.000	-10.000
5281	Sonstige Sachleistungen Kindergarten (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen)	-45.734	-45.000	-50.000
		0	0	-500
5291	Sonstige Dienstleistungen Kindergarten	0	0	0
Durch die Erweiterung um 2 Gruppen ist mit erhöhten Aufwendungen zu rechnen.				
14 Bilanzielle Abschreibungen				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	-88.929	-53.150	-61.725
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	-1.002	-1.383	-1.383
5429	Inanspruchnahme Rechte und Dienste	-801	-500	-1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	-593	-2.300	-2.000
5441	Versicherungen Kindergarten	-2.139	-3.138	-2.770
5473	Wertberichtigungen auf Forderungen	-8.211	0	0

17 **Stiftungen**
 1701 **Stiftungen**
 170101 **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	184.351	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	184.351	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-102.227	-102.000	-168.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-87.555	-5.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-189.782	-107.000	-176.500	0	-8.500	-8.500	-8.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.431	-107.000	-176.500	0	-8.500	-8.500	-8.500

17 **Stiftungen**
 1701 **Stiftungen**
 170101 **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000117: Neu-/Ausbau KITA Bongartzstiftung										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	184.351	0	0	0	0	0	0	1.608.978	1.608.978
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	589.120	589.120
6	= Summe (investive Einzahlungen)	184.351	0	0	0	0	0	0	2.198.098	2.198.098
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-102.227	0	0	0	0	0	0	1.915.271	-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-170.626	-170.626
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-102.227	0	0	0	0	0	0	2.085.897	-
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	82.124	0	0	0	0	0	0	112.201	112.201

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000242: Dachsanierung Bongartzhof										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-102.000	-168.000	0	0	0	0	-102.000	-270.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-102.000	-168.000	0	0	0	0	-102.000	-270.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-102.000	-168.000	0	0	0	0	-102.000	-270.000

Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates der Bongartzstiftung soll eine Dachsanierung des Bongartzhofes erfolgen. Der Bongartzhof existierte bereits im 17. Jahrhundert. Aufgrund des erheblichen Alters wird das Wohngebäude in der städt. Bilanz lediglich mit einem Erinnerungsposten geführt. Die Sanierungsmaßnahme wird daher eine erhebliche Wertverbesserung des Bongartzhofes zur Folge haben, so dass eine aktivierungsfähige Investitionsmaßnahme einzuplanen ist.

Für die Maßnahme wurden in 2017 Mittel in Höhe von 270.000 € bereit gestellt, jedoch nicht umgesetzt. Für die Errichtung einer **Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte** war in 2017 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 102 T€ erforderlich. Die Deckung erfolgte aus der Nichtinanspruchnahme für die Dachsanierung. Zur Sicherstellung der Maßnahme wurden die Mittel in 2018 entsprechend aufgestockt.

Da eine Übertragung der Restmittel aus dem Jahre 2017 gem. örtlichen Regelungen nicht mehr möglich ist, erfolgt eine Neuveranschlagung in 2019.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-87.555	-5.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-87.555	-5.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-87.555	-5.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für den Kindergarten Bongartzstiftung.

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170102 **Goerigk-Stiftung**

PRODUKTBESCHREIBUNG	
<p>Die Goerigk-Stiftung in Nettetal ist eine rechtlich unselbständige Stiftung des privaten Rechts. Die Stiftungsmittel sind bis zum Jahr 2025 vollständig zu verwenden.</p> <p>Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in Kaldenkirchen. Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt in der Unterstützung von Armen, Bedürftigen, Hilflosen und Kranken. Unterstützt werden neben Einzelpersonen, Familien oder Gruppen auch soziale Einrichtungen.</p>	
BESONDERHEITEN IM HH-JAHR	
PFLICHTIGKEIT	
PRODUKTZIELE	
KOSTENTRÄGER	1.100.17.01.02 Goerigk-Stiftung
PRODUKTVERANTWORTUNG	Herr Venten

17 **Stiftungen**
 1701 **Stiftungen**
 170102 **Goerigk-Stiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1.100.17.01.02: Goerigk-Stiftung							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	98,96	99,32	99,32	99,32	99,32
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170102 **Goerigk-Stiftung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.100	19.000	14.500	14.500	14.500	14.500
10	=	Ordentliche Erträge	14.100	19.000	14.500	14.500	14.500	14.500
15	-	Transferaufwendungen	-14.136	-19.200	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-14.136	-19.200	-14.600	-14.600	-14.600	-14.600
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-36	-200	-100	-100	-100	-100
19	+	Finanzerträge	36	200	100	100	100	100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	36	200	100	100	100	100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ist 2017	Ansatz 2018	Plan 2019
7	Sonstige ordentliche Erträge			
4571	Auflösung Sonderposten Stiftungsvermögen	14.100	19.000	14.500
15	Transferaufwendungen			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke aus Stiftungsvermögen	-14.136	-19.200	-14.600
19	Finanzerträge			
4617	Zinserträge aus Stiftungsvermögen	36	200	100

Teil D

Anlagen

Haushalt 2019

Inhaltsverzeichnis

Seite

D Anlagen

I. Stellenplan	3-16
II. Bilanz	17-18
III. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	19
IV. Zuwendungen an die Fraktionen	19-24
V. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres	25
VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	27-30
VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Sondervermögen und Mehrheitsbeteiligungen	31-58

I. Stellenplan

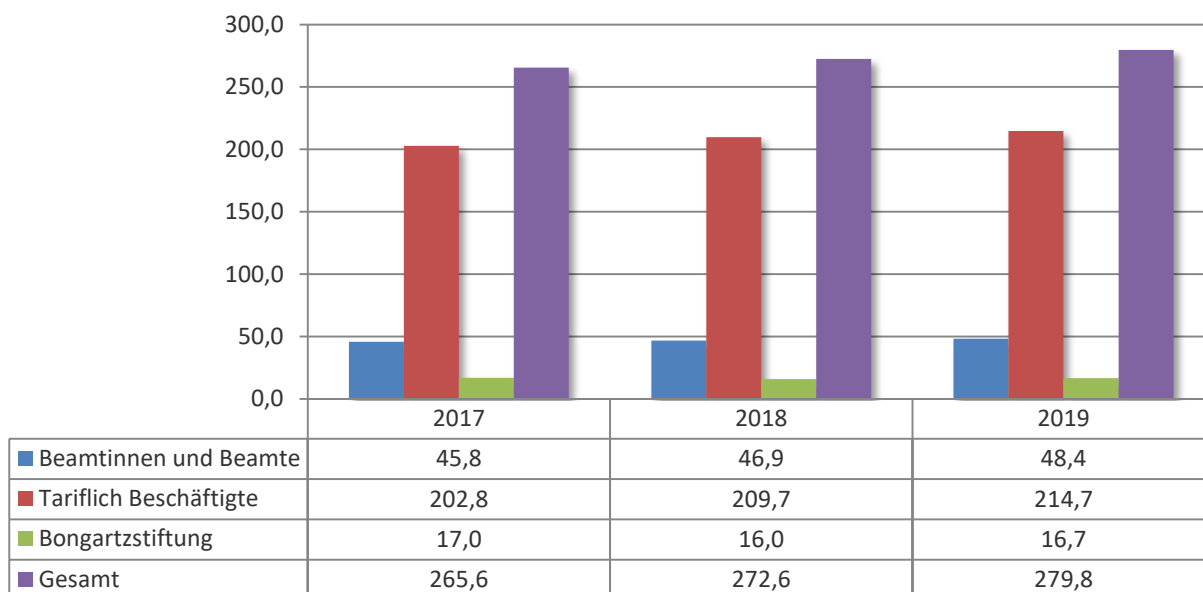
Der **Stellenplan 2019** sieht folgende Stellen vor:

Beamtinnen und Beamte Verwaltung	48,40
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00
Summe Beamten und Beamte	50,40
Summe Tariflich Beschäftigte	214,70
Stellen insgesamt	265,10
davon mit Besetzungssperre	1,00

Auf Grundlage des Stellenplans wurden die in den jeweiligen Produkten zu berücksichtigenden Stelleanteile ermittelt. Der vorstehende Wert ist um die Stellen des NetteBetriebes zu reduzieren; zudem sind die im Stellenplan nicht ausgewiesenen Stellen für die Bongartzstiftung hinzuzurechnen:

Stellen gem. Stellenplan	265,10
abzgl. NetteBetrieb	-2,00
zzgl. Bongartzstiftung	16,73
Summe Kennzahl STELLE	279,83

Stellenentwicklung Verwaltung





Stellenplan

2019

- Allgemeines

Der nachfolgende Stellenplan 2019 sieht insgesamt 265,10 Stellen vor. Diese verteilen sich auf die einzelnen Beschäftigtengruppen wie folgt:

Stellen 2019	
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	48,40
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00
Summe Beamtinnen und Beamte	50,40
Summe Tariflich Beschäftigte	214,70
Stellen insgesamt	265,10
davon mit Besetzungssperre	1,00

Der Stellenplan 2018 wies abschließend insgesamt 258,60 Stellen aus. Es ergeben sich folgende Veränderungen:

Stellenplanveränderungen 2018 zu 2019			
	2018	2019	Veränderung
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	46,90	48,40	1,50
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00	2,00	
Summe Beamtinnen und Beamte	48,90	50,40	1,50
Summe Tariflich Beschäftigte	209,70	214,70	5,00
Stellen insgesamt	258,60	265,10	6,50
davon mit Besetzungssperre	1,00	1,00	1,00

Die Gegenüberstellung zeigt in der relativen Veränderung der Gesamtstellen einen Zuwachs von 6,50 Stellen.

I. Stellenplan



Auf nachfolgende wesentliche Veränderungen ist hinzuweisen.

- **Erläuterung der wesentlichen Veränderungen**

- **Produktbereich 01 Innere Verwaltung** (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)

Für die mögliche Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit muss im Beamtenbereich eine halbe Stelle vorgehalten werden (+ 0,5).

Mit Stellenwechsel im laufenden Jahr 2018 wurde eine bisher im Bereich Finanzen mit einem Stellenanteil von 0,8 ausgewiesene Stelle auch im Zusammenhang mit der Einrichtung der Zentralen Vergabestelle auf Vollzeit angehoben (+0,2).

- **Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung** (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)

Der Stellenplan 2018 musste bereits um 7 Stellen für den Rettungsdienst erhöht werden. Generell ist anzumerken, dass diese Stellen bisher nicht gänzlich besetzt werden mussten (Stand 09/2018). Für 2019 ist noch eine weitere halbe Stelle einzurichten, da organisatorische Veränderungen im Rettungsdienst dazu geführt haben, dass die halb freigestellte Leitung des Rettungsdienstes wieder in der Wache selbst angesiedelt ist. (+0,5).

Die Anzahl der zu bearbeitenden verkehrsrechtlichen Anordnungen ist in den letzten Jahren enorm angestiegen. Gleichzeitige Aufgabenverschiebungen im Bereich der Großraum- und Schwertransporte machten es erforderlich im Rahmen der Neustrukturierung des Bereiches eine zusätzliche Stelle einzurichten (+1,0).

- **Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben** (Schulen, Schulverwaltung)

Die im Zuge von Organisationsüberlegungen in 2015 im Fachbereich 40 Schule, Kultur und Sport geschaffene und mit einem kw-Vermerk versehene Stelle einer zweiten Fachbereichsleitung ist nach Pensionierung des Stelleninhabers zurückzufahren (-1,0). Wie sich weitere organisatorische Überlegungen der dann erforderlichen Neustrukturierung auswirken, bleibt abzuwarten.

- **Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Es zeigte sich deutlich, dass eine vor Jahren eingerichtete halbe Stelle einer Fachkraft für Veranstaltungstechnik in der technischen Veranstaltungsbetreuung auch als Verantwortliche Person für Veranstaltungstechnik gem. Sonderbauverordnung (SBauVO NRW) nicht ausreichend ist. Die wöchentliche Arbeitszeit ist für das kommende Jahr um rund 10 Stunden zu erhöhen (+0,3).

I. Stellenplan



Zahlreiche bestehende Projekte sind mit der derzeitigen und seit Jahren unveränderten Personalstärke kaum noch zu bewältigen. Dieses soll mit der Anhebung der wöchentlichen Arbeitszeit einer Beschäftigten um rund 10 Stunden entgegengewirkt werden (+0,3).

➤ **Produktbereich 05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)**

Nach Umorganisation der einzelnen Sachgebiete und aktuellen Fallzahlen kann im Fachbereich 50 im Vergleich zum Stellenplan 2018 eine Stelle entfallen (-1,0).

Zu berücksichtigen ist aber, dass der Aufgabenbereich Seniorenarbeit/Pflegestützpunkt nach den Vorgaben der Kommunalen Pflegeplanung in 2019 ausgebaut werden muss (+0,5). Die Stelle ist zu 35% refinanziert.

➤ **Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder, Jugend, Familie)**

Der zuletzt für die Einrichtungen der Kindergärten Hinsbeck und Leutherheide prognostizierte Mehrbedarf von 0,4 Stellen kompensiert sich für das Kindergartenjahr 2018/2019 wieder um 0,4 Stellenanteile. Nach Erweiterung des Kindergartens Spatzennest um eine Gruppe sind aber für das Kindergartenjahr 2019/2020 zusätzliche Personalkapazitäten zu berücksichtigen (+ 2,0).

Mit Sitzungsvorlage Nr. 0888/2014-20 hat der Jugendhilfeausschuss am 28.09.2016 sowie der Haupt-Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 29.09.2016 ein Personalberechnungsmodell für den Allgemeinen Sozialen Dienst des FB 51 zugestimmt. Festgestellte Fallzahlen führten dazu, dass in 2018 die neunte mit Sperrvermerk versehene Stelle im ASD freizugeben war. (+1,0).

Durch Versetzung in den Ruhestand kann eine seit Jahren unbesetzte Stelle jetzt aus dem Stellenplan entfernt werden (-0,5).

Da derzeit noch nicht abschließend feststeht, wie und wo ein bisher im Fachbereich 51 eingesetzter Stelleninhaber eingesetzt werden wird, ist sicherheitshalber ein zusätzlicher Stellenachweis zu führen (+1,0).

➤ **Produktbereich 14 Umweltschutz (Umweltschutz)**

Zwischenzeitlich wurde festgelegt, dass die im Jahr 2016 eingerichtete Stelle „Klimaschutzmanagement“ zukünftig nicht mehr im Wirtschaftsplan des NetteBetriebs geführt wird, sondern dem städtischen Haushalt und Stellenplan zugeführt wird (+1,0).

I. Stellenplan



- **Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus (Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)**

Eine ehemalige Vollzeitstelle im Bereich Wirtschaftsförderung konnte 2014 nur halb besetzt werden. Deshalb wurde die Stelle dann im Stellenplan 2016 auf eine halbe Stelle zurückgefahren. Im Rahmen eines jetzt wieder erforderlich gewordenen neuen Besetzungsverfahrens war die Einstellung einer Vollzeitkraft möglich und aufgrund bekannter Aufgabenveränderungen wie der Vermarktung Nettetal-West im Bereich Wirtschaft und Marketing auch erforderlich. (+ 0,5).

- **übergreifend auf alle Produktbereiche**

Produktübergreifend führen zahlreiche weitere kleinere Veränderungen und Anpassungen zu einer Stellenanhebung von insgesamt 0,2 Stellen (+ 0,2).

Anmerkung:

Weitere Veränderungen könnten sich aus den abschließenden Entscheidungen der Schwerpunktmaßnahmen zur Fortentwicklung der Leitziele 2015+ und Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes ergeben.

Noch nicht abschließend beraten ist zum heutigen Zeitpunkt ein Antrag des Bereiches Öffentliche Sicherheit und Ordnung zukünftig 6 Stellen (bisher 1,6 Stellen) für hauptamtliche Gerätewarte der Feuerwehr einzurichten.

Stellenplan

I. Stellenplan

Stellenplan					
Teil A: Beamtinnen / Beamte					
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2019		Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
	insgesamt	davon ausgesondert			
I. Stadtverwaltung					
Wahlbeamte					
B 6	1,0		1,0	1,0	
B 3	1,0		1,0	1,0	
B 2	1,0		1,0	1,0	
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)					
A 15	1,0		1,0	1,0	
A 14	1,0		1,0	1,0	
A 13	2,5		1,5	1,5	
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)					
A 13	4,0		4,0	4,0	
A 12	10,0		10,0	10,0	
A 11	12,5		11,0	11,0	
A 10	11,4		13,4	11,9	
A 9	1,0		1,0	0,0	
Laufbahngruppe 1 mit Einstiegsamt 2 (früher mittlerer Dienst)					
A 9	2,0		1,0	2,0	*)
insgesamt	48,4		46,9	45,4	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
NetteBetrieb					
A 13	0,0		0,0	0,0	
A 11	2,0		2,0	2,0	
A 10	0,0		0,0	0,0	
insgesamt	2,0		2,0	2,0	
Gesamtstellen	50,4		48,9	47,4	

Vermerke:

*) Stellenplanvermerk: 2 Amtszulagen nach Fußnote 1,4 zu § 45 LBesG NRW

I. Stellenplan

Stellenplan				
Teil B: Tariflich Beschäftigte				
Entgeltgruppe	Stellen 2019	Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
Allgemeine Verwaltung				
15	0,0	0,0	0,0	
14	3,8	3,8	3,8	
13	0,0	1,0	0,0	
12	2,0	2,0	2,0	
11	8,0	4,5	6,0	
10	11,4	13,4	12,4	
9c	4,0	2,0	4,0	
9b	12,1	10,6	12,6	
9a	14,6	12,9	12,9	
N	19,0	4,0	12,5	
9	0,0	0,0	0,0	
8	24,6	26,3	24,0	
7	23,5	10,1	21,1	
6	23,8	41,3	23,3	
5	8,6	23,5	9,5	
4	6,6	4,6	5,6	
3	2,2	0,9	1,4	
2	0,0	1,8	0,0	
1	0,0	0,0	0,0	
Zwischensumme 1	164,2	162,7	151,1	
Sozial- und Erziehungsdienst				
S 18	1,0	0,0	1,0	
S 17	1,0	1,0	1,0	
S 16				
S 15	1,0	2,0	1,0	
S 14	11,8	10,8	10,8	
S 13 Ü	0,9	0,9	0,9	
S 13	1,0	1,0	1,0	
S 12	7,1	7,1	7,1	
S 11b	9,6	9,1	9,1	
S 11	0,0	0,0	0,0	
S 9	2,0	2,0	2,0	
S 8b				
S 8a	14,6	12,4	12,4	
S 7				
S 6	0,0	0,0	0,0	
S 4	0,5	0,7	0,7	
S 3				
S 2				
Zwischensumme 2	50,5	47,0	47,0	
insgesamt	214,7	209,7	198,1	

Stellenübersicht

I. Stellenplan

Stellenübersicht																		
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung																		
Beamtinnen / Beamte																		
Produktbereich ↓ Besoldungsgruppen →		Wahlbeamte				Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)				Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)				Laufbahngruppe 1 mit Einstiegsamt 2 (früher mittlerer Dienst)				
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6
		01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	25,7	1,0	1,0	1,0			1,0	1,0	1,5	2,0	3,9	6,6	5,7		1,0	
02 Sicherheit und Ordnung (BürgerService, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	3,2									1,0	1,1	0,1		1,0				
03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)	1,8										1,0	0,8						
04 Kultur und Wissenschaft	1,0											1,0						
05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	7,8									1,0	0,1	3,0	2,7		1,0			
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder-Jugend-Familie)	2,9										0,9	1,0	1,0					
08 Sportförderung (Sport)	0,0																	
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (Stadtplanung, Bodenordnung)	1,4												1,4					
10 Bauen und Wohnen (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	2,0							1,0		1,0								
11 Ver- und Entsorgung (Entsorgung)	0,2										0,2							
12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	0,4										0,1		0,3					
13 Natur- und Landschaftspflege (Gewässer)	0,2										0,2							
14 Umweltschutz (Umweltschutz)	0,3												0,3					
15 Wirtschaft und Tourismus (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	1,0										1,0							
16 Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	0,5										0,5							
17 Stiftungen (Stiftungen)	0,0																	
Stellen 2019	48,4	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,5	4,0	10,0	12,5	11,4	1,0	2,0	0,0	0,0	
NettoBetrieb	2,0											2,0						
Stellen 2019 insgesamt	50,4	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,5	4,0	10,0	14,5	11,4	1,0	2,0	0,0	0,0	
Stellen 2018 insgesamt	48,9	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,5	4,0	10,0	13,0	13,4	1,0	1,0	0,0	0,0	

I. Stellenplan

Stellenübersicht																			
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung																			
Tariflich Beschäftigte																			
Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	N	9	8	7	6	5	4	3	2	
01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung, Service/einschl. Gleichstellung, Personalrat, Revision, Recht, Finanzen)	34,4	0,8		1,0	1,0	4,5		3,1	7,8			5,1	6,3	3,0			1,8		
02 Sicherheit und Ordnung (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	60,2					2,0	2,0	1,7	3,0	19,0		9,6	1,8	13,5	4,0	3,6			
03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)	11,4							2,0				1,0	0,7	4,6	3,1				
04 Kultur und Wissenschaft	8,3				1,0	1,5						0,9	4,9						
05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	18,7					0,3	1,0	3,8	1,8			3,8	5,0			3,0			
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder-Jugend-Familie)	5,8	1,0				0,9			1,0			1,5			1,0	0,4			
08 Sportförderung (Sport)	0,3												0,3						
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (Stadtplanung, Bodenordnung)	5,6	0,7		1,0	0,7	1,1						1,0		1,1					
10 Bauen und Wohnen (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	5,8			0,0	2,0	0,2			1,0			0,6		1,5	0,5				
11 Ver- und Entsorgung (Entsorgung)	1,9							0,6					1,3						
12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	2,1	0,2			0,3		1,0	0,2					0,3	0,1					
13 Natur- und Landschaftspflege (Gewässer)	0,8							0,1					0,7						
14 Umweltschutz (Umweltschutz)	2,0	0,1			1,0	0,9													
15 Wirtschaft und Tourismus (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	4,6	1,0			2,0			0,6				0,1	0,9						
16 Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	2,3											1,0	1,3						
17 Stiftungen (Stiftungen)	0,0																		
Zwischensumme 1	164,2	3,8	0,0	2,0	8,0	11,4	4,0	12,1	14,6	19,0	0,0	24,6	23,5	23,8	8,6	6,6	2,2	0,0	
Zwischensumme 1 für 2018	162,7	3,8	1,0	2,0	4,5	13,4	2,0	10,6	12,9	4,0	0,0	26,3	10,1	41,3	23,5	4,6	0,9	1,8	
Sozial- und Erziehungsdienst (insgesamt 21 Entgeltgruppen, S 2 bis S 18 zzgl. Ü-Gruppen)																			
Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	S 18	S 17	S 15	S 14	S 13b	S 13				S 12	S 11b	S 9	S 8a	S 4				
03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)	2,0											2,0							
05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	8,6			1,0								7,6							
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder-Jugend-Familie)	39,9	1,0	1,0		11,8	0,9	1,0				7,1		2,0	14,6	0,5				
Zwischensumme 2	50,5	1,0	1,0	1,0	11,8	0,9	1,0				7,1	9,6	2,0	14,6	0,5				
Zwischensumme 2 für 2018	47,0	0,0	1,0	2,0	10,8	0,9	1,0				7,1	9,1	2,0	12,4	0,7				
Stellen 2019	214,7																		
Stellen 2018	209,7																		

Vermerke:	
KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02	
KW 0,3 Stelle EG 5 im Produktbereich 03	
1,0 Stelle S 8a im Produktbereich 05 nur bei entsprechender Gegenfinanzierung	
1,0 Stellen S 14 im Produktbereich 06 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung	

I. Stellenplan

Stellenübersicht				
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit				
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	beschäftigt am 01.10.2018	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	1 bis 3	2	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	1 bis 4	7	
Auszubildende zur/zum Notfallsanitäter/in	Ausbildungsentgelt	1 bis 3	0	
Auszubildende zur/zum Erzieher/in (praxisintegrierte Erzieherausbildung) ☆	Ausbildungsentgelt	1 bis 3	2	
Praktikantinnen/ Praktikanten Erzieher/in im Anerkennungsjahr ☆	Praktikantentgelt	1 bis 3	2	
Praktikantinnen/ Praktikanten Trainee im Jugendamt	Praktikantentgelt	1	0	
Bundesfreiwilligendienst in Kitas ☆	Taschengeld	3	2	
Bundesfreiwilligendienst Sonstige Einrichtungen	Taschengeld	1	1	

Altersteilzeit in der Freistellungsphase				
Bezeichnung	Anzahl 2019	Anzahl 2018	Anzahl am 30.06.2018	Erläuterungen
Beamtinnen/Beamte	0	0	0	
Tariflich Beschäftigte	3	3	2	
insgesamt	3	3	2	

☆ einschließlich der Kindertagesstätte der Bongartzstiftung

II. Bilanz

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan die Bilanz des Vorjahres beizufügen.
 Der Jahresabschlussesentwurf 2017 wurde in der Ratssitzung am 12.07.2018 mit folgender Bilanz eingeracht:

Aktivseite

	31.12.2017	
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		25.005,76
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	4.448.820,56	
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80	
1.2.1.3 Wald, Forsten	746.849,60	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	254.284,35	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	
1.2.2.2 Schulen	0,00	
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	72.462,50	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	28.578.230,49	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	487.147,75	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	66.915.385,39	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	589.470,61	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.647.627,17	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	162.829,63	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.477.810,35	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.995.890,60	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	806.492,35	<u>111.476.492,65</u>
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.800.000,00	
1.3.2 Beteiligungen	431.050,93	
1.3.3 Sondervermögen	67.065.177,88	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	340.382,73	
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	15.952.575,88	
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.000.000,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640,00	<u>184.589.827,42</u>
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.705.712,82	I
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	4.191.533,84	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.331.750,42	<u>12.228.997,08</u>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4 Liquide Mittel		4.202.582,61
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		4.363.452,17
		<u><u>316.886.357,69</u></u>

II. Bilanz

Passivseite

	31.12.2017	
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	125.962.877,96	
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	
1.3 Ausgleichsrücklage	16.364.626,34	
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.975.407,50	<u>146.328.476,39</u>
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	28.259.036,49	
2.2 für Beiträge	13.842.526,34	
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.115.506,75	
2.4 Sonstige Sonderposten	27.353.464,73	<u>70.570.534,31</u>
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	33.301.967,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.305.498,42	<u>36.607.465,42</u>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.504.133,63	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	
4.2.5 von Kreditinstituten	41.504.133,63	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.337.000,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	5.134.350,58	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.055.744,83	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.971.807,65	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	6.407.147,43	
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.447.320,63	<u>60.857.504,75</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2.522.376,82
		<u><u>316.886.357,69</u></u>

III. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2019 €	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2020 €	2021 €	2022 €
	0	0	0	0
Σ	0	0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u>	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	8.960.192	6.609.311	2.640.000	0
<i>davon für Ausleihungen</i>	0	0	0	0
<i>davon "Gute Schule 2020"</i>	753.192	753.192	0	0
<i>davon für Umschuldungen</i>	8.207.000	4.688.000	2.640.000	0
<i>davon Investitionskredite</i>	0	1.168.119	0	0

IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Fraktion	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017	Getränkepauschale*
CDU-Fraktion	4.897,00 €	4.897,00 €	4.897,00 €	287,00 €
SPD-Fraktion	3.109,60 €	3.109,60 €	3.045,15 €	130,40 €
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	2.215,80 €	2.215,80 €	2.215,80 €	52,20 €
WIN-Fraktion	2.066,90 €	2.066,90 €	2.066,90 €	39,10 €
FDP-Fraktion	2.066,90 €	2.066,90 €	2.066,90 €	39,10 €
AfD-Fraktion	0,00 €	0,00 €	1.917,90 €	0,00 €
Blaue Fraktion	1.917,90 €	1.917,90 €	0,00 €	26,10 €
Fraktionslose Ratsmitglieder	694,00 €	694,00 €	694,00 €	26,00 €
Σ	16.968,10 €	16.968,10 €	16.903,65 €	599,90 €

Zusammensetzung Zuschüsse:

a) je Ratsmitglied und Monat 13,50 EURO

b) Monatl. Grundbetrag je Fraktion 135,- EURO

30,00 EURO mtl. Zuwendung für fraktionslose Ratsmitglieder

*Mit Beschluss des Rates vom 8.12.2016 wurde die Kostenbeteiligung für die Getränke bei Rats- und Ausschusssitzungen aufgehoben und stattdessen eine pauschale Kürzung der Fraktionsaufwendungen beschlossen. Die Fraktionszuwendungen werden daher seit 2017 um die angegebene Getränkepauschale gekürzt.

IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion Alle Fraktionen

Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2019	2018	2019
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	12.621,48 €	10.923,72 €	1.697,76 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	221,22 €	169,41 €	51,81 €
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.533,41 €	1.038,17 €	495,24 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	130,80 €	130,80 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	242,92 €	243,63 €	-0,71 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

Fraktion CDU

Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2019	2018	2019
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	3.277,20 €	2.836,08 €	441,12 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	116,22 €	84,93 €	31,29 €
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	410,62 €	278,96 €	131,66 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,80 €	70,80 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Fraktion SPD

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2019	2018	2019
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.057,40 €	1.780,68 €	276,72 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	71,40 €	55,08 €	16,32 €
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	258,44 €	173,14 €	85,30 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	60,00 €	60,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2019	2018	2019
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.088,00 €	1.807,20 €	280,80 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	245,37 €	166,13 €	79,24 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	39,32 €	39,78 €	-0,46 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Fraktion WIN

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2018	2019
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.555,44 €	1.346,28 €	209,16 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	182,79 €	123,75 €	59,04 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	70,32 €	70,57 €	-0,25 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

Fraktion FDP

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2018	2019
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.088,00 €	1.807,20 €	280,80 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	33,60 €	29,40 €	4,20 €
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	253,40 €	172,44 €	80,96 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

IV. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Fraktion Blaue

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2019	2018	2019
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2. Bereitstellung von Fahrzeugen			
3. Bereitstellung von Räumen			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.555,44 €	1.346,28 €	209,16 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	182,79 €	123,75 €	59,04 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6. Sonstiges			

V. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2017 €	2019 €	2019 €
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.504.134	56.265.594	58.031.261
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5 von Kreditinstituten	41.504.134	56.265.594	58.031.261
3. Verbindlichen aus Liquiditätskrediten	2.337.000	2.828.120	310.360
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	5.134.351	4.800.000	4.400.000
5. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	2.055.745	2.000.000	2.000.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.971.808	2.000.000	2.000.000
7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.407.147	6.000.000	6.000.000
8. Erhaltene Anzahlungen	1.447.321	2.700.000	2.700.000
Σ Summe aller Verbindlichkeiten	60.857.505	76.593.714	75.441.621
	€	€	€
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)	23.690.589	23.500.000	23.500.000

Die voraussichtlichen Stände beziehen sich auf die im Vorbericht prognostizierte Entwicklung des Schuldenstandes (siehe Vorbericht, V. Entwicklung Schuldenstand Seite 43).

VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung unter Berücksichtigung der festgestellten Jahresabschlüsse 2009 - 2016 und Entwurf 2017

Eigenkapital	01.01.2009 T EUR	31.12.2009 T EUR	31.12.2010 T EUR	31.12.2011 T EUR	31.12.2012 T EUR	31.12.2013 T EUR	31.12.2014 T EUR	31.12.2015 T EUR	31.12.2016 T EUR	31.12.2017 T EUR
Allgemeine Rücklage	110.578	110.247	111.832	111.332	126.484	126.172	126.084	125.927	125.937	125.963
Bilanzkorrekturen § 57 GemHVO	0	-330	0	-500	16.890	0	0	0	10	0
Wertkorrekturen § 43 III GemHVO	0	0	0	0	-152	-312	-88	-157	0	26
Sonderrücklagen	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
Ausgleichrücklage	17.406	17.406	17.406	14.810	15.356	18.369	16.352	15.674	14.542	16.365
Jahresergebnis		1.585	-2.596	-1.039	3.013	-2.017	-677	-1.132	1.822	3.975
EK-Bestand zum 01.01.	128.009	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784	140.495	142.327
Änderungen		1.255	-2.596	-1.540	19.750	-2.329	-766	-1.289	1.832	4.001
Σ	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784	140.495	142.327	146.328

Zuleitung Entwurf				14.05.2013	17.12.2013	25.09.2014	24.06.2015	05.07.2016	05.07.2017	12.07.2018
Feststellung at				20.05.2015	20.05.2015	17.12.2015	05.07.2016	08.12.2016	19.12.2017	
Anzeige Aufsicht		26.05.2015	26.05.2015	26.05.2015	26.05.2015	18.12.2015	06.07.2016	09.12.2016	20.12.2017	

Der aktuelle Stand der NKF-Jahresabschlüsse ist der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

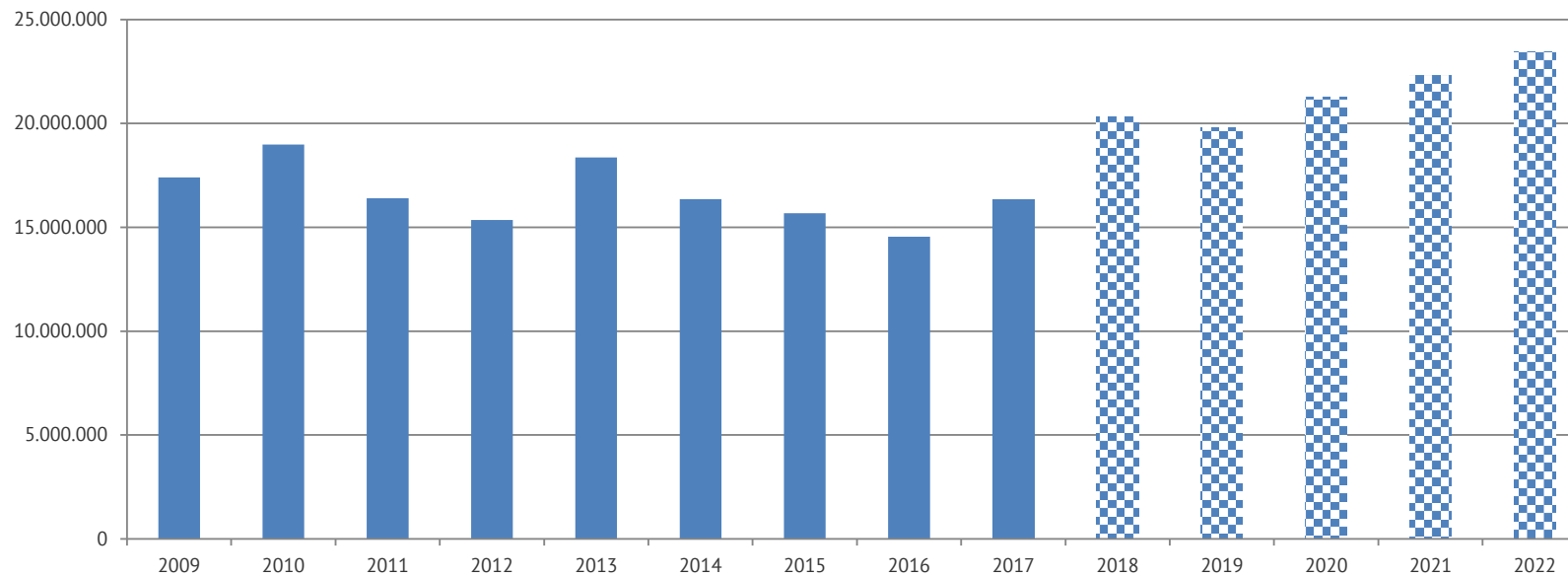
Für die Jahre 2009 und 2010 wurde das vereinfachte Verfahren nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz in Anspruch genommen. Die Abschlüsse wurden der Aufsichtsbehörde in der vom Bürgermeister festgestellten Entwurfsfassung angezeigt.

VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Voraussichtliche weitere Entwicklung gem. Haushaltsplanung 2018 bis 2022

Stand	Bilanzpositionen gem. § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO				
	Allgemeine Rücklage	Sonder-rücklagen	Ausgleichs-rücklage	Jahres-ergebnis	Eigenkapital
	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
31.12.2017	125.963	26	16.365	3.975	146.328
31.12.2018	125.963	26	20.340	-559	145.769
31.12.2019	125.963	26	19.781	1.469	147.238
31.12.2020	125.963	26	21.250	1.077	148.315
31.12.2021	125.963	26	22.327	1.110	149.425
31.12.2022	125.963	26	23.437	1.514	150.940

Entwicklung der Ausgleichsrücklage seit 2009



VI. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Der gesamte Planungszeitraum weist originär ausgeglichene Haushalte aus, so dass die Jahresüberschüsse zu einer weiteren Aufstockung der Ausgleichsrücklage dienen können. Die Höhe der Ausgleichsrücklage ist gem. § 75 Abs. 3 GO NRW auf 1/3 des Eigenkapitals begrenzt. Eine Überschreitung dieser Grenze ist jedoch im Planungszeitraum nicht zu erwarten.

Durch den sehr positiven Jahresabschluss 2017 gelingt es, die Ausgleichsrücklage über den Ausgangswert der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 von 17,4 Mio. € hinaus aufzufüllen. Selbst der geplante Fehlbetrag für das Jahr 2018 führt nicht zu einer Abschmelzung unter den Ausgangswert; zumal gem. Quartalsbericht zum 30.09.2018 auch für das Jahr 2018 von einem Überschuss auszugehen ist.

Die Stadt Nettetal verfügt somit aktuell sowie im Planungszeitraum über eine solide Eigenkapitalausstattung.

Die Verwaltung hat sich mit der Lenkungs- und Optimierungskommission (LOK) am 11.06.2015 auf das Ziel verständigt, das von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW bezifferte strukturelle Defizit in Höhe von 2 Mio. € zurückzuführen. Die Stadt Nettetal befindet sich insoweit in einem strukturierten Konsolidierungsprozess (PlanAusgleich2020), in dem u.a. die von der GPA vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen aufgegriffen werden (vgl. Vorbericht VII.6 Haushaltskonsolidierung).

Die Stadt Nettetal verfolgt dabei das Ziel des langfristigen Erhalts der kommunalen Handlungsfähigkeit unter Berücksichtigung der entwickelten Leitziele sowie Fortführung der bereits beschlossenen Konzepte und Entwicklungsmaßnahmen. Insoweit werden sämtliche Vorschläge zur Verbesserung des städt. Haushaltes auf mögliche Zielkonflikte hin untersucht und bewertet.

Bezogen auf das städt. Eigenkapital wurden folgende Ziele für die Zukunft formuliert:

Erhalt der eigenständigen Haushaltsführung

Möglichst geringer Rückgang der Ausgleichsrücklage

Einbezug der besonderen Lage der Kommunen in NRW – Erhalt der überdurchschnittlichen Finanzlage der Stadt

Mindestens: Keine haushaltsrechtlich relevante Verminderung der allgemeinen Rücklage

Unter Berücksichtigung der aktuellen und zu prognostizierenden Eigenkapitalentwicklung sind weitere Einschnitte oder Steuererhöhungen derzeit nicht geplant.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, Einrichtungen sowie der Sondervermögen beizufügen.

Die Übersicht dient - unabhängig von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses - dazu, einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche wirtschaftliche Lage der Stadt Nettetel herzustellen.

Die Beteiligungsstruktur der Stadt Nettetel ist dem Vorbericht (VIII. Beteiligungen) zu entnehmen. Zur Darstellung des Gesamtüberblicks erfolgt eine Beschränkung auf die unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen:

- * NetteBetrieb
- * Stadtwerke Nettetel GmbH
- * Städtisches Krankenhaus Nettetel GmbH
- * Baugesellschaft Nettetel AG

Nachfolgend werden Auszüge aus den aktuell verfügbaren Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen der Beteiligungen wiedergegeben.

Detailliertere Auskünfte sind den Publikationen der einzelnen Unternehmen zu entnehmen. Weitere Informationen stehen über den jährlichen Beteiligungsbericht der Stadt Nettetel zur Verfügung.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

NetteBetrieb - Jahresabschluss 2017

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Auflösung der Eigenbetriebe „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ zum 31.12.2007 und die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „NetteBetrieb“ als gemeinsames Sondervermögen „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasserbetrieb“ zum 01.01.2008 beschlossen. Unter Auflösung der Betriebsausschüsse „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ wurden der Betriebsausschuss „NetteBetrieb“ gebildet, die Betriebssatzung des NetteBetriebes sowie der erste Wirtschaftsplan des NetteBetriebes beschlossen.

Zum 01.01.2008 wurden die bisherigen Aufgaben des Städtischen Immobilienmanagements (Hochbauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Hausmeisterdienste) und des Abwasserbetriebes auf den NetteBetrieb übertragen. Am 18. Juni 2008 stimmte der Rat der Stadt Nettetal für die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche in den NetteBetrieb übertragen.

Zum 01.01.2008 wurden die technische Beigeordnete, Frau Susanne Fritzsche, zur ersten und technischen Betriebsleiterin sowie Herr Harald Rofhen zum kaufmännischen Betriebsleiter bestellt.

Die Umsatzerlöse 2017 betragen 26.565.519,24 €, der Jahresüberschuss 2017 beträgt 1.168.514,73 €. Der NetteBetrieb geht von nahezu unveränderten Umsatzerlösen für 2018 aus. Der Wirtschaftsplan 2018 prognostiziert einen Jahresüberschuss in Höhe von 545.720,00 €.

Auch in 2018 wird mit hohen Investitionen gerechnet.

Im Geschäftsbereich Immobilien sind dies unter anderem die Erweiterung des Rathauses, die Sanierung der Werner-Jaeger-Halle sowie die Errichtung eines neuen Kindergartens und eines Schwimmbeckens am Standort Breyell.

Der Geschäftsbereich Abwasser rechnet mit hohen Investitionen im Bereich der Sanierung von Retentionsbecken sowie der Sanierung diverser Kanäle im Stadtgebiet.

Die Herrichtung von Bestattungsplätzen, die Errichtung von Grünanlagen sowie die Umsetzung des Grünflächenkonzeptes und des Spielplatzkonzeptes wird im Geschäftsbereich Tiefbau zu Investitionen führen. Die Beschaffung neuer Fahrzeuge und die weitere Ausstattung des neuen Baubetriebshof zeichnen die Investitionen im Geschäftsbereich Baubetriebshof aus.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Aus heutiger Sicht sind im Geschäftsbereich Abwasser der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung NetteBetrieb für die Zukunft keine Risiken ersichtlich, auch weil die Abwasserbeseitigung hoheitliche Pflichtaufgabe ist und kostendeckend über einen Gebührenhaushalt abgewickelt wird. Im Geschäftsbereich Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof werden die Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlung sowie durch Einnahmen aus Friedhofsgebühren finanziert. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

Auch zukünftig wird der NetteBetrieb in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des NetteBetriebes sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar oder Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Zu den im Betrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der NetteBetrieb über die Kreditlinie der Sparkasse Krefeld.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Betriebes ist die Sicherung des Betriebserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der NetteBetrieb eine konservative Risikopolitik.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

	NettoBetrieb	
	2017	2016
	€	€
<u>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2017</u>		
1. Umsatzerlöse	26.565.519,24	25.387.777,06
2. Andere aktivierter Eigenleistung	282.720,21	200.077,66
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.203.820,51</u>	<u>2.188.475,01</u>
	29.112.059,96	27.776.329,73
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Energie / Abwasser	1.681.486,60	2.044.724,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>10.282.524,83</u>	<u>9.858.447,90</u>
	11.964.011,43	11.903.171,99
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.355.829,96	4.140.462,35
b) Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Beihilfen, davon für Altersversorgung: € 415.641,20 Vorjahr: € 456.322,30	<u>1.330.724,78</u>	<u>1.308.383,47</u>
	5.686.554,74	5.448.845,82
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.643.355,90	4.661.754,70
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>882.322,96</u>	<u>0,00</u>
	5.505.678,16	4.661.754,70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.642.059,15	1.680.350,14
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,46	5.946,27
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.086.016,10</u>	<u>3.132.432,93</u>
davon an verbundene Unternehmen: € 960.031,12 Vorjahr € 960.000,00		
10. Ergebnis nach Steuern	1.225.784,84	1.055.590,44
11. Sonstige Steuern	<u>57.270,11</u>	<u>53.239,66</u>
12. Jahresüberschuss	1.168.514,73	1.002.350,78

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

NetteBetrieb - Wirtschaftsplan 2019

Gewinn und Verlustrechnung des NetteBetriebes

I

Wirtschaftsjahr 2019

		Plan 2018	Plan 2019
		Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse	32.105.390	34.738.703
2.	andere aktivierte Eigenleistung	180.000	180.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	1.989.160	2.433.546
4.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für Energie / Abwasser sowie für bezogene Leistungen	18.718.495	20.854.110
5.	Personalaufwand	5.870.000	6.502.000
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.593.100	4.867.805
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.322.785	1.506.800
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200	3.200
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.173.450	3.115.250
10.	sonstige Steuern	54.200	58.200
11.	Jahresergebnis	<u>545.720</u>	<u>451.284</u>

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Erfolgsplan NetteBetrieb

Buchungstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€
	<u>Gesamtaufwand - Erfolgsplan</u>						
	GB Immobilienmanagement	60.746	11.335	11.899	12.196	12.501	12.814
	GB Abwasser	48.087	9.020	9.550	9.693	9.838	9.986
	GB Tiefbau	49.684	8.852	9.881	10.128	10.382	10.641
	GB Baubetriebshof	27.872	4.725	5.574	5.713	5.856	6.003
	<u>Gesamtertrag - Erfolgsplan</u>						
	GB Immobilienmanagement	58.676	10.445	11.615	11.905	12.203	12.508
	GB Abwasser	64.768	12.099	12.875	13.068	13.264	13.463
	GB Tiefbau	37.288	7.009	7.282	7.474	7.661	7.852
	GB Baubetriebshof	27.872	4.725	5.574	5.713	5.856	6.003
	Fehlbedarf GB Immobilienmanagement	2.069	890	284	291	298	306
	Fehlbedarf GB Tiefbau	12.396	1.643	2.590	2.654	2.721	2.789
	Fehlbedarf GB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0
	Ertrag GB Abwasser	-16.680	-3.078	-3.325	-3.375	-3.426	-3.477

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	Auszahlungen							
	GB Immobilienmanagement	54.111	21.621	14.341	10.348	4.615	1.604	1.583
	GB Abwasser	41.897	12.565	8.530	7.802	5.094	4.138	3.738
	GB Tiefbau	1.687	951	183	141	135	136	141
	GB Baubetriebshof	4.798	2.588	412	612	368	397	422
	Zwischensumme	102.493	37.755	23.466	18.903	10.211	6.275	5.884
	/. bisher bereitgestellt	37.755						
		64.738						
	abzgl. Tilgung GB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Tilgung GB Abwasser	12.200	0	2.300	2.400	2.450	2.500	2.550
	abzgl. Tilgung GB Tiefbau	110	0	12	19	24	25	30
	abzgl. Tilgung GB Baubetriebshof	462	0	28	46	103	129	156
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Abwasser	955	0	183	188	162	196	196
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Tiefbau	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen 2017-2021	51.012	0	20.943	16.250	7.443	3.425	2.952

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	GB Immobilienmanagement	32.480	0	14.341	10.348	4.615	1.604	1.583
	GB Abwasser	30.611	0	8.530	7.802	5.094	4.570	4.615
	GB Tiefbau	737	0	183	141	135	136	141
	GB Baubetriebshof	2.210	0	412	612	368	397	422
		68.048		23.466	18.903	10.211	6.707	6.760

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Zusammenstellung Gesamtbudget Stadt Nettetal - NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2019

	Gesamtbudget 2018
Immobilienmanagement	
Miete (inklusive Zinsen für Altdarlehen)	4.374.849 €
Nebenkosten (Energie, Wasser, Abwasser)	2.378.224 €
Service (Hausmeister und Reinigung)	1.805.836 €
Summe Immobilienmanagement	8.558.909 €
Abwasser	
Straßeneinläufe (Unterhaltung, Abschreibung, Zinsen)	204.800 €
Summe Abwasser	204.800 €
Tiefbau	
Betriebskostenzuschuss	6.100.000 €
Summe Tiefbau	6.100.000 €
Baubetriebshof	
Bereitstellung Dienstleistung für die Stadt direkt	100.000 €
Summe Baubetriebshof	100.000 €
Gesamtbudget WP 2019	14.963.709 €
Gesamtbudget WP 2018	14.338.401 €
	625.308 €

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Stadtwerke Nettetal GmbH - Jahresabschluss 2017

Entwicklung der Stadtwerke Nettetal

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein rein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe in der zuverlässigen, wirtschaftlichen und ökologischen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser besteht. Zudem betreibt die Gesellschaft die öffentliche Straßenbeleuchtung und das örtliche Hallenbad mit angeschlossener Wellness- und Saunalandschaft. Zum Aufgabenumfang der Stadtwerke Nettetal GmbH gehören auch die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die Erbringung von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal.

Das Unternehmen hält Beteiligungen an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, der NettCom GmbH, Nettetal sowie an der Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath.

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2017 ihren satzungsgemäßen Aufgaben, wie z. B. der breiten Bevölkerungsschicht eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung zur Verfügung zu stellen, nachgekommen. Es wurde nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren.

Im Geschäftsjahr 2017 konnten die Stadtwerke Nettetal ihre Marktposition in der Energie- und Wasserversorgung weiterhin behaupten und blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Die Versorgungsleistungen des Unternehmens zeichnen sich durch ein breites Dienstleistungsangebot und konkurrenzfähige Produkte aus.

Die größte Stärke der Stadtwerke Nettetal ist die Nähe zum Kunden mit persönlicher Beratung rund um die Themen Energie und Wasser, 24-Stunden-Erreichbarkeit bei Störungen, Energieberatung für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden, ein auf die Region zugeschnittenes Kundenmagazin sowie einem attraktiven Internetauftritt.

Die im Jahr 2012 gestartete Treueaktion „Energie-Euro“ wurde abgelöst durch eine Kooperation mit dem NettePunkt e.V. zur Schaffung eines einheitlichen modernen Rabattsystems für den Nettetaler Einzelhandel. In dieser Zusammenarbeit stellen die Stadtwerke Nettetal die IT-Plattform und unterstützen bei der Vermarktung. Mit NetteBad und Finlantis sind die Stadtwerke Nettetal auch mit eigenen Angeboten in dem Bonussystem vertreten. Unter dem Motto „Energiesparen und Klima schützen leicht gemacht“ bieten die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden auch einen Online-Service: Im Grünsparsshop finden Kunden eine große Auswahl an praktischen und innovativen Produkten und erhalten auf saisonal wechselnde Artikel einen Rabatt von zehn Prozent.

Der Schwerpunkt der Stadtwerke Nettetal bei der Förderung Erneuerbarer Energien liegt derzeit im Bereich der Photovoltaik. Um bei den Nettetaler Bürgern das Interesse an der Nutzung von Sonnenenergie zu wecken, ist zunächst ein sogenanntes Solarpotenzialkataster erstellt worden – ein interaktives Kartenwerk, das für jedes Gebäude der Stadt anzeigt, wie gut es für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist.

In Ergänzung dazu bieten die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden unter der Marke „Mein Sonnendach“ Photovoltaikanlagen in verschiedenen Größen einschließlich Montage, Versicherung und Wartung an. Die Besonderheit des Photovoltaik-Angebots der Stadtwerke Nettetal liegt in der Pachtoption. Der Eigenheimbesitzer muss die Investition für die PV-Anlage nicht zwingend selbst tragen; das übernehmen die Stadtwerke Nettetal für ihn. Er kann die Anlage betriebsfertig pachten. Für die Stadtwerke Nettetal sind die langfristigen Pachtverträge kombiniert mit einem attraktiven Stromprodukt für die Restlieferung eine ideale Möglichkeit, die künftigen Prosumer - Konsumenten, die zugleich Produzenten sind - frühzeitig zu binden.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Die Gesellschaft konnte 2017 einen Jahresüberschuss von 2,2 Mio. € erwirtschaften und blickt damit auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Dies erlaubt neben der Zahlung der vollen Konzessionsabgabe an die Stadt Nettetal auch die Ausschüttung eines angemessenen Gewinns.

Den Umsatzerlösen, Finanzerträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 50,6 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen von 47,4 Mio. € gegenüber. Damit ergibt sich ein Geschäftsergebnis vor Unternehmenssteuern von 3,2 Mio. €. Nach Abzug der Unternehmenssteuern von 1,1 Mio. € liegt das Geschäftsergebnis annähernd auf Vorjahresniveau.

Unterschiedliche handelsrechtliche und steuerrechtliche Wertansätze sowie einmalige und temporäre Hinzurechnungen und Kürzungen führen im Geschäftsjahr zur Aufstockung aktiver latenter Steuern um 299 T€.

Als Versorgungsdienstleister stehen die Stadtwerke Nettetal im Wettbewerb mit anderen Energieversorgern. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte beobachtet werden, dass die Wettbewerbsintensität in diesem Marktsegment weiterhin zugenommen hat. Das Unternehmen stellt sich den damit verbundenen Anforderungen bewusst und sieht die größte Chance und den wichtigsten Wettbewerbsvorteil in der Nähe zu den Kunden. So zählen die bedarfsgerechte Belieferung mit Energie und Wasser sowie die intensive Betreuung der Kunden zu den Grundpfeilern der Unternehmenspolitik. Dem Risiko der Kundenabwanderung begegnet das Unternehmen mit modernen Produkten und Dienstleistungen.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen einem strukturellen Veränderungsprozess vom Energieversorger zum Energiedienstleister. Mit der erfolgreichen Entwicklung eigener, lokaler Produkte („Mein Sonnendach“) wurde ein erster Schritt gemacht, den Markt für energienahe Dienstleistungen aktiv zu gestalten. Dieser Weg soll fortgesetzt werden durch ein verstärktes Engagement in der Stadtentwicklung. Auf Grundlage des vom Rat der Stadt Nettetal beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts übernehmen die Stadtwerke Nettetal künftig eine stärkere Rolle bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Siedlungs- und Gewerbeflächen. Voraussetzung ist eine qualitätsorientierte Flächenentwicklung mit der konzeptionellen Verbindung von Grundstück und Energie. Dadurch können der Transformationsprozess zum Energiedienstleister gestützt und Kunden an das Unternehmen gebunden werden.

Der Energieeinkauf wird durch schwankende Kurse auf den Beschaffungsmärkten beeinflusst. Zur Risikominimierung erfolgt die Energiebeschaffung der Stadtwerke Nettetal zum einen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, zum anderen im so genannten „Back-to-Back“-Verfahren in enger Abstimmung mit den Kunden. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die teilweise tranchenbezogene Beschaffung zu Zeitpunkten erfolgt, die im Nachhinein betrachtet nicht preis- und mengenoptimal sind.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen als Netzbetreiber sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen (RegK NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, MaBis). Aus diesen Festlegungen und den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling sowie aus den größer werdenden Anforderungen an die Datenaustauschqualität und die Integration von Prozessen im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen resultiert auch künftig ein steigender Bedarf an Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich unverändert mit einem erheblichen Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Ferner haben die Stadtwerke Nettetal (als grundzuständiger Messstellenbetreiber) aufgrund des „Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende“ (Messstellenbetriebsgesetz) sukzessive sowie nach Verbrauchsmengen gestaffelt bis spätestens zum Jahre 2032 sämtliche Elektrizitätszähler gegen sogenannte „Smart-Meter“ (moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme) auszutauschen. Die Preise, die die Stadtwerke Nettetal als Netzbetreiber für Einbau und Betrieb der „Smart-Meter“ vereinnahmen dürfen, sind durch das Messstellenbetriebsgesetz der Höhe nach gedeckelt (gesetzliche Preisobergrenzen), und der Messstellenbetrieb muss künftig außerhalb des regulierten Bereichs sowie in Konkurrenz zu wettbewerblichen Messstellenbetreibern realisiert werden.

Im Berichtsjahr haben die Stadtwerke Nettetal nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur (IT-Sicherheitskatalog) ein sogenanntes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufgebaut, das im Januar 2018 erstmalig zertifiziert wurde und nun ständig weiterentwickelt und jährlich nachzertifiziert werden muss. Dies erfordert dauerhaft Personal- und Beratungsressourcen.

Bereits seit dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt grundsätzlich für die Dauer einer Regulierungsperiode (fünf Jahre) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen (Anreizregulierung). Aufgrund einer Änderung der Anreizregulierungsverordnung in 2016 erfolgt seit 2017 (erstmalig per 30.06.2017) ein jährlicher Abgleich von Plan- und Ist-Investitionen durch verpflichtend vorzunehmende Beantragung eines sogenannten Kapitalkostenausgleichs (Aufschlag oder Abschlag) durch die Regulierungsbehörde. Hierdurch kann sich die Erlösobergrenze innerhalb der Regulierungsperiode in Abhängigkeit von den tatsächlich getätigten Investitionen von Jahr zu Jahr verändern (sie kann steigen oder sinken).

Aus dem Regulierungsregime der Anreizregulierung resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösobergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung z. B. dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen innerhalb der Erlösobergrenzenfestlegung anerkannt werden.

Darüber hinaus können sich immer wieder Veränderungen des Regulierungsrahmens durch Entscheidungen des Gesetz- bzw. Ordnungsgebers oder der Regulierungsbehörden (im Rahmen deren Festlegungskompetenz) ergeben. Den steigenden Anforderungen wird vor allem mit einer genauen Analyse und Steuerung der Kosten begegnet.

Für die Tochtergesellschaften sind die Chancen und Risiken bekannt. Die LTGN mbH ist seit Jahren im Markt aktiv und hat eine konstante und ertragreiche Unternehmensentwicklung.

In der Kommunale Partner Wasser GmbH erfolgt eine Bündelung von Kompetenzen für die Wasserversorgung innerhalb eines Unternehmens, wodurch bei den Gesellschaftern Synergieeffekte und Effizienzvorteile erzielt werden können. Die Gesellschaft ist eine „Non Profit“-Gesellschaft, deren Aufwendungen im Rahmen der technischen Betriebsführung durch die Gesellschafter zeitnah und verursachungsgerecht beglichen werden. Die Gesellschaft hat zur Stärkung ihrer Eigenkapitalquote im Jahr 2017 erstmalig einen Gemeinkostenverwaltungszuschlag von ihren Gesellschaftern erhoben, wodurch ein Jahresüberschuss in Höhe von 7.500 € erzielt worden ist.

Weitere wesentliche Risiken, insbesondere solche der Bestandsgefährdung, sind derzeit für die Geschäftsführung nicht erkennbar.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Zudem wird die Gesellschaft zusammen mit Kunden und Partnern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Energiewende in der Region einnehmen. Regionale Industriebetriebe mit energie- und wärmeintensiver Produktion werden beraten und bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unterstützt.

In den beiden kommenden Geschäftsjahren werden ähnliche Jahresüberschüsse wie bisher erwartet.

Stadtwerke Nettetal GmbH, Nettetal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

	€	2017 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	53.991.611,63		
<i>.J. Strom- und Energiesteuer</i>	<u>-3.863.924,67</u>	50.127.686,96	56.835.162,18
2. Aktivierter Eigenleistungen		321.753,02	309.083,79
3. Sonstige betriebliche Erträge		105.453,39	127.459,76
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	26.148.768,80		31.922.538,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.690.069,87</u>	28.838.838,67	3.214.340,84
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.777.066,13		6.136.979,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>1.756.635,93</u>	8.533.702,06	1.667.338,17
<i>davon für Altersversorgung: 493.384,78 € (VJ: 451.982,30 €)</i>			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.535.326,77	3.584.207,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.988.251,16	6.474.139,50
8. Erträge aus Beteiligungen		39.500,00	2.500,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		19.714,48	175.817,52
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.339,31	14.862,48
<i>davon aus Abzinsung: 2.297,00 € (VJ: 0,00 €)</i>			
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.328.329,11	1.069.300,80
<i>davon aus Aufzinsung: 11.795,00 € (VJ: 20.390,00 €)</i>			
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.071.401,09	1.029.240,84
13. Ergebnis nach Steuern		<u>2.330.598,30</u>	<u>2.366.800,14</u>
14. Sonstige Steuern		172.626,17	164.340,49
15. Jahresüberschuss		<u>2.157.972,13</u>	<u>2.202.459,65</u>
16. Gewinnvortrag		1.526.596,00	1.340.505,00
17. Bilanzgewinn		<u>3.684.568,13</u>	<u>3.542.964,65</u>

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Bilanz zum 31.12.2017

Stadtwerk Nettetal GmbH, Nettetal

	€	31.12.2017	31.12.2016	€	31.12.2017	€	31.12.2016
AKTIVSEITE							
A. ANLAUFVERMÖGEN							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
Korrekturen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.656.044,79		9.427.416,64		9.427.416,64		9.427.416,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.864.537,00		8.311.775,53		8.311.775,53		8.311.775,53
3. Fahrzeuganlagen	22.514.159,20		20.391.040,05		20.391.040,05		20.391.040,05
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	690.520,00		691.402,00		691.402,00		691.402,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	418.167,25	41.234.459,07	83.159,52		41.234.459,07		83.159,52
II. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	176.124,77		177.622,97		177.622,97		177.622,97
2. Beteiligungen	53.006,13		53.006,13		53.006,13		53.006,13
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.096,30		2.096,30		2.096,30		2.096,30
4. Sonstige Ausleihungen	53.203,45	267.146,06	60.598,52		267.146,06		60.598,52
B. UMLAUFVERMÖGEN							
I. Vorräte							
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	627.440,54		918.136,54		918.136,54		918.136,54
2. Waren	127.635,45	1.056.076,43	113.509,05		1.056.076,43		113.509,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.307.053,22		5.691.042,19		5.691.042,19		5.691.042,19
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.107,26		76.241,79		76.241,79		76.241,79
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungserhältnis besteht	73.533,36		103.890,18		103.890,18		103.890,18
4. Forderungen gegen Geschäftspartner	1.611.264,06	5.696.091,06	911.203,67		5.696.091,06		911.203,67
5. Sonstige Vermögensgegenstände							
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
		3.267.411,42	6.407.006,57		3.267.411,42		6.407.006,57
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		1.257,00	1.467,05		1.257,00		1.467,05
D. Abföhrte latente Steuern							
		1.026.419,00	1.526.596,00		1.026.419,00		1.526.596,00
		<u>53.627.212,23</u>	<u>54.940.728,40</u>		<u>53.627.212,23</u>		<u>54.940.728,40</u>
PASSIVSEITE							
A. EIGENKAPITAL							
I. Gezeichnetes Kapital							
1. Gezeichnetes Kapital	8.300.000,00		8.300.000,00		8.300.000,00		8.300.000,00
2. Eigene Anteile	-3.463.000,00		-3.463.000,00		-3.463.000,00		-3.463.000,00
II. Kapitalrücklage							
		1.894.623,45	1.894.623,45		1.894.623,45		1.894.623,45
III. Gewinnrücklagen							
1. Rücklage für eigene Anteile	3.463.000,00		3.463.000,00		3.463.000,00		3.463.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	700.000,00		418.000,00		700.000,00		200.000,00
IV. Bilanzgewinn							
		3.654.968,13	3.542.964,05		3.654.968,13		3.542.964,05
		<u>14.526.191,58</u>	<u>13.627.568,10</u>		<u>14.526.191,58</u>		<u>13.627.568,10</u>
B. Emittierte Ertragszuschüsse							
		449.713,00	653.120,00		449.713,00		653.120,00
C. RÜCKSTELLUNGEN							
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	242.874,00		242.874,00		242.874,00		242.874,00
2. Steuerrückstellungen	346.206,13		346.206,13		346.206,13		346.206,13
3. Sonstige Rückstellungen	6.898.507,00		6.176.598,22		6.898.507,00		6.176.598,22
D. VERBINDLICHKEITEN							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.616.313,05		5.664.593,37		5.616.313,05		5.664.593,37
2. Erhaltene Anzahlungen	15.245,13		20.726,17		15.245,13		20.726,17
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.906.943,05		2.332.425,96		1.906.943,05		2.332.425,96
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	62.501,69		0,00		62.501,69		0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungserhältnis besteht	33.121,41		26.577,15		33.121,41		26.577,15
6. Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftspartner	16.531.026,75		17.216.526,51		16.531.026,75		17.216.526,51
7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.070.733,26		7.846.690,43		7.070.733,26		7.846.690,43
davon aus Steuern:							
im Vorjahr:			251.177,91 €				
davon aus sozialer Sicherheit:			1.354.056,56 €				
im Vorjahr:			999,00 €				
davon aus sozialer Sicherheit:			1.339,58 €				
im Vorjahr:			1.339,58 €				
E. Rechnungsabgrenzungsposten							
		81.212,76	65.662,30		81.212,76		65.662,30
F. Passiver Unternehmensbeitrag aus der Vermögensrechnung							
		26.517,00	65.236,00		26.517,00		65.236,00
		<u>53.627.212,23</u>	<u>54.940.728,40</u>		<u>53.627.212,23</u>		<u>54.940.728,40</u>

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Stadtwerke Nettetal GmbH - Wirtschaftsplan 2019

		Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Nettetal GmbH		
		Ansatz 2019 T€	Ansatz 2018 T€	Ergebnis 2017 T€
1.	Umsatzerlöse	48.129	49.592	50.128
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	260	250	322
3.	Sonstige betriebliche Erträge	60	90	105
4.	Materialaufwand			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	28.248	29.235	28.839
5.	Personalaufwand			
	Löhne, Gehälter und Sozialabgaben	9.335	9.150	8.534
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.540	3.600	3.535
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
	a) Konzessionsabgabe	2.113	2.108	2.187
	b) Sonstige	2.730	2.625	2.801
8.	Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen	4	4	59
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	12
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	813	1.007	1.328
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	564	763	1.071
13.	Sonstige Steuern	160	160	173
14.	Jahresüberschuss	<u>960</u>	<u>1.298</u>	<u>2.158</u>

**VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung
der Beteiligungen****Investitionsrahmen für 2019
Stadtwerke Nettetal GmbH**

Gasversorgungsnetz	1.406.000 €
Elektrizitätsversorgungsnetz	1.359.000 €
Wasserversorgungsnetz	1.080.000 €
Breitband	347.000 €
Straßenbeleuchtung	405.000 €
Wasserwerke	203.000 €
Sonstige	547.000 €
gesamt	5.347.000 €

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH - Jahresabschluss 2017

Grundlagen der Gesellschaft

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 14.12.2006 mit 187 Planbetten, davon 10 ausgewiesenen Intensiv-Pflegebetten sowie 7 ausgewiesenen palliativmedizinischen Pflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Fachbereich Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie sowie das Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik) und Anästhesie.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr durch die Geschäftsführer Jörg Schneider und Armin Schönfelder vertreten.

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS-Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Das Ergebnis nach Steuern betrug + 3 TEUR.

Mitte 2009 wurde ein zweites Tochterunternehmen vom Krankenhaus gegründet. Es handelt sich um die NetteVital GmbH, die aus der alten physikalischen Therapie hervorgegangen und für die Behandlung der ambulanten und stationären Patienten zuständig ist. Auch diese neue Tochtergesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus. Das Ergebnis nach Steuern betrug + 22 TEUR.

Wirtschaftsbericht

Die Budgetvereinbarung für das Jahr 2017 wurde bereits am 07.11.2016 verhandelt. Vor dem Hintergrund des späten Verhandlungstermins für 2016 wurde dabei ein Doppelabschluss für die Jahre 2016 und 2017 getroffen. Die entsprechend erweiterten Verhandlungen wurden krankenhausesseitig in der Erwartung geführt, dass für 2017 mit einer Konsolidierung bzw. einem geringfügigen Rückgang und für 2018 mit einer erneuten Steigerung der Leistungsmenge auf das Niveau 2016 gerechnet wurde. Insofern erschien es wichtig, für 2016 eine Steigerung des Budgets zu erzielen, welche dann aber auch als Ausgangspunkt für die Verhandlung in 2018 gesichert werden sollte. Durch diese Zielsetzung sollte gleichzeitig verhindert werden, dass für 2017 der dann erstmalig zur Anwendung kommende und prozentual über dem bisherigen Mehrleistungsabschlag liegende Fixkostendegressionsabschlag (FDA) zur Anwendung kommt. Insofern wurde für die Jahre 2016 und 2017 ein konstantes Budget von 7.575 Punkten inkl. Überlieger vereinbart.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Im Verlauf des Jahres 2017 konnte eine sehr zufriedenstellende Leistungsentwicklung beobachtet werden. Es wurde eine Gesamtpunktzahl in Höhe von 7.687 erreicht. Dies ist eine Steigerung um 112 Punkte über dem vereinbarten Budget. Die Belegungssituation war bis zuletzt stabil.

Diese positive Leistungsentwicklung im stationären Bereich in Verbindung mit einer Steigerung des Landesbasisfallwertes um + 76,81 EUR pro CM-Punkt führte dazu, dass für 2017 höhere stationäre Erträge als im Vorjahr realisiert werden konnten

(+ 809 TEUR). Gleichzeitig konnten die Erstattungen der Ärzte um + 46 TEUR gesteigert werden. Im Gegenzug setzte sich im Bereich der ambulanten Leistungen aufgrund veränderter Abrechnungsregelungen der rückläufige Trend des Vorjahres fort, so dass sich die Erträge aus ambulanten Leistungen um weitere – 154 TEUR reduzierten. Insgesamt erhöhten sich die operativen Gesamterträge im Vergleich zum Vorjahr um + 668 TEUR auf 32.934 TEUR.

Im Bereich der Aufwendungen führte die Leistungssteigerung zu einem proportionalen Anstieg des medizinischen Bedarfs um + 185 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Der Personaleinsatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 8,0 VK erhöht. Die zu verzeichnende Steigerung der um nicht unmittelbar zuordenbare Personalaufwendungen bereinigten Personalaufwendungen in Höhe von + 867 TEUR ist insofern vorrangig dem erhöhten Personaleinsatz sowie auch den tariflichen Steigerungen zuzurechnen.

Darüber hinaus sind Steigerungen in den Bereichen Wirtschaftsbedarf (+ 85 TEUR), Verwaltungsbedarf (+ 77 TEUR) sowie Senkungen im Bereich Wasser/Energie (- 12 TEUR) und Steuern/Abgaben/Versicherungen (- 207 TEUR) zu verzeichnen. Demgegenüber erhöhte sich der Instandhaltungsaufwand gegenüber dem Vorjahr um + 255 TEUR, da einige Begleitmaßnahmen für den Neubau durchgeführt wurden. Insgesamt erhöhten sich die operativen Gesamtaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um + 1.329 TEUR auf 32.104 TEUR.

Im Gesamtergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von + 586 TEUR (Vorjahr + 977 TEUR) erzielt. Damit konnte weiterhin ein für die Größe und Struktur des Hauses angemessener Überschuss erzielt werden. Darauf aufbauend muss es das Bestreben sein, auch in den nächsten Jahren entsprechende Jahresüberschüsse zu erzielen, um die in der Zukunft anstehenden Maßnahmen im baulichen und infrastrukturellen Bereich gestalten zu können.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres in Höhe von 586 TEUR und beträgt nun 10.407 TEUR. Bei einer gestiegenen Bilanzsumme von 32.551 TEUR (Vorjahr 30.642 TEUR) blieb damit die Eigenkapitalquote weitestgehend konstant bei 32,0 % (Vorjahr 32,1 %). Das Jahresergebnis reduzierte sich um - 391 TEUR gegenüber Vorjahr auf 586 TEUR.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Prognose, Chancen und Risiken

Ab dem 26.01.2018 trat ein neuer Feststellungsbescheid in Kraft. Die Bettenanzahl wurde um 12 Betten, auf 175 Betten gesamt, reduziert. Die Reduktion der Bettenanzahl in der Inneren Medizin und der Chirurgie wird für das Krankenhaus keine negativen Auswirkungen haben. Vielmehr werden aufgrund des zusätzlichen Bettes auf der Intensivstation mittelfristig positive Entwicklungen erwartet.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Hauses wird auch 2018 im Wesentlichen von der weiter auseinandergehenden Schere zwischen den zu erwartenden Kostensteigerungen (insbesondere Personalkosten) und der möglichen Erlösentwicklung geprägt. Vor diesem Hintergrund wird es von zentraler Bedeutung sein, die stationären Leistungen auf dem Niveau der letzten beiden Jahre zu konsolidieren. Parallel wurde im Rahmen einer Strategieentwicklung geprüft, in welchen Bereichen für die kommenden fünf bis sieben Jahre Möglichkeiten bzw. Notwendigkeiten zur sinnvollen Erweiterung des stationären wie auch ambulanten Angebotes bestehen. Teil dieser Strategie war die Teilung der Inneren Medizin in die Kliniken „Gastroenterologie, Onkologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin“ und „Kardiologie und Pneumologie“ ab dem 01.01.2018. Hierzu wurden für die neue Klinik „Kardiologie und Pneumologie“ Dr. Leven zum Chefarzt ernannt und Herrn Krannich als kardiologischer Oberarzt eingestellt.

Parallel zu der strategischen Neuausrichtung wird eine bauliche Erweiterung des Krankenhauses erfolgen. Der Neubau des sog. T-Flügels wird Mitte 2018 beginnen und im Juli 2020 fertiggestellt werden. Insgesamt werden durch den Erweiterungsbau 3.500 m² Nutzfläche für ca. 14.500 TEUR geschaffen. Neben dem Neubau der Küche, dem Ausbau der Station 3 und der Verlegung der Radiologie bietet der Neubau Platz für Mieter. Unter anderem werden sich eine nephrologische Praxis mit zugehörigen Dialysebetten sowie das Psychologische Institut Niederrhein hier niederlassen.

Die Belegungssituation des Vorjahres hat sich in den ersten drei Monaten 2018 absolut fortgesetzt (+ 74 Punkte gegenüber Vorjahr). Somit ist ein positiver Trend erkennbar. Vorrangige Zielsetzung der gemeinsamen Bemühungen wird es in den kommenden Monaten sein, die Entwicklung der ersten Monate fortzuführen und eine adäquate Belegung auch in der mittleren Jahreshälfte zu realisieren.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass unter der Maßgabe, dass die gesetzten Leistungsziele realisiert werden, die zu erwartenden Steigerungen im Personal- und Sachkostenbereich kompensiert werden können. Insgesamt wurde bei der Wirtschaftsplanerstellung analog den Vorjahren ein konservativer Ansatz gewählt, der für das Wirtschaftsjahr 2018 weiterhin einen leichten Überschuss in Höhe von + 71 TEUR ausweist (Vorjahresplan + 85 TEUR).

Im Hinblick auf relevante Risiken ist wie bereits beschrieben die weitere Entwicklung der stationären Leistungen anzuführen. Eine deutliche Unterschreitung des gesetzten Ziels würde dabei direkte Auswirkung auf das angestrebte Jahresergebnis haben. Entsprechende Maßnahmen wurden, wie oben beschrieben, eingeleitet.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

In der weiteren Betrachtung (d.h. ab 2018) muss des Weiteren auf mögliche Risiken aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen (u.a. im Rahmen des Krankenhaus-Strukturgesetzes) hingewiesen werden. Insbesondere die Einführung des in 2017 eingeführten Fixkostendegressionsabschlages stellt bei entsprechend positiver Leistungsentwicklung ein nicht unerhebliches Risiko dar, über mehrere Jahre erbrachte Mehrleistungen nicht kostendeckend abrechnen zu können. Hinsichtlich der Abschlagshöhe ist hierbei von Seiten des Gesetzgebers eine Bandbreite von 35 % bis 50 % vorgegeben, wobei nach Auffassung der Krankenhausesseite der Regelsatz bei 35 % liegt. Ebenso ist hinsichtlich der Laufzeit eine Bandbreite von 3 bis 5 Jahren vorgegeben, wobei auch hier die Krankenhausesseite der niedrigere Wert als regelhaft ansieht. Im Gegensatz zu anderen Regionen bzw. Bundesländern vertraten die Kostenträger im Rheinland nach vorliegenden Informationen in allen entsprechend geführten Verhandlungen die Auffassung, dass zumindest hinsichtlich der Abschlagshöhe der Höchstwert von 50% anzuwenden ist. In dieser Thematik richtungsweisende Einzelvereinbarungen oder Schiedsstellenentscheidungen liegen derzeit für das Rheinland noch nicht vor. Für das Städtische Krankenhaus Nettetal wird diese Thematik erstmalig für 2018 relevant, da für die anstehende Budgetverhandlung vorgesehen ist, entsprechende abschlagsbelastete Mehrleistungen zu vereinbaren.

Aber auch die von verschiedenen Seiten zunehmend höher gesetzten Anforderungen an die Strukturen und insbesondere an die qualitative und quantitative personelle Ausstattung stellen speziell kleinere Häuser vor zunehmend schwierigere Herausforderungen. An dieser Stelle seien exemplarisch der im April 2018 erfolgte Beschluss des GBA (gemeinsamer Bundesausschuss) zur gestuften Notfallversorgung sowie die noch in Diskussion befindlichen, aber im Laufe 2018 zu erwartenden Regelungen zur Mindestbesetzung im Bereich der Pflege genannt. Im Hinblick auf die gestufte Notfallversorgung kann das potenzielle Risiko nach derzeitigem Erkenntnisstand zumindest insofern relativiert werden, dass mit den derzeit vorhandenen Strukturen eine Teilnahme im Rahmen der Stufe I (Basisnotfallversorgung) als weitestgehend gesichert angesehen werden kann. Allerdings befinden sich diesbezüglich zu veranschlagenden Zu- und Abschläge derzeit noch in Verhandlung zwischen dem GKV-Spitzenverband und der DKG (Deutsche Krankenhausgesellschaft). Inwieweit sich hieraus weitergehende wirtschaftliche Risiken ergeben, bleibt daher abzuwarten.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

	2017 EUR	2016 TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	26.621.637,04	25.813
2. Erlöse aus Wahlleistungen	782.606,19	790
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.555.139,77	1.708
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	644.965,25	599
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	2.937.219,76	2.934
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 46.598,28 EUR (Vorjahr 10 TEUR)		
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	158.946,19	62
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>463.260,66</u>	<u>462</u>
	33.163.774,86	32.368
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	14.726.851,07	14.019
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.834.392,52	4.005
- davon für Altersversorgung 1.207.591,69 EUR (Vorjahr 1.561 TEUR)		
8. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.938.390,83	4.847
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>4.824.715,07</u>	<u>4.658</u>
	28.324.349,49	27.529
Zwischenergebnis	4.839.425,37	4.839
9. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.163.770,35	779
- davon Fördermittel nach dem KHG 1.163.770,35 EUR (Vorjahr 779 TEUR)		
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	729.889,84	752
11. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	612,00	1
12. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	<u>1.163.770,35</u>	<u>793</u>
	730.501,84	739
13. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.332.351,78	1.403
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.484.876,95</u>	<u>3.031</u>
	4.817.228,73	4.434
Zwischenergebnis	752.698,48	1.144
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.724,61	0
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163.951,28	158
- davon aus der Aufzinsung 44.385,00 EUR (Vorjahr 32 TEUR)		
Finanzergebnis	-162.226,67	-158
17. Steuern	4.829,00	9
- davon vom Einkommen und vom Ertrag 4.322,00 EUR (Vorjahr 9 TEUR)		
18. Jahresüberschuss	<u>585.642,81</u>	<u>977</u>

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

AKTIVSEITE

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	129.251,00	103
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	13.050.645,82	13.278
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	44,00	4
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	226.673,00	227
4. Technische Anlagen	529.873,00	647
5. Einrichtungen und Ausstattungen	2.522.404,00	2.598
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>878.584,09</u>	<u>456</u>
	17.208.223,91	17.210
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	50
2. Sonstige Finanzanlagen	<u>210.455,99</u>	<u>358</u>
	260.455,99	408
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	381.050,94	398
2. Unfertige Leistungen	<u>390.392,61</u>	<u>231</u>
	771.443,55	629
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.233.023,36	5.652
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach KHEntgG 0,00 EUR (Vorjahr 193 TEUR)	0,00	193
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	24.580,96	16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>413.962,10</u>	<u>327</u>
	6.671.566,42	6.188
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.587.192,61	5.184
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG	912.402,94	912
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>10.220,99</u>	<u>8</u>
	<u><u>32.550.757,41</u></u>	<u><u>30.642</u></u>

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

PASSIVSEITE

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.050.000,00	2.050
II. Kapitalrücklagen	990.742,79	991
III. Gewinnrücklagen	6.780.835,50	5.803
IV. Jahresüberschuss	585.642,81	977
	10.407.221,10	9.821
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	9.749.983,00	9.987
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	196.397,00	242
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	4,00	0
	9.946.384,00	10.229
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	869.895,97	846
2. Sonstige Rückstellungen	5.107.311,15	4.405
	5.977.207,12	5.251
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.469.526,13	2.660
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
190.582,08 EUR (Vorjahr 191 TEUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
2.278.944,05 EUR (Vorjahr 2.469 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	580.620,26	573
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
580.620,26 EUR (Vorjahr 573 TEUR)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	59.589,33	5
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
59.589,33 EUR (Vorjahr 5 TEUR)		
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.395.702,01	1.488
- davon nach KHentG		
189.246,00 EUR (Vorjahr 0 TEUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2.395.702,01 EUR (Vorjahr 1.488 TEUR)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	55.329,17	6
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
55.329,17 EUR (Vorjahr 6 TEUR)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	642.136,97	591
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
642.136,97 EUR (Vorjahr 591 TEUR)		
	6.202.903,87	5.323
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENSFÖRDERUNG	15.931,00	17
F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.110,32	1
	32.550.757,41	30.642

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Baugesellschaft Nettetal AG - Jahresabschluss 2017

Die Gründung des Unternehmens erfolgte am 16. Juli 1896 unter der Firma des „Gemeinnützigen Bauvereins eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu Kaldenkirchen“. Nach der Auflösung am 25. Juni 1917, wurde am 1. Juli 1924 die „Gemeinnützige Bauverein „Eigenheim“ Aktiengesellschaft Kaldenkirchen“ neu gegründet.



Die jetzige Bezeichnung

**Baugesellschaft Nettetal -
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen,
Aktiengesellschaft**
(Kurzform: Baugesellschaft Nettetal AG)

wurde infolge der kommunalen Neugliederung der Städte und Gemeinden Lobberich, Kaldenkirchen, Breyell, Hinsbeck und Leuth in Stadt Nettetal festgelegt.

Sitz der Gesellschaft:

Synagogenstr. 6, 41334 Nettetal.

Beim Amtsgericht Krefeld wird das Unternehmen unter der Handelsregister-Nr. HR B 8027 geführt.

Nach der Aufhebung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes zum 31.12.1989 ist in der Satzung der Baugesellschaft als Selbstbindung festgelegt:

Risiken der künftigen Entwicklung werden für die eigene Bestandsverwaltung vor dem Hintergrund evtl. steigender Mietrückstände im Zuge sich verschlechternder Zahlungsmoral, hoher Fluktuation und der heterogenen Entwicklung der lokalen bzw. regionalen Immobilienmärkte gesehen. Der zur Sicherstellung künftiger Vermietbarkeit erforderliche hohe Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand gerade der älteren Gebäudebestände (auch vor dem Hintergrund der sich über die Jahre stetig verschärfenden rechtlichen Vorschriften, z.B. in den Bereichen Energetik, Heizungsanlagen, Hygiene, Haustechnik wie Aufzüge, Rauchwarnmelder, Abwasserrohre, Trinkwasser, Verkehrssicherung, ...) ist eine ständige, kostenintensive und anspruchsvolle Aufgabe, um die Wettbewerbsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Immobilienbestände der Baugesellschaft zu erhalten.

Zur Unterstützung der Vermietung werden Wohnungen z.B. über die eigene Homepage, die größte deutsche Online-Börse Immobilienscout24, Annoncen, Flyer und Direktangebote vermarktet; aber auch positive Empfehlungen zufriedener Kunden spielen eine entscheidende Rolle im Bereich der Wohnungsvermarktung/Kundenakquise sowie für einen positiven Unternehmensauftritt.

Insbesondere die energetische Gesetzgebung und die Verteuerung von Grundstücken, Grunderwerbsteuer, Energiekosten usw. werden als Risiken eingestuft: Die ständige Verschärfung energetischer Vorgaben und Richtlinien führt zu ständig steigenden Bau-/Verwaltungs-/Wohnkosten in den Bereichen Neubau, Sanierung und Instandhaltung (z.T. erheblich oberhalb der durchschnittlichen Preis- und Lebenshaltungskostenentwicklung). Dies hat negative Auswirkungen auf die Miethöhe, die anteiligen Wohnkosten der Mieter, die preisliche Attraktivität sowie die Erschwinglichkeit von Wohnraum und somit auch die Unternehmensrendite.

Demographische Entwicklungen, Migration usw. können zu geänderter Wohnungsnachfrage führen und müssen daher trotz der z.Zt. positiven Vermietungssituation fortlaufend beobachtet werden. Auch die sich im Verlaufe der Zeit ändernden Wohnansprüche von Kunden und gesellschaftliche Veränderungen bedürfen der Beobachtung und Berücksichtigung im Bau-/Instandhaltungsprogramm.

In der verwaltungsmäßigen Betreuung werden z.Zt. keine Risiken gesehen. Allerdings ist seit einiger Zeit eine Auslastung des Personals mit den vielen vorhandenen, überwiegend kleinteiligen Fremdverwaltungen zu beobachten, so daß derzeit keine neuen Verwaltungsübernahmen erfolgen und das Verwaltungsportfolio bei ungünstiger Mandatsentwicklung um vereinzelte Aufträge bereinigt wird.

Die zuvor geschilderten Situationen beeinflussen zwar die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sie stellen aber z.Zt. keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar. Der Aufsichtsrat wird über geschäftliche Entwicklungen und die Risikosituation regelmäßig informiert.

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Gezielte Instandhaltung/Sanierung im Wohnungsbestand, eine aktive und vielseitige Neubaupolitik, die schrittweise Modernisierung des Unternehmensauftritts (Überarbeitung Homepage und Werbemittel/Anzeigen, neue QR-Codes, Erweiterung des Serviceangebotes um wohnbegleitende Dienstleistungen, Überarbeitung Logo/Corporate Design, Messeteilnahmen, ...) und ein aktives Vermietungsmanagement führen zu rückläufigen Leerständen und Erlösschmälerungen.

Das unverändert niedrige Zinsniveau für Kredite ermöglicht bei Finanzierungen im Bereich Neubau und Sanierung positive Effekte in Wirtschaftlichkeitsberechnungen, von denen maßvoll Gebrauch gemacht wird. Dadurch sind zumindest partiell Kostensteigerungen in anderen Gebäudetechnik-, Verwaltungs- und Nebenkostenbereichen kompensierbar.

Um nach jahrelangem Bestands- und Fremdverwaltungswachstum die gute Servicequalität in der Geschäftsstelle sowie in der lfd. Bewirtschaftung zu erhalten bzw. zukunftssicher auszubauen (und eine angemessene personelle Entlastung herbei zu führen), wurde 2016 ein zweiter Mitarbeiter für die technisch Gebäudeunterhaltung und zum 01.08.2017 erstmalig eine Auszubildende zur „Immobilienkauffrau (IHK)“ eingestellt. Das Unternehmen wird durch den Mix der aufgeführten Maßnahmen zunehmend zukunftsfähig, modern und serviceorientiert neu aufgestellt.

Der Vorstand wird weiterhin öffentlich geförderte und freifinanzierte Geschosswohnungen, am Bedarf orientiert, errichten. Weiter werden Modernisierungen, Wertverbesserungen sowie die Pflege und Instandhaltung des Bestandes betrieben und Serviceangebote ausgebaut oder optimiert.

Die wohnungspolitischen Aufgaben sind dem Bedarf entsprechend und satzungsgemäß nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit ausgerichtet.

Wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind für einen kurz- bis mittelfristigen Prognosezeitraum nicht erkennbar (s.o. Kapitel „Risikobericht“).

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<u>Umsatzerlöse</u>		
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.418.081,52 €	5.320.280,99 €
b) aus Betreuungstätigkeit	82.340,46 €	82.962,82 €
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>1.229,21 €</u>	730,43 €
	5.501.651,19 €	
Erhöhung des Bestandes		
an zum Verkauf bestimmten Grundstücken		
sowie unfertigen Leistungen	87.170,15 €	41.842,16 €
Sonstige betriebliche Erträge	41.053,99 €	25.812,61 €
<u>Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</u>		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.551.644,13 €	2.513.509,35 €
<u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	601.478,35 €	598.846,88 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>155.803,76 €</u>	146.544,96 €
davon für Altersversorgung 43.605,23 €		[41.125,39 €]
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
	904.537,63 €	889.110,16 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	268.444,31 €	269.630,44 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	481,27 €	259,23 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	429.031,73 €	440.693,43 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>33.277,58 €</u>	<u>23.174,71 €</u>
Ergebnis nach Steuern	686.139,11 €	590.378,31 €
Sonstige Steuern	<u>158.028,06 €</u>	<u>138.421,57 €</u>
Jahresüberschuss	528.111,05 €	451.956,74 €
<u>Einstellungen in Gewinnrücklagen</u>		
In die gesetzliche Rücklage	26.405,55 €	22.597,84 €
in andere Gewinnrücklagen	<u>250.852,75 €</u>	<u>214.679,45 €</u>
Bilanzgewinn	<u>250.852,75 €</u>	<u>214.679,45 €</u>

VII. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	Geschäftsjahr	Vorjahr	Passivseite	Geschäftsjahr	Vorjahr
Immaterielle Vermögensgegenstände ertraglich erworbene Rechte an EDV-Programmen	5.074,00 €	8.543,00 €	Eigenkapital		
Sachanlagen			Gesetzliches Kapital	2.271.414,19 €	2.271.414,19 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	32.077.546,74 €	32.823.917,48 €	Gewinnrücklagen		
Grundstücke mit Geschäftsbauten	102.234,83 €	106.175,83 €	Gesetzliche Rücklage	832.591,00 €	806.185,45 €
Grundstücke ohne Bauten	168.061,80 €	218.581,96 €	Bauverneuerungsrücklage	153.387,26 €	133.387,26 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.288,00 €	63.551,00 €	Andere Gewinnrücklagen	10.081.836,52 €	11.047.015,08 €
Anlagen im Bau	1.461.586,40 €	0,00 €			
Bauvorbereitungskosten	5.000,00 €	35.787,84 €			
Anlagevermögen insgesamt	33.887.501,77 €	33.258.556,31 €	Bilanzsumme		
Umlaufvermögen			Jahresüberschuss	528.111,05 €	481.956,74 €
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			Einstufungen in Rücklagen	277.259,30 €	237.277,29 €
Unterliefe Leistungen	1.711.316,10 €	1.024.145,95 €	Einemkapital insgesamt	13.570.082,02 €	13.178.266,82 €
Andere Vorräte	22.106,47 €	20.247,86 €			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Rückstellungen:		
Forderungen aus Vermietung	33.317,67 €	34.607,35 €	Steuerrückstellungen	0,00 €	14.506,00 €
Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	8.330,80 €	49.631,31 €	Sonstige Rückstellungen	57.008,98 €	101.731,96 €
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	1.005,85 €	1.430,00 €			
Sonstige Vermögensgegenstände	135.292,22 €	78.403,82 €	Verbindlichkeiten		
Flüssige Mittel			Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten	20.304.061,59 €	20.233.936,78 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	733.133,10 €	1.025.667,13 €	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	186.637,98 €	224.423,38 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	267,32 €	Erhaltene Anzahlungen	1.778.679,42 €	1.758.944,92 €
Geldbeschaffungskosten	288,00 €	381,05 €	Verbindlichkeiten aus Vermietung	76.208,24 €	68.979,87 €
Andere Rechnungsabgrenzungsposten			Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00 €	383,31 €
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	167.393,72 €	112.008,94 €
Bilanzsumme	36.512.971,95 €	36.091.339,10 €	Sonstige Verbindlichkeiten	196.863,05 €	214.861,72 €
			davon aus Steuern 1.102,38 €		(18.299,81 €)
			Rechnungsabgrenzungsposten		
				175.037,00 €	185.299,50 €